

11

2016

39. JAHRGANG
464

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1294

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



VON BÖSEN ZUNGEN ANGERICHTET

Tortoise

08.11. →



© ANDREW PAYNTER

Bonn
Harmonie

**Louise
Distras**

22.11. →



© UNHOLY RACKET

Bonn
Kult41

**Cheap Art
Sensation**

12.11. →



Bonn
Kult41



**NUR WENN DU DEINE
GRENZEN SUCHST,
KANNST DU DEINE STÄRKEN FINDEN.**

Mach, was wirklich zählt:
als **Mannschaftssoldat auf Zeit (m/w)** bei der
Streitkräftebasis

► Betriebszentrum IT-Systeme, Rheinbach



Bundeswehr

Gleich informieren
und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Bonn
Königswinterer Straße 556

bundeswehrkarriere.de

Inhalt 11

November 2016

TITEL: CH



THEMA

- 20 **Böse Zungen** · und was sie anrichten können...

MAGAZIN

- 08 **Der Hat-alles-Laden** · Haushaltswarenparadies Pützstraße

GASTRO

- 17 **Sonja's** · Essen, Trinken und Musik

KUNST

- 22 **Andere Wirklichkeiten** · Ungewöhnliches im Arp Museum
25 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

- 26 **Bühne vor dem Sofa** · »Musik in den Häusern der Stadt«
28 **Tonträger** · Neue Platten
30 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 32 **Lyrik aus dem Linienbus** · »Paterson«
33 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
35 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

- 36 **Wunderschön krank** · Pollocks »Die himmlische Tafel«
38 **Comic des Monats** · »Jean-Paul Porneaux«

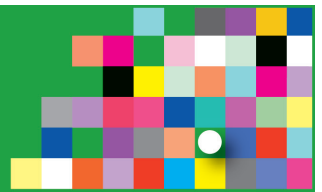
THEATER

- 41 **Kultserie auf der Bühne** · Die drei ??? im JTB

STANDARDS

- 44 **Branchenbuch**
50 **Kleinanzeigen**
52 **Veranstaltungskalender**
77 **Impressum**

schnell GROSS
persönlich Service
gebunden seriös
geheftet laminiert schräg
Kalender geböhrt matt
digital schwarzweiß
hochwertig kuvertiert
Kataloge Qualität
bunt kaschier
gestanzt geprägt PC
viel Flyer Broschüre
Plakate Karten
Grafik nummeriert HKS
Zeitschriften lackiert
personalisiert gefalzt



... alles ganz nach
Ihren Wünschen!



bub

Bonner Universitäts-Buchdruckerei
www.bub-bonn.de

Farben ohne Grenzen
wir mischen Ihre Wunschfarbe
natürlich!

ECOB AU
MARKT

Königswinterer Str. 308 - 53227 Bonn
www.ecobau-markt.de

LEHM

KALK

HOLZ

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

NEU IN BONN

Bonngasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Und – haben Sie den Oktober mit seinen Sensationen gut verkraftet? Den Literaturnobelpreis an Bob Dylan gehen zu sehen statt an Wolf Biermann, Herbert Grönemeyer oder wenigstens Xavier Naidoo, war für manche Menschen ja nicht leicht, es soll, hörten wir, sogar Zeitgenossen geben, die hinter der Stockholmer Entscheidung eine Verschwörung oder wenigstens eine Intrige wittern. Ihnen möchten wir zurufen: Bitte regen Sie sich nicht auf – Bob Dylan tut es ja auch nicht. Dem mürrischen Meister soll, hörten wir, dieser Preis von Herzen wurscht sein, so wie alle anderen Preise auch, die ihm verliehen wurden und für die sich ordentlich zu bedanken ihm ja immer eher schwergefallen ist.

Insofern können Sie sich entspannt dem Feldhamster (*Cricetus cricetus*) zuwenden, dem Tier des Jahres 2016, das sich nun anschickt, in seinen vorletzten Monat zu gehen. Wenn kein Wunder geschieht, schlägt dem vom Aussterben bedrohten Feldhamster bald die letzte Stunde; in Deutschland gibt es nur noch 100.000 Exemplare. *Cricetus cricetus* war übrigens schon 2006 Tier des Jahres. Ganz gerecht ist das ja eigentlich nicht – ein bisschen so, als bekäme Bob Dylan den Nobelpreis zweimal, gell. Außerdem: Den Titel verdient gehabt hätte unbedingt auch der (in Kolonien mit einer Königin!) lebende Nacktmull (*Heterocephalus glaber*), dessen besondere Eigenschaften (die Tiere sind schmerzunempfindlich und bekommen keinen Krebs) auch für die medizinische Forschung von Interesse sind. Aber nichts da, der Nacktmull geht wieder einmal leer aus, wahrscheinlich weil er nicht dem gängigen Schönheitsideal entspricht.

Zu den gefährdeten Nutztierassen des Jahres 2017 zählt dem Vernehmen nach die Deutsche Peking-Ente – warum, kann man sich ja denken: Das arme Tier weckt Gelüste. Ein Fall für den Kollegen Gastro, der sich mit feiner Asia-Küche gut auskennt.

Das Süppchen auf unserem Titelbild ist leider weniger feine Kost – aus gegebenem Anlass.

Gleichwohl: Preiswürdigen November wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Die Landung auf dem Mars ist ein kleines bisschen schiefgegangen, Sonde Schiaparelli hat es beim Aufprall zerstört – und schon hat die ESA (zusammen mit den russischen Weltraumpartnern) wieder mehrere Hundert Millionen Euro in den Sand gesetzt (ein wertvolles Material übrigens, siehe dazu den Beitrag des Kollegen Lövenich auf Seite 10). Abenteuerlich, oder? Ach was, die Mission sei (für Experten) dennoch als ein Erfolg zu werten, bügelte ESA-Chef Jan Wörner bohrende Fragen naseweiser Journalisten selbstbewusst ab. Das Video der Pressekonferenz darf sich **Margarete Heidler**, die im November die Nachfolge von Stadtkämmerer **Ludwig Sander** antritt, getrost aufs Smartphone laden – so als Trainingsvideo für kommende harte Zeiten, denn solche stehen ihr ohne Zweifel bevor. »Mit ihren juristischen und betriebswirtschaftlichen Abschlüssen sowie durch ihre kommunalpolitischen Tätigkeiten mit Finanzverantwortung in Eningen und Heilbronn verfügt sie über das nötige ›Handwerkszeug‹ für diese anspruchsvolle Aufgabe in Bonn«, heißt es im **Rathaustelegramm von Bündnis90/Die Grünen**. Das ist fein formuliert – angemerkt sei, dass weder Eningen noch Heilbronn Bonns Schuldenstand das Wasser reichen können. Aber mit dem Bonner Pegelstand (bis zum Hals) wird Frau Heidler, da sind die Grünen zuversichtlich, schon umgehen können, denn »ihre langjährige Tätigkeit als Krankenpflegerin bzw OP-Schwester sprechen (sic) für eine lebenspraktische Einstellung«. Na, dann kann sie sich ja prima selbst reanimieren, falls ihr beim Haushalten vor Schreck einmal der

Herzschlag aussetzen sollte. Echt lustig, diese Rathaustelegramme mit der Sonnenblume.

Not amused war allerdings **SPD-Fraktionschefin Bärbel Richter**, die in der letzten Ratssitzung ordentlich in Rage geriet ob der mangelnden Transparenz im Vorfeld dieser Personalentscheidung der Koalition und der Verwaltungsspitze – der sie höchst temperamentvoll die Leviten las und den heftigen Vorwurf machte, es sei bei der Neubesetzung der beiden Stellen (Sozialdezernentin wird **Carolin Krause**) nicht mit rechten Dingen zugegangen. Wogegen **Stadtdirektor Fuchs** und **OB Sridharan** sich empört verwahrten, der OB wurde geradezu ein bisschen scharf im Ton. Schade eigentlich, dass das wahrscheinlich wieder nicht soo viele Bürger live mitbekommen haben. Schade, dass die Live-Streams der Ratssitzungen nicht wenigstens eine zeitlang als Aufzeichnungen vorgehalten werden – und warum eigentlich ist das nicht so? Es kann schließlich durchaus im Interesse eines Bonner Bürgers liegen, den Mitschnitt einer Ratssitzung oder bestimmte Einlassungen später noch einmal nachzuverfolgen. In Düsseldorf beispielsweise wird das längst so praktiziert. Die **Bonner Linksfraktion** fordert ein solches Angebot seit Langem auch für unsere Stadt, leider ohne Erfolg. Was sehr schade ist und zur ›Bürgerbeteiligungs- und Transparenz-Attitüde‹, mit der Bonn sich so gern schmückt, nicht recht passen mag. OB Sridharan hat sich allerdings »offen gezeigt«, das Thema im Kreis der Fraktionsgeschäftsführer zu behandeln. Das Ergebnis werden wir dann ja sehen können – falls die **CDU-Fraktion** nicht wieder mauert.



FOTO (LINKS): FAMVELDMAN - FOTOLIA



Banks & Steelz



Tortoise



Bonn Stomp:
Holly Golightly



Alex Capus



Pause und Alich:
Weihnachtsspecial



Die Zauberflöte



Louise Distras

Fatih Cervikkollu



The Preoccupations

Bluegrass Jamboree: Goodbye Girls



Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten

»Tortoise« am 8. November in der Harmonie.

Einsendeschluss: 4. November, Stichwort: »Tortoise«.

Schnüss verlost 2x2 Karten

für »Banks & Steelz«

am 13. November im Gloria in Köln.

Einsendeschluss: 10. November, Stichwort: »B&S«.

Schnüss verlost 2x2 Karten

für den »Bonn Stomp«

am 14. November im Bla.

Einsendeschluss: 11. November, Stichwort: »Stomp«.

Schnüss verlost 3x2 Karten

für »Alex Capus« am 15. November im Restaurant im Schützenhof.

Einsendeschluss: 11. November, Stichwort: »Capus«.

Schnüss verlost 3x2 Karten

für »Pause und Alich«

am 18. November im Pantheon.

Einsendeschluss: 15. November, Stichwort: »X-mas«.

Schnüss verlost 2x2 Karten

für »Die Zauberflöte«

am 19. November im Opernhaus.

Einsendeschluss: 16. November, Stichwort: »Flöte«.

Schnüss verlost 3x2 Karten

für »Fatih Cervikkollu«

am 21. November im Pantheon.

Einsendeschluss: 18. November, Stichwort: »Fatih«.

Schnüss verlost 3x2 Karten

für »Louise Distras«

am 22. November im Kult41.

Einsendeschluss: 18. November, Stichwort: »Distras«.

Schnüss verlost 2x2 Karten

für »The Preoccupations«

am 28. November im Luxor in Köln.

Einsendeschluss: 25. November, Stichwort: »Pre«.

Schnüss verlost 3x2 Karten

für das »Bluegrass Jamboree«

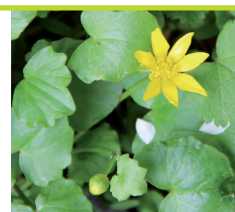
am 29. November in der Harmonie.

Einsendeschluss: 25. November, Stichwort: »Jamboree«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterwanderungen
- und -seminare
- auch im Spätherbst und Winter
- Kochen mit Wildkräutern



www.wildkräuterschule.de

Intensivseminare in der Eifel 2016 / 2017

Entspannung mit Wildkräutern in der Vorweihnachtszeit: 18.11.-20.11.2016

Mobilisierende Frühjahrskräuter: 28.04.-01.05.2017

(Be)stärkende Sommerkräuter: 23.06.-25.06.2017

Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300



Einfach
und zentral
parken!

Parkhaus Stiftsgarage

Tel.: 0228 / 63 48 14

www.stiftsgarage.de

Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn

SCHLAFEN

IST ZEIT FÜR MEINE
TRAUME.



NATURMATRATZEN

- 100% Naturmaterialien
- handgefertigt in Deutschland
- streng schadstoffgeprüft



An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf

Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomobelbonn.de

Mo-Fr: 10-19 Uhr | Sa: 10-15 Uhr

Apropos mauern, die Sanierung der **Beethovenhalle** wird wohl ein klein wenig teurer als geplant, derzeit sind es 5,5 Millionen Euro mehr. Hat jemand etwas anderes erwartet? Falls ja: Bitte in der Redaktion melden, wir möchten unbedingt mit Ihnen sprechen, Sie Optimist. Vielleicht können wir von Ihnen lernen.

Ach ja, auch das **Beethoven-Orchester** benötigt mehr Budget als vorgesehen. Etwas über eine Million bloß (1,3), aber – Frau Heidler darf schon mal ein paar Tröpfchen Digitalis bereitstellen – auch da ist das Zifferchen hinterm Komma vielleicht noch ausbaufähig, weil der Vertrag mit **Generalmusikdirektor Kaftan** nicht abbaufähig ist.

Nur nebenbei: Bonn hat eine höchst lebendige Kleinkunst- und freie Theaterszene, die Jahr um Jahr schmerzliche Zuschusskürzungen hinnehmen muss. Die kleinen Bühnen schaffen es ›irgendwie trotzdem‹ – fragen sich die für die Kulturausgaben Verantwortlichen eigentlich gelegentlich, wie ›die Freien‹ das schaffen – und warum es einem Intendanten des städtischen Theaters oder einem GMD nicht zumuten sei, mit geringerem Budget zu arbeiten? Und fragen sich die Bonner Polit- und Verwaltungsfunktionäre manchmal, wo ihre eigenen Kinder denn hingehen sollen, wenn die anderes als ›Hochkultur‹ erleben, statt Fidelio vielleicht lieber Garagenrock, statt Pomp lieber Punk möchten?

Hurra, hurra, der **Friedensplatz** ist neu gepflastert, das ist toll. Wenn man das Ganze jetzt qua *copy&paste* auf den **Münsterplatz** übertragen könnte, wäre das noch toller. Klappt aber leider nicht, weshalb es weiterhin riskant bleibt, mal schnell vom Kaufhof Richtung Post zu sprinten: Das Münsterplatzpflaster ist so marode und zerklüftet, dass selbst sportbeschuhte junge Kerle nörgeln, wenn sie drüberlaufen müssen – ganz zu schweigen von Damen, die schicke Schuhe tragen: Die sind schon mal gleich in der Klemme, auch wenn sie sich das ungern anmerken lassen. Ist ja auch peinlich.

Aber es ist nicht alles schlecht in unserer Stadt, wirklich nicht. Die drei kommunalen **Elektroautos** zum Beispiel, die neuerdings umherfahren (ein weiteres hat die **Deutsche Post AG** im Einsatz), sind umweltfreundlich und so leise, dass man es praktisch nicht mitbekommt, wenn sie einen überfahren.

[GITTA LIST]

»Bonn in aller Kürze«

Ein Selbstversuch

Kann eine gebürtige Bonnerin bei einer Stadtführung eigentlich noch etwas dazulernen? *Gehört* es sich nicht sogar für eine Lokalpatriotin, zumindest einmal solch eine Veranstaltung mitzumachen?

Der Normalfall scheint das indes nicht zu sein: unter den 17 Teilnehmern der Führung *Bonn in aller Kürze* findet sich lediglich eine Bonnerin ein. Auch die Führerin ›ist nicht von hier‹ – sie ist Londonerin, die seit den 70ern im Rheinland lebt. Ihr knapper Überblick der Stadtgeschichte bildet den Auftakt der Tour: eine Stunde durch Bonn, eine weitere Stunde mit Kaffee, Kuchen und lokalen Anekdoten im traditionsreichen *Müller-Langhardt*, so jedenfalls der Plan.

Erste Station ist die Statue Ludwigs auf dem Münsterplatz (wussten Sie, dass diese zu gut einem Fünftel von Franz Liszt finanziert wurde?); die peinlichen Umstände deren verregneter Enthüllung dürften ja manchem Bonner bekannt sein: Wegen des schlechten Wetters wurde den prominentesten Gästen (unter anderem der König von Frankreich!) ein komfortablerer, überdachter Platz auf dem Balkon der Post zugedacht – sodass Beethoven, mürrisch wie zu Lebzeiten, den Reichen und Vornehmen bei Lüftung des Lakens nur die kalte Rückansicht zeigte. Weiter geht es zum Bonner Münster (1248, zur Grundsteinlegung des Kölner Doms, war dieses bereits fertig – manch Kölsche Zunge stichelt freilich, in Bonn habe man bloß geübt, um es dann in der Domstadt richtig zu machen), über den Kaiserplatz mit Blick aufs Poppelsdorfer Schloss, natürlich zum Uni-Hauptgebäude/Hofgarten, und zuletzt zum Alten Rathaus und Beethovens Geburtshaus. An jedem Halt erfährt man knapp historische Hintergründe zum jeweiligen Objekt sowie das ein oder andere amüsante Anekdotchen, so jedenfalls der Plan.

Tatsächlich fügt es sich jedoch, dass die Erstis los sind und vor Semesterbeginn allerlei Aufgaben in der City absolvieren müssen – merkwürdigerweise scheinen diese zu meist mit dem Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu tun zu haben. Und Alkohol löst ja bekanntlich Stimmung wie Zunge; das mit dem



FOTO: PATRICIA REINHARD

Treffpunkt Touristeninfo Windeckstraße:
Von hier aus geht's los.

aufmerksamen Zuhören wird angesichts des steigenden Lärm-/Promille-/Spaßpegels zu einer immer anspruchsvolleren Aufgabe. Am Beethoven-Haus schmettert die Erstschar gar – im Kanon, schief wie die rote Sichel, aber mit beeindruckender Inbrunst – die *Ode an die Freude*: Flucht also zu Müller-Langhardt.

Wo es dann freilich eher darum geht, sich über die eigenen Kinder auszutauschen, statt Bönnsche Schoten zu erfahren. Aber davon hat es ja unterwegs welche gegeben: Berühmte Studenten wie Nietzsche, Marx (dessen Nacht im Schulturm für Zecheprellerei leider unerwähnt bleibt) und, ähem, Joschka Fischer sowie vier Nobelpreisträger kann unsere Uni vorweisen, die übrigens kaum mehr dem ursprünglichen Gebäude gleicht. Dieses – nach Vorbild von Versailles erbaut – fiel 1777 einem Feuer zum Opfer und brannte, als die Flammen die Pulverkammer erreichten, über mehrere Tage hinweg vollständig aus, viele Menschen ließen ihr Leben. Überhaupt waren es längst nicht nur die Luftangriffe in WW II, die dem Bonner Stadtkern zuleibe rückten: Über-

schwemmungen, Großbrände und – natürlich – die Franzosen! taten ihr Übriges, die Wahrzeichen unserer Stadt teilweise oder vollständig zu zerstören.

Bonn in aller Kürze ist vor allem: kurz. Der/die Hiesige mag vielleicht nicht allzu viel Neues erfahren, den Nicht-Bonnern aber scheint es durchweg gefallen zu haben. Zumal den meisten von ihnen Bonn als Regierungssitz noch ein Begriff ist und da so einige Erinnerungen wach werden.

Einzig auf die »Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus An der Synagoge« hätte man getrost noch hinweisen können – liegt doch auf dem Weg von Uni zu Rathaus! Und Vater Rhein erblickt man leider auch nicht.

[PATRICIA REINHARD]

Die Führung findet jeden Freitag um 15:00 Uhr statt, dauert insgesamt etwa zwei Stunden und kostet 13/10 Euro. Eine Reservierung (bei der Touristeninfo Windeckstraße/Ecke Bottlerplatz oder unter www.bonn.de) ist zu empfehlen, die Führungen sind gut besucht.

Pro & Contra

Nun hängen sie wieder überall: Meisenknödel.
Sind die Tierschützer noch zu retten?

Noch 'ne Runde Korn!

Kommt alle essen, Leute, es gibt Knödel«, rief die Meisenmama. Sie hatte schon wieder nicht selbst gekocht. Einer dieser Menschen war einmal mehr so freundlich gewesen, ein mit feinen Körnern prall gefülltes Netzchen an seinen Balkon zu hängen. Gestern in Form eines Ringes, heute eben als Knödel. Über mangelnde Abwechslung bei der Ernährung konnten sich die Piepmätze in diesem Teil von Duisdorf tatsächlich nicht beklagen.

Logisch, ein bisschen faul macht das ständige Serviertbekommen schon. Aber fragt doch mal den Typen drei Türen weiter, der sich jeden Abend Pizza kommen lässt – außer sonntags, weil dann die Burgerwehr liefert. Der ist bis jetzt auch noch nicht verhungert. Warum also sollten Meisen und andere Vögel das nicht auch hinbekommen? Die »fremden« Portionen mitnehmen und dabei trotzdem die Selbstversorgung nicht verlernen. Entenbrot ist Ententod, Meisenring ist Killerding. Wirklich? Wäre es irgendwie nicht auch total reizvoll, das Ganze als Steilvorlage für den nächsten Evolutionsschritt zu verstehen? Ohne das ständige Konzentrieren aufs Fressen besorgen entdecken Vögel im Lauf der nächsten paar Millionen Jahre unter Umständen ganz neue Aufgaben für sich. Wir Menschen haben doch auch einen weiten Weg hinter uns, seit wir damals Speere auf Mammut warfen. Neurochirurg, Broker, Wedding-Planer: alles seinerzeit unvorstellbare Jobs.

Wer weiß, vielleicht übernehmen die hiesigen Vögelchen am Ende ihrer nächsten Entwicklung zumindest die Lieferung von Online-Bestellungen, weil ihr Tag auf einmal so viel mehr Stunden hat. Und wenn die Geschichte mit der Erderwärmung wirklich durchgezogen wird, haben wir demnächst ja noch ganz anderes Gefieder ganzjährig hier rumfliegen. Kolibri, Tukan, Trogon: Welche Möglichkeiten sich mit denen dann bieten würden, ist ja noch nicht im Entferntesten abzusehen. Fast schon nachlässig, dass man über dieses kleine Korn für einen Menschen, aber riesiges für unseren Planeten gar nicht so recht nachdenkt. Mahlzeit! [CHRISTOPH LÖHR]

Besoffen oder was?

Bald werden die letzten herbstbunten Blätter von den Bäumen geweht sein – der Anblick kahler Äste kann mich manchmal melancholisch stimmen. Noch melancholischer allerdings stimmt der Anblick an kahlen Ästen baumelnder Meisenknödel – untrügliches Zeichen dafür, dass ein mitleidiges Hausfrauenherz Ü50 mal wieder glaubt, die armen Vögelchen vor dem sicheren Hungertod retten zu müssen. Und wenn das Hausfrauenherz besonders mitleidig ist, hängt es gleich zwei Meisenknödel auf. Oder drei. Schluchz. Die körnergespickten Fettbomben in Plastiknetzchen (15 bis 20 Millionen Euro geben Tierfreunde und Innen dafür jährlich aus – ein Sümmchen, mit dem z.B. die Welthungerhilfe hübsch was anfangen könnte) sehen nicht nur hässlich aus, sie sind auch zu nichts nütze. Unsere heimischen Vögel haben nämlich immer genug zu fressen, sonst wären sie hier nicht heimisch. Mama Natur ist nämlich verdammt clever und hat auch im Winter ein nettes Buffet für ihre hungrigen kleinen Lieblinge parat: Körner, Larven, Nüsse, alles da. Meisen, Finken, Rotkehlchen & Co sind mitnichten gefährdet, mit »Artenschutz« hat das Baumbehängen also nichts zu tun. Vielmehr dient es dazu, die Vögel beobachten zu können – und wirklich ist es ja sehr aufregend, aus der guten Stube heraus dabei zuzuschauen, wie so eine kleine Meise versucht, Körner aus dem ekligen Talgpfropf zu picken, wenn er nur ungeschickt genug platziert ist, ist das gar nicht so einfach.

Und manchmal kommt eine fette Taube dahergeflogen und verschluckt die Meise gnadenlos, auch eine Taube verschmäht nämlich Meisenknödel nicht, selbst wenn sie sich just an einem der vielen achtlos in die städtische Botanik geworfenen Pizza-, Fritten- oder Dönerresten satt und gütlich getan hat und quasi schon kurz vorm Platzen ist – was sie meinetwegen übrigens herzlich gern tun darf.

Ja doch, Vögel zu beobachten, hat großen Reiz, Naturkino gewissermaßen. Das, liebe Tierfreundinnen, auch stattfindet, wenn in Bäumen keine Knödel hängen. [GITTA LIST]

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter (m/w) in Bonn und Umgebung:

- ✓ Kommissionierer in Weilerswist
- ✓ Küchenhilfe, Beikoch
- ✓ Fach-, Lager- u. Produktionshelfer
- ✓ Gabelstaplerfahrer
- ✓ Be- und Entlader
- ✓ Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse



CIP city-personalbüro gmbh

Pariser Straße 36 · 53117 Bonn-Auerberg · 0228-37789-0
bonn@city-personalbuero.de

Smart auch ohne Phone.

Der CineStar-Kinogutschein.

- 1.250 Zoll
Bildschirmdiagonale
- 4.500 Watt
Surround-Sound
- 3 Jahre Standby mit
einer Ladung

Ab
10€



Sternlichtspiele Bonn | Markt 8 | 53111 Bonn



Gutscheine gibt's im Kino
oder auf shop.cinestar.de.



natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen

WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE





Haushalt & Co.

Der Hat-alles-Laden

Alles? Das ist natürlich ein bisschen geflunkert, aber beschreibt den ersten Eindruck, wenn man das 50 Quadratmeter große, und bis in die letzte Ecke vollgestopfte Ladenlokal von Katja und Ingo Dietrich im Zentrum von Kessenich betritt. »Sie könnten mir das schickste, tollste Designer-Ladenlokal anbieten, aber ich würde mich immer für diese Art von Laden entscheiden«, erklärt die 49-jährige Inhaberin hinter dem Verkaufstresen lachend, umgeben von Trinkflaschen, Tupperdosen, Wandhaken und einer rustikalen Schubladenwand hinter ihrem Rücken, die Platz für diverse Schrauben, Haken, Dübel, Muttern und Ösen bietet, die hier natürlich auch einzeln erhältlich sind.

1995 hat sie mit ihrem Mann das Ladenlokal übernommen (vorher war hier ein Eisenwarenladen ansässig, der mit dem benachbarten Schlosser gemeinsame Sache machte) und es sukzessive zu »Haushalt &

Co.« umgestaltet. Ein echter Haushaltswarenladen mit 25.000 (!) verschiedenen Artikeln (okay, da sind auch die Schraubchen mitgezählt), Serviceleistungen wie Schleifservice oder Schlüsseldienst, alltäglichen wie raren Produkten, und fachkompetenter Beratung, wie man sie in Bonn in Sachen Haushaltswaren sonst wohl vergeblich sucht. Ob es nun die ältere Dame ist, die eine neue Batterie für ihre Fernbedienung braucht, die junge Frau mit Umhängetasche, die Cappuccino-Tässchen als Geschenk sucht, der Handwerker, der den passenden Kleber will, um Tapeete auf Metall zu befestigen, oder die Großmutter, die mit ihrem Enkel auf der Suche nach einer kleinen Glasflasche mit Korkverschluss ist, weil dem Kleinen seine geliebte Flasche (»die war vom Museum König!«) am Morgen runtergefallen ist: allen kann hier geholfen werden.

Frau Dietrich kennt blind den Weg durch die drei schmalen Gänge, in

Dem Handwerker, der den passenden Kleber will, der Großmutter, die mit ihrem Enkel auf der Suche nach einer kleinen Glasflasche mit Korkverschluss ist, weil dem Kleinen seine geliebte Flasche (»die war vom Museum König!«) am Morgen runtergefallen ist: allen kann hier geholfen werden.

denen sich bis zur Decke (und teilweise auch daran) die Gegenstände stapeln, die man mal eben schnell braucht, oder sonst nirgendwo (mehr) findet. »Klar gibt es auch Leute, die erstmal lange durch die Regalreihen stöbern, bis sie etwas anlacht«, erklärt Dietrich die Faszination ihres Kaufladens. Und obwohl hier vieles auf den ersten Blick ein wenig »oll« erscheinen mag, das Internet ist den Dietrichs natürlich nicht fremd. Die übermächtige Konkurrenz kann aber eben auch nicht alles, und manche Einkäufe brauchen eine sinnliche, haptische Verbindung. Was »Haushalt & Co.« nicht vorrätig hat, kann bestellt werden, zuletzt beispielsweise ein edler Toaster von »Rowlett« für eine langjährige Kundin. Es sind aber nicht nur die Stammkunden und der Qualitätsanspruch, die den Laden seit über zwanzig Jahren in Kessenich (und über die Stadtgrenzen hinaus) etabliert haben. Es ist die pragmatische Vermischung von hochwertigen Produkten (z.B. das umfangreiche Sortiment an Küchenmessern von Güde, Wüsthof oder Robert Herder), exklusiven Entdeckungen auf Haushaltswarenmessen (z.B. die »Bread Boards«-Schneidbretter von Dutch Deluxes) und ganz gewöhnlichen Artikeln, wie Schrauben, Klebstoffe, Einweckgläser, Papierservietten oder Nähwaren. Alles, was im Entferntesten mit »Haushalt« zu tun hat, findet potentiell Platz im Laden.

»Mir hat man gesagt, ich sollte hier mal gucken, wenn ich das sonst nirgendwo finde«: Es hat sich auch ein freundschaftlicher Austausch mit den umliegenden Baumärkten oder mit der innerstädtischen Haushalts- und Einrichtungsskone »Van Dorp« etabliert. Man reicht sich die Kunden weiter, sollte bei der »Konkurrenz« mal etwas nicht verfügbar sein. Statt

gegen den Bestellhandel im Internet anzukämpfen oder das veränderte Kaufverhalten zu ignorieren, hat man sich auf eine friedliche Koexistenz eingelassen. Wovon auch die eigene Facebook-Seite zeugt, die – in Ermangelung eines aus Zeitgründen nach wie vor im Aufbau befindlichen Webshops – regelmäßig Neuigkeiten aus dem Warensortiment vorstellt.

»Zeit« ist eh so eine Sache, Frau Dietrich hat in den letzten 25 Jahren lediglich zehn Tage Urlaub gemacht. Weil das Ehepaar fast alles selbst erledigt und die Suche nach jungen Aushilfen für dieses spezielle Ladenkonzept heutzutage anscheinend schwierig ist, muss das Herzblut für »Haushalt und Co.« noch einige Jahre optimistisch weiterzirkulieren. Womit Katja Dietrich überhaupt keine Probleme hat, denn die Umsätze sind zufriedenstellend. Was zum einen daran liegen mag, dass der Fachbereich »Küchen- und Haushaltswaren« vom Handel in Bonn recht stiefmütterlich versorgt wird. Zum anderen aber auch daran, dass das analoge Einkaufserlebnis wieder ein wenig Aufwind bekommen hat – trotz »Amazon Prime«-Mitgliedschaft, kostenloser Retouren und 100 Tagen Umtauschrecht bei den großen Online-Händlern. Und die Frage, ob Sie etwas brauchen, sollten Sie getrost vernachlässigen, wenn Sie das nächste Mal in Kessenich sind, und vielleicht zum ersten Mal bei »Haushalt & Co.« eintreten: Sie werden garantiert etwas finden, von dem sie zuvor gar nicht wussten, dass sie es schon immer brauchten. [KLAAS TIGCHELAAR]

Haushalt & Co.

Pützstraße 35 • 53129 Bonn

Tel. (0228) 538 99 94

www.haushaltundco.de

[www.facebook.com/haushalt-co-](https://www.facebook.com/haushalt-co-548999121830396)

548999121830396

Der Laden ist dicht - Blow Up geschlossen

Neues aus dem Viktoriaviertel

Seit dem 26. September sind die Türen des Nachtclubs »Blow Up« in der Rathausgas- endgültig geschlossen. Vorausgegangen war eine rechtliche Auseinandersetzung zwischen Pächter Oliver Helmerat und der Signa-Holding, der das Gebäude gehört und die den Mietvertrag im Zuge der Planung einer Shopping-Mall nicht verlängern wollte. Helmerat hatte daraufhin beim Amtsgericht Bonn gegen die Signa auf Entfristung des Mietverhältnisses geklagt. Hintergrund ist auch das erfolgreiche Bürgerbegehren der Initiative »Viva Viktoria«, die einen Verkauf städtischer Gebäude im Viertel an die Signa Ende 2015 verhindert hat.



»An anderer Stelle wieder zu eröffnen, ist auf jeden Fall der Plan, aber ich kann dazu momentan noch gar nichts sagen«, kommentierte Daniel Christel, Geschäftsführer des Blow-Up, die Gerüchte darüber, dass die Schlüssel des Lokals nun doch an den Eigentümer Signa übergeben worden seien, weil bereits ein neuer Standort für das beliebte Lokal feststehe. »Das Drohpotential wurde auch dadurch erhöht, dass die gerichtlichen Kosten für das Blow Up auf Dauer gar nicht tragbar gewesen wären«, ergänzt Axel Bergfeld, der mit der Initiative »Viva Viktoria« gegen den zunehmenden Leerstand und die Pläne für eine Shopping-Mall im Viktoriaviertel protestiert und agitiert. Die kurzzeitig von »Viva Viktoria« kolportierte Meldung, dass die Signa über Nacht die Schlösser der Eingangstüren zum »Blow Up« ausgetauscht hatte, erwies sich indes als falsch, wie Bergfeld entschuldigend einräumt. Ohnehin wirkt der Aktionismus der Bürgerinitiative mitunter etwas überhastet und unkoordiniert, zumal man sich

parallel auch noch für andere Belange, wie die Erhaltung des Kurfürstenbades in Bad Godesberg, einsetzt.

Mitte Oktober hat Bergfeld mit einigen Bürgern ein »Begehren zur Prüfung der Zulässigkeit« bei der Stadt eingereicht, mit anschließender Unterschriftensammlung im ganzen Stadtgebiet. Am 18. Oktober trugen Bergfeld und seine Bürgerinitiative die Schirmherrschaft über die anstehende Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung des Viktoriaviertels an Oberbürgermeister Sridharan an, damit dieser »die Bürgerbeteiligung zu seiner Herzensangelegenheit macht, um zukünftig Transparenz und Öffentlichkeit wiederherzustellen«. Die Stadt hat für die Durchführung der Bürgerwerkstatt einen externen Dienstleister engagiert. Nach Aussage von »Viva Viktoria« und dem Bonner Aktionskreis »Mehr Demokratie« wurde über das Konzept in einer nicht-öffentlichen Sitzung entschieden. Damit offenbarten die Verwaltung und beteiligten Gremien »bereits in der Vorphase [...] ein Verständnis von Bürgerbeteiligung, das die kritische Öffentlichkeit außen vor lässt, den selbst gesetzten Ansprüchen nicht gerecht wird und Bürgerbeteiligung zur Alibiveranstaltung degradiert«, so eine gemeinsame Pressemitteilung. Zudem wurden die nicht-öffentlichen Sitzungen und deren Tagesordnungen nicht in das Bonner Ratsinformationssystem BORIS eingestellt. Bergfeld wirft den politischen Gremien diesbezüglich eine »ausgeprägte Bunkermentalität« vor, da nach seiner Meinung jeder Wunsch nach Öffentlichkeit und Beteiligung als Zumutung empfunden wird.

Ungeachtet des Konfliktpotentials will sich das Viktoriaviertel auch von seiner freundlichen Seite zeigen, mit der zweiten #Fiesta Viktoria Kulturnacht am Samstag, den 5. November von 19 bis 23 Uhr. Beteiligt sind u.a. Café Blau, Iss Dich Glück, Kann-Heyne Mode, Zeboulon, Mandu und natürlich Bergfeld's Bioladen.

[K.T.]

www.viva-viktoria.de
<https://nrw.mehr-demokratie.de/bonn.html>



www.goldschmiede-weingarz.de

wir schaffen neue erinnerungen



RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA




VSF. • für Mensch und Rad
Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg**



GEOLUX®

Schmuck · Edelsteine · Mineralien

Thomas-Mann-Str. 56 Öffnungszeiten:
53111 Bonn Di-Fr: 11.00 – 19.00 Uhr
T 0228 90 871 90 Sa: 11.00 – 16.00 Uhr
Inh. Cornelia Gertz Montag geschlossen

www.geolux-mineralien.de



radfahrer?!





das RennRAD-bonn.de

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(23): GEOWISSENSCHAFTLER

Sand gibt es »wie Sand am Meer«, möchte man meinen. Doch weit gefehlt: Als Ressource insbesondere bei infrastrukturellen Baumaßnahmen sind geeignete Sande sehr gefragt. In der ZDF-Dokumentation *Sand – der unterschätzte Rohstoff*, rät Geologe Andreas Hagedorn zum sparsamen Umgang mit den Körnern.

Hagedorn ist Vorsitzender des Berufsverbands Deutscher Geowissenschaftler (BDG) mit Sitz in Bonn. Der Verein, der Sand zum »Gestein des Jahres« gekürt hat, vertritt vor allem Geologen, Geophysiker und Mineralogen. Nicht nur Gesteine, auch Personen und Organisationen werden jedes Jahr vom BDG geehrt: Den Preis »Stein im Brett« für Verdienste um die Geowissenschaften haben bisher u.a. WDR-Moderator Ranga Yogeshwar, Schriftsteller Franz Schätzing oder der Leipziger Zoo erhalten.

Neben seiner Zentrale in der Lesener Str. 1 in Duisburg mit drei Mitarbeitern unterhält der 1984 gegründete Verband eine Berliner Geschäftsstelle mit einer Ansprechpartnerin. Vorsitzender Hagedorn trägt die Bezeichnung »EurGeol« (für »European Geologist«), ein Titel, der über die in Brüssel ansässige Europäische Geologenföderation ausgebildeten und erfahrenen Berufsträgern verliehen wird; die Antragstellung erfolgt über den BDG – als nationalen Verband innerhalb der europäischen Dachorganisation – und ist mit einer Gebühr verbunden. Mehrere Dutzend Eurogeologen finden sich in einer Datenbank auf der BDG-Website. Selbst vergibt der Berufsverband auch eine Bezeichnung, nämlich »Beratender Geowissenschaftler BDG«; derer über 160 präsentiert eine Datenbank.

Ein Prüfsiegel für Geophysikunternehmen gehört ebenfalls zum Repertoire des Verbandes, diese Firmen sind gleichfalls online abrufbar. Damit nicht genug: Zusätzlich lassen sich in einer Jobbörse auf der BDG-Website Stellenangebote suchen. Mitglied werden können neben Geowissenschaftlern auch einschlägige Be-

triebe der Branche. Zu über 100 Mitgliedsunternehmen gehören auch zwei aus Bonn: geoFact (geophysikalische Messverfahren) und RBK (Hydrogeologie). Studenten, Berufsanfänger, Ruheständler, Arbeitslose und andere Gruppen zahlen einen reduzierten Mitgliedsbeitrag. Als Leistungen erhalten die Verbandsangehörigen mehrere Periodika und einen E-Mail-Newsletter, können Berufs- sowie juristische Erstberatung in Anspruch nehmen, von Preisnachlässen und von der Vernetzung mit Kollegen profitieren. Zum Bereich der Preisnachlässe gehören Rahmenverträge z.B. mit einer Autovermietung und einem Versicherungsunternehmen.

Solche Konstruktionen, eine Art Großkundenrabatt, sind bei Organisationen mit einem gewissen Mitgliederstamm generell gängig. Verbilligten Zugang erhalten BDG-Mitglieder auch zu Veranstaltungen ihrer verbandseigenen Bildungsakademie, die Seminare zu Themen wie »Rückbau kontaminierter Bausubstanz« oder »Grundwassergewinnung mit Vertikalbrunnen« anbietet. Die Vernetzung erfolgt auf vielfältige Weise: Über eher informelle Stammtische, die in vielen Städten stattfinden, bis hin zur Arbeit offizieller BDG-Gremien. Letztere spiegeln sowohl inhaltliche Aspekte wie die berufliche Verortung der Mitglieder wider. So bestehen die Ausschüsse »Ämter und Behörden«, »Freiberufler und Geobüros«, »Industrie und Wirtschaft«, »Geophysikalische Meß- und Beratungsunternehmen«, »Hochschule und Forschungseinrichtungen«: Das wiederum spiegelt die Vielfalt der Arbeitsplätze und (potentiellen) Arbeitgeber für Geowissenschaftler. In Vorstand und Beirat des Verbands sind die meisten dieser Gruppen durch einen bzw. zwei dieser Repräsentanten



FOTO: MNSTUDIO - FOTOLIA

Der Bonner Raum zählt zu den führenden Zentren der Geoinformationswirtschaft. Bei der Geoinitiative Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler, die von der Bonner städtischen Wirtschaftsförderung koordiniert wird, spricht man vom »Silicon Valley der Geoinformatik«.

abgebildet, ferner gehören dem Beirat auch studentische Vertreter an.

Inhaltliche Arbeitskreise existieren zu den Themen Umweltgeologie und Georisiken, daneben gibt es Foren, wie das für junge Geowissenschaftler, mitsamt Facebook-Gruppe. Ein Forum beschäftigt sich mit Geoinformationstechnologien, und man kann davon ausgehen, dass in ihm auch Bonner Verbandsmitglieder aktiv sind. Denn der Bonner Raum zählt zu den führenden Zentren der Geoinformationswirtschaft. Dabei geht es um die Erfassung und Präsentation raumbezogener Daten, was im Computerzeitalter weit über die klassischen Landkarten hinausgeht. Bei der Geoinitiative Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler, die von der Bonner städtischen Wirtschaftsförderung koordiniert wird, spricht man vollmundig vom »Silicon Valley der Geoin-

formatik«, das über 20 Unternehmen der Branche mit etwa 1.000 Beschäftigten beheimatet. Das Heinrich-Hertz-Berufskolleg in Graurheindorf unterhält einen eigenen Fachbereich Geoinformationstechnik für die einschlägigen Azubis.

Die Bonner Uni spielt dabei auch mit; in den Geowissenschaften bietet sie mehrere Studiengänge an. Zu diesen – wie auch denen an anderen Studienorten – hält der BDG auf seiner Website umfangreiche Informationen vor, die die Studienwahl erleichtern. Gehören dem Verband bisher viele Diplomgeologen und Diplomgeophysiker an, halten mit der jüngeren Generation die Bachelors und Masters Einzug. Beide Abschlüsse können in Bonn erworben werden, seinen Master kann man hier auch in Physik mit Schwerpunkt Geophysik machen – Eignung und Leistung vorausgesetzt.

[CHRISTOPH LÖVENICH]



PUBLIC RELATIONS

Purpurvilla

Edutainment mit Kostüm

Ein neuer Trend in der Gestaltung von Festen ist neuerdings auszumachen: Beging man früher Hochzeiten, runde Geburtstage oder Jubiläen überwiegend mit opulentem Essen und Trinken, so geht die Entwicklung jetzt mehr zu einer anspruchsvollen Unterhaltung der Gäste hin. Amüsant und informativ soll es sein, wenn sich Freunde, Kollegen, Familie treffen. Ein Ereignis eben, das lange in Erinnerung bleibt.

Passend zu diesem Trend bietet seit März 2016 die Agentur Purpurvilla ein entsprechendes Portfolio an: informative Unterhaltung als Kostümevent.

In historischer Ausstattung werden je nach den Wünschen der Auftraggeber schauspielerische Szenen, nach Wunsch kombiniert mit kulturhistorischen Lesungselementen oder Musik, auf die Bühne gebracht. Möglich wäre etwa, die Geschichte eines Bonner Unternehmens »leben- dig werden zu lassen«, ebenso können aber auch bonnspezifische Ereignisse aus dem Mittelalter, der Belle Epoque, den 20er oder auch 50er Jahren dargestellt werden.

Denkbar ist auch eine historische Modenschau oder eine Motto-Re-

vue: *Wäre Köln heute eine andere Stadt, wenn Ursula dort nicht übernachtet hätte? Was hat Queen Victoria ins Rheinland verschlagen?* In szenischen Darstellungen erzählen dann historische oder auch mythologische Figuren, von Agrippina über Kriemhild und Lord Byron bis zu August Macke, Mythen, Geschichten und Ereignisse vom Ufer des Rheins.

Außerdem hat die Agentur Workshops im Angebot, in denen z.B. fantasievolle Hüte hergestellt, Renaissancekranken angefertigt oder unter Anleitung Aquarelle gemalt werden können. Eine bunte Mischung aus unterschiedlichsten Richtungen bietet *Purpurvilla* an, um Geschichte, Kunst und Mode adäquat zu präsentieren und zugänglich zu machen, Edutainment eben. Möglich sind, wie gezeigt, die unterschiedlichsten Arten von kultur- oder historienbezogenen Aktivitäten, z.B. als teambildende Maßnahmen für Firmen, spielerisch und informativ. Die vierköpfige Gruppe erarbeitet mit dem Kunden das jeweils passende Konzept für eine solche Feier.

Vielleicht wird dies die etwas andere Art Ihrer nächsten Betriebs- oder Weihnachtsfeier – oder einfach ein erlebnisreicher Abend mit Ihren Lieben?

[JULRIKE BECKS-MALORNY]

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

www.3-schaetze.de

einheit · vielheit · harmonie

3 schätze

yogamatten · meditationskissen · buddhas
fachliteratur · klangschalen · räucherstäbchen
tee und zubehör

fachgeschäft für meditation · yoga · buddhismus · zen
3 schätze · heerstr. 167 · 53111 bonn · tel. 0228/92 61 64 57
mo. – fr. 14.00 – 18.00 und sa. 11.00 – 14.00

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

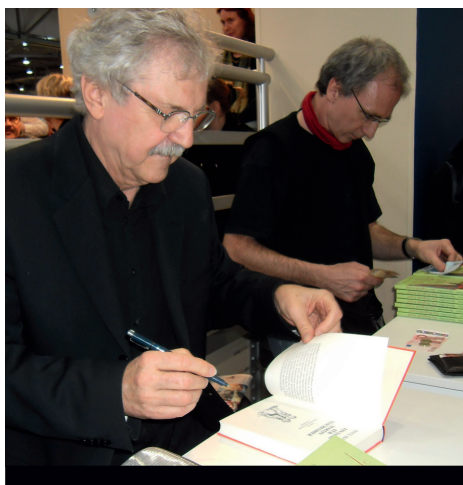
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Das mittlerweile deutschlandweit größte Festival dieser Art trägt einen anspielungsvollen Namen – Captain Hook, hah, das ist doch der schurkische Pirat aus *Peter Pan*. An den Haken hat er Peter und seine Freunde ja nicht bekommen – war auch besser so. Käpt'n Book hingegen darf getrost auch 2016 wieder die Bühnen entern und fette Leseratten- und Bücherwurmbeste machen. Dieser Käpt'n *macht* aber nicht nur Beute, er *verteilt* auch welche – Kinder- und Jugendliteratur vom Feinsten nämlich. Wer da nicht neugierig wird, wer nicht glaubt, dass die auch für Erwachsene geeignet ist, hat vielleicht nur vergessen, was Mark Twain seinem *Tom Sawyer* voranstellte:

»Obwohl mein Buch vor allem zur Unterhaltung von Jungen und Mädchen gedacht ist, so hoffe ich doch, dass Männer und Frauen es deswegen nicht links liegen lassen werden, denn ich wollte damit auch Erwachsenen auf vernünftige Weise in Erinnerung rufen, was sie selbst einmal waren, wie sie empfanden, dachten und redeten und welch verrückte Dinge sie manchmal anstellten.«

Vergnügliche Unterhaltung, damit ist auch der Charakter des Festivals gut beschrieben, das natürlich auch »Spurenelemente pädagogischen Angehens« enthält, woran ja nichts auszusetzen ist. Lesen ist eine basale Kulturtechnik, schult den Verstand, beflügelt die Phantasie; Literatur ist ein hohes kulturelles Gut. Geschichten zu lesen oder vorgelesen zu bekommen, die lustig, traurig (oder beides zugleich) machen, ist daneben aber auch einfach nur toll, vergnüglich: Genuss. Das ist die Beute, die Käpt'n Book verteilt – so freigiebig, dass James Hook darüber glatt einen Dauerschluckauf bekäme.

»Der Käpt'n« hat, daran sei – nicht ganz nebenbei – erinnert, übrigens mal klein angefangen. Ludwig Krapf, von 2002 bis 2010 Kulturdezernent in Bonn (und wie alle Kulturdezernenten nicht unumstritten), brachte die »Blaupause« dazu aus seiner vorherigen Wirkungsstätte Freiburg mit, wo »der Schöngest aus dem lauschigen Schwabenlände« (GA) bereits ein ähnliches Festival initi-



Paul Maar, Urheber des unsterblichen Sams, auf der Buchmesse Leipzig



Bei Käpt'n Book können alle anheuern – und dann: volle Lesekraft voraus!

FOTO: SEBASTIAN FRANKOWSKI

Eines für alle

Das »Rheinische Lesefest Käpt'n Book« schreibt seit Jahren Erfolgsgeschichte, vom 5. bis zum 20. November findet in Bonn und vielen weiteren Städten der Region das sechste Festival unter diesem Label statt.

iert hatte – und betraute kurzerhand seine Mitarbeiterin Cornelia Kothe damit, dies Vorbild in und für Bonn planerisch und praktisch umzusetzen, um nicht zu sagen: aus dem Boden zu zaubern. Keine geringe Herausforderung – Cornelia Kothe war, erinnert sie sich, nicht wenig überrascht, um nicht zu sagen: nervös. Ganz offensichtlich aber waren sie und ihr Team der Aufgabe doch sehr gut gewachsen. Dass aus dem lokalen Bonner Event, das 2003 zum ersten Mal stattfand, prompt ein Erfolg wurde, dass es von Jahr zu Jahr mehr Zulauf bekam, bis es schließlich (seit 2010) zum regionalen Rheinischen Lesefest geworden ist, an dem sich mittlerweile 25 Städte und Gemeinden beteiligen, dürfte sie sich eigentlich gestrost auch auf ihre Fahne schreiben. Was sie indes nicht tut: Das Anliegen ist wichtiger als die Person. Außer, es geht zum Beispiel um Cornelia Funke – darüber, dass die Starautorin (»Köln wollte sie, wir haben sie bekommen, das versuchen wir seit zehn Jahren!«) bei Käpt'n Book 2016 ausgerechnet in Bonn zu Gast ist, freut sie sich sehr. Prinzipiell aber ist das Festival eines der Leseleidenschaft, nicht der Eitelkeiten: Das jugendliche Publikum achtet nicht auf so etwas. Es will den guten Stoff, der schadlos süchtig macht: Geschichten! Reime! Bilderbücher!

Womit schon eine der Hauptaufgaben im Vorfeld des Festivals umrissen ist: die Auswahl. Rund 8.000 Neuerscheinungen jährlich im Bereich Kinder- und Jugendbuch, das könnte schon die Vorauswahl zur Qual machen, schier unmöglich, eine solche Menge zu sichten. Da hilft nur Salomistik: Cornelia Kothe besucht die Buchmessen, besonders gern die Leipziger, sie mag die etwas ruhigere

Atmosphäre dort; sie studiert die einschlägigen Verlagsvorschauen und -empfehlungen – und nicht zuletzt auch die Zusendungen, mit denen Autoren selbst sich um eine Teilnahme am Festival bewerben. Newcomer-Bewerbungen sind immer willkommen, auch das gehört zur Käpt'n Book-Philosophie. So sehr sich Kothe (in deren Amtsstube im Rathaus Godesberg es angenehm nach den vielen Büchern duftet, die dort im Regal stehen) über Funkes Kommen freut, so sehr sie Prominenz wie Paul Maar und Kirsten Boie schätzt: »Die Entdeckungen sind so wichtig wie die Leuchttürme.«

Ein gutes Motto, das zugleich für die rund 170 Orte gilt, an denen das Lesefest stattfindet. Ob große Häuser wie die Bundeskunsthalle (wo am 6. November das große Eröffnungsfest stattfindet), das LandesMuseum oder das Deutsche Museum, ob Theater wie JTB und Marabu, ob das Haus der Bildung (für das sich Krapf übrigens seinerzeit leidenschaftlich einsetzte), Stadtbibliotheken, Buchhandlungen, Schulen oder kleine Kultureinrichtungen – alle sollen im Netzwerk gleichberechtigt und gleich wichtig sein, so das Konzept. Und alle Interessierten sollen zum Lesefest kommen können, ob arm oder reich, klein oder groß. Auch solche jungen Besucher, die, aus welchen Gründen auch immer, außerhalb des Schulunterrichts vielleicht wenig Gelegenheit haben, Kulturevents zu erleben, Literatur – und gleich auch noch deren Urheber! – zu begegnen. Der Eintritt zu allen Leseveranstaltungen ist folglich frei, sie stehen allen offen. Ein im besten Sinne buchstäbliches Erfolgskonzept: »Ey, du hattest recht, das war besser wie fernsehen!«; die Hauptschulklasse, die sich nicht mit einer »zu kurzen« Lesung zufriedengeben woll-

FOTO: SIGISMUND VON DOBSCHÜTZ/WIKICOMMONS

TERMINE

Freie Termine für Schulklassen
Bitte am Veranstaltungsort
anmelden!

Kristina Andres

Mittwoch, 9.11., 9:00 Uhr
Autorenlesung · Stadtteilbibliothek Tannenbusch · Grundschule

Lutz van Dijk

Dienstag, 8.11., 9:00 und 11:00 Uhr
Autorenlesung · Deutsche Welle
Mittwoch, 9.11., 11:00 Uhr
Autorenlesung · Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Ferdinand Lutz und Dominik Müller

Mittwoch, 9.11., 11:30 Uhr
Autorenlesung
Zentralbibliothek

Nasrin Siege

Mittwoch, 9.11., 14:30 Uhr
Autorenlesung
Haus der Jugend · Grundschule
Freitag, 11.11., 9:00 und 11:00 Uhr
Autorenlesung · Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Andrea Karimé

Donnerstag, 10.11., 11:00 Uhr
Autorenlesung
KÖB St. Elisabeth

Antje Babendererde

Dienstag, 15.11., 9:00 Uhr
Autorenlesung · Bezirksbibliothek Bad Godesberg
Mittwoch, 16.11., 14:30 Uhr
Autorenlesung · Thalia Buchhandlung im Metropol
Donnerstag, 17.11., 14:30 Uhr
Autorenlesung · Haus der Jugend

Wolfgang Hohlbein

Dienstag, 15.11., 18:00 Uhr
Autorenlesung · Thalia Buchhandlung im Metropol
Mittwoch, 16.11., 9:00 Uhr
Autorenlesung
Zentralbibliothek

Anja Tuckermann

Mittwoch, 16.11., 14:30 Uhr
Autorenlesung · Haus der Jugend

Claude K. Dubois

Mittwoch, 16.11., 15:00 Uhr
Autorenlesung
Institut français Bonn

Donnerstag, 17.11., 11:30 Uhr
Autorenlesung
Zentralbibliothek

Ulrich Hub

Donnerstag, 17.11., 9:00 Uhr
Autorenlesung
Zentralbibliothek

»Die Bunte Bande – Gemeinsam sind wir stark!«
Freitag, 18.11., 9:00 / 11:00 und 16:00 Uhr
Lesung · »Die Bunte Bande – Gemeinsam sind wir stark!« · Kinderbuchserie der Aktion Mensch Zentralbibliothek

Marie Kahle – Geschichte(n) von Bonnern für Bonner

Mittwoch, 9.11. und Donnerstag, 10.11. jeweils 9:00 Uhr
Buchvorstellung · »Marie Kahle – Geschichte(n) von Bonnern für Bonner«; Schülerinnen und Schüler der Maria-Kahle-Gesamtschule präsentieren ihr Buch · Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus — An der Synagoge e.V.
Mittwoch, 9.11., 14:00 Uhr
Workshop · Marie Kahle und der Novemberpogrom · Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus — An der Synagoge e.V.

Stefan Gemmel

Mittwoch, 9.11., 9:00 und 11:00 Uhr
Autorenlesung
Deutsche Post AG · Post Tower
Donnerstag, 17.11., 9:00 Uhr
Autorenlesung · Thalia Buchhandlung im Metropol

Kirsten Boie

Montag, 7.11., 15:00 Uhr
Autorenlesung »Bestimmt wird alles gut« Thalia Buchhandlung im Metropol

Tanya Stewner

Samstag, 19.11., 11:00 Uhr
Autorenlesung · Thalia Buchhandlung im Metropol

Figurentheater Marmelock

Freitag, 18.11., 10:00 Uhr
Theater · »Eliot und Isabella« · Deutsche Post AG Post Tower

Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.



WONNEBERGER

SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag

11 €

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com
www.wonneberger.com

HARDWARE-SOFTWARE-KOMMUNIKATION
COMP-DOC

- ✓ Notebookservice
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Systemanalyse
- ✓ Netzwerkservice/DSL
- ✓ Datenschutz
- ✓ Computerschutz, ...

Bonner Talweg 144 Tel. : 0228-180 79 51
D-53113 Bonn Fax : 0228-180 79 84
Mobil: 0163-289 44 84

www.gocom-bonn.com



It started with a kiss
Wednesday Night Live
Bonns einzige Offene-Bühne-Show
für Comedy und Kabarett
-LIFE-KulturBistro
Pauke *alkoholfrei*
Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de



FOTO: IMMANUEL GIEL/WIKICOMMONS

Die Wunschmaschine, nachgebaut für die Landesgartenschau Bamberg 2012

Aber wie singt das Sams so schön:
Willst du etwas stark und fest
Brauchst du keine Wunschmaschine
Auch ein Schwein lernt Violine
Wenn es nur nicht locker lässt.

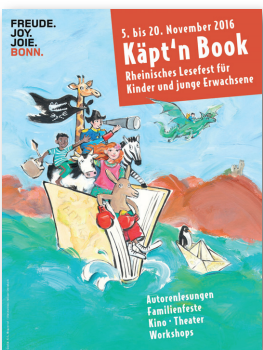
te, sondern (nach Raucherpause) forderte: »Wir wollen wissen, wie das Buch weitergeht!«; der Besuch des »lesefestsozialisierten« Jan, der mittlerweile Theaterwissenschaften in Mainz studiert, aber immer wieder zu Käpt'n Book nach Bonn kommt: Es hat über die Jahre viele solcher Erlebnisse gegeben – die immer wieder Lust machen, sich als verantwortliche Organisatorin jedes Jahr neu in das logistische Abenteuer zu stürzen, das Käpt'n Book bedeutet: »Man weiß dieses Schätzchen schon zu schätzen.« Aye!

Über mangelnden Andrang werden sich die 55 deutschen und internationalen Autorinnen und Autoren – in Worten: fünfundfünfzig, jede/r von ihnen liest übrigens mehrfach – gewiss auch in diesem Jahr nicht beklagen können; die rund 500 – in Worten: fünfhundert – Veranstaltungen (Autorenlesungen, Familienfeste, Theatervorführungen, Workshops) dürften wieder gut besucht werden. So, nun haben Sie und Sie und Du und Du die Qual der Wahl. Zu Kirsten Boie, zu Lutz van Dijk, zu Wolfgang Hohlbein? Es sind Themenschwerpunkte gesetzt, zum Beispiel das Thema »Afrika«, wobei hier der Akzent nicht auf dem »Problemkontinent« liegt, sondern darauf, was er außer an Spannungen an Spannendem zu bieten hat – und das ist eine ganze Menge, wie z.B. Lutz van Dijk zu erzählen weiß... Oder soll es doch lieber eine szenische Lesung von *Cowboy Klaus* und *der fiese Fränk* sein? Dann aber flugs anmelden!

Eine Übersicht über alle teilnehmenden Autoren und Innen, über alle Veranstaltungen und eine Orientierung bei der Auswahl verschafft die detaillierte Vorschau zum Lesefest, sie ist (außer bei H&M, liebe Kinder) bei allen einschlägigen Infostellen in Bonn und Umgebung kostenlos erhältlich; im Internet gibt es alle Infos auf der Website, die außerdem ein Archiv zu allen bisherigen Festivals vorhält.

Eine Bitte noch der Autorin dieser Zeilen an alle Erwachsenen in den Veranstaltungen: Bitte verstellen Sie kleinen Personen nicht die Sicht. Eine von ihnen könnte ich sein.

[GITTA LIST



Kulturnews im November

Willkommen bei der »SüdStArt«

Am **Samstag den 5. und Sonntag den 6. November von 14 bis 19 Uhr** öffnen wie jedes Jahr die Künstler der Bonner Südstadt ihre Ateliers und heißen alle Besucher und Interessenten ihrer Kunst herzlich willkommen in ihren Räumen.

Der Besucher kann schweifen in den vielfältigsten Techniken und Themen, in Objekten, Schmuck, Bildern, Collagen, Drucken und Illustrationen. Es ist erstaunlich, was in diesem kleinen Viertel von Bonn alles geschaffen wird und wie viele Künstler hier in ihren Ateliers zu treffen sind.



Genießen Sie zwei interessante und informative Nachmittage bei Künstlern, die Ihnen jeder Zeit bereitwillig Auskunft über ihre Kunst und ihre Techniken geben werden.

Wenn Sie sich im Vorfeld über die Künstler etwas genauer informieren wollen: www.suedstart.de.

Go.old - Seniorcompany Gudrun Wegener Zumutungen

Zumutungen kennt jeder – hält doch unser Leben genug davon bereit. Ist es nicht ein starkes Stück, dass es nicht nach unserer Pfeife tanzt? Wie bitte? Wir selbst sind manchmal eine Zumutung für die anderen? Unerhört! Täglich müssen wir entscheiden, wie wir mit den Zumutungen des Lebens umgehen, wo wir selbst uns zumuten. Was erleben ältere Menschen als Zumutung? Ist nicht das Alter selbst bereits eine, wie Lorient es formuliert hat...?

16 DarstellerInnen zwischen 60 und 77 Jahren durchleuchten unfreiwillig, vergnüglich, bissig und nachdenklich ihr und unser Leben.



4. (Premiere) und 5. November 2016
(jeweils) 20 Uhr,
Bühne in der Brotfabrik, Bonn-Beuel
goold-tanztheater.de

Satie. Brel. Und unendliche Weiten

Institut français
im Monat November

Am **Donnerstag 10. November** hält das verträumte und kuriose Universum Erik Saties im Veranstaltungssaal des Institut français Bonn Einzug. Der 1866 geborene und 1925 verstorbene Komponist und Musiker hat mit vielen künstlerischen Konventionen gebrochen und ein vielfältiges Erbe hinterlassen. Die Zuhörer im Institut français können seinen herrlich verqueren Texten sowie ausgewählten Stücken – am Klavierflügel interpretiert vom Aachener Pianisten Matthias Rein – lauschen.

Am **Sonntag, 13. November**, geht es weiter in der Brotfabrik. Das französische Jazz-Quintett OZMA präsentiert sein neues Album *Welcome Home* (Harmonia Mundi). Der Titel spielt auf die Rückkehr des Gitarristen Tam de Villiers an. Zuvor haben sie als Quartett mit treibenden Rythmen, gewagten Improvisationen und elektronischen Elementen das Publikum auf vier Konti-

nenten begeistert.

»Es gibt zwei Arten von Menschen: Es gibt die Lebenden. Und mich. Und ich, ich bin auf See.« (Jacques Brel) Am **18. November** stellt der Musikwissenschaftler Jens Rostek sein jüngstes Buch vor. In *Brel: Der Mann, der eine Insel war* beleuchtet er das facettenreiche Leben und Schaffen des Ausnahmekünstlers Jacques Brel. Er setzt sich mit dem oft widersprüchlichen, umtriebigen Charakter des großen Zweiflers auseinander und liefert feinsinnige Interpretationen einiger ausgewählter Chansons. Im Institut français werden diese teilweise auch erklingen.

Außerdem nicht verpassen im November:

Der marokkanische Lyriker Abdellatif Laâbi im Gespräch mit dem politischen Geschäftsführer der NGO Germanwatch, Christoph Bals, und der Literaturwissenschaftlerin und Leiterin des Institut français Bonn, Prof. Dr. Françoise Rétif (**Do 3.11. um 18.30 Uhr im Institut français**, Eintritt frei)

Am **Freitag, 25. November, um 18 Uhr** liest der Prix Goncourt-Preisträger 2015, Mathias Énard, im Festsaal der Universität Bonn aus seinem wegweisenden Buch *Kompass*, in dem er von der jahrhundertelangen Passion des Westens für die orientalische Kultur erzählt, einer Geschichte von Inspiration und Austausch. »L'orient c'est nous.« Organisiert vom Institut français Bonn und dem Literaturhaus Bonn; deutsche Auszüge werden vorgetragen vom Schauspieler Michael Klevenhaus.

Weitere Infos, Anmeldung,
Eintrittspreise unter
www.bonn.institutfrancais.de

Bilderspuren im Kult41

»Wo ist jetzt, und wer ist später?«

Sechs Künstlerinnen und Künstlern des analogen Fotokurses der Universität Bonn stellen ihre Arbeiten erstmals der Öffentlichkeit vor.

»Wo ist jetzt, und wer ist später?« Unter diesem Titel haben sich Fotografen/innen des Fotokurses der Uni Bonn zusammengetan, um durch ihre jeweilige Perspektive einem existenziellen Moment in unserem Leben auf die Schliche zu kommen.



In ihrer künstlerischen Ausdrucksweise fühlen sie sich ganz der analogen Schwarzweiß-Fotografie verpflichtet, die nur noch selten in Kursen an Universitäten gelehrt wird. Um so glücklicher, dass unter der Anleitung von Dozent Thomas Morsch an der Uni Bonn eine Ausstellung entstanden ist, in der jeder der Fotografen/innen ihre persönliche Sichtweise für das »Jetzt« (und was darauf folgen kann) entwirft. Das Spektrum reicht über die Fotoreportage einer Krankheitsgeschichte einer geliebten Person, die inszenierte Groteske, bis hin zu klassischen Portraits, um nur einige Themen der Ausstellung zu benennen. Jeder der Partizipanten hat sein Herzblut, um seine eigene Geschichte zu , in die Ausstellung gelegt; jeder ein/sein eigenes Auge entwickelt, um das Licht zu bannen, das Fragen stellt, uns unterhalten will, aber auch das Herz und den Intellekt berühren soll.

Zu sehen sind die Fotografien vom **17. November bis zum 11. Dezember** im Kult 41. Die Galerie ist bei allen Veranstaltungen des Kult 41 geöffnet. Es bieten sich z.B. die Kneipen-Donnerstage (Tumult) an.

Vernissage: Do., 17.11., 20:00 Uhr;
Finissage: So., 11.12., 20:00 Uhr
KULT41, Hochstadenring 41,
53119 Bonn

Wer nicht forscht...

Science Slam im Pantheon

Am **15. November** heißt es zum 15. Mal in Bonn: Wer nicht forscht, der nicht gewinnt! Dieses Mal im neuen Pantheon Theater in Bonn-Beuel.

Junge NachwuchswissenschaftlerInnen aller Fächer greifen in ihre Schreibtischschubladen und holen ihre Forschungsthemen hervor. Aber statt die Abschlussarbeit als Karteileiche verkommen zu lassen oder die Rückseiten des Papiers des Essays für Notizen zu nutzen, treten die WissenschaftlerInnen mit ihrer Forschung Auge um Auge im Wettstreit gegeneinander an.

Ihre Mission: Das Publikum in nur zehn Minuten auf den neuesten Stand der Wissenschaft zu bringen – und das möglichst verständlich und kreativ. Wie sie das machen, ist ihnen überlassen: Ob als Rap oder Gedicht, im Schneidersitz oder mit Tanzeinlage: Alles ist möglich. Hörsaalatmosphäre? Langatmige Skripte? Dröge Statistiken? Nein, danke! Wer den besten Vortrag geliefert hat, entscheidet am Ende keine Jury, sondern das Publikum. Wer den lautesten Applaus erntet gewinnt die Wissensschlacht! Also: Slam frei in Bonn!

Pantheon Theater,
Siegburger Str. 42, 53229 Bonn
15. November, 20:00 Uhr,
Einlass 19:00 Uhr

VVK: 6 Euro zzgl. Gebühren,
AK: 8 Euro, ermäßigt: 6 Euro
Vorverkauf: Pantheon Theater
www.pantheon.de
www.science-slam.com
fb.com/wissensschlacht



Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze
aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien



WEIN IN DER ALTSTADT

Dorotheenstraße 70
53111 Bonn
Telefon: 0228/4447482
Email: post@gruenderzeit-wein.de
Web: www.gruenderzeit-wein.de

Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr
Montag Ruhetag



DELICE
FREUDE AM GENUSS

FEINKOST, GESCHENKE & CAFÉ.
KOMMEN SIE UNS BESUCHEN
UND ERLEBEN SIE
FREUDE AM GENUSS.

REMIGIUSPLATZ/ECKE AM HOF
53111 BONN
TEL: 0228 360375543
GEÖFFNET: 9.00 H – 19 H



Jetzt wirds gemütlich!

GENIEßEN SIE EIN SCHÖNES GLAS
ROTWEIN WÄHREND DAS FEUER IM
KACHELOFEN KNISTERT.

WEINWIRTSCHAFT ZUM BÖLLCHEN
RHÖNDORFER STR. 33 · 53604 BAD HONNEF
TELEFON 02224 - 4365 · INHABERIN: ANAIS HÖFFKEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - SAMSTAG 17:00 - 24:00 UHR

KULINARIA

Zweigelt

Erster positiver Eindruck, wenn man den Wein aus seiner Verschlussversiegelung befreit: Ein Glaskorken, der den Flaschenhals abdeckt, und sich wiederverwenden lässt (auch wenn er ohne Druck nicht abdichtet). Dabei strahlt das klassische Etikett – mit dezentem Abbild der Basilika zu Mariä Geburt aus Frauenkirchen im österreichischen Burgenland und einer knappen Beschriftung – eher Ernsthaftigkeit denn Innovation aus. Ähnliches gilt für die Weine von Josef »Pepi« Umathum, der sein Weingut zwar mit einer Vielfalt an Böden zu einem großen Spektrum an roten und weißen Weinen gebracht hat, aber stets seine besondere Aufmerksamkeit den heimischen Rebsorten Zweigelt und St. Laurent widmet. Der Zweigelt mag sich glücklicherweise nicht so recht für eines der Extreme entscheiden, fließt vielmehr sehr gut ausbalanciert durch das Aromenspektrum von Himbeeren, Erdbeeren, Kirschen und transportiert eine leicht pfeffrige Würze, die im Abgang mit milder Gerbsäure wohligh nachklingt. Bestimmend sind hierfür die quarz- und eisenhaltigen Kieselsteinböden rund um Frauenkirchen, die diesen saftigen Rotwein so unkompliziert wie gehaltvoll erscheinen lassen und jegliche herbstliche Schwermut mit fruchtigem Trinkgenuss ausblenden.

[K.T.]



Zweigelt 2013 · Vom Weingut Umathum

10 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinkommissar, Friedrichstraße 20, 53111 Bonn. Tel. (0228) 965 00 65. www.weinkommissar.de



Craft Beer

Man sollte sich den Trends der Lebensmittelbranche gegenüber aufgeschlossen zeigen, auch wenn man hinter dem Trend der »Craft Biere« durchaus ein wenig Marketingschaum vermuten kann. Schließlich geht es neben der trendigen Verpackung, der Verwendung neuer Inhaltsstoffe (oder der Besinnung auf ganz ursprüngliche Braumethoden) vor allem um die Erschließung neuer Käuferschichten, die kein klassisches Bier oder Bier-Mixgetränke mögen. Da es aber in Deutschland ohnehin rund 1300 Brauereien gibt, deren Produkte mehrheitlich nicht außerhalb des Einzugsgebietes der Brauerei erhältlich sind, kann man den Trend auch als sympathischen Motor für das mittelständische Brauereigewerbe verstehen. Grafik Designer Marc Gallo, der seit 2014 und mit einer Bier-Sommelier-Ausbildung hinter der Hopfmeister Braumanufaktur steht, nennt sich hingegen »Gypsy Brauer« und nutzt statt einer eigenen Brauerei die freien Kapazitäten regionaler Braustätten im Münchener Raum. Das Gipfelglück ist neben den drei anderen Sorten im Sortiment (u.a. »Surfers« Golden Pale Ale und dem neuen unfiltriertem Hellen »Franz Josef«) das klassische, süffige, naturtrübe Weißbier mit fruchtigen Noten und einer herrlichen sommerlichen Frische. Schmeckt gut, sieht gut aus, und hat kürzlich für die Etiketten einen »reddot« Design Award gewonnen.

[K.T.]

Gipfelglück Exotische Weiße · Von der Hopfmeister Braumanufaktur
2,49 Euro (0,75l). Erhältlich bei trinkgut Esch, Gerhardstraße 12, 53229 Bonn. www.trinkgut.de

Das Ecklokal von Sonja Reul ist längst zu einer Bonner Institution geworden. Und sei es nur, weil sich die Betreiberin seit fast zwanzig Jahren mit der regelmäßigen Veranstaltung von Jazz-Konzerten in ihrem kleinen Lokal auch über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen gemacht hat. Seit 46 Jahren ist die aus Frankfurt/Main stammende Hotelfachfrau nun schon in der Gastronomie und seit beinahe dreißig Jahren in Bonn als Wirtin tätig. Begonnen hat alles 1987 mit dem Lokal »3Eck5« am Ende der längst verschwundenen »City Passage« (älteren Bonnern eventuell noch als »Hähnchenpassage« bekannt), die zwischen Dreieck und Vivatsgasse verlief. Ziemlich genau dort, wo heute »Hollister« sehr, sehr schlanken jungen Menschen ihre Definition von zeitgemäßer Couture verkauft.

1997 wechselte Sonja in die damals noch recht fade Friedrichstraße, »wegen der Außengastronomie, und weil ich hier mit der Küche ganz andere Möglichkeiten hatte«. Eine weise Entscheidung, denn die klassische »Glas-Bier-Wirtschaft«, wie Reul sie liebevoll nennt, ist längst dem Tode geweiht. Heute geht kaum noch einer nach der Arbeit auf ein Kölsch (oder zwei oder drei) in die Eckkneipe, Rauchverbot und die gestiegenen Mieten in der Innenstadt tun ihr Übriges. Die Nachbarschaft rund ums »Sonja's« hat sich mit der Zeit zum Positiven gewandelt, die Friedrichstraße ist längst die schönste Flaniermeile der Stadt, wo echter Einzelhandel noch möglich ist und eine gewisse Originalität wohltuend vom Ketteneinzelhandel der Sternstraße ablenkt.

Zwei- bis dreimal im Monat treten im »Sonja's« von 16-18 Uhr Jazz-

bands auf, einmal im Monat gibt es mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr live dargebotenen Boogie Woogie. Der Eintritt ist frei, die Bands kriegen eine Festgage, und Sonja freut sich, wenn die Gäste auch ein wenig konsumieren und sich nicht zwei Stunden an einer Cola festhalten. Denn die selbsterklärte Kulturförderung muss am Ende auch finanzierbar bleiben.

Dafür hat das Lokal mit vielen Stammgästen und einer acht Mal im Jahr wechselnden Dekoration im Gastraum (Sonjas ganzer Stolz) eine saisonal wechselnde Bistro-Küche, die beispielsweise Muscheln (z.B. mit Knoblauch und Weißwein, oder mit Tomate, Knoblauch und Oregano zu je 15,30 Euro), hausgemachtes *Wiener Gulasch mit Bauernbrot* (8,30 Euro) oder *Rheinisches Bruschetta* (Schwarz- und Bauernbrot, belegt mit allerlei Leckerem zu 7,10 Euro) bietet.

Natürlich gibt es auch klassische Kneipenstandards: die Frikadelle zu 2,20 Euro, das Röttelchen mit Mett (2,20 Euro) oder Käse (2,50 Euro) sowie die Portion Käsewürfel zu 7,10 Euro. Für die Vegetarier wird u.a. *Zucchini gefüllt mit Paprika und Oliventapenade, mit Schafskäse überbacken* zu 9,60 Euro angeboten. Für Abwechslung sorgen der warme Ziegenkäse (mit Honig und Walnüssen zu 8,10 Euro) oder das Garnelen-Chili-Pfännchen (in Knoblauch und Olivenöl, mit geröstetem Brot zu 9,50 Euro). Zum Peters Kölsch (0,2l zu 1,70 Euro) oder Bitburger Pils (0,3l zu 2,55 Euro) passen die selbstgemachten Bratkartoffeln (z.B. als *Bauernpfännchen mit Salami, Speck und Käse überbacken* zu 11,80 Euro) ganz hervorragend, zumal die Chefin hier noch selbst in der Küche steht, während das Personal hinter der Theke die Gäste versorgt.

Gastro



SONJA'S

Essen, Trinken und Musik

Und die müssen nicht zwangsläufig beim Bier bleiben, eine kleine Karte präsentiert Weißweine, wie den portugiesischen Vinho Verde (0,2l zu 5,40 Euro), den Riesling vom Weingut Becker aus Rheinhessen (0,2l zu 5,70 Euro), oder den roten Ribera del Duero Tempranillo (0,2l zu 5,40 Euro). Weinschorle wird natürlich auch gereicht, zu 4,90 Euro für 0,2l. Weitere wechselnde Weine finden sich auf der ausgehängten Karte. Und ein bisschen was von einer alten Eckkneipe steckt auch noch in der Karte: Spirituosen wie Kabänes (2cl zu 1,90 Euro), Fernet Branca (2cl zu 2,90 Euro) oder der klassische Korn

(2cl zu 1,90 Euro) trauern alten Zeiten hinterher, eignen sich aber auch dafür, den Jazz-Virtuosen nach dem erfolgreichen Set zuzuprosten. Jüngerer Publikum labt sich an einem Aperol Sprizz (6,90 Euro) oder lässt sich mit Bombay Sapphire einen Gin Tonic mixen.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Restaurant Sonja's

Friedrichstraße 13 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Mo-Fr 15:00 Uhr bis Open End,
Sa 11:00 Uhr bis Open End,
So u. Feiertags geschlossen
www.sonjas-bonn.de

Bungertshof

Events - Feiern - Wein und mehr...

Ihre Weihnachtsfeier 2016 - Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot!

Feiern Sie jeden Anlass in den historischen, neu restaurierten Räumen des Bungertshofs.



Heisterbacher Straße 149 - 53639 Königswinter - Oberdollendorf - Tel.: 02223 - 295 85 20 - E-Mail: info@bungertshof.de
www.bungertshof.de

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA:



www.das-nyx.de

VORCEBURGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?



Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Hayat

Syrisch-libanesisches Küche

Eigentlich betreibt Scharo Saad eine Gebäudereinigungsfirma, sein Herz aber schlägt auch zwanzig Jahre nach seiner Ankunft in Deutschland für die Gastronomie. Immerhin betrieb er vor seinem Weggang aus seiner Heimatstadt Damaskus in Syrien ein Restaurant. Als mit dem geschlossenen »Top Secret« Nachtclub am Rheinufer eine passende Lokalität frei wurde, griff Saad zu. Und musste erst mal 14 Monate Zeit in die Renovierung des heruntergekommenen Etablissements stecken, das nun mit hellen Wänden, einer großen Fensterfront zum Rhein und vielen orientalischen Details (sowie einer kunstvoll beleuchteten Malerei der Rheinpromenade und der Kennedybrücke) der Zukunft entgegenstrahlt.

Die Küche konzentriert sich auf orientalische Spezialitäten mit syrisch-libanesischen Wurzeln, möglichst unverfälscht und nah an Saads altem Lokal in der Heimat, wozu auch ein Holzgrill gehört, auf dem viele Speisen frisch und ohne die Verwendung von Convenience-Produkten zubereitet werden. Starten kann man beispielsweise mit einer kalten Vorspeise, wie dem frischem Taboulé-Salat (5 Euro), *Baba Ghanouge* (Auberginenpüree mit Sesampaste und Knoblauch zu 5 Euro) oder *Warak Inab* (Weinblätter gefüllt mit Reis, Petersilie, Tomaten und Zwiebeln zu 4,50 Euro). Bei den warmen Vorspeisen locken u.a. die *Saujouc* (scharfe Rinderwurst mit Knoblauch zu 5,50 Euro) oder *Fatayer Bil Sabanah* (gefüllte Teigtaschen mit Spinat, Zwiebeln und Pinienkernen, 4 Stück zu 5 Euro). Bei den Hauptgerichten dominieren die Fleischgerichte, z.B. *Kafta Kasch Kasch* (gewürztes Rinderhackfleisch, gegrillt mit Tomaten und Knoblauch

zu 10,50 Euro), alternativ gibt es den gemischten Grillteller *Sahan Hayat* mit Lamm, Wachteln, Hähnchenspießen, Rinderhackfleisch und marinierten Lammkoteletts für 16 Euro. Die Fischauswahl bietet frittierte Dorade (15 Euro) oder gebratenes Lachsfilet mit scharfer Sauce zu 11 Euro, extra Beilagen, wie Kartoffelscheiben, Reis oder Zitronenkartoffeln, werden jeweils mit 2,50 Euro berechnet. Bei den libanesischen Spezialitäten findet sich eine vegetarische *Mäsa*-Platte (mit Tabouleh, Hummus, Baba Ghanouge, Labneh, Warak Inab, Hindbeh, Falafel, Fatayer, Bil Sabanah und Rekek Makali) zu 14 Euro. Bei den Desserts gibt man sich derzeit noch etwas karg, es gibt Baklava (3 Stück zu 2,50 Euro) oder Ataif-Pfannkuchen (2 Stück zu 3 Euro), aber der Restaurantbetreiber erwägt in der Zukunft auch eine wechselnde Karte als Ergänzung.

Besonders ist in jedem Fall die kleine Auswahl an libanesischen Weinen vom Chateau Kefraya Plaisir (Karaffe Les Breteches Rot, 0,2l zu 5 Euro) und dem Chateau Clos St. Thomas (Karaffe Les Gourmets Blanc, 0,2l zu 4 Euro), von denen auch Flaschenweine ab 16 Euro vorrätig sind. Nicht fehlen dürfen der syrische Anis-Schnaps Arak (Arak de Kefraya, 0,2l zu 15 Euro) und libanesisches Limonade (0,2l für 2,50 Euro). Darüber hinaus sind Softdrink-Standards, Pils, Kölsch und Hefeweizen vorrätig.

[K.T.]

Restaurant Hayat

Erzbergufer 7 · 53111 Bonn

Tel. (0228) 94 49 33 31

Mo-Fr 16:00-23:00 Uhr,

Sa. u. So 12:00-23:00 Uhr

www.hayatrestaurant.de

www.facebook.com/hayat.am.rhein



Kolaila

Authentisch chinesisch

Authentizität ist ja etwas, das sich Gastronomen gerne auf die Fahnen schreiben, genauso wie »regionale, saisonale« Küche oder »Verzicht auf künstliche Zusatzstoffe oder Dosengemüse«. Beim chinesischen Nachfolger des »La Tagliatella«, dacht am Bertha-von-Suttner-Platz, ist Authentizität die Definition echter chinesischer Gerichte. Denn Betreiber Jian Shen möchte einige der verschiedenen chinesischen Regionalküchen abbilden und sich damit vom Glutamat-Einerlei anderer chinesischer Restaurants abheben. Aufgrund der schieren Größe des Landes unterteilt man die Küchen in »Anhui« (bergiger Osten, leicht salzig und scharf), »Fujian« (östliche Provinz, Küste, Fisch und Meeresfrüchte), »Hunan« (scharfe und geräucherte Speisen) »Jiangsu« (Ostchina, bekannt für Suppen und Schmorggerichte), »Kanton« (Südchina, Provinz Guangdong, ähnelt der in Deutschland bekannten chinesischen Küche) »Shandong« (Küche des Kaiserhofes, Seafood und Pak Choi), »Sichuan« (auch bekannt für den Pfeffer, scharf, süß und sauer) und »Zhejiang« (aus den Regionen rund um Hangzhou, Ningbo und Shaoxing, salzig). Nach der Renovierung hat sich das Restaurant vom schweren Barockinterieur des Vorgängers befreit. Helle Farben und chinesische Devotionalien sorgen für passendes Flair im gut 150 Personen fassenden Lokal.

Für großen Andrang sorgen sicher die zwei verschiedenen Buffets, ein warmes Mittagsbuffet für 9,90 Euro pro Person ab 13 Jahren (Kinder bekommen Rabatt pro Lebensjahr) und das Abendbuffet mit Monogolischem Grill und Churrascos nach chinesischer Art (18,90 Euro,

ab 13 Jahren). Das Abendbuffet ist am Wochenende durchgehend verfügbar. Abwechslungsreich wird es beim regulären À la Carte-Angebot, wo z.B. die Gebratene Lotuswurzel-scheibe (13,90 Euro), oder Sagobällchen mit Kokosmilch als Nachtisch (4,90 Euro) zu finden sind. Die Delikatessen-Abteilung wartet u.a. mit *Gebratenem Rinderpenis* (28,90 Euro), *Blättermagen mit Lauchzwiebeln* (Omasum, 16,90 Euro), *Gebratenem Schweinedarm mit Fischfilet* (18,90 Euro), *Tofu mit tausendjährigen Eiern* (6,90 Euro) oder *Froschschenkeln Sichuan Art* (18,90 Euro) auf – womit man sich in Bonn sicherlich ein geschmackliches Freistellungsmerkmal geschaffen hat.

Natürlich werden aber auch traditionellere Gemüter bedient: Peking-Ente kommt für 15,90 Euro, Schweinefleisch Süßsauer (14,90 Euro), gebratene Nudeln mit Rindfleisch (alternativ mit Schweinefleisch, beides zu 9,90 Euro, mit Hühnerfleisch zu 9,50 Euro) sind ebenso auf der Karte wie einige vegetarische Gerichte, z.B. Mapo Tofu (12,90 Euro), Pak Choi mit Champignons (12,90 Euro), oder *Gebratener Wasserspinaat mit Knoblauch* (13,90 Euro). Dem Must-have unter den chinesischen Desserts, der gebackenen Banane, (4,90 Euro) stehen Kürbis-Klebreiskuchen (5,90 Euro) und gebackene Sesambällchen (4,50 Euro) gegenüber. Neben Tsingtao-Bier bietet das »Kolaila« eine umfangreiche Weinkarte mit zehn offenen und 25 Flaschenweinen (ab 15 Euro).

[K.T.]

Restaurant Kolaila

Berliner Freiheit 21 • 53111 Bonn
Tel. (0228) 96 59 69 19
Mo-Sa 11:30-15:30, 17:30-23:30,
So u. Feiertags 11:30-23:30 Uhr
www.kolaila.de

Ristorante Pizzeria

Lo Scoglio

im Himmelreich

Piano-Abend

am 18. November ab 19.00 Uhr

Eintritt frei!

Genießen Sie ausgewählte Weine und italienische Spezialitäten!

www.loscoglio-himmelreich.de

Königswinterer Str. 685 • 53227 Bonn Oberkassel • 0228-932 98 00

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

In der Vorweihnachtszeit
raten wir zu frühzeitiger
Reservierung!

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
Fax (0228) 965 43 35

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

EURE WEIHNACHTSFEIER IM VOYAGER

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE
BIERE; CIDER, MET & GLÜHMET
BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, usw.)

24.12. BIS 26.12. GESCHLOSSEN

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316

WWW.VOYAGER-BONN.DE

BÖSE ZUNGEN ODER WIE SICH DIE GRENZEN DES SAGBAREN VERSCHIEBEN

VON GITTA LIST

Zwickt's mi, I glaab I tram!
Des derf net woahr sein, wo sammer daham?
Zwickt's mi, egal wohin!
I kann's net glaabn, des gibt doch kaan Sinn!
Aber zwickn hilft halt nix, I steh danebn –
Könnst mer net vielleicht irgenwer a Watschn gebn?
Danke, jetzt is mer klor:
Es is woahr, es is woahr!

[WOLFGANG AMBROS]

Den internationalen Rekord hinsichtlich verbaler Entgleisungen hält derzeit ja wohl Donald Trump, oder? Wobei gleich anzumerken wäre, dass Mr. Trump insofern nicht »entgleist«, als sich das Niveau seines Redens exakt auf dem seines Denkens bewegt. Dass das einen intellektuellen und moralischen Tiefstand indiziert, ist eine Sache – Kreide frisst der Milliardär, der »Amerika wieder groß machen« will, aber immerhin nicht. Und genau das muss aufmerken lassen. Trump ignoriert, ja überschreitet, wenn er Einwanderer beschimpft, Haft für seine politische Gegnerin fordert, von Mauern und neuer Stärke schwadroniert, ganz offen und ohne jede Scham Grenzen des politischen Anstands. Das kann man als Indiz für ein maßloses Geltungsbedürfnis lesen, was an sich schon irritiert. Dass er aber so unverblümt mit Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz, Minderheitenverachtung, Sexismus für sich zu werben trachtet, lässt darauf schließen, dass er glaubt, es gebe »einen Boden« für solche Affekte. Die Zustimmung, die er bekommen hat, lässt befürchten, dass er damit nicht ganz falsch liegt.

Wir müssen allerdings nicht nächtens CNN bemühen, um uns zu gruseln – die Populisten und Rechtsaußendemagogen sind auch in Europa höchst aktiv. Und auch in der guten – gar nicht so alten – Bundesrepublik Deutschland sind Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz, Minderheitenverachtung, Sexismus inzwischen gesellschaftsfähig. Thilo Sarrazin, SPD-Mann mit völkischen Sorgen, hat das Wort von den »Kopftuchmädchen« in die Welt gesetzt – und ist für seine Publikationen nicht et-

wa aus der SPD ausgeschlossen worden, Biedermann behandelt Brandstifter mit Anstand, gell, und hofft schlicht das Beste. Mit den Verkaufszahlen seiner xenophoben Ergüsse dürfen er und sein Verlag DVA sehr zufrieden sein – offensichtlich bedienen sie einen Publikumsgeschmack.

Mittlerweile erklärt AfD-Frontfrau Frauke Petry die Vokabel *völkisch* für gesellschaftsfähig, einen Schießbefehl an Deutschlands Grenzen für legitimierbar – und der einzige Journalist, der sie für letztere Äußerung beziehungsweise für das Programm ihrer Partei so konsequent wie entlarvend zur Rechenschaft gezogen hat, ist: ein britischer.

Das Interview, das Tim Sebastian mit Petry führte, bis der Dame das selbstzufriedene Lächeln aus dem Gesicht wich, geistert im Netz auf YouTube umher – während in deutschen Talkrunden zur besten Sendezeit ein ums andere Mal die Hilflosigkeit offenbar wird, mit der Moderatoren und Innen den reaktionären, diskriminierenden, antidemokratischen Einlassungen der Petrys, Gaulands und Höckes begegnen.

Anne Will hat kürzlich auf die Frage, ob die AfD in ihrer Talkrunde nicht zu viel zu Wort komme (SZ vom 3. Oktober) geantwortet: »Finde ich nicht. Ohnehin halte ich nichts davon, eine Partei auszugrenzen, die inzwischen in zehn Landesparlamenten sitzt. Da kann man nicht mehr hingehen und sagen: Das sind die Schmuddelkinder.« *Schmuddelkinder* ist eine recht harmlose Bezeichnung für Leute, deren Parteiprogramm dezidiert fremdenfeindlich und diskriminierend ist. Aber vielleicht ist Frau Will ja nicht Degenhard-soziali-

Nicht nur »Ausländer« sind nicht erwünscht, wenn von Storch und ihre Gesinnungsgenossen vom tausendjährigen nationalistischen Biedermeier träumen.

siert. Was, frug sie sich selbst in diesem Interview, »mache ich in der Sendung mit einer rein populistischen Argumentation, die keine faktische Rückbindung mehr hat, die allein auf der Behauptung fußt: Das fühlen die Menschen aber!« Wie wäre es mit: auseinandernehmen?

»...ich maße mir nicht an, dass wir so etwas wie ein volkspädagogisches Aufklärungsseminar wären. Das wollen wir auch gar nicht sein« – wie schade. Und was ist *Anne Will* dann? Eine belanglose Quasselbude öffentlichen Rechts? Aha. Gut, dass wir darüber gesprochen haben.

Zur besten Lagerfeuersendezeit nach dem *Tatort* zu zeigen, wes Geistes Kind die neue Rechte eigentlich ist, ihre Programmatik vorzuführen, wäre aber doch eine gute Idee, wie wäre es mit diesem Passus aus dem AfD-Grundsatzprogrammentwurf:

»Millionen Menschen aus anderen Kulturkreisen ohne die für eine Integration erforderlichen Qualifikationen werden mit falschen Versprechungen nach Deutschland gelockt. In ihrer Heimat haben sie alle Brücken abgebrochen. Enttäuschte Hoffnungen auf Wohlstand bergen die Gefahr, dass viele in die Kriminalität abgleiten. Nicht nur im Schlepptau der unregelmäßigen Massenzuwanderung zur Asylantragstellung steigt die Kriminalität an. Gleiches gilt hinsichtlich fehlender Grenzkontrollen zu einigen östlichen EU-Mitgliedsstaaten. Doch Statistiken über den Asyl- oder Migrationshintergrund der Tatverdächtigen bzw. Täter werden aus politischen Gründen kaum geführt, geheim gehalten oder geschönt. Teilweise verschweigen oder verharmlosen öffentliche Stellen und Medien die durch die Asylzuwanderung verursachten Probleme.«

Allein schon die in diesem Passus enthaltenen (problemlos zu widerlegenden) Unterstellungen öffentlich auseinanderzunehmen, wäre geeignet, die Propaganda der »neuen Rechten« als das vorzuführen, was sie im Kern ist: Hetze gegen »Fremde«, gegen Muslime – sowie gegen Homosexuelle, gegen sämtliche Minderheiten, die nicht in das Weltbild von Leuten passen, deren Vorstellungen einer »intakten Gesellschaft« erschreckend eng an Modellen der »alten Rechten« orientiert sind: »Gender Mainstreaming und die generelle Betonung der Individualität untergraben die Familie als wertgebende gesellschaftliche Grundeinheit.«

Das Bild, das AfD-Propagandisten von einem »volksgesunden«, prosperierenden Deutschland entwerfen, muss alle gruseln machen; nicht nur

»Ausländer« sind *nicht* erwünscht, wenn von Storch und ihre Gesinnungsgenossen vom tausendjährigen nationalistischen Biedermeier träumen.

Es ist gefährlich, wenn Medien sich zu Multiplikatoren der neuen Rechten machen, indem sie deren Vertretern eine Plattform verschaffen – ohne zugleich konsequent und mit aller unbedingt gebotenen Schärfe aufzuzeigen, wes antidemokratischen Geistes Kind diese Leute sind.

Gefühltes Wissen, Behauptungen, die so lange wiederholt werden, bis sie – wider jede Tatsache – Wahrheitscharakter bekommen, all das ist im »postfaktischen Zeitalter«, in das wir nun auch dem Namen nach eingetreten sind, so sehr täglich Brot wie eine latent diskriminierende Sprache.

»Die Flüchtlingskrise« ist dafür das Beispiel der Stunde: Der Begriff wird mindestens so häufig benutzt, wie der Kanzlerin Wort vom *Wir schaffen das* kritisiert, moniert, angegriffen wurde – in gleicher Weise *problematisiert* wird er nicht: »Flüchtlinge« und »Krise« sind zu einem Begriffspaar verschmolzen – das beileibe nicht nur Populisten im Munde führen, sondern alle. Wie weit ist die Wahrnehmung bereits verschoben, wenn statt des Elends derer, die fliehen müssen, das Nörgelkonzert derer, die sich von »Flüchtlingsströmen« in ihrem Wohlstand bedroht sehen, im sprachlichen Vordergrund steht?

Wo geraten wir hin, wenn die Begrifflichkeiten – und mit ihnen das Denken – weiter nach rechts verschoben werden? In einen »Dezivilisierungsprozess«, wie es Jakob Augstein neulich in der Lanz-Talkrunde nannte.

Das »Unwort *Humankapital*« war 2005 Anlass, über die Auswirkungen des Kapitalismus nachzudenken. Seit 2015 steht das Schimpfwort *Lügenpresse* in der Welt, geprägt und geschrien von einem aufgetragenen Mob, der, läse er denn regelmäßig Zeitung(en), wissen könnte, wessen Lügen er auf den Leim zu gehen im Begriff ist: Leuten, die behaupten, die Welt weniger kompliziert machen zu können.

Es gehört zu den besorgniserregenden Phänomenen unserer Gegenwart, dass Meinungsforen wichtiger sind als Sachforen – wo es doch der Möglichkeiten, sich zu einem Sachverhalt zu informieren, so viele gibt. Eigentlich war es nie leichter als heute, an Informationen zu einem Thema zu kommen. Mühe kostet es natürlich nach wie vor, sie zu prüfen und auszuwerten. Wer immer strebend sich bemüht – dem blüht allerdings weniger Erlösung als die Anstrengung des Nach-Denkens. Zum Beispiel darüber:

»Im Inland tritt die AfD allen Tendenzen strikt entgegen, die deutsche Sprache auf Behörden, in universitären Studiengängen und in der Binnenkommunikation von Firmen im Sinne einer falsch verstandenen »Internationalisierung« durch das Englische zu ersetzen oder zu »gendern«. Politisch korrekte Sprachvorgaben lehnen wir ab.«

Man möchte sich kranklachen über so viel Einfalt – wenn sie nicht zugleich so alarmierend völkisch wäre.

SPRACHE IST NIEMALS NEUTRAL

GESPRÄCH MIT EINER LINGUISTIN

Daniela Pirazzini ist Professorin für Sprachwissenschaft, seit 2005 hat sie an der Universität Bonn den sprachwissenschaftlichen Lehrstuhl für Romanische Philologie (Italienisch, Französisch) inne. Semester um Semester unterrichtet sie Studentinnen und Studenten darin, wahrzunehmen und zu durchschauen, was Sprache an- und was sie auszurichten vermag.

Zuletzt hat sie Internetforen analysiert, in denen (meist junge) Nutzer Meinungen zum Zeitgeschehen austauschen. Das Ergebnis der Untersuchung war bemerkenswert: Eine Vielzahl im Kern ausländerfeindlicher, gelegentlich sogar rassistischer Äußerungen begann mit: »Ich habe nichts gegen Ausländer (Einwanderer/Muslime etc), aber...«. Diesem »Aber« folgten dann regelmäßig Ressentiments (...aber der kulturelle Unterschied/der Glaube/die Sitten etc), wie sie auch an Stammtischen geläufig sind. So aufgeklärt, tolerant und weltoffen, wie sie sich dünkt, ist unsere westliche Gesellschaft also nicht, auch die junge Generation hat diesbezüglich leider Defizite.

Frei nach Oliver Welke, der in der *heute-show* die dieser Formel implizite feindselige Rhetorik sehr gut entlarvt hat, als er sie einfach nur korrekt vervollständigte: »Ich bin kein Rassist, aber... – aber doch.«

In Social-Media-Foren, weiß Daniela Pirazzini, werden häufig sehr »einfache mentale Modelle« transportiert; das Bedürfnis, die Komplexität der Welt zu reduzieren, nimmt offenbar in dem Maße zu, in dem diese Komplexität als belastend oder sogar als bedrohlich wahrgenommen wird: »Soziale Phänomene, wie Ängste vor Terrorismus, Flüchtlingsproblematik, führen zu vermehrtem »Hass in der Sprache«.

Die Verrohungen und Vereinfachungen, die das Vokabular der europäischen Rechten durchziehen und von dort Einzug in den allgemeinen Sprachgebrauch halten, beobachtet sie mit Besorgnis: »Alles muss schnell und einfach sein« – doch wenn sich die Sprache und mit ihr die Argumentation vereinfacht, vereinfacht sich auf Dauer auch das Denken.

Die argumentatorische Schlichtheit, mit der Donald Trump seine Kandidatur im US-Präsidentenwahlkampf bestreitet, ist frappant, seine Rhetorik ist, wiewohl brachial, zugleich erfolgreich – weil sie einfaches Denken bedient. Sogar

»Alles muss schnell und einfach sein« – doch wenn sich die Sprache und mit ihr die Argumentation vereinfacht, vereinfacht sich auf Dauer auch das Denken.

die Dreistigkeit, mit der er vor »kleinen Leuten« seine großen Steuertricksereien zur finanzpolitischen Qualifikation verklärte, geriet ihm nicht zum Nachteil: Viele seiner Anhänger finden ihn sogar bewundernswert.

So neu ist das Phänomen indes nicht. 1996, erinnert Pirazzini sich, habe Berlusconi für sich als künftigen Staatschef mit dem Argument geworben, er sei als erfolgreicher Unternehmer quasi prädestiniert für die Aufgaben, die dieses Amt mit sich bringt – er beeindruckte damit nicht nur potenzielle Wähler: Aus der Presse erfuhr er für dieses Argument überraschend wenig Kritik, kaum jemand hielt Berlusconi – wie auch den Bürgerinnen und Bürgern, die zu wählen aufgefordert waren – öffentlich den Unterschied zwischen Unternehmertum und politischem Amt entgegen: Der Unternehmer arbeitet mit dem eigenen Kapital, der Staatschef mit dem ihm »qua Mandat« anvertrauten. Ein wesentlicher Unterschied...

Der Presse, Journalistinnen und Journalisten in allen Medien, obliegt nach Pirazzinis Überzeugung generell eine besondere Wächter- respektive aufklärerische Funktion hinsichtlich der Sprache und ihrer (politischen) Prägungen: »Journalisten tragen Verantwortung, weil sie wissen sollten, dass es keine neutrale Sprache gibt«. Sie haben die Aufgabe, die »Sprache der Täter« zu entlarven – beispielsweise, zu erklären, inwiefern es eben *nicht* harmlos, sondern im Gegenteil Indiz mindestens rechtspopulistischer Gesinnung ist, einen Begriff wie »völkisch« rehabilitieren zu wollen, wie Frauke Petry das kürzlich in aller Öffentlichkeit getan hat. Zu erklären, warum es *nicht* harmlos ist, Schießbefehle an der Grenze in Betracht zu ziehen, warum es *nicht* harmlos ist, »politisch korrekte Sprache abschaffen« zu wollen, wie die AfD es in ihrem Grundsatzprogrammentwurf fordert.

Journalisten als wachsame Gänseschar vor dem Kapitäl der demokratischen Gesellschaft? Ja, findet Daniela Pirazzini. Fakten gegen Behauptungen zu verteidigen, ist journalistisches Muss. Denn gerade Journalisten, selbst geschult im Umgang mit Sprache, geschult auch im Wissen um die Wirkung von Worten, können aufzeigen, wo, wie und womit die Rechten zu manipulieren trachten. Das ist in einer Zeit der »sozialen Unübersichtlichkeit«, die Rechte und Populisten überall in Europa nutzen, um an Einfluss zu gewinnen, wichtiger denn je.

WIR DANKEN SIGNORA PIRAZZINI FÜR DAS GESPRÄCH UND DIE UNTERSTÜTZUNG.

Kunst

Die Ausstellung ist wild und farbenfroh. Sie gibt Einblick in das künstlerische Schaffen von Menschen mit geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen, die die Welt anders wahrnehmen als der Durchschnitt der Gesellschaft. Durch ihren unverbildeten Zugang zur Kunst und ihre intuitive Kreativität schaffen sie »andere Wirklichkeiten« (so der Ausstellungstitel). Auch der Dada-Künstler Hans Arp distanzierte sich von den traditionellen Kunstvorstellungen seiner Zeit und war Vorreiter einer von anderen Quellen inspirierten Kunst. So ist es nur folgerichtig, dass das Arp Museum hier eine Kunst in den Fokus rückt, die jenseits der Akademien und des etablierten Kunstsystems entstanden ist. Zudem ermöglicht die Ausstellung der Werke im Museum den Kunstschaffenden solcher gemeinnützigen Vereinigungen, die sich ja für die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzt, eine Beteiligung am Leben außerhalb ihres oft eingeschränkten Lebenskreises. Gelebte Inklusion also.

Die Künstlerinnen und Künstler setzen sich in Malerei, Zeichnung und Skulptur mit Themen und Emotionen ihres Alltags oder ihrer Umwelt auseinander, greifen Außenreize oder Anregungen aus Zeitschriften auf oder beschäftigen sich mit Themen aus der Kunstgeschichte, angeregt durch Museumsausflüge. Es geht dabei nicht um Therapie, sondern um freies, direktes und kreatives Arbeiten. Die Ateliers funktionieren sehr unterschiedlich. In manchen wird demokratisch abgestimmt, wer aufgenommen werden soll (»atelierblau«), die Titel werden oft gemeinschaftlich gefunden. Manchmal wird am Ende eines Zyklus, der unter einem bestimmten Thema stand, ein gemeinsames Schlussbild gemalt. »Gemeinsam zaubern« beschrieb ein Atelierleiter die Arbeitssituation, und: »richtig oder falsch gibt es nicht«. Im Vordergrund steht das absichtslose Tun ohne narzisstische Selbstbezogenheit.

Die Atelierleiter sind meistens selbst Künstler, sie geben Impulse ohne zu beeinflussen, greifen aber schon mal ein, um beispielsweise zu einem größeren Format zu ermutigen. Das Arbeiten verläuft sehr konzentriert, in den Ateliers geht es um Beziehungen, Beziehungen zum Atelierleiter und um die Beziehungen untereinander.

Alle Materialien sind möglich, seien es getrocknete Aststückchen, seien es Stifte und Farben jeglicher Art, seien es unterschiedlich abgenutzte und zerschnittene Fahrradschläuche, aus denen z.B. Michael Dinges aus dem »atelierblau« in Worms ein dunkel schimmerndes Reliefbild tackert. Es wird gearbeitet mit den Materialien, die zur Verfügung stehen, »atelierblau« unterhält z.B. eine Fahrradwerkstatt.

Kuratorin Jutta Mattern lehnte sich bei der Präsentation im historischen Bahnhofsgelände in Rolandseck an die dicht bestückte Situation in den unterschiedlichen Einrichtungen an, bei de-



Danny Scholz
König Johannes
2016

Andere Wirklichkeiten ODER Richtig und falsch gibt es nicht

Hundert Jahre nach dem Beginn der Dada-Bewegung zeigt das Arp Museum Werke von 51 Kunstschaffenden aus verschiedenen Ateliers der Lebenshilfen aus Rheinland-Pfalz und aus dem Atelier des Klosters Ebernach in Cochem.

nen sie hospizieren konnte. Themenblöcke bilden eine Struktur und geben Orientierung in der Ausstellung. Sujets sind z.B.: »Ich und die Anderen«, »Religion«, »Man/Frau/Sexualität«, »Weiblichkeit«, »Pflanze«, »Tier«, »Architektur/Behausungen«, »Die freie gestische Form«. In diesem The-

menbereich stellt z.B. der Kreis ein beliebtes Motiv dar, als expressive, dynamische Linienknäuel in wilden Farben genauso wie als graphische Struktur in eher geordneter Formation. Es entstehen Gruppenarbeiten (z.B. die »Hirschfrau« im Eingangsbereich von Heike Satter und Michael Dinges, »atelierblau«). Ein akribisch gezeichnetes »Wimmelbild« zeigt den ganzen Gedankenkosmos des Künstlers (Daniel Schoa, »atelierblau«). Jeder entwickelt seinen eigenen Stil, und immer gibt es einen Austausch, denn jeder interessiert sich für den anderen. Manche Künstler reden gerne über ihre Werke, anderen ist es nicht mehr möglich: Das strahlend gelbe Bild »Wann wird's mal wieder richtig Sommer?« von Manuel Meiner aus dem Atelier Augenschmaus in Wörth, betitelt nach dem populären Schlager von Rudi Carrell, wurde auf dem Sterbebett gemalt. Man reichete dem Todkranken die Farben, die dieser mit den Händen auf der Leinwand verstrich.

»Kunst hat mit Wildnis zu tun. Sie entsteht an den Rändern der Zivilisation, der gesellschaftlichen und der seelischen. ... Sie ist aufrührerisch ... sie ist unvorhersehbar ... sie lässt sich nicht steuern« (der Schweizer Schriftsteller Peter von Matt im Katalog zu Ausstellung).

[JULRIKE BECKS-MALORNY]

Andere Wirklichkeiten,
bis 22.1.2017, Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen,
Di bis So: 11:00-18:00 Uhr

Hubert Lucht, Vogel auf der Wiese, 2010



Auch vor dem Eingang zum Max-Ernst-Museum steht ein 4,5

A marble bust of a woman's head, titled "Head of a Woman" by the artist. The sculpture is shown in profile, facing left, with the eyes closed. It is mounted on a rough, rectangular marble base. The background is dark and the floor is light-colored.

FOTO: GASULL FOTOGRAFIA @ PLENSA STUDIO BARCELONA. © VG BILD-KUNST. BONN 2016

**LVR-LandesMuseum
Bonn**

BEAUTY CASE

Schmuck & Styling im Spiegel der Zeiten

9.6.16 – 22.1.17



www.landmuseum-bonn.lvr.de

LVR 
Qualität für Menschen

Catalog: Illinois Vascular Tumor Landmark Museum Bonn

Deutsches Museum
BONN



WISSENSCHAFTS
ZENTRUM BONN

MeerErleben

Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung

7. Oktober 2016
geplant bis 23. April 2017

Deutsches Museum Bonn
Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de
www.meererleben.info



**FREUDE
JOY.
JOIE.
BONN**



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Schnüss präsentiert die

»Cheap Art Sensation«

12. November im Kult 41 und verlost zwei Originale von **Jens Mohr** unter allen Neuabonnenten, die bis zum 30. November ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ **Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!**

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

- ☐ **Überweisung** • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien, IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn. Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!
- ☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
- ☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

abschicken an: **Schnüss Abo-Service** • Roonstraße 3A • 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 • Fax (0228) 604 76 - 20 • Mail an: abo@schnuess.de

Meter hohes Frauenporträt aus Gusseisen (»Isabella«, 2015). Die Figur wirkt, von der Größe abgesehen, aus der Ferne realistisch – bis man näherkommt und sie umrundet: Das Porträt wird flach, verfremdet, fast zweidimensional wie ein aufgeschlagenes Buch: Wie in vielen seiner neueren Arbeiten hat Jaume Plensa seine Entwürfe digital bearbeitet und mit Form und Perspektive gespielt. Dieses Verfahren dient keinem Selbstzweck: Der Künstler, dessen Sujet seit vielen Jahren vor allem das Porträt und der menschliche Körper ist, spürt in seinen Werken nichts Geringeres als der *Conditio humana* nach. Sein Interesse liegt in der Darstellung des Innerpsychischen, der menschlichen Essenz. Und so sind die beiden großen Frauenköpfe »Julia« und »Mar« (2016) aus Alabaster stark stilisiert, leicht in die Länge gezogen, weitgehend ihrer Individualität beraubt und wirken mit ihren geschlossenen Augen vollkommen selbstversunken. Die Schädeldecke fehlt: Wo sich das Gehirn, der Sitz der Gedanken und Gefühle befindet, ist unbearbeiteter, funkelnder Stein.

Nicht zufällig wirken Plensas Figuren oft durchscheinend oder lichtdurchflutet, ist Licht ein von ihm häufig benutztes Medium. Aus der Skulptur »Blind Angel« (2012), die überdimensioniert von der Wand hängt und die Umrisse eines hockenden menschlichen Körpers hat, strömt weißes Licht durch den Polyesterkorpus. Der Mund wurde mit dem Schriftzug *Soul* bedeckt. Überhaupt Schrift – ein weiteres wichtiges Thema des Künstlers. Manche Skulpturen sind über und über mit Buchstaben bedeckt, andere scheinen daraus zu bestehen: mal unverständliche Chiffren, die sich aus unterschiedlichen Schriftsystemen scheinbar beliebig zusammenfinden und zusammen mit der Figur zu visueller Poesie verschmelzen, mal Wörter, die Befindlichkeiten ausdrücken. Dabei spricht Plensa alle Sinne an: Ein Vorhang aus Stahlbuchstaben, die Textpassagen des Hohelieds wiedergeben, klingeln und tönen beim Durchgehen der Besucher (»Song of Songs«, 2005). Nicht alle ausgestellten Skulpturen sind großformatig. Die Einzelfiguren der Installation »Lilliput«, die wie Mobiles von der Decke hängen, haben nur Barbiepuppenformat und zeigen Körperfragmente, die von einzelnen Buchstaben und Worten – wie *Anxiety*, *Stress* – hinuntergezogen zu werden scheinen.

Die Ausstellung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler realisiert. Viele der dort zu sehenden Werke werden zum ersten Mal ausgestellt, an einigen arbeitete Plensa noch bis kurz vor der Ausstellungseröffnung – etwa an der Installation »Anonymous«: 14 alterslose Frauenköpfe – wieder mit in die Länge gezogenen, glatten Gesichtern und meditativ geschlossenen Augen –, gefertigt aus alten Holzbalken. Rein temporär sind die direkt auf die Wände des Museums gemalten Graphitzzeichnungen »Anna« und »Rui Rui«, perspektivisch verfremdete Skizzen, die beim nächsten Anstrich verschwinden werden. Die jeweils dazugehörigen Skulpturen »Invisible Anna« und »Invisible Rui Rui« (2016) sind großformatige, aus Stahldraht geflochtene, fragile Köpfe, die im Raum zu schweben scheinen.

Wie schon in einigen Ausstellungen vorher, gibt es auch diesmal wieder im Tanzsaal einen künstlerischen Dialog mit dem »Hausherrn« und Namensgeber des Museums, Max Ernst. Plensas surrealistisch wirkende Skulptur »The Heart of Rivers« (2016) – bestehend aus einer Bronzefigur, deren Körper mit Namen von Flüssen bedeckt ist, Erde und einem Baum – korrespondiert hier auf spannende Weise mit Ernsts Bronzeplastik »Capricorne« (1948) und anderen Werken der Sammlung.

Zur Ausstellung gibt es einen Katalog für 34,90 Euro. Zudem wird ein umfangreiches Begleitprogramm angeboten, etwa eine Führung mit dem Künstler am 18. November, ein Meditationsabend am 4. November oder eine Führung mit Co-Kurator Patrick Blümel am 2. Dezember.

[ELKE ROTHE]

Jaume Plensa - Die innere Sicht
Max-Ernst-Museum, Max-Ernst-Allee 1,
50321 Brühl; bis 15. Januar 2017;
Di bis So 11:00-18:00 Uhr.

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst 2017 geschlossen).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals überhaupt reiste. (bis 8.1.2017).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **MeerErleben. Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung** Eine interaktive Ausstellung für alle Altersgruppen, anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2016/17 (bis 23.4.2017).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Politikerinnen** Notizen mit der Kamera (bis 31.12.). → **TABULA RASA. Künstlerinnen räumen ihre Lager auf** Kunstaktion zum Tag der Kunst (11.11. bis 13.11.). → **Parallele Ausstellungen** Es werden Werke aus drei Sammlungen gezeigt (11.11. bis 11.12.). → **Die Dinge beim Namen nennen** Ausstellung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25.11. bis 11.12.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Insenziert. Deutsche Geschichte im Spielfilm** Wie Spielfilme und ihr Marketing öffentliche Diskussionen über historische Ereignisse initiieren, verschieben und die Sicht auf Personen und Ereignisse beeinflussen (bis 15.1.2017). → **Ab morgen Kameraden! Armee der Einheit** Die zentralen Aspekte der Zusammenführung von Bundeswehr und Nationaler Volksarmee 1989/90 (bis 12.2.2017). → **Neue Alte. Fotografien von Ute Mahler** Ergänzt um Installationen von Edith Mahler, in der U-Bahn-Galerie (bis 5.6.2017).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie** (bis 22.1.2017). → **Touchdown. Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom** Die Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom bezieht sich – als erste ihrer Art – auf eine kulturhistorische und experimentelle Spurensuche (bis 12.3.2017). → **Eine kurze Geschichte der Menschheit – 100 000 Jahre Kulturgeschichte** Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Israel Museums in Jerusalem wurde die Schau mit herausragenden Objekten aus dessen Sammlung entwickelt (22.11. bis 26.3.2017). → **Artists against Aids** Ausstellung und Kunstauktion für die Deutsche AIDS-Stiftung (25.11. bis 6.12., Auktion: 6.12., 19 Uhr.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Thomas Huber. Am Horizont** Die verschiedenen Erscheinungs- und Wirkungsweisen des Bildes erproben und diskutieren (bis 8.1.2017). → **Unheimlich. Innenräume von Edward Munch bis Max Beckmann** Die Ausstellung führt unter thematischen und motivischen Aspekten mehr als 100 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten von 25 Künstlern zusammen (bis 29.1.2017).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit (bis 22.1.2017). → **bildersturm. Der Rhein und die Fotografie 1916-1853** Rund 260 eindrucksvolle Fotografien von 62 europäischen Fotografen aus 163 Jahren (bis 22.1.2017)

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Argp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Andere Wirklichkeiten** siehe Besprechung (bis 22.1.2017). → **Sammlung Arp 2016** Präsentation der Sammlung Arp im Zeichen von Dada (bis 23.4.2017). → **Bühnenreif 1. Akt (1900 - 2016)** Inspiriert vom legendären „Cabaret Voltaire“ in Zürich, widmen sich im großen Dada-Jubiläumsjahr 2016 zwei aufeinander bezogene Ausstellungen dem Thema der Bühne in der bildenden Kunst vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart (bis 23.4.2017). → **Bühnenreif 2. Akt (1600-1900)** (11.11. bis 7.5.2017).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Jaume Plensa. Die innere Sicht** Skulpturen und Zeichnungen des katalanischen Bildhauers. Siehe Besprechung (bis 15.1.2017).

Köln

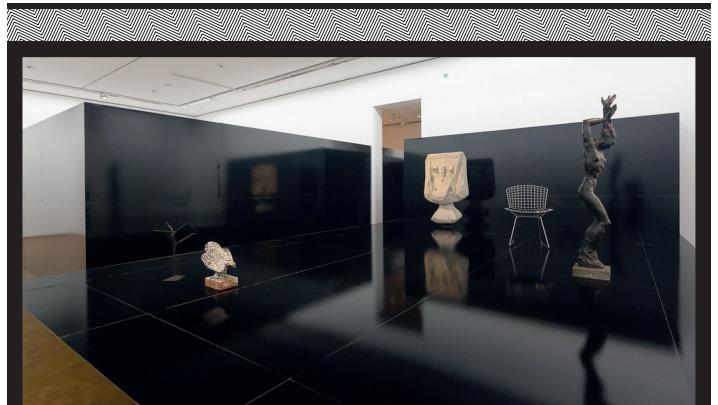
★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Annelise Kretschmer. Entdeckungen – Photographien 1922 bis 1975.** Das Käthe Kollwitz Museum setzt seine Reihe von Sonderausstellungen fort und widmet anlässlich der photokina Annelise Kretschmer (1903-1987) eine eigene Schau (bis 27.11.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Hausbesuch** siehe Fotokasten (5. bis 27.11., jeden Samstag und Sonntag). → **Wir nennen es Ludwig. Das Museum wird 40!** Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Museum Ludwig 2016, zu der rund 25 Künstlerinnen und Künstler eingeladen sind. Die für diese Schau neu entwickelten Arbeiten setzen sich thematisch mit der Institution selbst auseinander (bis 8.1.2017). → **Master of Beauty. Karl Schenkers mondäne Bildwelten** Karl Schenker (1886-1954) war in den 1910er und 20er-Jahren einer der bekanntesten Society-Porträtisten (bis 8.1.2017).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Von Dürer bis van Gogh. Sammlung Bührle trifft Wallraf** Rund 70 Meisterwerke aus beiden Sammlungen für einen einzigartigen Dialog zusammen: französische Impressionisten und Meister wie Dürer, Canaletto, Delacroix, Courbet, Sisley, Pissarro, Gauguin, van Gogh, Picasso und Braque (bis 29.1.2017). → **Republik der Kinder** Sammlungspräsentation barocker Meisterwerke sowie Werke von jungen Künstlern im Alter von 7 bis 12 Jahren (bis 1.5.2017).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Park-



HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Hausbesuch

Unter dem Titel HIER UND JETZT im Museum Ludwig wurde im Februar 2016 von Yilmaz Dziewior eine neue Ausstellungsreihe initiiert, mit der das Museum Ludwig die Grundlagen seiner musealen Arbeit sowie konventionelle Formate von Museumsausstellungen neu verhandelt. Als zweites Projekt der neuen Reihe wird unter dem programmatischen Titel »Hausbesuch« eine Ausstellung in Privatwohnungen und -häusern der Stadt realisiert. Sechs internationale KünstlerInnen bzw. Kollektive sind eingeladen, neue ortsspezifische Arbeiten in Auseinandersetzung mit ausgewählten Wohnräumen zu entwickeln und dort zu zeigen. Es wurden häusliche Ausstellungsorte gefunden, die entweder konzeptuell, architektonisch oder aufgrund ihrer GastgeberInnen für die künstlerischen Interventionen von besonderem Interesse sind. Das unkonventionelle Format gibt Anlass dazu, unsere Begriffe von Privatsphäre, Intimität und Gastfreundschaft sowie neue Formen, Möglichkeiten und Grenzen ihrer Repräsentation unmittelbar zu überprüfen. Teilnehmende KünstlerInnen: Marwa Arsanios,  yr, Ne l Beloufa, Pia Camil, Calla Henkel & Max Pitegoff, Mélanie Matranga (5. bis 27.11., jeden Samstag und Sonntag).

haus ist 24 Stunden geöffnet → **Schaf und Ruder / Wool and Water** Ausstellung mit Lili Dujourie, Isa Genzken, Astrid Klein, Mischa Kuball, Aron Mehzion, Reinhard Mucha, Sturtevant, Rosemarie Trockel und Gerhard Richter. (bis 27.11.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Andreas Gursky. nicht abstrakt** Neueste Arbeiten des renommierten Düsseldorfer Fotok nstlers (bis 6.11.). → **Wolke & Kristall. Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer** Der Wandel von Malerei zur Konzeptkunst, einer der gröſsten Umbrüche in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts (bis 8.1.2017).

★ **K21– Kunstsammlung NRW** St ndehausstra e 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **My Phantasies** Neue Bilder, Zeichnungen,

Skulpturen, Videos und Installationen in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen 2009 – 2016 (bis 15.1.2017). → **Arpad Dobriban. Wartesystem 7** Dobriban richtet in den Räumen der früheren Pardo Bar für vier Monate seine Werkstatt ein und wird für die Besucher des Museums besondere Speisen herstellen (bis 22.1.2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Hinter dem Vorhang. Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance. Von Tizian bis Christo** Kunstwerke aus sechs Jahrhunderten (bis 22.1.2017). → **SPOT ON: German Grobe und die Düsseldorfer Malerschule in Katwijk.** Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf Künstler, die die niederländische Küstenlandschaft und das Leben der holländischen Fischer neu entdeckten (bis 5.2.2017).

28. 10. 2016 - 15. 01. 2017

Minna Tuohisto-Kokko
Koskenkorva Finnland

Sabina Ramershoven
Bad Honnef

Helga Feuser-Strasdas
Rheinbach

Spuren in Glas

Glasmuseum Rheinbach
mit Sammlung M lstroh
Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
www.glasmuseum-rheinbach.de

Musik



André Kregel

Die Bühne vor dem Sofa

Anfang November begeht die in Köln gegründete Veranstaltungsreihe »Musik in den Häusern der Stadt« ihre 20. Auflage. Seit sechs Jahren stellen auch in Bonn Menschen ihre Wohnzimmer für die etwas andere Kammermusik zur Verfügung.

Peter Bach erinnert sich genau: »Der Anstoß zu diesem Festival entstand aus dem Wunsch von Nachwuchsmusikern, mehr Auftrittsmöglichkeiten zu haben.« Bei der privaten Kulturförderinitiative Kunstsalon Köln fanden die Suchenden offene Ohren. »Viele Kulturliebhaber stellten ihre Wohnzimmer für Konzerte zur Verfügung«, blickt Bach, Gründer und Vorsitzender des Kunstsalons, auf die Anfangstage von *Musik in den Häusern der Stadt* im Jahr 1998 zurück. Weil das Festival zunächst zweimal pro Jahr stattfand, feiert es im 18. Jahr seines Bestehens nun seinen 20. Geburtstag.

Viel hat sich in der Zwischenzeit getan. Längst treten nicht mehr nur Nachwuchsmusiker in den Salons, Wohnzimmern und Büros ihrer Gastgeber auf. Peter Bach: »Die Mischung aus privater Gastgeberschaft, unkonventionellen Spielorten und intimer Atmosphäre begeistert nicht nur die Besucher des Festivals, sondern auch die Künstler.« Und so zieht das Format zunehmend Kreise. Nach wie vor findet der Spaß bei Kölner Privatleuten statt. Aber inzwischen ist Hamburg ebenso mit von der Partie wie seit mittlerweile sechs Jahren Bonn. Im Jubiläumsjahr feiert zudem München seine Premiere. In allen vier Städten wird es rund um das erste Novemberwochenende insgesamt 103 Konzerte geben. In Bonn sind es zwi-

schen dem 2. und 6. November derer elf. Und so verschieden die Wohnzimmer sind, so unterschiedlich zeigt sich auch das in ihnen präsentierte Programm: Von Klassik und Jazz, über Pop und Rock bis Soul und Funk ist alles dabei.

Der Festivalstart am 2. November gehört zwei Damen, die gleich einmal die kulturelle Bandbreite des Festivals verdeutlichen. In der Sparkasse am Friedensplatz werden **Sabrina Starke und ihre Band** mit einer ordentlichen Portion Jazz garnierten Soul unter das Volk bringen. Selbst Altmeister Bill Withers findet die warme, mitreißende Stimme der Niederländerin »überwältigend«. Zeitgleich tritt im Basecamp eine Frau auf, die ebenfalls einen Altmeister von ihrer musikalischen Qualität überzeugte: Udo Lindenberg mag **Deine Cousine** so sehr, dass er sie als Support mit auf Tour nahm. Für gewöhnlich erzählt sie ihre direkt aus dem Leben stammenden Geschichten über schnarrende Gitarren hinweg. Bei *Musik in den Häusern der Stadt* schlägt Deine Cousine, nur von Bass und Cello begleitet, vergleichsweise leise Töne an.

Zurück zu Soul, Jazz und R'n'B geht es am 3. November in den Räumen der Firma Bechtle in Penzfeld – dann allerdings mit einer Männerstimme. Und was für einer: **Jeff Cascaro** gewinnt mit seinem unglaublichen Organ nicht nur Klassi-

kern wie Al Greens »Let's stay together« bislang unbekannte Seiten ab, in seinen Eigenkompositionen voller Groove und eben Seele bewahrt er das Feuer des guten alten Soul.

Gleich fünf nahezu parallel stattfindende Konzerte hat der 4. November auf der Karte. Ins Hotel am Hohenzollernplatz in Bad Godesberg bitten dabei **Myra Maud und Lutz Krajenski**. Sie hat eine bärenstark rauchige und gefühlvolle Stimme, er das passende Händchen für Arrangements und ungefähr alles, was mit Tasten gespielt wird. Zusammen serviert das Duo Jazz mit starkem Latein-Einschlag und einem Gefühl von Karibik. Quasi nebenan, in der Villa Godesberg, tritt der »Weltbürger aus Wachtberg« auf, wie die Kollegen vom *General Anzeiger* **André Kregel** einmal getauft haben. Mit Werken zwischen Latin, Flamenco und Gypsy malt der Gitarrenvirtuose seinen Zuhörern Bilder in den Kopf – ganz sacht, dann wieder dynamisch, so wie das Leben spielt.

Steal A Taxi befinden sich mit ihrer poppigen Spielart des Funk auf dem Weg nach oben. Etliche Bandcontest haben sie schon abgeräumt. Nächster Halt: Charts. Und unterwegs machen das Quartett und seine so eingängigen wie tanzbaren Songs Halt bei der Alexander-Koenig-Gesellschaft in der Adenauerallee. Derweil geben die Bandoneon-Spielerin **Helena Rüegg** und der Bratschist **Mischa Pfeiffer** im Privathaus der Familie Arp in Bonns Südstadt ihre »Visitenkarte« ab. Im Tango, wie ihn dieses Duo spielt, begegnen sich Werke von so unterschiedlichen Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla auf völlig natürliche Weise. Der fünfte Act des Abends geht in Bad Honnef über die Bühne, im Kaminzimmer der Familie Siebdrat. Das Duo **Klak** schnappt sich alles, was ihm musikalisch vor die Füße fällt, um es dem eigenen Genre-Crossover mit Klarinette und Akkordeon einzuverleiben. Da ist Klezmer, da ist Tango, da sind Walzer und auch Jazz. Und vor allem ist da ein großer, virtuoser Spaß.

Zwei Duette hat der 5. November im Angebot. Cellistin **Lena Kravets** und Gitarrist **Tobias Kasung** zelebrieren die Kunst des Dialogs. In solchen treten die Instrumente der beiden Künstler, wenn sie in ihrem Programm im Privathaus Kratzer-Reif am Venusberg die Werke großer spanischer Komponisten wie Isaac Albeniz oder Enrique Granados interpretieren. Im Godesberger Privathaus von Brigitte Pütz, Programmverantwortliche für die Bonner *Musik in den Häusern der Stadt*, wird das Duo **Bartolomey-Bittmann** mit Cello und Geige oder Mandola Klassisches aufbohren und mit Rock-, Jazz- und Funkelementen zu einem schwer groovenden Gemisch anreichern.

Zum Finale der diesjährigen Festival-Ausgabe lockt dann **Christian Padberg** vor die Tore der Stadt. Im Bornheimer Privathaus Neumüller wird sich der Vokalkünstler mittels Loop-Station in einen Chor, eine Band, ein ganzes Orchester verwandeln. Schicht auf Schicht türmt er Klänge aufeinander, bis seiner Musik am Ende keine Grenzen mehr gesetzt sind.

[CHRISTOPH LÖHR]

www.kunstsalon.de

Jazz, we can!

Nicht einmal ein Stündchen rheinaufwärts von Bonn verwandelt sich ein Städtchen allherbstlich für einige Tage in einen Wallfahrtsort für Jazz-Enthusiasten und Fans der improvisierten Musik. Seit bald vier Jahrzehnten lockt ein mit illustren Musikern besetztes Festival vor allem die Musikfreunde nach Neuwied, die sich für alternative Klangformen jenseits des kommerziellen Mainstreams begeis-

ten. Auch in seiner 39. Auflage am 4. und 5. November hat das Jazzfestival Neuwied ein hochklassiges Paket geschnürt, das neben virtuellen Künstlern eine Deutschland- und sogar eine Weltpremiere enthält.

Stanley Clarke den Ruf erspielt, einer der bedeutendsten Jazz-Bassisten unserer Zeit zu sein. Von Chick Corea bis Jeff Beck haben etliche große Namen auf ihn als musikalisches Rückgrat gezählt. Nach Neuwied kommt er mit seiner eigenen Formation, um hier eines seiner ganz seltenen Deutschlandkonzerte zu spielen. Noch seltener ist **Renaud Garcia-Fons** bislang in Deutschland in Erscheinung getreten. Für das brandneue Trio des Kontrabass-Virtuosens ist es das erste Konzert hierzulande überhaupt. Eine Deutschlandpremiere also für den Mann, der dem fünfsaitigen Kontrabass mit außergewöhnlicher Zupf- und Bogentechnik gerade in den hohen Lagen ungeahnte Töne entlockt, um sie zu einer einzigartigen Klanglandschaft zu verknüpfen.

An Festivaltag Nummer zwei tritt das Trio als Form des musikalischen Zusammenspiels in den Mittelpunkt des Geschehens. Auch hier zeigen zwei Vertreter, welche verschiedenen Möglichkeiten ein eigentlich überschaubares Instrumentarium aufspannt. Mit dem **Tingvall Trio** betritt eine klassische Piano-Trio-Formation die Bühne, die bereits über Neuwied-Erfahrung verfügt. Mit ihrem eleganten Spagat zwischen skandinavisch kühlem Jazz und straighter Rockrhythmik haben sich Pianist Martin Tingvall, Bassist Omar Rodriguez Calvo und Drummer Jürgen Spiegel im Lauf des vergangenen Jahrzehnts zu einem weltweit anerkannten deutschen Jazz-Exportschlager entwickelt. Das Trio **Danielsson/Neset/Lund** hat erst vor kurzer Zeit miteinander zu spielen begonnen. Auf Anhieb fanden sie klanglich zueinander, weswegen dem Saxophonisten Marius Neset, dem Bassisten Lars Danielsson und dem Drummer Morten Lund gleich mit der ersten gemeinsamen Aufnahme ein großer Wurf gelungen ist. »Sun Blowing« begeistert durch das blinde Verständnis untereinander, das zwischen jedem Takt hindurchstrahlt. Man darf gespannt sein, wie das Trio diese Frische und Offenheit auf die Bühne bringt. Der Auftritt in Neuwied ist das erste Konzert überhaupt in der noch jungen Bandgeschichte. Wie gesagt: Weltpremiere.

[C.L.]

Stanley Clarke

Der erste Festivaltag steht ganz im Zeichen großer Bassisten – und der Erkenntnis, wie unterschiedlich diese vier bis fünf Saiten klingen können. In seinen bisherigen vier Jahrzehnten im Musikgeschäft hat sich

tern. Auch in seiner 39. Auflage am 4. und 5. November hat das Jazzfestival Neuwied ein hochklassiges Paket geschnürt, das neben virtuellen Künstlern eine Deutschland- und sogar eine Weltpremiere enthält.



U P D A T E

Di. 01.11.2016 | E-Werk, Köln
THE CAT EMPIRE
special guest: Tinpan Orange

Fr. 25.11.2016 | Live Music Hall, Köln
SILVERSTEIN
special guests: The Devil Wears Prada, Memphis May Fire, Like Moths To Flames

So. 27.11.2016 | Live Music Hall, Köln
MONSTERS OF LIEDERMACHING

Mo. 28.11.2016 | E-Werk, Köln
SPORTFREUNDE STILLER

Di. 29.11.2016 | E-Werk, Köln
PATRICE

Sa. 03.12.2016 | Live Music Hall, Köln
ABOVE & BEYOND

Sa. 12.11.2016 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen (Zusatztermin)
REVOLVERHELD
MTV Unplugged in drei Akten

Fr. 18.11.2016 | Palladium, Köln
TOM ODELL

Sa. 26.11.2016 | Palladium, Köln
ROYAL REPUBLIC®
special guests: Dinosaur Pile-Up, Tim Vantol

Mo. 05.12.2016 | Palladium, Köln
ALTER BRIDGE
special guests: Gajira, Like A Storm

Fr. 09.12.2016 | Palladium, Köln (Verlegt von der Live Music Hall)
YELLOWCARD
special guest: Normandie

Sa. 21.01.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen + Fr. 27.01.2017 | Lanxess Arena, Köln
DIE FANTASTISCHEN VIER

Fr. 03.02.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
Dropkick Murphys
+ Slapshot + Skinny Lister

Mo. 13.02.2017 | Palladium, Köln
THE 1975

Mi. 15.02.2017 | Lanxess Arena, Köln
KINGS & LEON

Sa. 18.02.2017 | Palladium, Köln
SUM 41

Mi. 01.03.2017 | Palladium, Köln
TWO DOOR CINEMA CLUB

Mo. 13.03.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
LINDSEY STIRLING

Mo. 13.03.2017 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
LUKAS GRAHAM

Mo. 13.03.2017 | Stahlwerk, Düsseldorf
WANDA

Sa. 18.03.2017 | Palladium, Köln
FRITZ KALKBRENNER

Di. 28.03.2017 | Palladium, Köln
BILDERBUCH

Mo. 05.06.2017 | Lanxess Arena, Köln
TIM BENDZKO + BAND

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Tonträger



★★★★★
(City Slang/
Universal)

Lambchop Flotus

Ein neues Album von Kurt Wagner, mit zwei Zielen: Es sollte seiner Frau Mary gefallen und es sollte mit seiner Stimme als Hauptinstrument aufgenommen werden. Klingt im besten Fall nach etwas exaltiertem Künstleranspruch und ist bei Wagner alias Lambchop auch nur halb so hysterisch, wie es anfänglich anmutet. Der Stimme der 57-jährigen Ikone aus Nashville wurde zwar ein Großteil ihrer kratzigen, knarzigen Altersweisheit genommen. Dafür mischen sich jetzt synthetische Vocals in wundervollem Legato in gechillte Altherrenbeats, die glücklicherweise in aller Seelenruhe die heimelig-holzige Wagner-Attitüde ausrollen, anstatt sich bei der Gegenwart anzubiedern. Dass auch Justin Vernon alias Bon Iver sich für sein jüngstes Werk ausgiebig mit Vocoder- und Autotune-Effekten abgegeben hat, muss ein Zufall sein – oder eine Alternative-Country-Post-Folk-Verschwörung. Als purer Hörgenuss ohne Hintergedanken geht »Flotus« sehr gut rein, bei einem wie Wagner traut man sich auch gar nicht, die bewusst abgeschliffenen Kanten zu beanstanden. Mary Manzini (alias Frau Wagner) gefällt das. [KT]



★★★★★
(AdP/Alive)

I Heart Sharks Hideaway

Das Berlin-Ding. Auch für die vier jungen Herren aus London, New York und Leipzig ein inspirierender Standort, als sie sich 2007 im legendären Club »Berghain« trafen und beschlossen, »maschinelle Musik mit menschlicher Seele« zu fabrizieren. Neun Jahre später ist sehr, sehr

viel passiert, und die Band auf gesunde Art und Weise wieder am Anfang angelangt. Ohne das große Label vom Vorgänger »Anthems« im Rücken und ohne den mittlerweile etwas abgeflauten Hype um ihre Band haben I Heart Sharks ihr drittes Album in Eigenregie fertiggestellt. Ein gesunder Befreiungsschlag. Das Songmaterial entsteht zwar nach wie vor aus den Quellen des Hipster-Electropops, kurzen Shuffle-Indie-Verweisen und ein bisschen Charts-Anschmiegsamkeit, klingt aber durchweg sehr frisch und unverbraucht. Die Menge an originellen, dennoch sofort einnehmenden Ohrwürmern ist auf »Hideaway« erstaunlich hoch: Das flott-hittige »The Water« oder das düster-schmeichelhafte »Walls« dürften genügen, um ernsthaftes Interesse für ein sehr gelungenes drittes Album zu wecken. [KT]



★★★★★
(Holy Are You/
Cargo Records)

The Lucid Dream Compulsion Songs

Luzides Träumen, auch Klarträumen genannt, ist eine abgefahrene Sache: Der Träumende ist sich über seinen träumenden Zustand bewusst und teilweise in der Lage, das Geschehen zu beeinflussen und so seine Träume in unterschiedliche Richtungen zu lenken. Eine überaus psychedelische Angelegenheit – von daher ist die Namenswahl der britischen Psych-Rocker von The Lucid Dream treffend gewählt, denn in ihren Songs steigern sie sich in rauschhafte Klangorgien. Die Songs machen den Eindruck, aus stundenlangen Jam-Sessions erwachsen zu sein, und schreien danach, live erlebt zu werden. Die meditativen, sich ausschweifend steigernden Instrumentaltapassagen sind wie für die Bühne geschrieben. Als Soundtrack für Auto- oder Zugfahrten an kalten, grauen Herbsttagen eignet sich die Platte aber auch hervorragend, denn der treibende Charakter der hallgeladenen Musik passt gut zu vorbeiziehenden Wäldern und Städten. Traumhaft! [FR]



★★★★★
(Fiction/Caroline/
Universal)

Palace So Long Forever

Herzschmerz? Schlussmachkummer? Palace haben den richtigen Song dafür: »It's Over«, eine Schmerzballade zum Suhlen und Baden in Seufzermereen. Herrlich! Und damit ist klar, dass es sich hier weder um Will Oldhams Projekt noch um die ehrenwerten Metallier aus Speyer handelt, sondern um eine englische Band, die man zwischen frühen Coldplay, Foals und Kings Of Leon einordnen kann. Dazu das eingebaute Lamento im Gesang, und schon sind wir fast bei Echo & The Bunnymen. Die Gitarren janglen im Echoraum vor sich hin, schaukeln sich hoch zu großen Emotionen, fast will man schon Neo-Gothic dazu sagen, da erreichen in »Have Faith« die Chorstimmen Doobie Brothers-Qualitäten. Ziemlich gut das alles. Und fast schon ein Wunder, dass ein Debütalbum so abgeklärt klingt. [KK]



★★★★★
(Karaoke Kalk/
Rough Trade)

Dakota Suite/ Vampillia The Sea Is Never Full

Nur wenige Wochen vor der Atom-Katastrophe in Fukushima tourte die britische Postrock-Band Dakota Suite mit der befreundeten Band Vampillia aus Osaka durch Japan. Für »The Sea Is Never Full« haben sich beide nun zusammengetan, um musikalisch die Geschichte der Katastrophe nachzuzeichnen. Und das Ergebnis gehört zu den berührendsten, aber auch verstörendsten Alben des Jahres. Filigrane Gitarrennetze, hallende Sehnsuchtsklänge vermischen sich mit klassischen Streicherarrangements, mit unerbittlich tickenden Uhren und mit bedrohlich dröhnenden Klangkulissen. Spätestens wenn die japanischen

Musiker zum Gesang anheben, wird es für westliche Ohren beunruhigend fremd und doch tief berührend. Trauer und Schmerz drückt »The Sea Is Never Full« in vielen Facetten aus und verschmilzt Traum und Albtraum kunstvoll und abgründig zugleich. Die Schönheit, die zwischen den Tönen erklingt, lässt den Atem stocken. [CP]



★★★★★
(Ki Records/
Rough Trade)

Christian Löffler Mare

Natur und Elektronik gehen in Christian Löfflers Musik eine entspannte Symbiose ein. Auch auf seinem zweiten Album »Mare« kreierte der Greifswalder betörenden Deep House und Ambient zum Träumen – und auch zum Tanzen im Club. Reminiszenzen an sein Debüt »A Forest« finden sich auf »Mare« ebenso wie behutsame Fortentwicklungen des musikalischen Konzepts. Feldaufnahmen flirren und knattern durch die Tracks, Streicher wehen aus der Ferne heran, und immer wieder schwebt die Stimme von Gastsängerin Mohna durch die elektronaturalistischen Klangmontagen. Aufgenommen in den Küstenwäldern des Darß, entfaltet »Mare« eine geradezu hypnotische Wirkung, die über die Albumlänge von rund 75 Minuten nichts an Spannung verliert. Anspieltipps: »Haul« und »Nil«. [CP]



★★★★★
(Tendril Tales/
Ingrooves)

Hope Sandoval and the Warm Inventions Until The Hunter

Aufatmen, Freunde der verträumt hallenden Musik: Hope Sandoval ist zurück, und zum Start ihres neuen Albums zeigen die Dreampop-Veteranin und ihr kongenialer Songwriting-Partner Colm Ó Cíosóig, wo in diesem Genre der Hammer hängt. Das neun Minuten lange »Into The

Trees« saugt den Hörer mitten hinein in dieses Werk voller nebliger Gitarren, delayverhangener Stimmen und reduziert eingesetzter Orgelsounds. Das Ganze klingt ungemein organisch, ineinanderfließend und natürlich gewachsen. Kein Wunder, schreiben die ehemalige Mazzy-Star-Hälfte und der My-Bloody-Valentine-Mitgründer schon seit Ewigkeiten Songs miteinander. Da weiß jeder, wie der andere schwingt. Und auch in Sachen Aufnahmetechnik sind sich die beiden offenbar einig. Der Hall kommt hier nicht etwa aus der Dose. Weite Teile von »Until The Hunter« wurden in Dublins Martello-Türmen eingespielt – im 19. Jahrhundert errichteten Festungsbauten. Der von den runden Wänden zurückgeworfene Schall sorgt für eine außergewöhnlich warme Atmosphäre, in der auch Gastmusiker wie Kurt Vile perfekt zur Geltung kommen. Tolle Herbstplatte. [CL]



★★★★★
(Prescriptions/
Rough Trade)

This Becomes Us This Becomes Us

Die drei Leute von Future Of The Left wissen auch nicht, wohin mit ihrer Kreativität. Was ein Output! Im Frühjahr erst haben sie ein Brett von einem Album abgeliefert, vor kurzem hat Gitarrist und Sänger Andy Falkous seine dritte Soloscheibe veröffentlicht, und jetzt kommt auch noch Bassistin Julia Ruzicka mit eigenem Material. Und das hat es wahrlich in sich. Klanglich besticht »This Becomes Us« schon mal durch enormen Wumms. Wie es halt klingt, wenn man Musik auf dem Bass komponiert. Erst als alle zehn Songs standen, holte Ruzicka Art-Brut-Gitarrist Ian Wilson und ihren schlagzeugenden FOTL-Bandkollegen Jack Egglestone dazu. Doch damit nicht genug: Abgesehen vom instrumentalen Finale, wird jedes Lied von einem anderen Spezialgast gesungen. Black Francis von den Pixies ist dabei, Kristian Bell von den Wytches, Chantal Brown von Vodun auch. Versteht man die Musik als knarrende, wilde Leinwand, so bringt jede Stimme ihren eigenen Pinsel und eigene Farbe mit. Insgesamt ergibt sich so ein enorm vielseitiges Indie-Noise-Album, das dank Ruzickas klarer kom-

positorischer Handschrift dennoch über erkennbare Stringenz verfügt. Big Hitter! [CL]



★★★★★
(Staatsakt/Caroline
International)

Friends Of Gas Fatal Schwach

Und plötzlich dieser Gedanke: »Das habe ich alles schon mal gehört!« Aber wo? Friends Of Gas werfen mit Postpunk, No Wave und Noise zwar altbekannte Genres in den Topf, fabrizieren auf dieser Basis aber ihr ureigenes Ding. Die kompromisslos redundante Art, in der Sängerin Nina Walser Slogans, Textfragmente und pointierte Lyrik heiser bis schreiend durch die Box jagt: Keine Spur von schon mal da gewesen. Die »Jetzt oder Nie«-Attitüde, mit der die vier anderen Bandmitglieder ihren Instrumenten diese schrofte Kühle, das schrille Zirpen und die donnernden Rhythmen entlocken: brandheiß und auf keinen Fall plagierte. Wo also? »Nur in deinem Kopf«, sagt der Kopf. Und tatsächlich kommt dieses Album mit einer derartigen Wucht daher, dass es lange verstaubte Türen eintritt und das verstaubte Zeug dahinter zum Schwingen bringt. Im Ergebnis fühlt sich das an, als sei die Platte schon immer da gewesen, als habe man das alles schon mal gehört. Eine faszinierende Erfahrung, die sich so nicht alle Tage ergibt. Seltsam schön. [CL]



★★★★★
(Ajazz/
NRW Vertrieb)

Brodersen Weindorf Quartet Traffic

Moment mal, haben die nicht eben erst? Ja. Gerade im Juli haben Kristina Brodersen und Tobias Weindorf im Duett ein Album veröffentlicht, da legen die Saxophonistin und der Pianist gleich noch einmal nach – diesmal im Quartett mit Bassist Christian Ramond und Schlagzeuger



U P D A T E

Di. 01.11.2016 | Essigfabrik, Köln
JEREMY LOOPS

Di. 01.11.2016 | Blue Shell, Köln
THE POSIES

Mi. 02.11.2016 | Luxor, Köln
CRYSTAL CASTLES

Do. 03.11.2016 | Luxor, Köln
SCHMUTZKI

Do. 03.11.2016 | Gebäude 9, Köln
SLAVES

Sa. 05.11.2016 | MTC, Köln
DOUG SEEGRS
special guest: Ellen Sundberg

Sa. 05.11.2016 | Studio 672, Köln
SKINNY LIVING
special guest: Nuuxs

So. 06.11.2016 | Studio 672, Köln
MARC O'REILLY

So. 06.11.2016 | Blue Shell, Köln
JOSEPH ARTHUR
special guest: Reuben Hollebon

Mo. 07.11.2016 | Luxor, Köln
DONAVON FRANKENREITER
special guest: Adam Topol

Mo. 07.11.2016 | Gebäude 9, Köln
BLAUDZUN

Mo. 07.11.2016 | Studio 672, Köln
BRIGHT LIGHT BRIGHT LIGHT

Mi. 09.11.2016 | Underground, Köln
YOUNG GUNS
special guest: anorak.

Mi. 09.11.2016 | Blue Shell, Köln
EMANUEL & THE FEAR

Do. 10.11.2016 | Die Kantine, Köln
DELLÉ
special guest: Sway Clarke

Do. 10.11.2016 | YUCA, Köln
NICOLAS STURM
special guest: Tall Heights

Do. 10.11.2016 | Blue Shell, Köln
JPNSGRLS

Fr. 11.11.2016 | Gebäude 9, Köln
KONGOS

So. 13.11.2016 | Gloria, Köln
BANKS & STEELZ

So. 13.11.2016 | Luxor, Köln
BERNHOF
& the Fashion Bruises

So. 13.11.2016 | Blue Shell, Köln
HANNAH GEORGAS

Mo. 14.11.2016 | Luxor, Köln
TWIN ATLANTIC

Mo. 14.11.2016 | MTC, Köln
BOSTON MANOR
special guest: Can't Swim

Mo. 14.11.2016 | YUCA, Köln
MARGARET GLASPY

Mo. 14.11.2016 | Studio 672, Köln
LEWIS DEL MAR

Di. 15.11.2016 | Luxor, Köln
SARA HARTMAN
special guest: Kilian & Jo

Di. 15.11.2016 | YUCA, Köln
SHURA

Mi. 16.11.2016 | MTC, Köln
THE CADILLAC THREE

Do. 17.11.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THE COMMON LINNETS

Do. 17.11.2016 | Artheater, Köln
TOWN OF SAINTS

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801

Fr. 18.11.2016 | Underground, Köln
DANCE GAVIN DANCE

Mo. 21.11.2016 | Luxor, Köln
FOY VANCE

Di. 22.11.2016 | Artheater, Köln
THE LEMON TWIGS

Mi. 23.11.2016 | Luxor, Köln
LAST IN LINE

Mi. 23.11.2016 | MTC, Köln
HOOTON TENNIS CLUB

Mi. 23.11.2016 | Studio 672, Köln
SEAFRET

Do. 24.11.2016 | Die Kantine, Köln
IMANY

Do. 24.11.2016 | Blue Shell, Köln
CHRIS BRENNER

Fr. 25.11.2016 | Underground, Köln
TRUCKFIGHTERS

So. 27.11.2016 | Die Kantine, Köln
DANNY BROWN

So. 27.11.2016 | Luxor, Köln
ARKELLS
special guest: Ryan O'Reilly

So. 27.11.2016 | MTC, Köln
HACKTIVIST

Mo. 28.11.2016 | Luxor, Köln
PREOCCUPATIONS

Mi. 30.11.2016 | Artheater, Köln
STILL PARADE
special guest: Sea Moya

Mi. 30.11.2016 | YUCA, Köln
TOM MISCH

Do. 01.12.2016 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
FUTURISTIC

Fr. 02.12.2016 | Essigfabrik, Köln
MAX & IGGOR CAVALERA

Fr. 02.12.2016 | Die Kantine, Köln
THE FRONT BOTTOMS
special guest: Gnarlwolves

Fr. 02.12.2016 | Luxor, Köln
EVERY TIME I DIE
special guest: 68

Sa. 03.12.2016 | Die Kantine, Köln
KILLING JOKE

Sa. 03.12.2016 | Luxor, Köln
POETS OF THE FALL

So. 04.12.2016 | Luxor, Köln
ASH

Mo. 05.12.2016 | Kulturkirche, Köln
ENNO BUNGER

Di. 06.12.2016 | Die Kantine, Köln
KVELERTAK
special guest: Skeletonwitch

Mi. 07.12.2016 | Luxor, Köln
GALLANT

Fr. 09.12.2016 | Luxor, Köln
TRIXIE WHITLEY

Fr. 09.12.2016 | Gebäude 9, Köln
ISOLATION BERLIN

Di. 13.12.2016 | Stadtgarten, Köln
OLLIE GABRIEL

Sa. 17.12.2016 | Luxor, Köln
THE TEMPERANCE MOVEMENT

Do. 19.01.2017 | Gloria, Köln
THE HEAD & THE HEART

Di. 24.01.2017 | Die Kantine, Köln
RAE SREMMURD



Hendrik Soll. Und zu viert bestätigt sich, was schon zu zweit überdeutlich war: Völlig selbstverständlich fließt hier musikalisches Können ineinander. Wie großartig dieses Können ist, blitzt an allen Ecken und Enden durch. Doch keiner der Musiker nimmt sich so wichtig, um für einen Hauch mehr Rampenlicht die gemeinsame Sache aus den Augen zu verlieren. Im Gegenzug erhalten alle genügend Raum, die eigene Idee zu den jeweiligen Stücken auszubreiten. Die motivische Entwicklung dieser Stücke, ihre Harmonien und Rhythmik fügen sich in die große Tradition des Jazz, ohne je altbacken zu wirken. Inspiration für diese zeitlos schönen Klänge finden Brodersen und Weindorf in der Musikhistorie, bei Woody Allen und im Alltag als Ehepaar und Eltern. Und der kommt dann auch dem intuitiven Miteinander und dem blinden Verständnis zugute. [CL]



★★★★★
(Cosmos Music/
Orchard)

Little Children f.f.

Linus Lutti kann unheimlich gut zuhören. Wie sonst hätte er es neun Jahre lang geschafft, gleichzeitig als Therapeut und als Barkeeper zu arbeiten – quasi Tag und Nacht als offenes Ohr für anderer Leuts Sorgen. Irgendwann hatten ihm seine Klienten und Kunden jede Lebensfreude aus den Klamotten gequatscht und Linus beschloss, dass nun andere mit dem Zuhören dran seien. Er schmiss seine Jobs und warf sich in die Musik. »f.f.« ist das zweite Album, das er unter dem Pseudonym Little Children veröffentlicht. Neun Songs und 35 Minuten lang kann man ihm dabei zuhören, wie er sich aus der inneren Schwere befreit. Anfangs düster, schleicht sich mehr und mehr Licht in die Melodien. Zum Finale steht alles in gleißendem Strahlen da. Klanglich drängen sich gerade bei den Songs mit den bärenstark hymnischen Refrains Vergleiche zwischen Dire Straits und Bruce Springsteen auf. Auch inhaltlich passt das. Linus Lutti erzählt aus dem Alltag, von der Liebe und dem Leben. Das ist guter, alter, erdiger Rock – eine Musik, die das Zeug zum Therapeuten hat. Oder zum Barkeeper. [CL]

PLATTE DES MONATS

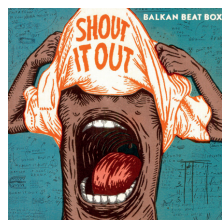
★★★★★



(Légère Recordings/Broken Silence/
Kudos Records/Zebulation)

Myles Sanko Just Being Me

Warmer Soul für die kalten Tage. Der in Ghana geborene Brite Myles Sanko wandelt auf dem Pfad, den Aloe Black nach seinem Hit-Album »Good Things« leider für dancelastigere Gefilde verließ: verspielter, klavierlastiger Soul nach dem Vorbild von Gaye, Redding und Withers. Sanko besticht mit dieser speziellen Mischung aus Unaffektiertheit und gnadenlosem Stimmtalent, die er mit den alten Größen des Soul gemein hat. Dass er gelegentlich auch mit jazzigen Elementen kokettiert, überrascht nicht, teilte er sich doch zuletzt auch die Bühne mit Souljazz-Superstar Gregory Porter. »Just Being Me« ist ein tiefenentspanntes, Lebensfreude ausstrahlendes Album, gelegentlich werden sogar funkige Akzente gesetzt. Sankos Texte streifen die Suche nach sich selbst und die Rolle jedes Einzelnen, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen – für belanglose Themen ist er nicht zu haben, und das ist gut so. Dringender Hörtrip! [FR]

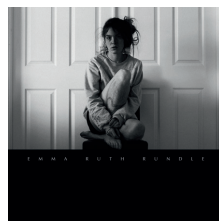


★★★★★
(Digital
Monkey/Indigo)

Balkan Beat Box Shout It Out

Ihre musikalischen Reisepässe haben die drei Herren der Balkan Beat Box längst weggeschmissen. Wo sie mit ihrem Sound hingehen, gibt es keine Grenzen mehr. Auch auf Album Nummer fünf schwimmt alles ineinander, ohne dadurch zu einer unhörbaren Sauce zu werden. Da sind Klezmer und Dancehall, da sind arabische Flöten, Saxophone und Sampler. Natürlich sind da auch Balkangitarren, bouncende Bässe und fette Beats in feinstem Hip-Hop-Manier. Balkan Beat Box eben. Vom ersten Moment an schnappt sich »Shout It Out« den Hintern des Zuhörers und schüttelt ihn ordentlich durch. Zwischendurch darf der am Hintern hängende Mensch kurz verschnaufen, nur um gleich darauf wieder der Up-tempo-Tanzeinladung zu verfallen. Dieses Album ist einmal mehr ein freundlicher Mittelfinger in Richtung all der Leute, die die World Music immer noch für verkopften New-Age-Kram halten. Das hier ist Weltmusik in Reinkultur. Und selten war

die mitreißender und tanzbarer. Shake your Snicker, shake it, shake it quicker. [CL]



★★★★★
(Sargent House)

Emma Ruth Rundle Marked For Death

Kommt also doch alles wieder. Emma Ruth Rundle war wahrscheinlich gerade erst geboren, als solche Musik in den Indie-Kaschemmen der USA gespielt wurde, seltsam schwerer, schwingender Rock mit düsterer Grundstimmung. Dazu kommt auch diese spezifische, im Gegensatz zu den meisten heutigen Ergüssen definitiv nicht in TV-Spots zu verwendende Attitüde, wie sie Bands wie Galaxy 500, Opal oder auch dem American Music Club eigen war. Und das alles gepaart mit ihrer Tori-Amos-Wiedergänger-Stimme und der alles verschlingenden Unbedingtheit eines Jeff Buckley, das ist schon eine Wucht. Dazu eine Band, die fast schon mit Melvins-Schwere eine Art Wüstenrock spielt, in dem gerne Freak-outs auf der Slidegitarren wüten, das alles aber immer punktgenau und mit viel trockener, heißer Luft für Zwischenräume und mit angenehm psychedelischen Anklängen. [KK]

DI. 1.11.

Jeremy Loops

Jeremy Loops setzt seine Stücke mit Hilfe diverser Instrumente und eigentlich allem, was Geräusche erzeugt, Ebene für Ebene zusammen und nimmt zwischen Jazz und HipHop quasi alles mit, was geht. In seiner Heimat Südafrika ist er bereits ein Star. Sein Debütalbum »Trading Change« erreichte Platz eins der dortigen Charts und erhielt die MTV-Auszeichnung als bestes Alternative-Album Afrikas. (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)

MI. 2.11.

Adia Victoria

Der »Rolling Stone« nahm die junge Songwriterin in seine Liste der »10 neuen KünstlerInnen, die Sie kennen sollten« auf. Jetzt kommt die Newcomerin aus den USA mit ihrem Debütalbum »Beyond The Bloodhounds« auf Tour. Das Album strotzt vor mystischer Atmosphäre und überzeugt durch Arrangements, die sich zwischen Rock, Afropunk, Country und Blues bewegen und zugleich Adias Südstaatenwurzeln widerspiegeln. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

SA. 3.11.

Dottendorfer Jazznacht

Heute ist bei der Jazznacht das Christine Corvisier 5tet aus Köln zu Gast. Das deutsch-französische Quintett besticht durch seinen ganz eigenen Sound: Die Kompositionen und Arrangements der jungen Saxophonistin Christine Corvisier verbinden überbordende Energie und fragile Lyrik zu einem progressiven Modern Jazz. (Bonn, Ortszentrum Dottendorf, 20:00 Uhr)

SO. 6.11.

Red Hot Chilli Pipers

Die Schotten aus Glasgow rocken auf der Bühne, was das Zeug hält. Mit drei Dudelsäcken, Schlagzeug, Percussion, Keyboard, Gitarre und Bass fügen sie zusammen, was sonst fein säuberlich getrennt daherkommt: Folklore und Rock. (Bonn, Harmonie, 19:00 Uhr)

The Joy Formidable

Mit dem dritten Album »Hitch« liefert die dreiköpfige walisische Band um Frontfrau Ritzy Bryan wieder mitreißende Popsongs. Die Band selbst sagt, dass mit einem minimalistischeren Ansatz als in der Vergangenheit dennoch »eins der energiegeladesten Alben, dass wir je gemacht haben, aber auch eines der traurigsten« entstanden sei. (Köln, Gebäude 9, 20:00 Uhr)

MO. 7.11.

Jakob Hansonis Band - Space Oddity

Die Band um den Grönemeyer-Gitarrieten Jakob Hansonis besteht schon viele Jahre, und immer wieder fanden einzelne Bowie-Titel den Weg in ihr Repertoire. Als Bowie im Januar starb, war für die Band klar: Die nächste Tour muss ein komplettes Bowie-Programm als respektvolle Verneigung vor seinem Erbe auf die Bühne bringen. Die Band präsentiert die Songs äußerst druckvoll, manche sind modernisiert, andere sind neu arrangiert und rockiger. Sänger Pit Huppert adaptiert Bowies gesangliche Kennzeichen auf geschickte und eigene Weise – alles in allem mehr als nur ein Cover. Moderation: Alan Bangs. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

DI. 8.11.

Scott Fagan

Nach fast fünf Jahrzehnten schließt sich der Kreis: 1968 veröffentlichte Scott Fagan sein Debütalbum »South Atlantic Blues« zwischen Folk, Psych-Rock, R&B, Jazz und karibischen Rhyth-

In Concert

men. Dann verschwand das Werk für eine halbe Ewigkeit in den Archiven. Im vergangenen Jahr wurde »South Atlantic Blues« wiederveröffentlicht, und jetzt geht Fagan mit einer handverlesenen Band mit diesem Album erstmals auf Welttournee. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

FR. 11.11.

Voices of Ashkenaz

Der US-amerikanische Sänger und Multiinstrumentalist Michael Alpert gilt als einer der Stars der internationalen Klezmer- und Jiddisch-Folk-Szene. Mit der Band Brave Old World wurde er bekannt. Mit den Voices of Ashkenaz (gemeinsam mit seiner New Yorker Kollegin Deborah Strauss sowie Thomas Fritze und Andreas Schmitges) widmet er sich nun den überraschenden Verwandtschaften und Parallelen deutscher und jiddischer Volkslieder. (Bonn, Brodfabrik, 20:00 Uhr)

DI. 15.11.

Barclay James Harvest feat. Les Holroyd

Die Vertreter des Klassik-Rock fanden 1967 in Manchester zusammen, und seit ihrem Albumdebüt 1970 ist ihr Erfolg ungebrochen. Drei Jahrzehnte veröffentlichten Barclay James Harvest Alben, die es regelmäßig in die europäischen Top 10 schafften und ihnen Gold- und Platin-Auszeichnungen einbrachten. Dabei haben Barclay James Harvest von Anfang an mit neuen Klängen jenseits der klassischen Rockbesetzung experimentiert und früh Holzbläser, Streicher sowie Blechbläser in ihren Sound eingebunden. Nach dem Aus der Band in der Originalbesetzung im Jahr 1998 machten die Gründungsmitglieder Les Holroyd und der 2004 verstorbene Schlagzeuger Mel Pritchard als Duo, ergänzt um neue Bandmitglieder, als »BJH feat. Les Holroyd«, weiter. (Köln, Tanzbrunnen, 20:00 Uhr)

FR. 18.11.

Banana Peels Slippers

Seit über 20 Jahren würzen die Banana Peel Slippers ihren abwechslungsreichen Ska mit Jazz, Reggae, Soul und Latingrooves – immer mit einem druckvollen Bläsesatz über der treibenden Rhythmusgruppe. Heute präsentiert die Kölner Ska-Legende ihr neues Album »Ska-Studio«. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

Astrid S

Die erst 20-jährige Astrid Smeplass wurde 2013 durch ihre Teilnahme an einer norwegischen Castingshow bekannt und gilt in Norwegen seither als Shootingstar und neues Pop-Phänomen. Auf ihrer jüngst erschienenen, gleichnamigen EP überzeugt die Sängerin und Songwriterin mit einer glasklaren Stimme, selbstkomponierten Songs und einer Kombination aus poppigen Refrains und elektronischen Arrangements. (Köln, Underground, 20:00 Uhr)

SA. 19.11.

Dawa

Die 2010 gegründete österreichische Band präsentiert ihr neues Album »(r)each«. Der unverkennbare Dawa-Sound mit den außergewöhnlichen Stimmen von John Michael Dawa und Barbara Wiesinger sowie dem Cello von Laura Pudelek ist geblieben, aber Oama Richson hat sich diesmal nicht nur ans Cajon gesetzt, er hat um einige Drumset-Teile aufgestockt. Außerdem holt Pudelek noch den E-Bass mit ins Boot, somit klingen Dawa noch voller als auf vergangenen Produktionen. (Köln, Artheater, 20:00 Uhr)

MO. 21.11.

Nicolas Jaar

Der in New York lebende chilenisch-amerikanische Komponist, Musiker und Produzent hat seit seinem noch immer wegweisenden Debütalbum »Space Is Only Noise« aus dem Jahr 2011 eine Sonderrolle in der elektronischen Musik eingenommen. Stilsicher veröffentlicht er am laufenden Band Mixe, Remixe, Soundtracks und EPs. Nebenher hat er mit Dave Harrington unter dem Namen Darkside ein spannendes Projekt begründet, bei dem er noch konsequenter als im eigenen Schaffen Analoges mit Elektronischem verbindet und die Grenzen zwischen klassischem Songwriting und Improvisation vollends verwischt. Jetzt stellt Jaar sein lange erwartetes zweites Album »Sirens« vor. (Köln, E-Werk, 20:00 Uhr)

MI. 23.11.

Amber Arcades

Amber Arcades ist der Künstlername der Niederländerin Annelotte de Graaf. 2010 lebte sie vorübergehend in den USA und begann in dieser Zeit, Songs zu schreiben. Zurück in den Niederlanden, kompilierte sie daraus 2012 ihre erste EP voller sanfter, melancholischer Folk-Balladen. Das entsprach aber nicht ihren klanglichen Vorstellungen, also flog sie erneut in die Staaten, um gemeinsam mit dem Produzenten Ben Greenberg an ihrem Debütalbum zu arbeiten. Das Ergebnis »Fading Lines« überzeugt durch eine Mischung aus von Krautrock inspiriertem Indie-Rock und -Pop. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

FR. 25.11.

Talisco

Nach mehr als 150 Konzerten in nur zwei Jahren mit seinen Mitstreitern Gautiel Vexlard und Thomas Pirot ist Indie-Popper Jérôme Amandi aus Frankreich erneut im Studio und arbeitet an seinem zweiten Album »A Kiss From L.A.«. Durchdringende Gitarrensounds, metallische Akkorde und ein Hauch von elektronischen Klängen – so beschreiben Talisco vorab ihr 2017 erscheinendes Werk. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

SA. 26.11.

Marta Arbones

Sonderkonzert in der Reihe »Hardtberger Herbst 2016«: Die junge spanische Sängerin aus Katalonien singt mit Klavierbegleitung Lieder von Granados, Giacomo Rossini und vielen anderen. Im Mittelpunkt steht aber spanische und katalanische Folklore. (Bonn, Kulturzentrum Hardtberg, 19:30 Uhr)

SO. 27.11.

Meisterkonzert Klassische Gitarre

Bei der 133. Ausgabe der Reihe ist der junge deutsche Gitarrist Fabian Freesen zu Gast. Freesen hat sich durch sein emotionales und virtuos Gitarrenspiel einen Namen gemacht und ist unter anderem Gewinner des Gitarrenfestivals »International Guitar Competition« in Coria/Spain. Sein Programm reicht von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischer Musik. Dazu gehören Werke von Bach, Telemann, Aguado, Barrios, Turina, Dowland, Tedesco, Rodrigo, Iannarelli, De Lucia u.a. (Bonn, Auditorium des Kunstmusseums Bonn, 15:30 Uhr)

MusikBaum

Bonn

Wir haben die Instrumente !
www.musikbaum.de
 Portofreier Notenversand

Tel: 0228-352512
 Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn



CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.11. – 30.11.2016		ANGEBOTE NOVEMBER		BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT! ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.
ROBBIE WILLIAMS	HEAVY ENTERTAINMENT SHOW (VÖ 4.11.)	15,99 €		
CLUESO	NEUANFANG	15,99 €		
BON JOVI	THIS HOUSE IS NOT FOR SALE (VÖ 4.11.)	15,99 €		
QUERBEAT	FETTES Q	15,99 €		
LEONARD COHEN	YOU WANT IT DARKER	15,99 €		
WESTERNHAGEN	MTV UNPLUGGED 2CDs	17,99 €		
E.S.T. SYMPHONY		15,99 €		
JULIAN SAS	1996-2000 5CDs	22,99 €		



MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM



INTERVIEW MIT JIM JARMUSCH

Wie kam es dazu, dass Sie einen Busfahrer zum poetischen Helden Ihres Filmes gemacht haben?

Die Hauptfigur sollte ein Working-Class-Poet sein. Ich habe überlegt, wie man Bilder, Information und die Gespräche der Menschen an diesem Poeten vorbeidriften lassen kann, während er seiner täglichen Arbeit nachgeht. Eine Arbeit in einer Fabrik an der Maschine kam dafür nicht infrage. Taxifahrer wäre eine Möglichkeit gewesen, aber da steigen immer nur ein oder zwei Menschen ein und der Raum ist sehr beengt. Mein Protagonist sollte während seiner Arbeit die Welt in sich aufnehmen, und das schien mir der Beruf des Busfahrers einfach ideal.

»Paterson« ist auch ein Film über das Verhältnis zwischen Kreativität und Routine. Wie viel Routine brauchen Sie, um kreativ zu sein?

Ich versuche eher, Routine zu vermeiden. Ich bin am kreativsten, wenn ich keinen Plan habe. Wenn ich morgens aufwache und nichts vorhabe, bekomme ich immer am meisten hin. Aber innerhalb dieser Freiheit versuche ich gewisse Routinen einzuhalten, die mir helfen, mich zu regenerieren. Ich mache an fünf Tagen in der Woche für jeweils 45 Minuten Tai-Chi und eine Stunde Musik. Aber darüber hinaus habe ich keine festgelegte Routine.

Paterson, der Held ihres Filmes, scheint seine Kraft gerade aus der Routine seines Alltages zu ziehen...

Für ihn ist seine berufliche Routine ideal. Er muss nicht darüber nachdenken, wo er hinget, welche Termine er hat oder was er anzieht. Er steht immer um die gleiche Zeit auf und auch der Bus hat immer dieselbe Route. Für ihn ist diese Routine befreiend, weil sie ihm erlaubt, ohne Ablenkung die Welt in sich aufzunehmen.

»Paterson« kommt ohne große Dramatisierungen aus. Ist das ein Bekenntnis zur narrativen Entschleunigung?

Mich ermüden Filme, in denen alles ein Problem darstellt. Es ist wichtig, dass auch Filme gemacht werden, in denen es nicht um große Dramen geht, sondern die Poesie des Alltäglichen im Mittelpunkt steht.

Wo sehen Sie sich als Regisseur in der heutigen Filmlandschaft?

Meine Liebe gehört dem Kino als Form. Meine Art, wie ich Filme mache, hat sich nicht verändert. Die Art, wie Filme rezipiert oder finanziert werden, ist allerdings heute vollkommen anders. Früher galt der Videomarkt als Zweitverwertung. Heute sieht der Großteil des Publikums die Filme als Stream und nicht auf der Kinoleinwand. Aber diese Dinge liegen außerhalb meiner Kontrolle. Es macht keinen Sinn, sich darüber aufzuregen.

»Paterson« zeigt auch, wie Inspiration funktioniert, wie ein Eindruck aufgenommen und in Poesie verwandelt wird. Wie lassen Sie sich als Filmemacher inspirieren?

Meine Inspirationen kommen von überall her: aus dem Alltag, kleinen Dingen, die mich bewegen, die ich gehört, gelesen oder gesehen habe, aus der Musik, der Form einer Wolke, einer Erinnerung oder einem Traum. Alles, was mich bewegt, versuche ich festzuhalten. Ich habe immer ein Notizbuch bei mir, in dem ich diese Dinge sammle, ohne zu wissen, was ich damit einmal machen werde. Es geht erst einmal darum, zu rezipieren. Die Dinge sagen mir dann später, was ich mit ihnen anstellen soll. Ich vertraue ihnen mehr als mir. Das hat bisher ganz gut funktioniert.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT



IM KINO:

»PATERSON« - DER NEUE FILM VON JIM JARMUSCH

Lyrik aus dem Linienbus

Was gibt es über ein Packung Streichhölzer schon groß zu sagen? Eine Menge – wenn man genau hinsieht, die Gedanken schweifen lässt und bereit ist, sich für die Poesie im Alltäglichen zu öffnen. In Jim Jarmuschs neuem Film *Paterson* wird am Frühstückstisch aus der morgendlichen Begegnung zwischen einem Mann und einem Streichholzpackchen ein Liebesgedicht von schlichter und präziser Schönheit.

Der Dichter heißt Paterson (Adam Driver), genauso wie die Stadt, in der er lebt und durch die er jeden Tag einen Linienbus lenkt. Hinter dem Steuer beobachtet Paterson das Leben aus der Windschutzscheibenperspektive, hört den Gesprächen der Fahrgäste zu, die sich über Außerirdische, alte Anarchisten oder potenzielle, aber verpasste Chancen auf sexuelle Abenteuer unterhalten. Wäre Paterson kein

Dichter, könnte man denken, er wäre ein Langweiler. Jeden Morgen um 6 Uhr 12 wacht er ohne Zuhilfenahme eines Weckers neben seiner Freundin Laura (Golshifteh Farahani) auf, verlässt nach dem Frühstück mit seiner stählernen Brotbox das Haus, kehrt abends pünktlich wieder heim, lässt sich von Lauras neuen Lebensplänen erzählen und geht mit dem Hund noch einmal um den Block, um in der Bar um die Ecke genau ein Bier zu trinken. Alles in seinem Leben scheint Routine, in deren Rahmen sich nur Varianten des Alltäglichen ereignen. Aber gerade darauf kommt es an in Jarmuschs Film, der in der Gewohnheit nicht das Gewöhnliche sieht, sondern ein Fundament für eine ablenkungsfreie Offenheit gegenüber den Nuancen des Lebens.

Jarmusch arbeitet in *Paterson* mit einer fast vollkommen entdramatisierten Erzählung. Schließlich geht es hier um Poesie, und die braucht Zeit und Raum, um ihre Wirkung zu entfalten. Und da bietet dieser tiefenentspannte, aber auch humorvolle Film das ideale Gegengewicht zu all den überstrukturierten Plotgewittern, die sich zur Zeit immer häufiger auf der Kinoleinwand entladen.

[MARTIN SCHWICKERT]



USA 2016; Regie: Jim Jarmusch; mit Adam Driver, Golshifteh Farahani (ab 17.11. Rex)

verletzlich Die Tänzerin

Dieses Mädchen ist definitiv fehl am Platz: Während um sie herum Cowboys Rodeos aufführen, träumt Louise Fuller im Wilden Westen des späten 19. Jahrhunderts von einer Karriere als Tänzerin. Nachdem ihr Vater ermordet wurde, beschließt die junge Louise Fuller, zurück zu ihrer Mutter nach New York zu ziehen, um ihren Traum zu verwirklichen. Doch bei ihr findet Louise keine Unterstützung. Eher aus einer Verlegenheit heraus entsteht bei einem Auftritt jene Tanzform, die Louise bald weltberühmt machen soll: der Serpentina-Tanz, ein wilder Reigen mit wallenden Gewändern. Schon bald ist Loïe, wie sie sich jetzt nennt, der ›Talk of the town‹ und



lernt den französischen Lebemann Louis Dorsay kennen, einen ätherabhängigen Dandy. Ihm klaut Loïe das Geld, mit dem sie die Überfahrt nach Paris zahlt: Folies Bergère! Tempel der schönen Künste! In ihrer direkten und ungestümen Art schafft es Loïe schnell, den Theaterleiter Marchand von ihrem Können zu überzeugen. Sie wird zum absoluten Superstar der Belle Époque, unterstützt von dem inzwischen heimgekehrten Louis. Doch der anstrengende Tanzstil fordert seinen Tribut, zudem drängen jüngere, schönere Konkurrentinnen ins Rampenlicht. Der geplante Auftritt in der Pariser Oper soll der große Höhepunkt werden.

Loïe Fuller hat es wirklich gegeben, auch wenn die vielen alten Filmclips auf youtube nur Nachahmerinnen zeigen sollen. Koautorin und Regisseurin Stéphanie Di Giusto entwirft in berausenden Bildern das Porträt einer ungewöhnlichen Frau, die in einer Männergesellschaft ihren Weg geht. So ein Konzept steht und fällt mit der Hauptdarstellerin, und da weiß die Musikerin und Schauspielerin Soko voll und ganz zu überzeugen. Sie spielt mit Hingabe eine stolze und doch verletzte Frau, die ihren Traum lebt und dafür viele Kämpfe und auch Schmerzen erträgt. (MARTIN SCHWARZ)

Frankreich 2015; Regie: Stéphanie Di Giusto; mit Soko, Gaspard Ulliel, Mélanie Thierry (ab 3.11. Filmbühne)

humanistisch Ich, Daniel Blake

Im Alter von 59 Jahren erleidet der Tischler Daniel Blake einen Herzinfarkt und darf nach Meinung der Ärztin nicht wieder arbeiten. Aber die ›Gesundheitsdienstleisterin‹, die telefonisch seinen Anspruch auf Sozialhilfe untersucht, kommt zu einem anderen Schluss. Schließlich hat der Mann auf die Frage, ob er mehr als fünfzehn Schritte gehen und die Arme so heben kann, als ob er einen Hut aufsetzt, mit Ja geantwortet. Weil er als arbeitsfähig eingestuft wurde, bekommt Daniel nun keine Sozialhilfe und wird vom Jobcenter dazu verpflichtet, wöchentlich dreißig Stunden nach einer Arbeit zu suchen, die er wegen seines gesundheitlichen Zustands ohnehin nicht annehmen kann. Fast schon kafkaeske Züge tragen die Gespräche mit den Behördenvertretern, die Sanktionen androhen, wenn die Vorgaben nicht erfüllt werden. Es ist



ein System sukzessiver Erniedrigung, das darauf ausgerichtet ist, die Fassade des Sozialstaates aufrecht zu erhalten, dessen Nicht-Funktionieren nicht nur in Kauf genommen, sondern aktiv vorangetrieben wird.

Ich, Daniel Blake zeigt mit kompromissloser Sensibilität die Menschen hinter den Sozialversicherungsnummern. Auf dem Amt lernt Daniel die junge, alleinerziehende Mutter Katie kennen, die gerade aus London nach Newcastle gezogen ist, nachdem sie dort zwei Jahre mit den beiden Kindern in einem Obdachlosenheim gelebt hat. Daniel kümmert sich um die Drei, so gut er kann. Vollkommen unsentimental, aber mit einem kristallklarem Empathievermögen blickt Loach auf das Leben des sogenannten Prekariats und zeigt, wie schwer es ist, in Armut seine Würde zu bewahren. Herzerreißend ist die Szene, in der Katie bei der Lebensmittelausgabe einer »Tafel« sich in eine Ecke zurückzieht und heimlich eine Dose Bohnen in sich hineinkippt, weil sie es einfach nicht mehr aushält vor Hunger. In *Ich, Daniel Blake* offenbart sich ein tiefer, unideologischer Humanismus, aber auch eine messerscharfe, hochaktuelle Gesellschaftsanalyse. Ken Loach ist in diesem Jahr achtzig geworden. Viele Filme wird er nicht mehr machen. Wir werden Männer wie ihn und Daniel noch vermissen. (MARTIN SCHWICKERT)

Großbritannien 2016; Regie: Ken Loach; mit Dave Johns, Hayley Squires (24.11. Rex)



mutig Raving Iran

Die beiden Techno-Fans Anoosh und Arash versuchen ihren Traum von Freiheit, Kunst und Musik zu leben. Doch genau das ist ihnen, dem Musiker und dem DJ, verboten. Auch wenn sie sich selbst nicht für allzu politisch halten, rüttelt ihre Leidenschaft an den Grundfesten des islamischen Regimes. Arash und Anoosh organisieren Raves in der Wüste oder an geheimgehaltenen Orten in Teheran. Sie veröffentlichen unzensurierte Alben – all das ist illegal im Iran, wo elektronische Musik als westliche Errungenschaft verpönt ist. Dass es dennoch eine sehr lebendige Jugendszene gibt, die sich auch durch Verhaftungen und drakonische Strafen nicht vom Raven abhalten lässt, zeigt der Film so ganz nebenher. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der beiden Jungs, die es tatsächlich schaffen, eine Einladung zur Streetparade in Zürich zu ergattern. Dort angekommen, tauchen sie sofort und begierig in die Szene ein, die sie nun erstmals live kennenlernen. Natürlich werden sie ein wenig herumgereicht, doch ist es weniger der unerwartete Ruhm, mit dem sie sich auseinandersetzen müssen, als vielmehr die Frage, wie sie sich eigentlich ihre Zukunft vorstellen.

Susanne Regina Meures hat ihren Dokumentarfilm mit bescheidenen und außergewöhnlichen Mitteln realisiert. Dabei zeigt sie beinahe ebenso viel Mut wie Anoosh und Arash. Teilweise wurde mit Smartphones gedreht, die am Körper versteckt gehalten wurden. So gibt es heimliche Aufnahmen aus Behörden, wie dem »Ministerium für Kultur und islamische Führung«, und Nachtaufnahmen mit Technofans, deren Gesichter unkenntlich gemacht wurden, sowie viele Szenen aus fahrenden Autos, in denen die beiden Jungs ungestört und ohne Verdacht, es könnte jemand mithören, von sich selbst sprechen. (AK)

Schweiz 2016; Regie: Susanne Regina Meures (Fr./Sa./Di. 18./19./22.11. jeweils 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)





locker Café Society

Anruf bei Phil Stern (Steve Carell), extrem wichtiger Hollywood-Agent. Am Apparat: seine Schwester Rose (Jeannie Berlin) aus New York. Sie kündigt ihrem Bruder an, dass ihr Sohn Bobby Dorfman (Jesse Eisenberg) sein Glück in der Filmbranche versuchen möchte und demnächst bei seinem Onkel aufschlagen wird. Widerwillig nimmt sich Phil seines Neffen an, führt ihn in die Filmszene mit den vielen Stars und Wirblern im Hintergrund ein und verschafft ihm kleinere Jobs. Um Los Angeles kennenzulernen, wird Phils Sekretärin Vonnie (Kristen Stewart) beauftragt, Bobby herumzuskutschieren. Und der verliebt sich natürlich sofort in die smarte Lady. Doch die hat leider einen Freund. Aber schließlich werden die beiden doch noch ein Paar, Bobby schwebt im siebten Himmel. Was er noch nicht ahnt: Vonnie hat noch einen Liebhaber.

Alle Jahre wieder ein neuer Woody-Allen-Film. Nach dem verquastenen *Irrational Man* hat Autor und Regisseur Allen wieder zur alten Leichtigkeit zurückgefunden und erzählt mit Schwung diese in den 1930ern angesiedelte Liebestragikomödie. Sonderlich tief schürft er dabei aber nicht, sondern reichert seine simple Geschichte lieber mit den üblichen Bonmots und mit diversen hübschen Nebenfiguren an. So spielt Corey Stoll Bobbys älteren Bruder Ben, der als Mafioso in New York diverse Leichen anhäuft. Parker Posey hingegen glänzt als Modellagentin Rad und Blake Lively als ein weiteres Objekt der Begierde. Angereichert wird die historische Szenerie durch lockere Swingmusik von Benny Goodman und Konsorten. Keine große Filmkunst, aber reizend anzusehen.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2016; Regie: Woody Allen; mit Jesse Eisenberg, Kristen Stewart, Steve Carell (ab 10.11. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele)



abgehört A Good American

Der Doku-Thriller *A Good American* befasst sich mit dem für die NSA entwickelten Überwachungsprogramm »ThinThread«, das terroristische Anschläge wie etwa 9/11 nachweislich hätte verhindern können – wenn es nicht wenige Wochen davor eingestellt worden wäre. Zudem rückt *A Good American* den Mann ins Zentrum, der maßgeblich an der Entwicklung von »ThinThread« beteiligt war: Bill Binney, ehemaliger Technischer Direktor der NSA und einer der fähigsten Code-Knacker. Die Bedrohung für die US-Demokratie und die Bevölkerung durch Massenüberwachung ist ein weiterer Aspekt von *A Good American* – aktueller denn je, nicht zuletzt auch durch Oliver Stones Film *Snowden*. Chronologisch und für den Zuschauer gut nachvollziehbar, schildert *A Good American* den Beginn der wachsenden terroristischen Bedrohung, die vor allem mit der Entwicklung immer neuer Kommunikationsmöglichkeiten und der Digitalisierung einherging.

Dabei vergisst der Film nie seine Hauptfigur: William »Bill« Binney. Als fähiger Code-Knacker und Mathe-Ass verfügt er über ein gewaltiges Verständnis von Systemen, Netzwerken und

Metadaten. Binney weiß zudem wie kaum sonst jemand über das Innerste der NSA zu berichten. Er verließ (viele Jahre vor Snowden) aus Protest die NSA und wurde zum Whistleblower. Was Binney und seine Ex-Kollegen berichten und was der Film auf intensive Art anhand von Spielszenen nachstellt, ist kaum zu fassen: Binney und seine Kollegen entwickelten ein Programm, mit dem es gelang, alle Kommunikationsverbindungen der Welt (Mail, Telefon, Chat etc.) zu erfassen, zu analysieren und auszuwerten – ohne in die Bürgerrechte oder Privatsphäre der Menschen einzugreifen. Terroristische Anschläge wie 9/11, auch die Anschläge von London, Madrid, Brüssel hätte man so vermutlich verhindern können. Doch Regierung und NSA stampften das Programm ein...

[AK]

Österreich 2015; Regie: Friedrich Moser; mit William Binney (ab 8.11. Kino in der Brotfabrik)



schwäbisch Schwester Weiß

Bei einem tragischen Autounfall hat Helene den Ehemann und ihre kleine Tochter Maja verloren. Als sie im Krankenhaus aufwacht, fehlt ihr jegliche Erinnerung. Ihre ältere Schwester Martha, Oberin in einem Franziskanerkloster, ist für sie wie eine fremde Frau. Dadurch sind allerdings auch jene andauernden Streitereien ausgelöscht, die die beiden ungleichen Schwestern früher miteinander austrugen. Neuer Streit bricht aus, als es um die Frage geht, wie die kleine Maja bestattet werden soll. Während für die strenggläubige Tante nur eine kirchliche Beerdigung in Frage kommt, besteht die resolute Großmutter auf einer Friedwald-Bestattung. Helene gerät in eine Zwickmühle und spielt auf Zeit, die bekanntlich alle Wunden heilt. Doch Aussitzen funktioniert nicht in einer Familie, in der Helene sich wie eine Fremde fühlt.

Regisseur Dennis Todorovic hat mit seinen kleinen, talentierten Filmen manch kleine Festivals bereichert. Sein Hochschulfilm *Amor Fati* lief in Locarno, sein Kinodebüt *Sascha* wurde, ebenso wie letztes Jahr *Schwester Weiß*, zu den Hofer Filmtagen eingeladen. So schwermütig wie das Filmplakat und das Psalm-Zitat im Vorspann des Films be-

fürchten lassen, wird die Sache nicht. Die Tragikomödie begegnet den existentiellen Themen mit einer augenzwinkernden Leichtigkeit. Die Frauen-Figuren sind glaubhaft entwickelt und von den Darstellerinnen gut gespielt: Zeljka Preksavec (vor vielen Jahren auch Ensemblemitglied des Schauspiels Bonn) als Martha und Lisa Martinek als Helene verkörpern das ungleiche Schwesternpaar mit Empathie. Als böse Schwiegermutter ist die aus dem TV bekannte *Sketchup*-Ulkudel Beatrice Richter wiederzusehen. Die meiste Zeit über wird übrigens in charmantem Schwäbisch gesprochen, das hier keiner hochdeutschen Untertitel bedarf.

[AK]

D 2015; Regie: Dennis Todorovic; mit Zeljka Preksavec, Lisa Martinek, Beatrice Richter (Am Sa. um 18.30 Uhr in Anwesenheit von Regisseur Dennis Todorovic und Darstellerin Zeljka Preksavec im Kino in der Brotfabrik; dann weiter ab Fr. 11.11.)



Kino ABC

Ab **DO.** 3.11.

Eine Geschichte von Liebe und Finsternis

Ambitionierte Adaption eines autobiografischen Romans von Amos Oz, die erste Regiearbeit von Natalie Portman. Auf der Privatebene der Geschichte geht es um die Depression einer Frau, auf der politischen um die Entwicklung des Staates Israel. (ab 3.11.)

König Laurin

Abenteuerfilm, der modern und humorvoll die berühmte Südtiroler Sage um den kleinen Königsohn Theo und dessen Freundschaft zu einem Zwergenkönig erzählt. (So. 6.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Ökonomie der Liebe

Emotionales Scheidungsdrama in klaustrophobischem Setting, vom belgischen Regisseur Joachim Lafosse. (ab 3.11. Filmbühne, Rex)

Pettersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt

Weihnachtlicher Realfilmspaß über den alten Erfinder und seinen Chaoskater. Im Gegensatz zur ersten Adaption spielt nun Stefan Kurt an Stelle von Ulrich Noethen den Pettersson. (ab 3.11. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Willkommen bei den Hartmanns

Turbulente Geschichte um eine Familie, in der nicht nur die erwachsenen erfolgreichen Kinder wieder zu den Eltern kommen, sondern auch ein Flüchtlingsjunge aufgenommen wird. Senta Berger spielt in einer Komödie ihres Sohnes Simon Verhoeven. (ab 3.11. Kinopolis)

Ab **DO.** 10.11.

As I Open My Eyes

Das vibrierende Porträt einer jungen Musikerin, die gegen männliche Strukturen Sturm läuft – in Tunis, kurz vor der Zeit, die als »arabischer Frühling« bezeichnet wird. Die tunesische Regisseurin Leyla Bouzid erzählt die Geschichte der jungen Rebellin mit Feingefühl und einer geteilten Lust am Aufbruch und Ausbruch. (ab 10.11., Kino in der Brotfabrik)

Audition

Der japanische Kultregisseur Takashi Miike verbindet eine intelligente Reflexion über Geschlechterrollen mit Horrormotiven: in einer verstörend zwischen Realität und Albtraum changierenden Inszenierung. (Mo. 14.11., 20.30 Uhr, 35mm, Kino in der Brotfabrik)

Beasts of the Southern Wild

Ein kleines Mädchen erlebt ihre Kindheit in einer Außenseitergesellschaft im Sumpfdelta des Mississippi. (Di. 15.11., 19 Uhr, Bundeskunsthalle)

Before I wake

Psychologischer Suspense-Horror um Trauer und Verlustangst am Beispiel einer Mutter. (ab 10.11. Kinopolis)

En tierra extrana

Die Doku von Regisseurin Icíar Bollaín verbindet Interviews mit in Edinburgh lebenden SpanierInnen mit Überlegungen zur aktuellen Wirtschaftskrise und zur Frage der Migration allgemein. (Mi. 16.11., 19 Uhr; auch Do. 17.11., 17 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Güeros

Das Roadmovie in coolem Schwarzweiß vermittelt atmosphärisch dicht Eindrücke eines Mexiko jenseits von Drogenkriminalität und Gewalt. (Do. 10.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Jack Reacher 2: Kein Zurück

Tom Cruise verkörpert zum zweiten Mal den ehemaligen Militärpolizisten und nun Privatermittler Jack Reacher. Diesmal gerät er, bei einem 16 Jahre zurückliegenden Mordfall, selbst unter Verdacht. (ab 10.11. Kinopolis)

Kevin Hart: What Now?

Ausschnitte aus einem Stadion-Auftritt des Comedians Kevin Hart werden mit einer James-Bond-Parodie kombiniert, in der Halle Berry sich selbst spielt. (ab 10.11. Kinopolis)

Die Mitte der Welt

Erfrischend leichtfüßige Erwachsenenwerdgeschichte, in der Schwulsein absolut kein Problem darstellt. (ab 10.11. Kinopolis)

Neruda

Keine wirklichkeitsnahe Filmbiographie, sondern eine als Kriminalfilm verpackte biographische Phantasie über Pablo Neruda: Poet, Kommunist und Senator. Chilenischer Spielfilm. (Fr. 11.11., 19.30 Uhr, Kino im LVR-LandesMuseum)

Peter Handke - Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte

Die Doku beschäftigt sich mit dem Menschen Handke, mit seiner Art zu schreiben und mit seinem Werk. (ab 10.11. Rex)

Reise durch die Stummfilmzeit

Musikerin Barbara Lenz begleitet Ausschnitte diverser Stummfilme live am Klavier. Auch die jungen Zuschauer können aktiv werden und mit Klanghörnern, Trommeln – oder eigenen Instrumenten – die Filme live vertonen. (So. 13.11., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Soy Nero

In seiner Kriegsgroteske hinterfragt der iranische Regisseur Rafi Pitts in seinem Einwandererdrama die Situation von Green-Card-Soldaten. Sie bezahlen ihre US-Staatsbürgerschaft in der Hölle des Krieges zum Teil mit dem Leben. Ein Film über Männer und Frauen, die alles für ein Vaterland riskieren, das sie eigentlich nicht will. (Di. 15.11., 21 Uhr Vorpremiere; weiter ab Do. 24.11.)

Ab **DO.** 17.11.

Amerikanisches Idyll

Vater-Tochter-Drama, das in den 1960er Jahren und vor dem Hintergrund der Proteste gegen den Vietnamkrieg angesiedelt ist. Das Regiedebüt von Ewan McGregor, der auch die Hauptrolle spielt. Das Ganze basiert auf einem Roman von Philipp Roth. (ab 17.11. Filmbühne)

Antboy - Superhelden Hoch 3

Spaßige skandinavische Superhelden-Parodie. (So. 20.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Chinesischen Schuhe

Die Filmemacherin Tamara Wyss begab sich auf eine faszinierende Reise über den Jangtse-Fluss und begegnete einem China zwischen Tradition und Moderne. (Mi. 23.11., 19 Uhr, Bundeskunsthalle)

Dirty Cops: War on Everyone

Polizei-Thriller: als überdrehte Farce mit zwei rüden, vulgären, koksenden Cops. (ab 17.11. Kinopolis)

Egon Schiele

Leidenschaftliches Liebesdrama und Künstlerporträt um den österreichischen Maler Anfang des 20. Jahrhunderts. (ab 17.11. Rex)

Die Farbe des Ozeans

Das in Spanien spielende Flüchtlingsdrama erzählt aus drei Perspektiven: der einer jungen deutschen Touristin, der eines afrikanischen Im-



Arrival

migranten und der eines spanischen Grenzpolizisten. (Fr. 18.11., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Glorreichen Sieben (USA 1960)

Sieben einzelkämpferischen Revolverhelden sind die einzige Rettung einer kleinen mexikanischen Dorfgemeinschaft gegen brutale Banditenüberfälle. John Sturges verlegte einen Samurai-Film des japanischen Regisseurs Akira Kurosawa in den US-Western. Auch der deutsche Schauspieler Horst Buchholz reitet mit. (So. 20.11., 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)

Ich bin ein Elefant, Madame

Eine seltene Regiearbeit des Theaterregisseurs Peter Zadek für den Film: An einem Bremer Gymnasium lehnen sich die Schüler gegen die verkrusteten, autoritären Strukturen auf. (Mo. 21.11., 20.30 Uhr, 35mm, Kino in der Brotfabrik)

Jeder stirbt für sich allein

Ein Mittelschicht-Ehepaar rebelliert gegen das Nazi-Regime. Spielfilm nach dem Roman von Hans Fallada. (ab 17.11. Filmbühne, Rex)

Magical Girl

Eleganter Thriller aus Spanien über die dunklen, schmerzhaften Seiten menschlicher Beziehungen, in leicht verschachtelter Erzählweise. (Do. 17.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind

Fantasy-Abenteuer um den exzentrischen Zoologen Newt Scamander, der derselben literarischen Welt wie Harry Potter entspringt. (ab 17.11. Kinopolis)

Die Reise mit Vater

Eine bewegende Geschichte, und sie spielt im bewegten Jahr – 1968. Vor dem Hintergrund des Prager Frühlings erzählt sie von Rumäniendeutschen – zwei ungleichen Brüdern und ihrem Vater – die sich auf eine Reise in die DDR begeben. (ab 17.11., Kino in der Brotfabrik)

Viacriacrusis Migrante

Doku über eine von Franziskanern geleitete Migrantenherberge in Südamerika. Für einige Tage finden MigrantInnen, die aus den zentralamerikanischen Ländern in die USA auswandern wollen, hier Zuflucht und Hilfe auf ihrer Reise. Sie sprechen über Gründe ihrer Auswanderung, ihre Ängste und Hoffnungen. (Mi. 23.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Voll Verkater

Kinderfilm über die aberwitzige Verwandlung eines Vaters in einen Kater. In dem Katzenvieh steckt Oscargewinner Kevin Spacey. (ab 17.11. Kinopolis)

Wir sind Juden aus Breslau

Doku, in der 15 überlebende Juden aus Breslau in verschiedensten Ecken der Welt aufgespürt werden, in der aber auch einiges über den Aufbau einer gegenwärtigen jüdischen Gemeinde in Breslau erzählt wird. (So. 20.11. 15 Uhr, Mit Gästen, Rex)

Ab **DO.** 24.11.

Arrival

Intelligentes Science-Fiction-Drama, in dem an zwölf verschiedenen Stellen auf der Erde Alienschiffe landen. Wissenschaftler bemühen sich um die schwierige Kontaktaufnahme. (ab 24.11. Kinopolis)

Auf Augenhöhe

Herzliche Vater-Sohn-Geschichte zwischen Heimkind Michi und seinem kleinwüchsigen Vater Tom. (So. 27.11., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Bad Santa 2

Billy Bob Thornton will erneut als weihnachtlicher Betrüger im Nikolauskostüm einen Überfall begehen. Nicht nur seine zynische Art und sein lockerer Umgang mit Sex und Drogen sorgen für tief-schwarzes Vergnügen. Auch seine robuste Mama ist nun mit von der Partie. (ab 24.11. Kinopolis)

Barash

Sinnlicher Spielfilm über erste Liebe, Liebeskummer und die Suche nach dem eigenen Ich – und die Frage, wie frei man als junge Frau im heutigen Israel leben kann. (Mo. 28.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

El Viaje - Ein Musikfilm mit Rodrigo Gonzalez

Rodrigo González, Mitglied der Band »Die Ärzte«, ist in Chile geboren. Seine Eltern flohen 1974 mit dem damals Sechsjährigen nach Deutschland. Nun besucht er sein Herkunftsland, trifft Vertreter und Erben der linken Protestkämpfer der 60er und 70er Jahre, lernt die Situation der indigenen Mapuche kennen, aber auch Erfahrungen von Diktatur und Exil. (Do. 24.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Florence Foster Jenkins

Biopic über die untalentierteste und schlechteste Sängerin in der Geschichte der Oper. Vom britischen Regisseur Stephen Frears, mit Meryl Streep. (ab 24.11. Sternlichtspiele)

Refugiado

Der argentinische Spielfilm zeigt Stationen einer Flucht vor häuslicher Gewalt aus der Perspektive eines Kindes. (Fr. 25.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

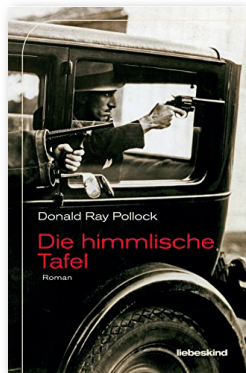
Das Turiner Pferd

Eine archaische Geschichte von Vater und Tochter, romantischen Naturgewalten. Eine pathetische Musik, an barocke Malerei erinnernde Bilder und ein Nietzsche-Zitat. Ein wahrlich bedeutungsvoller Film des ungarischen Regisseurs Bela Tarr. (So. 27.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Stopping - Wie man die Welt anhält

Doku, die sich mit dem Phänomen »Meditation« zwischen Lifestyle und Esoterik beschäftigt. (Mi. 30.11., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

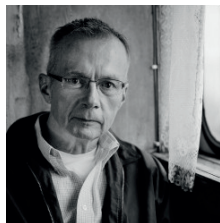
Literatur



»...DER LETZTE GEDANKE, DER DURCH SEINEN TEILWEISE ABGETRENNTEN KOPF GING, WAR, DASS HEUTE EIN DONNERSTAG WAR UND MORGEN (SIC) EIN FREITAG.«

Wunderschöne kranke Literatur

Als sich 1917 an der Grenze zwischen Georgia und Alabama ein weiterer höllischer August langsam dem Ende zuneigte, weckte Pearl Jewett seine Söhne mit einem kehligen Bellen, das eher nach Tier als nach Mensch klang.« So beginnt *Die himmlische Tafel* (*The Heavenly Table*), Donald Ray Pollocks zweiter Roman nach *Das Handwerk des Teufels* (*The Devil All the Time*, 2013). So zieht er den Leser mit dem ersten Satz ins Geschehen und so macht er ihm zugleich klar, was ihn erwartet: weird things, weird places, weird people.



Jewett ist ein zum Tagelöhner und Hungerleider heruntergekommener Farmer, dem nichts geblieben ist als drei Söhne sowie sein unerschütterlicher Glaube an das Prinzip Erlösung durch Leiden. An der himmlischen Tafel nimmt Platz, wer im irdischen Jammertal genug Dreck (und sonst eher nichts) gegessen hat. Seine Söhne sind – verdorben durch die Lektüre eines Schundbuchs mit einem Outlaw als Helden – anderer Ansicht. Und so ziehen Cane, Cob und Chimney nach dem erbärmlichen Ableben ihres alten Herrn los, ein anderes Prinzip umzusetzen: Hol dir, was du brauchst, egal wie.

Bald sind sie die berüchtigtste Bande im Lande, irgendwann hängen ihre Steckbriefe überall, von Georgia bis Ohio. Leichen säumen ihren Weg – Opfer, die sie wirklich ermordet und beraubt haben, irgendwann auch solche, deren Ermordung man ihnen bloß angedichtet hat, denn

irgendwann kommt es den Zeitungsfritzten und Gesetzeshütern nicht mehr auf solche Kleinigkeiten wie die Wahrheit an. Irgendwann kreuzt ihr Weg den von Farmer Fiddler, der mächtig Pech gehabt hat, den von Sugar, dem »nichtsnutzigen Nigger«, der noch viel mächtigeres Pech hat, schließlich den von Jasper, dem »Sanitätsinspekteur«, der in der »Garnisonsstadt« Meade (die Army rekrutiert hier Kanonenfutter für den Eintritt in Weltkrieg I) in jeder Hinsicht in der Scheiße wühlt. Und irgendwann geschieht, was Leuten geschehen muss, die nicht unter einem *wanderin'*, sondern unter einem *dark star* geboren sind. »Some people were born just so they could be buried«, hat Pollock einmal geschrieben, das trifft auch auf die Brüder Jewett zu, die mitnichten aus Daffke zu Schurken werden: nicht Cane, der lieber liest als mordet, nicht der unterbelichtete, friedfertige Cob, nicht einmal der nervös-neurotische, libidofixierte Chimney.

Wie diese drei und überhaupt alle Figuren, die den Roman bevölkern, gezeichnet sind, das hat Twainsches Format. Lehrer Slater etwa, der Farmer Fiddler erklären soll, wo Deutschland liegt, »... stand kurz davor, seine erste Eigenkomposition zu vollenden, ein langsames, trauriges Stück in acht Sätzen, das die Schrecken des Lehrers einfangen sollte, nach den Freuden der Sommerferien wieder ins Klassenzimmer zurückkehren zu müssen. Vorläufig trug es den Titel *Da könnte ich mich auch gleich aufhängen*, und er hatte schon seit ein paar Jahren immer mal wieder daran gearbeitet«.

Die himmlische Tafel spielt 1917; das Amerika, das Pollock hier entwirft, sei indes »noch deutlich näher am Wilden Westen als an der Moderne«, bemerkte ein Kritiker in der SZ. Mag sein – aber wird »die Moderne« (außer hinsichtlich ihrer Errungenschaften in Sachen Sanitäreinrichtungen und Zahnmedizin) nicht stark überschätzt? Man darf vermuten, dass Pollock dieser Ansicht ist. Immer, der Zeitbezug spielt da nicht die entscheidende Rolle, erzählt er von der brutalen Tristesse jämmerlicher Kaffer und ihrer versoffenen Bewohner, von glücklosen Glückssuchern und dem gottverlassenen Herzen der Finsternis im Mittleren Westen der USA. Dreck, Gestank, Gewalt in Hinterhöfen, Bordellen, Kneipen – allüberall und im Leben der Menschen selbst, der meisten jedenfalls in Pollocks erzählerischem Universum: »I would like to write a book that wasn't so violent and weird, but I just don't think I can do that with my talent. I don't think it would come off.«

Das Talent, das Pollock besitzt, ist allerdings schier umwerfend offcoming. Mit dem Storyreigen *Knockemstiff* ist er 2008 zum literarischen Star des Genres geworden; nach 32 Jahren Fabrik-schufferei, im Alter von 45 Jahren, wagte er den Versuch, »to get by in the world by writing«. Eine Geschichte, die (wie jene von Charlie Stella) sehr amerikanisch anmutet; die Vorstellung, dass ein höchst begabter Nobody ohne Abitur geschweige denn weiterführende Ausbildung einen Platz im Literaturinstitut Leipzig bekommt und anschließend mit Noir-Prosa Ruhm erlangt, ist für unseren deutschen literarischen Betrieb eher abwegig. Schade, denn nicht nur was Autoren wie Stella und Pollock zu erzählen haben, auch wie sie erzählen, ist – bei aller Härte, die das Genre Lesern zumutet – wichtig, mindestens so wichtig wie delicate bürgerliche Bildungsliteratur. Und lotet mindestens so tief.

In den Schmutzecken der Menschengesellschaft zeigen sich ihre Brüche und Widersprüche, ihre Mühsal und ihr Scheitern ohne jede Maske; nicht »der Noir« ist finster, sondern die Welt, die er beschreibt. Das angemessen zu tun, braucht es eine Sprache, die Deutlichkeit nicht scheut und die – ganz besonders, wo es um Dialoge geht – »vom Maul« und nicht vom Schreibtisch kommt: *vernacular tongue* (wird im Literaturinstitut Leipzig leider nicht gelehrt).

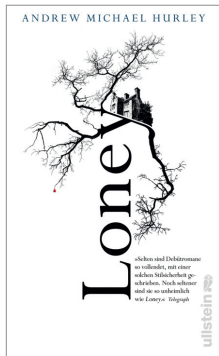
Pollock beherrscht sie – und zugleich die Kunst, das Elend nicht an eine elende Sprache zu verraten. Seine Drastik ist niemals ordinär, sein Spott niemals zynisch, er ist, wie der große Twain, ein zärtlicher, sorgfältiger Sarkast, dem »das harte Leben« den Blick (und die Zunge) geschärft, aber das Gemüt nicht pulverisiert hat. Er »schafft wunderschöne kranke Literatur als Antwort auf die unschöne kranke Welt da draußen«, schrieb Christian Buß (*Spiegel*) über *Knockemstiff*. Yes.

Dass sich *vernacular tongue* immerhin ins Deutsche übertragen lässt, beweist Peter Torbergs abermals vortreffliche Übersetzung. Im Übrigen darf sich der Liebeskind Verlag für die Qualität seines Programms einen gehämmerten Noir-Stern anklebmen.

[GITTA LIST]

Donald Ray Pollock: *Die himmlische Tafel*.
ÜS Peter Torberg. Liebeskind 2016, 428 S., 22 Euro

mehr Bücher



Grauen am Strand

Nur wenige fein konstruierte Sätze benötigt Andrew Michael Hurley, um das Grauen zwischen den Zeilen seines Debütromans hervorlugen zu lassen. Das nennt man sicherlich gutes Handwerk. Dass dieses Grauen aber über fast 400 Seiten wie eiskalter Nebel durch dieses Buch wabert und einfach nicht vergehen will, ist schlichtweg meisterhaft.

Loney ist die Geschichte zweier Brüder: der eine stumm, der andere sich schuldig fühlend. Beide wachsen streng katholisch auf. Ostern geht es auf Antrieb der zutiefst gläubigen Mutter immer an einen abgelegenen Pilgerort. Begleitet vom Priester und anderen Gemeindemitgliedern, hofft sie dort auf »Heilung« ihres stummen Sohnes.

All das erzählt Hurley in präzise arrangierten Szenen und Sätzen. Sicherlich streut er hier und dort behutsam kleine Tricks und Ticks aus dem Baukasten des Gothic-Romans ein. Der wahre Horror entfaltet sich aber zunehmend durch die psychologische Gemengelage der Figuren, in der selbst Leserin und Leser bald den Überblick darüber verlieren, was übernatürlich und was Wirklichkeit ist. Schuldgefühle und Wunderglauben vermengen, Wahnsinn und Mittelmäßigkeit verwirren sich. Doch ausgerechnet an der »toten Mündung einer Bucht«, einem »öden und nichtssagenden« Strand namens »Loney« (ein »rauer, nutzloser englischer Küstenstreifen«) bahnt sich schier Unglaubliches an, bricht die Natur mit einer namenlosen Gewalt über die Brüder herein. Souverän verwischt Hurley immer wieder die Grenzen von Daseits und Jenseits, Traum und Alptraum. Und gar nicht so fern im Küstennebel erhebt sich die Fratze eines beun-

ruhigenden Horrors, die Vorahnung eines abscheulichen Schreckens mit offenem Ende. Und das ist ja in Sachen Grauen immer sehr gut. [C.P.]

Andrew Michael Hurley: *Loney*. ÜS Yasemin Dincer. Ullstein 2016, 384 S., 22 Euro



Auszug aus Ägypten

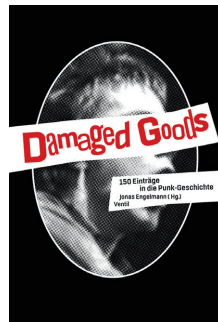
Jakob Marzuk ist ein jüdischer Junge, er lebt in Ägypten. Eingebettet in seine wohlhabende Großfamilie, steht ihm ein verantwortungsvolles Erbe bevor. Er, der Enkel, soll auf dem Kairoer Basar das Schmuckgeschäft des Großvaters übernehmen. So beginnt die tragische Geschichte der Familie Marzuk, die in Ägypten zunehmend Opfer von Übergriffen wurde, bis sich schließlich fast alle Mitglieder der Familie zur Auswanderung entschließen.

Juden in arabischen Ländern: Bis zur Staatsgründung Israels 1948 war das jahrhundertlang Normalität. Viele Familien waren hoch angesehen. 1948 änderte sich das schlagartig. Mit Übergriffen und Pogromen wurde den Juden das Leben in Ägypten, Marokko oder auch im Jemen zur Hölle gemacht. Die Autorin Miriam Magall, die selbst als Kind nur mit Glück den Holocaust in Deutschland überlebte, ist mit dieser Themenwahl ein großer Wurf gelungen. Während alle Welt mit Flucht und Vertreibungen im Nahost-Konflikt ausschließlich das Schicksal der Palästinenser verbindet, macht sie darauf aufmerksam, dass auch mehr als 850.000 Juden aus arabischen Ländern vertrieben wurden. Die meisten von ihnen hat Israel aufgenommen und umgehend in die Gesellschaft integriert – anders als die arabischen Staaten, in denen viele Palästinenser seit Jahrzehnten in Flüchtlingslagern leben. Auch Jakobs Eltern entschließen

sich Anfang der 50er Jahre zur Flucht, denn ein Cousin von Jakobs Mutter ist bereits inhaftiert worden, ihm droht die Hinrichtung. Auf der Straße wird der Familie »Ägypten den Ägyptern! Tod den Juden!« nachgerufen. Spätestens jetzt ist klar, dass Jakob sein Erbe nicht antreten kann. Per Schiff reist die Familie zunächst nach Marseille und nutzt das, in Frankreich Verwandte zu besuchen; die Großfamilie ist bereits über die ganze Welt verteilt, in den USA, Italien, Frankreich und Israel. Dorthin geht es auch für Jakobs Familie. In Haifa wohnen sie zunächst in einer Wellblechhütte. Jakob geht zur Schule, wird später zur Armee eingezogen, studiert in Jerusalem und verliebt sich. Doch das private Glück hält nicht.

Magall schildert einfühlsam und eindringlich das jüdische Leben in Ägypten und die Integration in Israel. Mitunter etwas umständlich und ganz bewusst parteiisch webt sie viele historische Erklärungen in die Geschichte ein. Mancher Dialog wirkt dadurch etwas aufgesetzt. Doch weil sie ein Thema beschreibt, das in der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt ist, kann man darüber sehr gut hinwegsehen. [HARALD GESTERKAMP]

Miriam Magall: *Kindheit in Ägypten*. Verlag Edition AV 2016, 340 S., 18 Euro.



Wildes Knäuel

Der Punk, so munkelt man, wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Und der Ventil Verlag gratuliert ihm mit »Damaged Goods«, einem Buch gewordenen Mixtape.

Schon seit Januar ist in London der Teufel los. Englands Hauptstadt feiert den runden Geburtstag einer Bewegung, die ihr in jungen Jahren mächtig in die Straßen gepinkelt hat: Punk. Von offizieller Seite abgesegnet, läuft das Ganze auf den 26. November als Höhepunkt hinaus. An diesem Tag wurde dereinst die erste Sex-Pistols-Single veröffentlicht. »Anarchy in the UK« als An-

lass einer riesigen Stadtmarketing-Kampagne: Sid Vicious würde stauen. Und was den einen ihr »Get pissed! Destroy!«, ist den anderen ihr »Shoot 'in the back now!«. In den USA, nämlich, hat man den Party-Zenit schon hinter sich. Dort gilt gemeinhin der 23. April als Punk-Stunde-Null – das Erscheinungsdatum des Ramones-Debüts. Ob April oder November, immerhin ist man sich dies- und jenseits des Atlantiks einig: Es war das Jahr 1976, in dem das mit dem Punk begann. Vier Jahrzehnte »No Future« also. Gratulation!

Das dachten sich auch die Leute von Ventil. Auf dem Nährboden der Bewegung und ihrer DIY-Kultur entstanden, verspürten die Mainzer das Bedürfnis, ihren Teil zu den Feierlichkeiten beizutragen. Und so hat Herausgeber Jonas Engelmann etliche um den Verlag kreisende Autoren und Musiker gebeten, über Alben zu schreiben, die für sie den Punk geprägt haben. Das Ergebnis ist mit *Damaged Goods* ein knapp 400 Seiten starkes, erfreulich undogmatisches Buch geworden. Das vermeintliche Punk-Geburtsjahr 1976 fungiert lediglich als Aufhänger. Auch wird der Frage, ob das Geburtstagskind unter Umständen schon längst tot sei, in diesem Werk allenfalls zwischen den Zeilen nachgespürt. Auf die Befindlichkeiten irgendwelcher Puristen wird ebenfalls geppifft, weswegen sich unter den beschriebenen Platten auch jede Menge Musik findet, die dem Punk den Weg bereiteten oder die ihn nach seinem ersten Aufblitzen weiter ausformulierten. So bekommen etwa The Notwist einen ebenso berechtigten Platz in diesem schubladenfremigen Buch zugewiesen wie die Beastie Boys, das Silver Mt. Zion Memorial Orchestra oder Punk-Selbstverständlichkeiten wie The Clash und EA80. Zeitlich liegen die insgesamt »150 Einträge in die Punk-Geschichte« – so der Untertitel – zwischen 1966 und 2016. Fünf Jahrzehnte »No Future«, also. Das wird ja immer besser.

Im Zentrum von *Damaged Goods* steht die Musik. Unterfüttert von privaten Anekdoten, von kaum überlieferten Hintergründen, von Verkopftem und Erdigem, von Erinnerungen, Ausblicken und Einordnungen, erhält der Leser ein papiernes Mixtape in die Hand. Bis in die letzte Ecke des Punk – oder zumindest seiner Lesart in der westlichen Welt – wird hier geleuchtet.

Live at the »Hämoglobin«

Jean-Paul Porneaux und das blutrote Vinyl ist der zweite Band um den abgerockten Ex-Walfänger, den es in seinem ersten Abenteuer in einem Schildkröten-U-Boot auf eine fliegende Insel verschlagen hatte (im Dienst gegen die Königin, die einen Raketenstart zum Mond plante, um von dort aus die Weltherrschaft zu an sich zu reißen... oder so ähnlich).

Ausgedacht hat sich die inhaltlich und grafisch wilden Abenteuer der in Brühl lebende Grafiker und Comicautor Christian Zanotelli alias Zano. Während Jean-Paul Porneaux und der Appetit des Löwen (2012) mit einer Portion Steam Punk, kleinteiligem Seitenaufbau und jeder Menge Schriftarten versehen ist, fällt der zweite Teil noch stärker als der erste durch seine liebevolle Gestaltung auf: Das quadratische Format (12x12 cm), Titel und Rückseite sind einer Plattenhülle mit Schmutz- und Blutflecken nachempfunden: »Citizen Noir and the Deep Cutz live at the »Hämoglobin«« heißt die Scheibe, und sie ist der Motor der Handlung.

Citizen Noir, eine Art mörderischer Johnny-Cash-Verschnitt mit Kerben für jeden seiner Messermorde in der Gitarre, ist Porneaux' Nemesis und im ersten Teil mutmaßlich zu Tode gekommen. Um ihn hat sich ein finsterner Kult gebildet, dessen Anhänger hinter dem Live-Album eines blutigen Citizen-Noir-Konzerts her sind. Auch Porneaux soll die Platte aufspüren, im Auftrag des Kunstfurzers und Logenchefs Frédéric Pujol. Ein Wettlauf, bei dem es blutig zugeht – und bei dem eine Schlagerplatte ein Leben kostet.

Zano setzt diese Geschichte in Zeichnungen um, bei denen die handgemachten Striche unter den gedeckten Farben zu erkennen sind oder in sattem Rot und fahlem Schwarz für sich stehen. Einige Kommentare kleben wie Retro-Prägetiketten über den Panels, die Seitenränder sind mit Flecken und Grauschleier verziert. Diese wilde Story macht Spaß, auch wenn ihr nicht immer ganz einfach zu folgen ist. [BB]

Zano: Jean-Paul Porneaux und das blutrote Vinyl. Abenteuer II, Gringo Comics, 84 S., 12,90 Euro

(Jean-Paul Porneaux und der Appetit des Löwen. Abenteuer I, Gringo Comics, 76 S., 12,90 Euro



Und je nach musikalischer Herkunft finden sich dort alte Freunde, die längst mal wieder aus dem Regal geholt werden müssten, oder bislang Unbekannte, die schon bald neue Freunde sein könnten. Klar wird aber auch, dass es keinen Punk-Konsens gibt, nie gab. Obwohl tausendfach erzählt, ist die Punk-Geschichte kein einheitlicher und vor allem fertig gestrickter Schal, sondern ein wildes Knäuel, in dem jeder seine eigenen Enden finden kann oder soll. Dem entspricht auch das durch die Unterschiedlichkeit seiner Einzeltexte sehr sprunghafte Format dieses Buchs. Ein Werk, das man eher immer mal wieder in die Hand nimmt, als es in einem Rutsch durchzulesen.

[C.L.]

»Damaged Goods – 150 Einträge in die Punkgeschichte«

Hrsg.: Jonas Engelmann. Ventil Verlag 2016, 392 S., 20 Euro



Freiheit selber machen

Untenrum frei, der Titel ihres ersten Buchs, passt zum gewohnten Stil der Kolumnistin Margarete Stokowski: ironisch, witzig, bissig und feministisch kennt man sie aus der taz und mittlerweile aus Spiegel online.

Die Erwartungen sind entsprechend hoch. Was hat sie Neues zu dem Thema beizutragen? Es geht um die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen im 21. Jahrhundert. Schon wieder...!? Ja, schon wieder. Wir erfahren in sehr persönlichen Berichten, was die postfeministische Generation durchlebt, auch, dass sie die alten Grabenkämpfe aus Zeiten einer Alice-Schwarzer überwunden habe. Die Gleichberechtigung ist trotzdem immer noch nicht vollzogen. Sie schreibt von den hartnäckigen Rollenerwartungen der Familien und der Umwelt, die Mädchen erfüllen sollen und von Männern, die unterschwellig oder offen immer noch Dominanz ausüben. Dass Frauen und Mädchen deswegen

nicht wirklich frei sind. Weder »obenrum« noch »untenrum« und auch nicht verbal.

Ein echtes Feindbild, auf das Stokowski als wortgewaltige Amazone zustürmen kann, gibt es in untenrum frei nicht. Dabei gäbe es durchaus viele neue Gegner, zum Beispiel die neue Rechte und die AfD, die ein konservatives Familienbild fast wie eine Protestkultur vermarktet haben. Es gibt einen erstarkten Konservatismus in Einwandererfamilien, die erst seit einer oder zwei Generationen in Deutschland leben. In kriminellen Milieus herrschen sexuelle Ausbeutung und Frauenverachtung. Auf all diese Punkte geht sie, wenn überhaupt, nur kurz ein. Trotzdem hat sie einen sehr praktischen Rat an alle jungen Frauen, die früher gerne Spice-Girls gehört haben und keine lila Latzhosen mehr tragen möchten: einfach machen, nicht den Mund halten und »obenrum« und »untenrum« niemand anderen mehr bestimmen lassen!

»Es ist das ›I need no permission, did I mention‹ von Beyoncé, das ›You don't owe me‹ von Lesley Gore oder ihr ›It's my party, and I'll cry if I want to‹. Sie alle erinnern uns daran, dass wir nicht übertreiben«, so Stokowski dazu.

[FEE LINKE]

Margarete Stokowski: Untenrum frei.

Rowohlt 2016, 256 S., 19,95 Euro

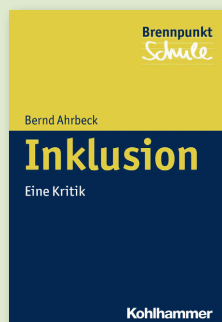


Aussichtsreich

»Aussichtsreich« bezieht sich bei Toilettengängen meist eher auf die zu erwartenden körperlichen Verrichtungen des Toilettenbesuchers als auf einen schönen Blick von dort aus. Doch das genau dies gemeint sein kann, beweist das Bändchen Es steht ein Klo im Nirgendwo. Auch wenn die eigene Toilette nicht einmal über ein Fenster verfügt, kann man damit spektakuläre einzigartige Ausblicke rund um den Globus genießen.

Autor Luke Barclay hatte sich auf seinen Reisen vorgenommen, die außergewöhnlichsten stillen Örtchen im Bild festzuhalten. Dass ihm dies gelungen ist, beweist das 96 Seiten umfassende Hardcover-Büchlein, das auch noch auf der kleinsten

Disput um Inklusion



Das Thema Inklusion hat Karriere gemacht, seit 2006 die UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet wurde und sich in der Folge alle Beteiligten Gedanken machen mussten, wie sie umzusetzen sei.

Deutlich schneller als inklusive Schulen bildeten sich zwei ›feindliche Lager‹: hier die Verfechter der radikalen Inklusion (»Eine Schule für alle«), dort die Befürworter eines weiterhin aufgefächerten pädagogischen bzw. Schulsystems.

Beide scheinen gegenwärtig unversöhnlich, die Töne sind zuweilen polemisch, nicht selten geht es weniger um Pragmatik als um Ideologie – besonders seitens der ›Inklusionsradikalen‹. Zu diesem Schluss jedenfalls kommt Bernd Ahrbeck, Pädagogikprofessor an der Berliner Humboldt Universität und eindeutig kein Verfechter des ›Königswegs Einheitsschule‹, in seinem Buch *Inklusion. Eine Kritik*: »Die überaus hohen Erwartungen, die an die Inklusion geknüpft werden, gehen nicht selten mit einer Entwertung und moralischen Diskreditierung derjenigen einher, die für Inklusionsskeptiker gehalten werden oder dies auch wirklich sind. Trennungen und institutionelle Differenzierungen stehen unter generalisiertem Verdacht, ein gegen behinderte Menschen gerichtetes Instrumentarium zu sein.«

Die Qualität der (öffentlichen) Debatten bestätigt sein Urteil. Die Vehemenz, mit der Inklusionspuristen für unbedingte »Dekategorisierung« argumentieren, mutet gelegentlich nicht nur schrill, sondern auch unterkomplex an. ›Behinderung‹ ist ein (mittlerweile problematischer) Begriff, Behinderungen sind in ihren konkreten Ausprägungen aber höchst unterschiedlich. Handicaps – seien sie körperlicher, geistiger, psychischer Art – jeweils *angemessen* zu berücksichtigen und den Betroffenen (ja, manchmal *sind* es Betroffene) unter dieser Maßgabe gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, darum geht es. Ob das Modell Einheitsschule dieser komplexen Aufgabe gewachsen ist, kann bezweifelt und darf diskutiert werden. Wenn möglich so, dass der Disput um Inklusion nicht zum exklusiven Expertenscharmützel gerät.

Ahrbecks Buch ist trotz zahlreicher Bezüge zum Expertendiskurs auch für Eltern bzw. Angehörige Behinderter – oder je nachdem für diese selbst – gut zu lesen. Kein unwichtiger Aspekt: Um sie soll(te) es schließlich gehen. [G.L.]

Bernd Ahrbeck: Inklusion. Eine Kritik.

Reihe Brennpunkt Schule. 2. Aufl. Kohlhammer 2014, 160 S., 24,99

Gästetoilette Platz findet, um als anregende Klokette zu dienen.

Zu sehen u.a.: ein Plumpsklo mit Blick auf den Mount Everest, einen Freiluftsitz mit Gletscherblick, ein Klohäuschen in unmittelbarer Nähe der Victoriafälle, ein High-Tech-Pisoir auf dem Flughafen von Singapur sowie eine Damentoilette inmitten eines Aquariums – allen ist gemeinsam, dass sie ihren Besuchern nicht nur Erleichterung, sondern auch eine atemberaubende Aussicht verschaffen.

Jeweils mit kleiner Standortkarte und einem launigen Text zu jedem Lokus versehen, bietet das Klobuch dem Leser einen kurzweiligen Aufenthalt auf der Toilette – und lässt die Gedanken wandern, zu welchem der spektakulären stillen Orte man selbst gern einmal reisen würde. [MONA GROSCHKE]

Luke Barclay:

Es steht ein Klo im Nirgendwo.

ÜS Katharina Uhlig. Fischer TB 2016, 98 S., 12 Euro

Letzte Buchhandlung vor Weihnachten!

Verlängerte Öffnungszeiten:
Am 1. bis 4. Adventssamstag bis 16 Uhr.



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

BücherBartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.



www.Regenwald-Ausstellung.de

Literaturbühne Tannenbusch

3.11.2016, 19:30 Uhr

Krimiabend mit
Isabella Archan

„Anton zaubert wieder“



(c) Alex Grab

15.11.2016, 20:00 Uhr

Autorenlesung mit
Alex Capus

„Das Leben ist gut“

24.11.2016, 20:00 Uhr

Bonn. 1850 bis 1970

Fotografien und Anekdoten,
mit Professor Rolf Sachsse

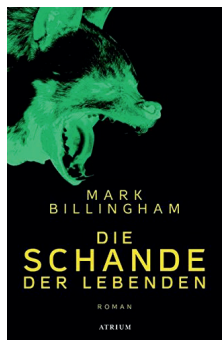
Inkl. Bönnsche Tappas



Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:

www.unserebuchhandlung.de

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816



Scham und Schuld

Die wöchentliche Therapiesitzung im Hause des Therapeuten Tony de Silva ist ein wichtiger Bestandteil im Leben von fünf Patienten. Denn genau diese Sitzungen sollen sie davor bewahren, rückfällig zu werden. So ist auch Tonys Frage zu Beginn jeder Sitzung weniger lapidar, als sie scheint: »Hattet ihr eine gute Woche?« bedeutet in ihrem Kontext, ob es wirklich alle geschafft haben, »clean« zu bleiben. Das ist für sie alle keine leichte Aufgabe: Da ist Diana,

die für eine Jüngere verlassen wurde und ihren Verlust im Alkohol ertränkt. Heather, die gegen eine Drogen- und Spielsucht ankämpft, während Robin als Arzt seine Finger nicht von den Medikamenten ließ. Und da ist der zynische Chris, der es bislang nur schafft, sich mit Computerspielen und Pornos statt weiterhin mit Drogen vollzudröhnen. Zuletzt kommt noch Caroline als Neue dazu, die mit Essen und Medikamenten ihre Suchtgelüste befriedigt. Konfliktbeladen und hochemotional verlaufen die Treffen häufig recht explosiv, auch wenn Tony – selbst Ex-Junkie – versucht, das Ganze in konstruktive Bahnen zu lenken. So etwa, als er anregt, dass jeder über ein Erlebnis berichten soll, für das er sich bis heute schämt. Statt positive Prozesse in Gang zu setzen, wird kurz darauf Heather ermordet aufgefunden. Alles deutet darauf hin, dass einer von ihnen der Mörder sein muss. Aber die wichtigste Regel untereinander, nämlich dass alles Gesagte in der Gruppe bleibt, lassen die Ermittlung-

gen von Kommissarin Nicola Tanner nur langsam vorankommen...

Obwohl der Leser der Polizei durch ein geschicktes Spiel mit den Erzählebenen stets eine Nasenlänge voraus ist, weiß auch er erst ganz am überraschenden Ende, wer die Tat verübt hat. Dass der psychologisch gut aufgebaute Thriller dennoch kein echter Pageturner ist, liegt schlicht an seiner Länge, unter der die Spannung ein wenig leidet.

[MONA GROSCHKE]

Mark Billingham:

Die Schande der Lebenden.

ÜS Joachim Körber. Atrium 2016, 445 S. 19,99 Euro

Als Hörbuch auch bei GoyaLit (Jumbo Neue Medien) erschienen, die (gekürzte) Lesung hat Uve Teschner besorgt. 5 Std. 21 Min, 19,99 Euro



Stigma und Erinnerung

Das Buch ist eine Wucht! Der erste Roman von Petina Gappa aus Simbabwe überzeugt mit enormer sprachlicher Kraft, aber auch mit Empathie und ist bis zur letzten Seite spannend und überraschend.

Im Mittelpunkt der Ereignisse steht Mnemosyne, auch »Memory« genannt. Beides bedeutet Erinnerung – und genau davon handelt die Geschichte. Denn Memory, die als einzige Frau in Simbabwe in einer Todeszelle sitzt und auf die Vollstreckung des Urteils wartet, versucht, sich genau zu besinnen: Darauf, wie ihr bisheriges Leben verlief und was zum Tod des weißen Großgrundbesitzers Lloyd Hendricks geführt hat, für den sie – zu Unrecht – verantwortlich gemacht wird.

Dass sie ihre Erinnerungen zu Papier bringt, war nicht ihre Idee. Vielmehr möchte eine amerikanische Reporterin den Fall an die breite Öffentlichkeit bringen. Und so schreibt Memory um Leben und Tod – denn vielleicht kann die Veröffentlichung ihrer Version des Geschehens dazu führen, dass der Fall neu aufgerollt wird.

Memory ist nicht nur als einzige zum Tode Verurteilte stigmatisiert. Auch die Tatsache, dass sie »ein Albin« ist, macht sie bei den Mitgefangenen zur gefürchteten Außenseiterin. Das war sie auch bereits im Township, wo sie mit ihrer Familie wohnte, bis sie neunjährig ihr Zuhause verließ, um zu Lloyd Hendricks zu ziehen. Dieser hatte sie, so die feste Überzeugung des Mädchens, ihren Eltern abgekauft, weshalb sie ihm zunächst misstraut. Doch er sorgt für sie wie ein Vater, sodass sie sich langsam mit dem neuen Heim anfreundet. Alles läuft gut, bis der egozentrische Künstler Zenzo in das Leben der beiden tritt. Am Ende ist Lloyd tot und seine Ziehtochter soll die Mörderin sein...

Seite für Seite bringt das Schreiben sowohl Memory wie auch den Leser näher an die wahren Hintergründe des Geschehens heran und zeigt, dass das, was wir für die Realität halten, oft nur der subjektiven Wahrnehmung geschuldet ist. Ein großartiger, vielschichtiger Roman, der nicht nur von Wahrheit und Täuschung und dem Leben mit einem Stigma handelt, sondern auch interessante Einblicke in die soziale/politische Lage in Simbabwe vermittelt. Ein Highlight unter den Neuerscheinungen des Jahres!

[MONA GROSCHKE]

Petina Gappah:

Die Farben des Nachtfalters.

ÜS Patricia Klobusiczky. Arche 2016, 352 S., 22 Euro

Liebeskummer...

lohnt sich nicht, my Darling, sang Siv Malmquist einst – ein toller Hit war das. Getröstet hat er heulende Herzensopfer natürlich nicht. Trösten ist eine schwierige Angelegenheit, wenn ein Herz soeben zerquetscht wurde. Jennifer Wright, Kolumnistin für New Yorker Publikationen, versucht es trotzdem mal: mit »13 Trennungsstories, die Geschichte machten«. Grauensvoll, was sogenannte Liebespaare zu allen Zeiten einander antaten, wenn es um Trennung ging; man beachte da immer wieder die Radikalmaßnahmen Heinrichs des VIII. Wright erzählt davon flockig bis albern, genau das ist tröstlich.

[G. L.]

Jennifer Wright:

Kill Your Darling!

ÜS Jenny Merling. Suhrkamp 2016, 351 S., 10 Euro



AM KIOSK

Stilvoll Radfahren

Genug der schnöseligen Kulturzeitschriften, jetzt kommt ein Sportmagazin! Und ein ganz spezifisches noch dazu: Um Radsport geht es in der Publikation *fahrstil*, die

sich selbst – dann also irgendwie doch – als »Radkulturmagazin« bezeichnet. Und in der Tat: Selten hat man so eine liebevolle Rundumanalyse der Drahteselwelt gelesen; auf sagenhaften 170 Seiten wird jede Facette der Sportart beleuchtet. Titel der aktuellen Ausgabe: »bisher«. Das Fahrrad ist nämlich tatsächlich auch historisch gesehen ein wirklich beachtenswertes Objekt. So wird zum Beispiel ein Buchprojekt zweier Autoren vorgestellt, das sich genauestens mit der Geschichte von Lastenfahrrädern beschäftigt, in sieben Kurzinterviews werden wiederum die Veteranen des Mountainbiken porträtiert.

Aber auch neue Trends der Szene werden verfolgt: Zwei Autoren besuchen die Fahrradstadt Helsinki und entwerfen ein neuartiges Bild des beliebten Urlaubsziels. Ein anderer stellt den selbstverständlich auch Fahrräder betreffenden Retro-Trend infrage. Und dass hier tatsächlich oftmals brillante Autoren am Werk sind, das zeigt spätestens die autobiographische Reportage eines Redakteurs über die erste gemeinsame große Radtour mit seiner dreizehnjährigen pubertierenden Tochter. Berührend beschrieben, einer der großartigsten Artikel des Magazins.

Das Heft erscheint auch im Englischen und immer zur Zeit der Eurobike, der größten Fahrradmesse der Welt. Bereits im sechsten Jahr, ist dieses Magazin kein Neuling auf dem Zeitschriftenmarkt. Aber es bedient die Fahrradnische so charmant wie kein anderes.

[KRISTIN HOLLER]

fahrstil. fahrstil Medien GmbH, erscheint halbjährlich, 9,90 Euro

Theater



FOTOS: ROlf FRAnKE

Neue Blickwinkel auf eine Kultserie

»DIE DREI ??? - FLUCH DES PIRATEN« IM JUNGEN THEATER BONN

Die drei ???« sind Kult – und das seit fast 50 Jahren. Moritz Seibert hat die drei Detektive Justus, Peter und Bob nun auf die Bühne gebracht. Seine Inszenierung ihres Abenteuers »Fluch des Piraten« (ab acht Jahren) bietet allen kleinen und großen Freunden des

Erfolgstrios große Unterhaltung mit feinem Augenzwinkern.

Stofflich bietet »Fluch des Piraten« alles, was zu einem echten Abenteuer der drei Detektive dazugehört: eine spannende Schatzsuche, ein mysteriöses Geheimnis und etwas töl-

pelhafte Bösewichter, die den drei ??? natürlich auf den Leim gehen. Bis dahin aber muss natürlich mächtig gezittert werden.

Neben dem Detektivabenteuer beleuchtet die Inszenierung ausgiebig die drei Jungs und ihre jugendlichen Charaktere. Da kommen die

beiden Kolleginnen Althena und Corona gerade richtig, um die anfangs etwas betulichen Justus, Peter und Bob in Fahrt zu bringen. Überhaupt ist Seibert mit der starken Corona, die er sich aus einem anderen Abenteuer der drei Detektive geborgt hat, ein dramaturgischer Glückgriff gelungen.

Die jungen Schauspieler Luis Gesterkamp, Gustavo Jochim und Tristian Witzel überzeugen als Justus, Peter und Bob auf ganzer Linie. Sie zicken sich gegenseitig erfrischend an und gehen sich insbesondere während der Schatzsuche herrlich auf die Nerven. Pauline Feinhals als Corona ist dagegen der »echte Kerl« auf der Bühne. Unnachgiebig und beherzt treibt sie die Jungs an und zofft sich dickköpfig mit der nicht minder selbstbewussten Althena (Louise Buhl).

Handlung wie Charakterstudien laufen auf der so praktischen wie detailreichen Drehbühne wie im Flug vorbei und treiben auf das gewohnt rasante Finale zu. Mit seiner freien Bearbeitung gelingt es Seibert, die Inszenierung gleichermaßen im sicheren Abstand zu Hörspiel- und Buchvorlage zu platzieren. Und so erweitert das Junge Theater Bonn den Kosmos der drei ??? um die Bühne und bietet sogar hartgesottenen Fans neue Blickwinkel auf ihre Kultserie.

[C.F.]

Die nächsten Aufführungen: 3., 4., 5., 26., 27. und 28. November; Achtung, einige Vormittagsvorstellungen sind bereits ausverkauft, insofern empfiehlt sich unbedingt ein Blick auf die Website!

Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de

west-off.de

**WEST
OFF
2016**

Theaternetzwerk
Rheinland



Brohmeyer/Rosteius
von Fall zu Fall

KimchiBrot Connection
living happily ever after

Jan Rohwedder
Listening to speak



theaterimballsaal Bonn: 16.–19. 11.
studiobühneköln: 24.–26. 11.
FFT Düsseldorf: 1.–3. 12.



Spiel wider den Text

»MASSIVER KUSS« VON ANJA HILLING IN DER WERKSTATT

Glühende Liebe, große Kunst, eiskalter Ver-
rat und brutale Ausbeutung: Die Ge-
schichte von Camille Claudel und Auguste
Rodin hat das Zeug zum großen Drama mit viel
Raum für explosive Emotionen und psychologi-
sche Machtspiele. Anja Hilling aber ertränkt das
ungleiche Liebespaar in ihrem Stück *Massiver
Kuss*, das in der Werkstatt uraufgeführt wurde,

leider in einer metatheoretischen Schlammlut
aus Worten. Um so größer und sehenswerter ist
es, wie die Hauptdarsteller Laura Sundermann
und Bernd Braun gegen dieses Textungetüm von
einem Stück anspielen.

Regisseurin Friedrike Heller setzt bei ihrer Insze-
nierung auf Leere und Schlichtheit. Bühne und

Hintergrund sind einzig mit weißem Stoff be-
deckt, rechts und links an den Wänden hängen, als
einziger, aber bedeutungsloser Dekor, Skizzen von
Skulpturen. Inmitten dieser weißen Leere steht ein
schwarzer Flügel. Anaïs Durand-Mauptit sitzt bei-
nahe ununterbrochen daran, streut kurze Piano-
Sequenzen ein oder gibt zwischenzeitlich stumm
den Komponisten Claude Debussy.

Künstlerdrama der Körper

So frei die Bildfläche für die beiden Schauspieler,
umso enger sind sie anfangs im Textkorsett Hillings
eingeschnürt. Redeergüsse wie eiskalte Duschen
trägt Braun als selbstgewisser und egomanischer
Rodin vor. Man erstarrt geradezu vor dem Wust aus
Schachtelsätzen, denen es an Präzision wie an Aus-
druck mangelt. Auf tiefere Bedeutung oder abgrün-
dige Komik wartet man vergeblich, während Sun-
dermann und Braun verzweifelt gegen den Text an-
spielen, um auch nur einen Hauch von erotischem
Knistern in die Werkstatt zu zaubern.

Fahrt nimmt das Künstlerdrama auf, wenn die
Körper inmitten all der Leere in Bewegung geraten
und sich mit ihrer eigenen Sprache gegen den Text
auflehnen. Immer wieder »verwandelt« sich Sun-
dermann in Skulpturen, posiert Kunstwerke, die
Braun als »Meister« verändert, korrigiert und kriti-
siert. So kommen sich die Figuren des Stücks end-
lich nah und näher. In ungestümen und eindeuti-
g-zweideutigen Gesten umschlingen sich Sunder-
mann und Braun. So gelingt ihnen, schauspielernd
zu zeigen, woran der Text in seiner vermeintlichen
Wortgewalt scheitert: die Faszination und das ver-
hängnisvolle Machtgefüge zweier Liebender.

Die Schauspieler retten, was nicht zu retten ist

Auch wenn die Textbausteine mit der Zeit strin-
gender und fassbarer werden, gelingt es alleine
Sundermanns Ausdruck und Überzeugungskraft,
ihre Figur dem Untergang im Wahnsinn ent-
gegenzuführen. Illusionslos liegt sie auf der end-
gültig leeren und unverhüllten Bühne, wie ein
Ding zur Leblosgkeit verurteilt.

Ohne Frage weckt die großartige Leistung der
Schauspieler das Interesse an der so wirkungs-
mächtigen wie fatalen Liebesgeschichte von Clau-
del und Rodin. Das Stück selber aber liefert nur
Bruchstücke, die man sich aus der Textflut mü-
hsam zusammenklauen und -basteln muss. Gro-
tesk wird es allerdings, wenn Hilling versucht, mit
einem aus dem Zusammenhang gerissenen
Monolog Claudels auch noch einen Gegenwarts-
bezug herzustellen. Spätestens hier hätte die In-
szenierung die Reißleine ziehen müssen. Doch
wieder muss Sundermann retten, was eigentlich
nicht zu retten ist. Ohne sie und Bernd Braun wä-
re dieses Stück einfach nicht auszuhalten. Und
das ist angesichts des Themas bitterschade. [C.F.]



Werkstatt Bonn; die nächsten Aufführungen:
5., 12., 19. und 30. November jeweils um 20:00 Uhr.
Infos und Karten unter (0228) 77 80 08 oder
www.theater-bonn.de

Theater ABC



CocoonDance

West Off

Das Festival West Off steht seit sieben Jahren für innovative und junge Bühnenproduktionen und hat sich zur Talentschmiede und Werkschau zugleich entwickelt. Eine neue Generation Theatermenschen zeigt ihr Können in Stücken und Performances, die eigens konzipiert sind, im Rahmen des Festivals in drei Städten gezeigt zu werden. Das theaterimballsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühne köln schließen sich mit West Off 2016 auch in diesem Jahr als Theaternetzwerk Rheinland zusammen und bringen ein aufregendes Programm aus Theater, Tanz und

Performance auf die drei Bühnen in NRW. Aus fast 30 Bewerbungen wurden die drei Gruppen ausgewählt, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen und in allen drei Städten dem Publikum zu präsentieren. Mit Angie Hiesel, Philine Velhagen und Claus Overkamp konnten namhafte Mentor*innen gewonnen werden, die den jungen Ensembles zur Seite stehen. Die Schwerpunkte sind in diesem Jahr »tief fallen und wieder aufstehen, zuhören und protestieren, sich lieben und wieder lassen«. West Off 2016, vom 16. November bis 3. Dezember in Bonn, Köln und Düsseldorf. Genaueres zu Programm und Spielterminen unter www.west-off.de

No Body But Me

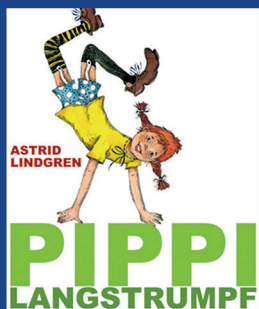
Das Tanzensemble CocoonDance hat die mediale Wahrnehmung von Körperlichkeit als zentrales Thema für das neue Stück »No Body But Me« auserkoren, das im Oktober bereits in Bonn und der Schweiz Premiere feierte. Darin werden die unterschiedlichen Wechselwirkungen der faszinierenden Beziehung zwischen Körper und Film aufgegriffen. Denn Film ohne Körper ist nur schwer vorstellbar, umgekehrt ist aber auch der Körper ohne filmische und andere Bilder nicht denkbar. Körperwahrnehmung und Bildwahrnehmung sind eng miteinander verbunden und

prägen oftmals unser individuelles Körperverständnis. Wir benötigen Bilder, um unsere Körper wahrzunehmen. Sie arbeiten assoziativ und schreiben sich direkt in die körperliche Wahrnehmung ein, an ihrem Modell üben wir die Eigenwahrnehmung ebenso wie die Entäußerung unserer Körper. In den vergangenen Projekten von CocoonDance spielte immer wieder die Wahrnehmungserfahrung des Zuschauers eine grundlegende Rolle. Als Teil eines Ganzen ist er auch im neuen Stück aktiver Teilnehmer innerhalb einer offenen multisensorischen Erfahrung.
theaterimballsaal, vom 3. bis 5. November um jeweils 20 Uhr.

Und auch so bitterkalt

Lucinda ist 16 und wunderschön, sehr wild und scheint nie so richtig greifbar zu sein. Gerade das macht ihre Faszination aus, ihre Leuchtkraft, die viele anzieht. Und die manchmal auch Untiefen verblenden kann. So erlebt es auch Lucindas kleine Schwester Malina, die in der Älteren mehr als nur ihr großes Vorbild sieht. Sie vergöttert ihre Schwester und folgt ihr auf Schritt und Tritt durch ihr aufregendes und hungrig gelebtes Leben. Das Stück begleitet die beiden, vor allem aber Lucinda, durch ihre Sinnsuche, ihre Ausbruchversuche aus den bestehenden Konventionen und einengenden Normen. Es zeigt all die hellen Facetten ihres Leuchtens, Triumphe, Augenblicke der Freiheit, aber auch die dunklen Zeiten, in denen Lucinda, geprägt von Wut und Magersucht, auf sich selbst zurückgeworfen wird... Mit den beiden Schauspielerinnen Manuela Neudegger und Julia Hoffstaedter besetzt, hat das Stück, das nach dem gleichnamigen Roman von Lara Schützsack entwickelt wurde, bereits zahlreiche Lorbeeren geerntet. Empfohlen ab 14 Jahren.

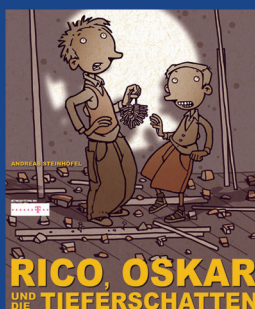
Theater Marabu, am 9., 10., 28. und 29. November um jeweils 10 Uhr; am 9. und 28. November zusätzlich um jeweils 20 Uhr.



**PREMIERE
AM 29. OKTOBER
IM JTB**



**„HERVORRAGEND -
DIALOGWITZ UND
SITUATIONSKOMIK“
GENERAL-ANZEIGER**



**„AUSGEZEICHNET.
SEHR FLOTT UND WITZIG
INSZENIERT.“
GENERAL-ANZEIGER**



**„BRILLIANT!
ÜBERZEUGT
AUF GANZER LINIE“
GENERAL-ANZEIGER**

JUNGES THEATER BONN

NOVEMBER 2016

		JTB	KUPPELSAAL
di	1	15:00 Der Gruffelo	
mi	2	10:00 Der Gruffelo	10:00 Anne Frank - Tagebuch
do	3	10:00 Die Drei ???	10:00 Anne Frank - Tagebuch
fr	4	10:00 Die Drei ???	
		19:30 Die Drei ???	
sa	5	15:00 18:30 Die Drei ???	15:00 Bestimmt wird alles gut
so	6	15:00 Pippi Langstrumpf	
mo	7	10:00 Pippi Langstrumpf	10:00 Bestimmt wird alles gut
			15:00 Lesung Kirsten Boie
			17:00 Bestimmt wird alles gut
di	8	10:00 Pippi Langstrumpf	
mi	9	10:00 An der Arche um Acht	
do	10	09:00 11:00 An der Arche um Acht	10:00 Bestimmt wird alles gut
fr	11	10:00 Geheime Freunde	
		19:30 Geheime Freunde	
sa	12	15:00 Pippi Langstrumpf	
so	13	15:00 Pippi Langstrumpf	
mo	14	09:00 11:00 Pippi Langstrumpf	
di	15	10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
		18:30 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
mi	16	10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten	
do	17	10:00 An der Arche um Acht	
fr	18	09:00 11:00 An der Arche um Acht	
sa	19	14:00 Lesung Ulrich Hub	
		16:00 An der Arche um Acht	
so	20	15:00 Pippi Langstrumpf	
mo	21	09:00 11:00 Pippi Langstrumpf	10:00 Bestimmt wird alles gut
di	22	09:00 11:00 Pippi Langstrumpf	10:00 Bestimmt wird alles gut
mi	23	09:00 11:00 Pippi Langstrumpf	
do	24	10:00 Tschick	
		19:30 Tschick	
fr	25	10:00 Tschick	
		19:30 Tschick	
sa	26	15:00 18:30 Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön ist...
so	27	15:00 Die Drei ???	
mo	28	10:00 Die Drei ???	
di	29	09:00 11:00 Pippi Langstrumpf	10:00 Oh, wie schön ist...
mi	30	09:00 11:00 Pippi Langstrumpf	10:00 Oh, wie schön ist...

Kartenreservierung telefonisch oder online

Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie bei BonnTicket und an vielen VVK-Stellen in Köln, Bonn und der Region

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

bonnticket:de
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf?
Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater.
Infos: www.nuechel-praxis.de
Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**
Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE
– Institut für Tanzpädagogik
Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/zum Tanzpädagogen.
1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+
Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20,
51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/weiterbildung

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 0228 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
• Kreative Lebensgestaltung
• Kommunikation verbessern
• Coaching / Supervision
• Systemische Aufstellungen
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

odoroka studio Bonn

Schauspieltraining
Auftrittscoaching
Arbeit mit Körperausdruck
– für Bühne, Beruf und Alltag
Dr. Géza Melczer-Lukacs, Regisseur,
Schauspiellehrer, Körpersprachen-Coach
Karin Kroemer, SchauspielerIn, NLP-Coach (zert. DVNLP)
www.odoroka.de, odoroka@gmx.de

Stiftung CSP / Arbeitnehmer-Zentrum J. – Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschafts-, Senioren, Frauen- und Behindertenpolitik, Betriebs- und Personalräte, Kinder- und Jugendbildung. Informationen: 0222373119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Recherche-Lab Bonn

Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen:
Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/2279910,
info@recherche-lab.de, recherche-lab.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...

Ruth von Lillienkiold
Supervisorin & Coach DGSV

Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen

Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienkiold@gmx.de
www.supervision-lillienkiold.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. Indito Bildung, Training und Beratung, Esternmannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.

Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Räume für Beratung und Unterricht in Bad Godesberg Coaching-Raum (17m²) und Seminarraum (24m²), hell und freundlich, tageweise (auch am WE)/stundenweise zu vermieten. Tel: 0228-377 10 01

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Helle und freundliche Räume in der Südstadt für Seminare und Kurse sowie für Sitzungen und Behandlungen in unterschiedlichen Größen, auch stunden- und tageweise zu vermieten. Parkplätze in direkter Nähe. Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn. Tel. 0228 – 97 47 95 70. www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

Homepage mit Jimdo selbst erstellen. Sie möchten eine eigene kostenfreie website erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung

Alternative Betriebssysteme
XP – / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung

Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks zum Spitzenpreis, ideal für Studenten. PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg, Fon 01578/5848025, Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team, Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll. Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine. 0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern! Fotoarbeiten im Stundenservice. Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell. Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln. Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz Friedrichstr. 38, 0228-9659975 info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM

Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich
Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich. Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,

Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenauflauf
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

Preisgünstige Umzüge nah und fern. Transporte und Lagerung. Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn, Tel. 02 28/22 55 33,

Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo 14–18.30 Uhr, Di–Fr 12–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00–19.00, Mi. 9.30–10.30, Fr. 8.30–10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party – Eure Musik!

Individuell auf Anlass und Ambiente abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage, Events. Seit mehr als 20 Jahren glückliche Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@djxl.de

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt

mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Ausdrucksmaße für Kinder

motivierend und bestärkend – der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«, www.farbennest.de

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email:trude.markja@gmx.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS –

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen –

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24

www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern durch chakrenbezogene Körperarbeit

Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
 - Ganzheitliche Gesundheitsberatung
 - Stressmanagement/Energiearbeit
 - Offene Meditationsabende
- Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthérapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthérapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Naturheilpraxis Esters

Praxis für Ganzheitliche Therapie in Bonn

Sophie F. Esters – Heilpraktikerin

**Dorn-Therapie,
Klassische Homöopathie,
Ohrakupunktur,
Baunscheidt-Verfahren**

Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-94775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.

Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 0224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch

Yoga & Meditation

Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00

(Anmeldung erforderlich)

info@ashada.de und 0160-6017116

Beitrag 5 Euro

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn

T. 0228 | 92 61 64 57

www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Enderich, fortlaufender Kurs

Di 18:00-19:45 Uhr

FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09

Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr

Do 19:15-20:45 Uhr

Raimund Haas

Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240

E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Neue Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und neue Yoga-Kurse im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus. Tel. 0228 - 97 47 95 70. www.mbsr-bonn-koeln.de

Yoga dynamisch

Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Aikidoschule Heinz Patt in Bonn-Buschdorf

Do 18:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Michaela Kaiser

Tel. 0171-682 0 932 oder

www.yoga-dynamisch.de

Studio 52

YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder

www.studio-52.de

oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).

Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.

www.yoga-vidya.de/bonn

Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef

Midori Shoen Rosbach

www.zen-drachenfels.de

02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,

Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)

Sylvia Dachsels (HP)

Heiko Hofer (HP)

Marita Kreuder (HP Psych.)

Vanessa Raub (HP)

Coreina Wild (HP)

Ricarda Wojewski (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn

Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbenest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren - ohne Vorkenntnisse und Wertung. www.farbenest.de

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen. Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung. Aulgassee 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)

• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)

• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn

Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 02 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst - Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung - NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote

auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu Dir selbst führt nach draußen. Neue Klarheit, Kraft und Lebensfreude durch Psychotherapie in und mit der Natur. Bei Stress, Burnout, Depression, Ängsten und Lebenskrisen. Sandra Knümann (Naturtherapeutin, HP/Psych., Dipl.-Päd.) 02243-84 34 48, www.pan-praxis.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele

Venloer Str. 5-7, 50672

Köln; 0221-57407-0

www.oshouta.de;

www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie

Selbsterfahrungsgruppen

Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut

www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese

• therapeutische Arbeit

mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie

Friederike Erhardt,

Hennef, Tel. 02242-84507

www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer

Systemischer Therapeut und

Berater (IGST)

0228 - 24005933

www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation

und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie

Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn

02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Claudia Hoppe

Diplom-Psychologin

Systemische Beraterin

Heilpraktikerin (Psychotherapie)

0228 / 946 9564

www.hoppe-claudia.de

stand op!

Praxis

für Veränderungsprozesse

Gestalttherapie

Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop

Gestalttherapeutin

ProvokativCoach

Tel. 0228-24002858

www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen /

Methoden

Seelenrückholung

- Shamanic Counseling

Seminare - Ausbildung - Beratung

Horizont-Zentrum Beate Ehlen

Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,

Tel. 02635-31 64

www.hon-dahja.de /

info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Tai-Chi-Quigong; Tanz u.v.m.: 0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!

Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.

Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163 - 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440

www.artefact-bonn.de

Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekantter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene in der Malschule Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Individueller Unterricht in kleinen Gruppen. Kurse, Wochenendseminare, Einzelunterricht.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem, Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfern im Keramik-Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikurse, Intensiv- und Wochenendworkshops, auch nach Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulptur - halbe Stunde von Bonn bei Maria Laach. Info unter: www.beatereuter.de und 02636/80 207.

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmgebung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

**Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es
beruhigt den Verstand und öffnet das
Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelveranstaltungen zu besonderen
Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmgebungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Eendenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prü-
fungsangst, Rechtschreibschwäche, Mob-
bing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine
Psychotherapie). Marion Platen (Kinder-
und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-
herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier ler-
nen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.
Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation**
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52

Fax: 02 28 / 47 01 50

mailto: info@drumh.de

www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa
10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Litera-
tur von den Klassikern bis zur Neuen Lin-
ken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite
Str. 52, Altstadt. Di–Fr 14–19, Sa 10–14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist
für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»*
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel.
0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch-
und portugiesischsprachige Bücher,
Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.

adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Lektoratsbüro Demling

Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff.
Lektor korrigiert und verbessert Texte
aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa,
wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.

www.lektorat-demling.de
0228/360 32 422

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-9449894; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo–Fr 9.00–
19.00, Sa. 9.00–14.00

BIO-METZGEREIE

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Caves de Espana

J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Caves, Brandys,
Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:
MUSH-ROOMS. Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/7 85 51.
Radiowerkstatt LORA,
 Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
 Tel. 475294, Fax 466137

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel.0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
 Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
 Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
 0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.**

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 11. November.

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüß, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr	PLZ, Ort
------------	----------

e-Mail-Adresse	Telefon
----------------	---------

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüß
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte- Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

TOLLE SKIGRUPPENREISEN für Neulinge/Kenner/Singles/Familien! 02486-1001, www.van-sun-reisen.de

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Jobs

Bonn Weihnachtsmarkt Suche Verkäuferin für den Verkauf von Holzspielzeug vom 21.11. - 23.12.2016. **Kontakt: N. Stock**, Tel.: 02529-14 39, norbertstock@gmail.com, www.madera-spielzeug.de

Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

AUTO CREW

VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 · 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34

Kontakte

Frau 60 Jahre jung, in Bonn wohnhaft, sucht beste Freundin zum Gedankenaustausch und für gemeinsame Unternehmungen. **Chiffre »Freundin«**

Gemeinsam mit anderen die Freizeit genießen: Wandern, Kultur, Party, Spieleabend und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 3., 8., 29. und 30. Nov. www.salz-freizeit.de

Junggebliebene 60erin möchte ihn gern kennenlernen, mit Herz und Verstand, Zuverlässigkeit, Humor und Ehrlichkeit, ab 1,75m, für gemeinsame Unternehmungen. **Chiffre »Junggebliebene 60erin«**

Querflöte u. Klavier (60+, mittl. Spielstärke) suchen Anschluss an geleitete Kammermusikgruppe o. Neugründung. Tel.: 0228 - 242 41 45 o. E-Mail: susanne-bonn@gmx.net

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de

Querflöte u. Klavier (60+, mittl. Spielstärke) suchen Anschluss an geleitete Kammermusikgruppe o. Neugründung. Tel.: 0228 - 242 41 45 o. E-Mail: susanne-bonn@gmx.net

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Geschenkgutscheine
- Wochenend-Kurs Popmusik 19./20.11.16
- Schnupperabend: Kurs: Starke Sprechstimme, Di., 15.11.16, 19:00 Uhr

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Jedes Gelenk kann betroffen sein, besonders oft sind es die Knie. Die Folgen sind gravierend: Entzündungsschübe, Verdickung und heftige Schmerzen Tag und Nacht. Was aber kann man selbst tun, um die Schmerzen zu verringern? Welche Möglichkeiten gibt es, die Gelenke vor weiterem Schaden zu bewahren? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche und praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem selbst die Arthrosenforschung mit bereits über 300 Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
4-Tage-Busreise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
5-Tage-Busreise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Busreise	ab 59,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Busreise	ab 67,-

Silvesterreisen

Jetzt Plätze sichern & online buchen

Paris	
1,5-Tage-Reise	ab 59,-
London	
2,5-Tage-Reise	ab 89,-
Amsterdam	
3,5-Tage-Reise	ab 138,-
Prag	
3,5-Tage-Reise	ab 129,-

Blind Booking, Barcelona, Rom und viele weitere Silvesterreisen online!

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer
Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln



Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/94 10 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Seminare / Workshops

Fit und gut gelaunt durch Lach-Yoga in Bonn-Friesdorf, Donnerstags 19-20 Uhr. Entspannen u. Auftanken durch aktive / passive Meditation, Montags 19-20 Uhr, jeweils 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: **0176 / 50 300 282**

... ich gestalte mein Leben: Bewusstwerdung und Selbsterfahrung im Rahmen eines Malworkshops am 03.12., 14 - 18 Uhr, 70 Euro, künstlerische Vorkenntnisse oder Fähigkeiten nicht(!) erforderlich, Information & Anmeldung bis zum 02.10. bei: **Coreina Wild (HP), Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

...ich lasse mich von Musik berühren: Selbsterfahrung und Wahrnehmungserweiterung durch Bewegungsmeditation am 06.11., 18.30 - ca. 20 Uhr, u. 04.12., 10 - ca. 11.30 Uhr, 15 Euro/Termin, Information & Anmeldung bis zum 03.11. bzw. 01.12. bei: **Coreina Wild (HP), Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

JETZT ICH! Grenzen setzen - nein sagen. Workshop vom 12.-13.11.2016. Information und Anmeldung: **www.psychologischeberatung-balcerzak.de**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486 / 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Neue
Klassen.
Jetzt
einsteigen

dependancebonn.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA

Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen Naturheilkunde Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW

Private Berufsfachschulen und Private Hochschule



Ausbildung

Bernd-Blindow-Schule
staatlich anerkannter Abschluss

**Pharmazeutisch
technische/r
Assistent/in (PTA)**

Studium

DIPLOMA Hochschule
BACHELOR / MASTER / MBA

Fernstudium
Seminare in Bonn oder online,
auch neben dem Beruf o. der Ausbildung
BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien
Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de

NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Feb 17 / Okt 17
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / April 18
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 18

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN **QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W)**,
DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz.
Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe
auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



Aus- / Fortbildung

Ma., Dt., Engl., Franz. 6,50 EUR/45 Min
v. Stud. Kl.4 - Abi. Tel.: 0157 / 92 32
31 74

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige
und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE
PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRAKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg**

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476-0 o. -12**

Kraftplätze - heilsamer Spaziergang in der Natur So. 20. Nov. 10-12:30 Uhr, 10 Euro (5 Euro Spende an die Natur). Treffpunkt: Bonn, Waldau, Weg der Artenvielfalt. **Infos: www.aus-liebe-zur-natur.de, Anmeldung erbeten unter 04935-921429**

Vortrag »Elementarwesen-Helfer der Erde« So. 20. Nov. 17 Uhr, ca. 2,5 Std., Spende erbeten. Familienzentrum, Wittelbacher Ring 22, Bonn. **Infos: www.aus-liebe-zur-natur.de, Anmeldung: info@imeinklang-mitdernatur.de**

**Astrologische
Lebensberatung und
Mediation für Frauen**
0170-73 47 255

GERMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
**Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.**

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Veranstaltungskalender

1

Dienstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **11 Years Drummer's Focus: Heartbeat** Mit Kim Sanders, Spielglocken, Manuel Lotter, May und 16 Tage. Moderation: Rachel Rep (Farin Urlaub Racing Team). Eintritt: WK 11,- ► *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Daniel Melingo** - »Anda« Für die Hardliner des Tangos ist Daniel Melingo ein Enfant terrible. Für seine Fans verwandelt sich der Argentinier hingegen in ein wahres Naturereignis, wenn er den argentinischen Blues mit der Kraft und Energie der Rockmusik kreuzt. Eintritt: WK 30,- ► *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **DePresno** DePresno setzt die Songwriting-Tradition seiner Kindheits-Helden fort und modernisiert sie für das Jetzt. Er lässt organische Instrumentierung mit pulsierenden Synthesizern und Großstadtschicksalen verschmelzen. Eintritt: WK 13,- ► *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Jeremy Loops** Eintritt: WK 20,- ► *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Moop Mama** Seit mittlerweile sieben Jahren steht die Münchner Urban Brass-Band mit zehn Mann auf der Bühne und einer einzigartigen Power auf der Bühne. Eintritt: WK 23,- ► *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **The Cat Empire** Die Australier präsentieren ihr neues Album »Rising With The Sun«. Special guest: Tinpan Orange. Eintritt: WK 30,- ► *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **You Me At Six** Special guest: Lower Than Atlantis. Ausverkauft! ► *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **Trio Benares** Seit vielen Jahrzehnten gibt es eine starke Anziehungskraft zwischen indischer klassischer Musik und Jazz. Das Trio Benares setzt diese geschichtsreiche Tradition von Begegnungen fort. Eintritt: WK 12,- AK 15,- ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **The Posies** Die Power Pop-/College Rock-Legende ist zurück: Die Band wurde 1987 von Ken Stringfellow und Jon Auer gegründet. Obwohl beide zuletzt Solo unterwegs waren, kehren sie nun mit Band und dem neuen Album »Solid States« im Schlepptau zurück. Eintritt: WK 14,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Solomons Kosmos - CD-release Konzert. ► *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

1. Dienstag

KONZERT

The Cat Empire



»Cat-Content geht immer«, wissen all jene Leute, die was mit Internet machen. Diese sechs Herren aus Melbourne beweisen, dass das auch außerhalb des Netzes gilt: Gerade live präsentieren sich The Cat Empire mit tierischem Schmackes und einer vollkommen ansteckenden Spielfreude. Nicht umsonst war die Band im vergangenen Jahr nach ihren Auftritten beim Hurricane und Southside beim Publikum in aller Munde. Seinerzeit machten sie mit ihrer geradezu exzentrischen Mischung aus Jazz, Ska, Hip-Hop, Funk und sogar Klezmer zigtausend Menschen zu einer einzigen strahlenden und feiernden Meute. Und genau das wird heute auch in Köln passieren.

20:00 Uhr ► Köln, E-Werk

JOTT WE DE

- 18:00 **Living Gospel Choir** Der in Troisdorf bei Köln ansässige Chor gastiert zusammen mit Stars aus der Gospelzene. Eintritt: WK 19,- ► *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). ► *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. ► *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **»O Balcao De Amor / Kosmos / Harry«** Les Ballets Jazz De Montréal sind seit ihrer Gründung im Jahr 1972 bekannt für ihre ungeheure Ausdruckskraft, die überbordende Energie und Lebendigkeit. ► *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Der Schöne und das Biest** Ein Nachtclub-Musical von Michael Barfuß. Eintritt: 23,70h8,20 ► *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Pawel Popolski** - »Der wischen der Wenigste« Der Popolski-Wohnzimmershow im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauft! ► *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Der Comedy-Dienstag im Subway heute mit Jan van Weyde - »Große Klappe die Erste«. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Eintritt: WK 10,- ► *Subway, Aachener Str. 82*

KINDER

BONN

- 11:00 **ExperimentierDienstag** Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zum Thema Rollenkonstruktionen für Kinder ab 4 J. angeboten. ► *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. ► *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 16:00 **»Es schneit Eiderdaunen«** Das Theaterstück von Jorjke Abbing für Kinder ab 11 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-16,- ► *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 17:00 **Alisa 3D-Musical-Märchen** in russ. Sprache nach Lewis Carrolls Alice im Wunderland. ► *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung. ► *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **bilderstrom** Führung durch die Ausstellung »bilderstrom - Der Rhein und die Fotografie 2016-1853«. ► *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-16,- ► *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselerhof 1*
- 19:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ► *Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg*

2

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 **Bornholmer Straße** Die Tragikomödie (D 2014, Regisseur: Christian Schwochow) erzählt die Stunden des Mauerfalls 1989 aus der Sicht des Grenzsoldaten Harald Schäfer. Filmvorführung mit vorangegehendem Gespräch mit den Drehbuchautoren und Zeitzeugen Heide und Rainer Schwochow. Eintritt frei. ► *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Festival »Musik in den Häusern der Stadt«** Festival mit 11 Konzerten vom 2. bis 6.11. In einzigartiger Atmosphäre bieten Gastgeber dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Tango, Pop, Blues, Soul und Rock eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 20,-13,- ► *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 20:00 **P.R.S.O! & Pestarzt** Serbischer Hardcoreabend im Kult4: Pestarzt spielen Hardcore Punk mit emotionalen und politischen Texten. P.R.S.O! machen als Quintett Hardcore mit Rap-Einflüssen. Eintritt: 5,- ► *Kult4, Hochstadtendring 41*
- 20:00 **Randy Hansen** Tribute to Jimi Hendrix. Eintritt: WK 21,50 ► *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Crystal Castles** Elektronik-Duo aus Kanada. Eintritt: WK 25,- ► *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Die Höchste Eisenbahn** Pop. Ausverkauft! ► *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Martin Sasse Trio feat. Peter Bernstein** Der New Yorker Jazzgitarrist Nr.1, Peter Bernstein, trifft auf das Martin Sasse Trio, ei-

nem herausragenden Trio der europäischen Jazzszene. Eintritt: WK 22,- AK 26,- ► *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

- 20:00 **Placebo** Placebo feiern ihr 20-jähriges Bandjubiläum mit der Veröffentlichung ihrer Retrospektive »A Place For Us To Dream«. Eintritt: WK 38,- bis 61,- ► *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Rumours of Fleetwood Mac** Fleetwood Mac Tribute-Band. Eintritt: WK 54,- bis 66,- ► *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **The Marcus King Band** Blues Rock. Eintritt: WK 12,- AK 16,- ► *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:30 **Becca Stevens** An der New School for Jazz and Contemporary Music gründete Becca Stevens ihre eigene Band, mit der sie musikalisch ihren ganz eigenen Weg zwischen Singer/Songwriter, Jazz und experimentierfreudigen Pop beschreitet. Eintritt: WK 12,- AK 15,- ► *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Lisa Hannigan** - »At Swim« Ausverkauft! ► *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Messer** - »Jalousie«-Tour Post-Punk Band aus Münster. Support: Tellavision. Eintritt: WK 16,- ► *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Adia Victoria** Eintritt: WK 15,- ► *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Mos Generator** 70s-Hard-Rock. Support: Black Bone. Eintritt: 9,- ► *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. ► *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Anne Frank** - Tagebuch Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. ► *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Lucia Di Lammermoor** Die 1835 uraufgeführte tragische Oper

2. Mittwoch

KONZERT

Messer



Zackiger Beat, kompromissloser Bass, griffige Melodien: Keine Frage, die Musik der Münsteraner Messer schmeckt nach dem deutschen Post-Punk der 80er, nach frühen Fehlfarben und superfrühen Blumfeld. Aber da liegt auch noch was anderes auf der Zunge. Irgendwie schwingt da immer mehr als nur ein Hauch Kraut mit, wabernd, mit Hall und Raum für Improvisation, ohne je ins Hippiehafte abzugleiten. Messer sind herrlich düster, bisweilen spröde und nahezu durchgehend rätselhaft. Oh, und wütend sind sie. So wütend, dass ihre Konzerte wie reinigende Gewitter daherkommen. Kathartisch gut.

20:30 Uhr ► Köln, Gebäude 9

2. Mittwoch

KONZERT

Pestarzt



20:00 Uhr → Bonn, Kult41

zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opern äußerst produktiven Gaetano Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

→ 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

→ 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 20:00 **Tretter & Kemmler – »Schottenabend – Zwei Stunden mit nichts drunter!«** Ein Abend mit Ethnologie und Ethanol, Sex, Drogen und Rock ohne Roll. Eintritt: 23,70/8,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10 KÖLN*

→ 20:00 **Bastian Pastewka liest »Midlife Cowboy«** Die Lesung zum Roman debut von Chris Gel etneky im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

→ 20:00 **Johann König – »Milchbrötchenrechnung«** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 27,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

→ 20:00 **movingtheatre.de – »Der Kissenmann«** von Martin McDonagh. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

→ 20:00 **Thomas Müller – »Nächstes Jahr wird besser!«** Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

→ 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Der Comedy-Dienstag im Subway heute mit Salim Samatou → *»Voll Tight«*. Im Rahmen des Köln Comedy Festivals 2016. Eintritt: WK 10,- → *Subway, Aachener Str. 82*

KUNST

BONN

→ 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

→ 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

→ 10:00 **»Es schneit Eiderdaunen«** Das Theaterstück von Jorike Abbing für Kinder ab 11 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

→ 19:30 **Telekom Baskets Bonn – Belfius Mons Hainaut** FIBA Europe Cup. → *Telekom Dome, Basketring 1*

EXTRAS

BONN

→ 18:00 **Formen der Entdifferenzierung von Religion und Politik** und ihre Wirkung auf die religiöse Mobilisierungsfähigkeit: USA, Russland und Deutschland im Vergleich. Referent: Prof. Dr. Detlef Pollack → *Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24*

→ 19:00 **Quiz Aho!** Tom Zimmermann und Darren Grundorf laden zur großen Quiz-Rundfahrt auf dem und rund um den Rhein ein. Gespielt wird in Teams aus maximal fünf Spielern. Eintritt: 10,-/5,- → *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

→ 19:30 **Der Märtyrer als Waffe** Geschichte und Gegenwart des Selbstmordattentats. Vortrag von Dr. Joseph Croitoru, Journalist. → *Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37*

→ 20:30 **Wortklangraum 63 »trüb«** Musik & Dichtung. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **11. November '16**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

3

Donnerstag

KINO

BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

→ 19:00 **Festival »Musik in den Häusern der Stadt«** Festival mit 11 Konzerten vom 2. bis 6.11. In einzigartiger Atmosphäre bieten Gastgeber dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Tango, Pop, Blues, Soul und Rock eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 20,-/13,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

→ 19:00 **Jean-Claude Séférian – »La Crème de la Crème«** Chansonabend – Jean-Claude Séférian präsentiert eine Auswahl seiner persönlichen Lieblingslieder. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Pädagogisches Zentrum des Hardtberg-Gymnasiums, Gaußstr. 2*

→ 20:00 **Dottendorfer Jazznacht** Heute: Christine Corvisier stët – Modern Jazz. Eintritt: 12,-/6,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*

→ 20:00 **Guru Guru – »48 Years Live«** Die Band um Mani Neumeier geht mit ihrer Synthese aus experimentellen Rock, Ansätzen von Avantgarde und Jazz bis hin zu weltmusikalischen Einflüssen ins 48. Jahr ihrer langen Bandgeschichte. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

→ 20:30 **Jazzbäckerei** Heute in der Jazzbäckerei: Astatine – Vintage Jazz. Eintritt frei. → *KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

→ 21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

→ 20:00 **Amanda Palmer** Ausverkauft! → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

→ 20:00 **Beyond The Black – »Lost In Forever«** Tour Symphonic-Metal-Band aus Mannheim. Eintritt: WK 25,70 → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

→ 20:00 **Brandee Younger** Jazz. Eintritt: WK 14,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 20:00 **Christoph Irniger's Pilgrim** CD-release »Italian Circus Story«. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

→ 20:00 **Dinosaur Jr.** Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 20:00 **Eko Fresh** Support: Pillath. Ausverkauft! → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 20:00 **Finder** Alternative Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

→ 20:00 **Schmutzki** Punkrock-/Indie-Rock-Band aus Stuttgart. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

→ 20:00 **Tanzwut – »Schreib es mit Blut«** Tour Die Band steht seit 16 Jahren für Mittelalter-Rock. Eintritt: WK 19,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

→ 20:30 **A Tale of Golden Keys** Handgemachte Popmusik. Eintritt: 12,-/15,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

→ 20:30 **Slaves** Für das englische Duo bedeutet Punkmusik eine Rückkehr zu den Wurzeln des Genres, zu kurzen, knackigen Songs mit hymnischen Refrains und gesellschaftlich relevanten Inhalten.

Eintritt: WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

→ 21:00 **Azudemsk & Mighty Maigl** Rap. Support: Hinz & Kunz. Eintritt: 11,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

→ 21:00 **Erik Penny** Der amerikanische Singer/Songwriter, der mittlerweile in Berlin lebt, ist ein Philosoph der kleinen Dinge und ein charismatischer Geschichtenerzähler. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

→ 21:00 **Space Oddity** Die Jakob Hanon's Band spielt Songs von David Bowie. Moderation: Alan Bangs. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

→ 20:00 **Shakra & Chrystal Ball – »High Noon«** Tour Special Guest: Crystal Ball. Eintritt: WK 17,- AK 20,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

→ 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

→ 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

→ 10:00 **Anne Frank – Tagebuch** Das JTB zu Gast im Kuppelsaal: Inszenierung von Matthias Jochmann für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

→ 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

→ 20:00 **Alfons – »Das Geheimnis meiner Schönheit«** Alfons widmet sich philosophisch den tief-schürfenden Fragen des Lebens. Eintritt: 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **CocoonDance – »No body but me«** Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

→ 20:00 **Die Gerechten** von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

→ 20:00 **»Gift – eine Ehegeschichte«** von Lot Vekemans. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

→ 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 20:00 **Premiere: Non(n)sens** Musical von Dan Goggin mit Orsa Repp, Julia Rajsp, Verena Schlick, Marilis Sterlinger, Christina Fuchsberger, Sabine Struber, Mirjam Lederer und Elisabeth Pakr. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

→ 20:00 **Achim Knorr – »Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist«** Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

→ 20:00 **Johann König – »Milchbrötchenrechnung«** Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 27,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Crystal Fighters

28.10.16 Köln, E-Werk

Amanda Bergman

29.10.16 Köln, Studio 672

Sophia

29.10.16 Köln, Stadtgarten

Minor Victories

30.10.16 Düsseldorf, Zakk

Goran Bregovic

01.11.16 Düsseldorf, Tonhalle

Adia Victoria

02.11.16 Köln, Blue Shell

Johann König

02./03.11.16 Köln, E-Werk

Dinosaur Jr.

03.11.16 Köln, Live Music Hall

Boss Hog

05.11.16 Köln, Gebäude 9

The Joy Formidable

06.11.16 Köln, Gebäude 9

Will And The People

+ Sean Koch Trio

07.11.16 Köln, Underground

Luka Bloom

08.11.16 Köln, Kulturkirche

Biffy Clyro

11.11.16 Köln, Lanxess Arena

Bukahara

16.11.16 Köln, Live Music Hall

Inna Modja

17.11.16 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

DeWolff

17.11.16 Köln, Blue Shell

Dawa

19.11.16 Köln, Artheater

Bastian Baker

20.11.16 Köln, Studio 672

Sarah Jaffe

22.11.16 Köln, Wohngemeinschaft

Frightened Rabbit

22.11.16 Köln, Luxor

Talisco

25.11.16 Köln, Gebäude 9

Lina Maly

29.11.16 Köln, Studio 672

Night Of The Proms

Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time For Three u.a.
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

She Keeps Bees

01.12.16 Köln - Blue Shell

Blondage

03.12.16 Köln, Artheater

Klaus Hoffmann & Band

18.12.16 Köln, Theater Tanzbrunnen

Von Brücken

12.01.17 Köln, Kulturkirche

Lambchop

21.02.17 Köln, Gloria

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

3. Donnerstag

BÜHNE

Non(n)sens



© ALBERT MOSER

20:00 Uhr → Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg

20:00 movingtheatre.de – »Der Kissenmann« von Martin McDonagh. → ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KUNST
BONN

19:00 Vernissage: Modi des Mini-mierens kuratiert von Dr. Burkhard Brunn. Dauer: 4.11. – 22.12. → Galerie Gisela Clement, Lotharstr. 104

LITERATUR
BONN

18:30 Abdellatif Laabi Der Dichter, Autor und Übersetzer wird aus seinem poetischen Gesamtwerk lesen, hauptsächlich aus »L'arbre à poèmes«. Im folgenden Austausch mit Christoph Bals (Germanwatch) und Françoise Rétif (Institut français) wird Laabi zu aktuellen Themen und zur Bedeutung der Literatur Stellung nehmen. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: kulturassistent@uni-bonn.de. → Institut français, Adenauerallee 35

19:30 Detlev Arens – »Die Alpen« Der Kessenicher Autor und Germanist Detlev Arens stellt seinen neuen Bildband über die Alpen vor. Eintritt: 10,- → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160

19:30 Isabella Archan – »Anton zaubert wieder« Krimiabend mit der Autorin und Schauspielerin Isabella Archan. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Pfarrsaal St. Aegidius, Buschdorfer Str. 60

20:00 Thomas Gsella In seinem Best-of-Programm präsentiert der ehemalige Titanic-Chefreakteur ein paar ewig schöne alte und viele schöne neue Texte. Eintritt: 8,-/5,- → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN

20:30 Der literarische Salon Dieses Mal mit László Krasznahorkai. Moderation: Guy Helming und Navid Kermani. Eintritt: 10,-/7,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 Art works Buchvorstellung und Diskussion – In sieben Szenen geht das Autorenkollektiv »Kunst&Arbeit« seinem Buch den Zusammenhängen von Ästhetik und Arbeit im Postfordismus nach. Eintritt: 3,- → King Georg, Sudermannstr. 2

KINDER
BONN

10:00 Die drei ??? – Fluch des Piraten Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10:00 »Es schneit Eiderdaunen« Das Theaterstück von Jorike Abbing für Kinder ab 11 Jahren erzählt, was passiert, wenn eine Familie sich verändert und alle neu zueinander finden müssen. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS
BONN

11:00 Igraine Ohnefurcht nach dem Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1

16:00 Kaffee Tasting Kaffeesommeliere Christiane Hattgen führt in die Welt der 1000 Kaffeearten und die Kunst des Kaffeeröstens. Eintritt: 6,- → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

18:00 »Die Eröffnung der dritten Beethovenhalle 1959 in Bonn« Ein Vortrag von Dr. Ingrid Bodsch. Eintritt: 5,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

18:15 Die Untere Agora von Pergamon Neue Forschungen an einem alten Grabungsort. Vortrag des Vereins der Altertumsfreunde im Rheinlande mit Dr. Burkhard

Emme, FU Berlin. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

18:15 Zur Situation zeitgenössischer Kunst in arabischen Ländern Ein Überblick. Referentin: Karin Adrian von Roques. → Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte, Adenauerallee 10

19:00 Fair Mobility – was Sie bewegt Die Stadt von morgen gehört Fahrradfahren, energieeffizienten Elektrobussen und Carsharing-Nutzern. Kann diese Vision bis 2020 Wirklichkeit werden? Es diskutieren mit dem Publikum: Juliane Kemmen, M.Sc., Doktorandin an der Universität Bonn, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ILS, Dortmund und Alexander Hagg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technik, Ressourcenschonung und Energieeffizienz, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Anmeldung erbeten unter: duerst@wzbonn.de. Informationen unter: fair-mobility.eventbrite.de. → Wissenschaftszentrum Bonn, Ahstr. 45

19:00 Informationsveranstaltung für Schüler und Schülerinnen der Oberstufe mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung. Informationen und Beratung zu Studienwahl, Hochschulwahl, Unterstützungsmöglichkeiten und Finanzierung. → Integrierte Gesamtschule Beuel, Siegburger Str. 321

19:30 Wolken als Sinnbild bei Goethe Vortrag von Martin Blum, Gölitz/Ingolstadt, Goethe-Gesellschaft Bonn e.V. Eintritt frei. → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:00 Die »Utopia« des Thomas Morus Humanistischer Entwurf einer politischen Ethik! An exemplarischen Details analysiert der Vortrag von Prof. Dr. Uwe Baumann zentrale Elemente dieser brillanten kleinen, in vorzüglichem Humanistenaufdruck verfassten Schrift. → Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn

20:00 Frauen wissen, was Wissen schafft ScienceSlam nur für Frauen. Eintritt: 10,-/5,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

3. Donnerstag

KONZERT

Dinosaur Jr.



Diese Band prägt seit mittlerweile drei Jahrzehnten ganze Generationen von Musikfans. Wenn J Mascis zu einem dieser Soli ansetzt, die klingen, wie eben nur Mascis klingt, tränen dem Indiefan der 80er ebenso die Augen, wie dem Jungspund, der die Schradelgitarrre gerade erst für sich entdeckt hat. Ja, Dinosaur Jr. sind zeitlos – aber auf eine wirklich gute und vor allem unverwechselbare Art. Jüngster Beweis ist das aktuelle, taufisch klingende Album »Give A Glimpse Of What Yer Not«. Mit dem hat die Band jetzt mehr Platten im 21. als im 20. Jahrhundert veröffentlicht. (Falls das mal bei Quizduell gefragt wird.)

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

4

Freitag

KINO

BONN

19:30 Snowden USA 2016 – Regie: Oliver Stone – mit Joseph Gordon-Levitt – OmU. Die rückblickend erzählte Lebensgeschichte des US-amerikanischen Whistleblowers und ehemaligen CIA-Mitarbeiters Edward Snowden, deren Rahmen Snowdens Gespräche mit dem Journalisten Glenn Greenwald in Hongkong bilden. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

16:00 Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit 00 Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Joseph Haydns Sonate cis-Moll Hob XVI:36, Beethovens Sechs Ecossais WoO 83 und die Bagatellen c-Moll WoO 52, c-Dur WoO 56 und a-Moll WoO 59 »Für Elise« sowie Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate Es-Dur KV 282. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 Festival »Musik in den Häusern der Stadt« Festival mit 11 Konzerten vom 2. bis 6.11. In einzigartiger Atmosphäre bieten Gastgeber dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Tango, Pop, Blues, Soul und Rock eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: WK 20,-/13,- → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

20:00 Gerry Mcavoy's Band Of Friends A celebration of Rory Gallagher's music. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 In Situ Guitar Fridays 5 Heute: Sergio Sorrentino solo. Eintritt: 10,-/6,- → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

19:00 Divide Et Impera / Tanzkommando / Trgr Psychedelic Doom, Dancepunk & Postrock-Punkalternativ aus Köln. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

19:00 Obituary & Exodus – »Battle Of The Bays«-Tour Die Thrash und Death Metal-Urgesteine erstmalig gemeinsam in Deutschland auf Tour. Special guests: Prong und King Parrot. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 257ers Auf dem neuen Album »Mikrokosmos« beweisen die 257ers, das sie nicht nur eine durchgeknallte HipHop-Crew sind, sondern auch ein schier erschöpfliches Repertoire an neuen Songideen haben. Support: Pedaz. → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Lagerfeuer Deluxe Singer/Songwriter & Pop mit Juri, Jasmin Oraki & Lea LaDoux. Eintritt: 10,-/8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 Now Happiness Das atmosphärische Projekt des Songwriters Letiferus Mountmiz bewegt sich zwischen experimentellem Folk, Jazz, Blues, Ambient und klassischer Musik mit englischen Texten. Eintritt frei. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Second Horizon Alternative Rock. → MTC, Zulpicherstr. 10

20:00 The Slackers 25 Jahre The Slackers: Die Ska / Rocksteady Legende wurde 1991 in New York gegründet. Musikalisch orientiert sich die Band am authentischen Ska aus Jamaika. Support: Bar Stool

4. Freitag

BÜHNE

Alfons



In »Das Geheimnis meiner Schönheit« widmet sich Alfons philosophisch den tiefeschürfenden Fragen des Lebens: Mit journalistischer Akribie ergründet er das Verhältnis von Mensch, Natur und den Fahrkartensystemen der Deutschen Bahn. Und er erläutert auf erhellende Weise den Zusammenhang zwischen Katholizismus und der nackten Rückansicht einer gewissen Fanny. Vor allem aber erzählt er die Geschichte des kleinen Alfons, der von seiner Mutter für zwei ganze Monate auf einen Bauernhof verbannt wurde.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Preachers. Eintritt: WK 19,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:30 EOS Kammerorchester Köln mit Henning Sieverts – »Bachs Blüten« Eine kompositorische Auseinandersetzung mit Werken von Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:30 Slime Deutsche-Punk-Band der ersten Stunde aus Hamburg. Eintritt: WK 19,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 Khruangbin Thai-Funk- und Surf-Soul-Trio aus Texas. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → King Georg, Sudermannstr. 2

21:00 Space Oddity Die Jakob Hannonis Band spielt Songs von David Bowie. Moderation: Alan Bangs. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:30 The Waltons Cowpunk-Legende aus Berlin. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 39. Jazzfestival Neuwied Heute mit The Stanley Clarke Band und dem Renaud Garcia-Fons Trio – »Revoir Paris«. Eintritt: WK 40,- → Stadthalle Neuwied, Luisenstr. 3

21:00 Just Pink P!nk Tribute Show. Eintritt: WK 18,50 AK 15,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 80's meets Karaoke Kombination aus Party und Karaoke. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigungen unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselerstr. 5

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt: 4,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 NeonBombe 90er bis heute mit Bernd Bass & DJ Marius. → Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

22:00 80er/90er Party Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 Virus Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Ein-

tritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

22:00 Whuz Up Real Deal Hip Hop mit Burnt & Zarok. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 Blue Hour Rave der Fabrik Crew. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 Fuckin' Bon Voyage Indie aus den 2000ern mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Lust For Live The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 Trashpop Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikgeschichte auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Plüföli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Faust I Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Alfons – »Das Geheimnis meiner Schönheit« Alfons widmet sich philosophisch den tiefeschürfenden Fragen des Lebens. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 CocoonDance – »No body but me« Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Das Heimliche Theater – »Exodus« Gastspiel in russischer Sprache nach den Büchern der Thora. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Der Spieler nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantasielles Ein-Mann-Spiel. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener – »Zumutungen« Tanztheater mit 16 DarstellerInnen

5

Samstag

KINO
BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

16:00, 20:00 **European Outdoor Film Tour** Infos: eoft.eu. Eintritt: VK 15,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

KONZERT
BONN

18:00 **Gospelkonzert** Der Bonner Jazz- und Gospelchor Singing Rainbow präsentiert sein neues Programm »It's a good life« mit Songs aus den Welten von Gospel, Rock und Pop. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Ev. Apostelkirche Tannenbusch, Lievelingweg 162*

19:30 **Festival »Musik in den Häusern der Stadt«** Festival mit 11 Konzerten vom 2. bis 6.11. In einzigartiger Atmosphäre bieten Gastgeber dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Tango, Pop, Blues, Soul und Rock eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de. Eintritt: VK 20,-/13,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

20:30 **Chicos on fire** Classic Rock. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

19:30 **Annihilator** - »In The Blood«-Tour Thrash-/Heavy-Metal aus Kanada. Eintritt: VK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Nathaniel Rateliff & The Night Sweats** Ausverkauf! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **Skinny Living** Eintritt: VK 13,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **3 Dayz Whiskey** Rock, Blues & Americana. Eintritt: VK 13,- AK 17,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Be One** - »Into Life«-Tour Die Musik des Duos aus dem Münsterland verbindet akustische mit elektronischer Instrumentierung: David Ray spielt seine Akustik-Gitarre und singt während er von Amiens mit seinem DJ-Setup begleitet wird. Eintritt: VK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:30 **Boss Hog** Die Rockband aus New York wurde 1989 von Cristina Martinez und ihrem Mann Jon Spencer gegründet. Drei Alben und etliche EPs hat die Formation, die im Punk, Blues und Noise Rock beheimatet ist, seither zu verzeichnen. Eintritt: VK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:30 **Freizeit 98** Die bayerischen Trashpopper haben eine neue EP »Vorsicht vor den Leuten« am Start. Support: Jann Tholen & Band. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:30 **This Wild Life** Akustik-Pop-Punk-Duo aus Kalifornien. Eintritt: VK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:00 **Doug Seegers** - »Walking On The Edge Of The World«-Tour 64-jähriger Country-Newcomer aus den USA. Eintritt: VK 13,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Jackie Lynn** Die Kunstfigur Jackie Lynn ist das neue Alter Ego der schon als Circuit Des Yeux bekannten Avantgardemusikerin Haley Fohr. Eintritt: 12,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:30 **Hank Robot & The Ethnics** Garage-Punk. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-läger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **39. Jazzfestival Neuwied** Heute mit Lars Danielsson/Marius

Neset/Morten Lund - »Sun Blowing« und dem Tingvall Trio. Eintritt: VK 40,- → *Stadthalle Neuwied, Luisenstr. 3*

20:00 **Heldmaschine** - »Himmelskörper«-Tour Zwischen Industrial-Riffs, Elektro-Sounds und Neuer Deutscher Härte. Support: Schlagwetter. Eintritt: VK 19,- AK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY
BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. Eintritt: 5,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **One8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

23:00 **Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartskracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **A Phone** Electro, Pop, Indie mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Beatpackers live!** 14th Anniversary mit Roger und Schu. HipHop/R'n'B mit DJ Cem. Eintritt: VK 11,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **BergWacht** Line up: Hubert Kirchner, Cliff de Zoete, Henna, Lukas Bilz & Liho. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahladi. Eintritt: 7,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE
BONN

18:00 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer Teil des politischen Rollenspiels sind. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

18:00, 21:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir** Szenische Lesung - Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Andreas Rebers** - »Rebers muss man mögen - eine Abrechnung« Kabarett. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **CocoDance** - »No body but me« Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

NO BODY BUT ME

Deutschland-Premiere

Do 27. Oktober 2016 // 20 Uhr

Fr 28. / Sa 29. Oktober

Do 03. / Fr 04. / Sa 05. November

Do 01. / Fr 02. Dezember

www.theater-im-ballsaal.de

on tour 2016 MONTHY KREFELD DARMSTADT MÜHLHEIM
ABIDJAN SÃO PAULO DEN HAAG KÖLN MAASTRICHT

COCOONDANCE

10 JAHRE - JUBILÄUMSTOUR CARL GROSS

THE 12 TENORS

06.12.2016

STADTTHEATER EUSKIRCHEN

03.01.2017

BEST OF MUSICAL

Star Nights

TICKETS: VERANSTALTERHOTLINE TEL. 0361 65 43 07 30,
ONLINE UNTER WWW.SHOWFABRIK.COM UND AN ALLEN
BEKANNTEN VVK-STELLEN

PLÜFÖLI

DIE ERÖFFNUNGSSHOW

Ein verrückt-fröhlicher Wahnsinn!
Noch bis zum 27. November 2016

GOP.
variété-theater
BONN

Karl-Carstens-Straße 1 · 53113 Bonn
Tickets und Gutscheine: (02 28) 422 41 41 und variete.de

TALENTS
Unsere neue
Show vom
30.11.2016 bis
26.2.2017

zwischen 60 und 77 Jahren. Eintritt: 12,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Herzzeit** Ich habe ihn mehr geliebt als mein Leben - Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Eine szenische Lesung mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Timo Wopp** - »Moral - eine Laune der Kultur« Das neue Soloprogramm des Scharf- und Schnelldenkers nah am Puls der Zeit und am Rande des Wahnsinns. Eintritt: 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 **Faisal Kawusi** - »Glaub nicht alles, was du denkst« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 15,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:00 **Philip Simon** - »Anarchophobie - Die Angst vor Spinern« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 22,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Marc Gettmann** - »Fun, Sex & Magic« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **movingtheatre.de** - »Der Kissenmann« von Martin McDonagh. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER
BONN

10:00, 19:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 14:30 **Die glorreichen Sech** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfehlungen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ
BONN

18:00 **5. Birds & Kisses** Der Kunst-, Design- und Lifestylemarkt widmet sich den schönen Dingen in den Bereichen Genuss, Mode, Kunst, Accessoires, Möbel und Einrichtung (Fr 18-22h, Sa 12-20h und So 12-18h). Eintritt: 5,-/3,50 → *BoseCamp Young Hostel, In der Roste 1*

EXTRAS
BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Iren, Husaren, Juden & Römer - Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustsring (Römerkran)*

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Schmachtfetzen und Kitsch«. Eintritt frei. → *Sträters Sports Bar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Straße*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Center, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Go-Old Seniorcompany Gudrun Wegener** »Zumutungen« Tanztheater mit 16 DarstellerInnen zwischen 60 und 77 Jahren. Eintritt: 12,-/7,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilting. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Maxi Göttenbauer** »Maxipedia« StandupComedy – Der bekennende Computer- und Gaming-Nerd Maxi Göttenbauer wagt sich jetzt aus dem Keller und widmet sich dem normalen Leben. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frangasse 8-10*
- 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:15 **Central Park West** Beziehungskomödie von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 19:00 **Ingmar Stadelmann** »Humorphob« Im Rahmen des Köln Comedy Festivals. Eintritt: WK 18,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Alexander Bach** »Start spreadin' the Night!« Stand-up Melancholie & Geschichten. Eintritt: 13,-/15,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

5. Samstag

BÜHNE

Andreas Rebers



Reverend Rebers lädt ein zum Gottesdienst in den »Großen Mompel von Boblowitz«. Seine Glaubensgemeinschaft »Schlesische Bitocken« hat in kürzester Zeit Millionen Anhänger in der ganzen Welt gefunden. Und so freuen sich immer mehr Menschen auf einen Gottesdienst mit Reverend Rebers, der im Schatten des Terrors zwischen Pegida, Antipegeida und dem alltäglichen Shopping als Hausmeister des Herrn für etwas Ordnung sorgt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 **Andrea Bongers** »Bis in die Puppen« Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Hagen Rether** »Liebe« Hagen Rether nimmt klavierspielend und beiläufig plaudernd, voller Sarkasmus, Ironie und Angriffslust das Weltgetriebe auseinander. Eintritt: WK 23,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **movingtheatre.de** »Der Kissenmann« von Martin McDonagh. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Orfeo ed Euridice** Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck mit dem Chorwerk Ruhr, der Hofkapelle München und Solisten. Eintritt: WK ab 10,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST
BONN

- 14:00 **Offene Ateliers in der Südstadt** Mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler von Südstadt Bonn öffnen ihre Ateliers (14-19 Uhr). Das Spektrum umfasst Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und Keramik. Informationen unter www.suedstart.de → *Ateliers in der Bonner Südstadt*
- 15:00 **Kuratorenführung** mit Rikola-Gunnar Lüttgenau, Historiker und Stellvertretender Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, durch die Ausstellung »Touchdown«. Kosten: 8,-/6,- (zzgl. Eintritt) → *Bundeskonstanz, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR
BONN

- 19:00 **Vera Schindler-Wunderlich** liest aus ihren Gedichten. Einführung: Andreas Grosz, der Verleger des Buches. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*
- 20:00 **Amore! Amore!** Italienische Liebesgeschichten mit Reinhold Joppich (Vortrag) und Mario di Leo (Gitarre). Eintritt: 10,- (inkl. Wein). → *Buchladen 46 zu Gast bei Kurt Mauf, Nordstr. 65 a*

5. Samstag

KONZERT

Boss Hog



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

KINDER
BONN

- 14:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00, 18:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kryptographie – diskret und geheim** Das Thema Kryptographie war auch vor Erfindung des Computers von großer Bedeutung. Die Teilnehmer ab 8 Jahren lernen verschiedene Methoden der Verschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 15:00 **»Roberta – Lernen mit Robotern«** Robotertechnik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Wir lesen** von Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Kater Kalles abenteuerliche Reise. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 15:00 **Professor Knallbumm weiß warum** Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 11 Jahren mit farbenfrohen Experimenten zum Mitforschen und Mitmachen. Eintritt: 7,-/6,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 15:00 **Natur- und Orientierungstraining** von 10-16h für Kinder ab 9 Jahren. Informationen und Anmeldung unter: www.bonna-tours.de o. 0228/38772443. Kosten: 38,- → *Treffpunkt: Königs-winter-Oberdellendorf*

JOTT WE DE

- 10:00 **Natur- und Orientierungstraining** von 10-16h für Kinder ab 9 Jahren. Informationen und Anmeldung unter: www.bonna-tours.de o. 0228/38772443. Kosten: 38,- → *Treffpunkt: Königs-winter-Oberdellendorf*

sten: 38,- → *Treffpunkt: Königs-winter-Oberdellendorf*

SPORT
BONN

- 14:00 **Bonner SC – Wuppertaler SV** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ
BONN

- 12:00 **5. Birds & Kisses** Der Kunst-, Design- und Lifestylemarkt widmet sich den schönen Dingen in den Bereichen Genuss, Mode, Kunst, Accessoires, Möbel und Einrichtung (Fr 18-22h, Sa 12-20h und So 12-18h). Eintritt: 5,-/13,50 → *BaseCamp Young Hostel, In der Raste 1*
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS
BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof – In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Gerhardsstraße / Ecke Platanenweg*
- 14:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von Stadtreisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtgreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*
- 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **»166 Jahre Bonner Cafés«** Georg Divossen zeigt seinen Film zur Ausstellung »Drinnen Gemütlichkeit – draussen nur Kännchen«. Eintritt: 2,50 → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. mit kölsch-Probieren in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

JOTT WE DE

- 16:00 **Lichterfest** Einklang der Vorweihnachtszeit am Licht oder Lagerfeuer bei Bonnatours. → *Lindstr. 21, Königswinter-Oberdellendorf*

6

Sonntag

KINO
BONN

- 19:00 **»Even though my land is burning«** Deutschland 2016, Regie: Dror Dayan. Englisch/Hebräisch mit deutschen Untertiteln. Im Anschluss an den Film Diskussion mit dem Regisseur Dror Dayan in deutscher Sprache. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *ESG Bonn, Königstr. 88*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 12:00, 16:00, 20:00 **European Outdoor Film Tour** Infos: eoft.eu. Eintritt: WK 15,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

KONZERT
BONN

- 10:00 **Beethoven Bonnensis** Musikwettbewerb junger Künstler 1. Runde. Eintritt: 2,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **»SonjaZZ«** Heute: Christian Meringolo & Friends – Latin Feelings. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 16:00 **Kaffeehaus mit »Straith Four«** Straith Four spielen bekannte Standards in eigenen Arrangements und überzeugen durch ihre swingende und transparente Spielweise. Markenzeichen der Band ist die niederländische Sängerin Ellen Fluijt mit ihrer gewaltigen Stimme. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276*
- 16:00 **Soundcouch #5** Elektronische Live-Musik in Wohnzimmeratmosphäre. Hauptact sind die analogen Elektroniker Chogori aus Düsseldorf mit analogem Synthesizer, Piano und gestricheltem Kontrabass über hypnotischen Rhythmen. Support: DJ-Trio Pawnda. Eintritt: 5,- → *Fabrik45, Hochstadenring 45*
- 17:00 **Johann Sebastian Bach** mit dem Chor der ApostelKirchengemeinde, Kantorei und Orchester der Schloßkirche und Solisten. Eintritt: 18,-/14,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*
- 18:00 **Crosswind** Irish Folk. Eintritt: 14,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30 **Festival »Musik in den Häusern der Stadt«** Festival mit 11 Konzerten vom 2. bis 6.11. In einzigartiger Atmosphäre bieten Gastgeber dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musikern aus Klassik, Jazz, Tango, Pop, Blues, Soul und Rock eine Bühne. Programm unter kunstsalon.de.

Eintritt: WK 20,-/13,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

- 19:00 **Georg Friedrich Händel: »Saul«** Oratorium in drei Akten mit dem Chor Vox Bona, dem Kammerchor der Kreuzkirche Bonn, dem Orchester Bonnbarock und Solisten. Eintritt: WK 12,- bis 30,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **Red Hot Chili Pipers** »Oktane«-Tour Folklore und Rock mit Dudelsäcken. Eintritt: WK 28,50 → *Harmonie, Frangasse 28-30*
- 20:00 **East Meets West Trio** mit Marcus Schinkel (Piano, Synthesizer, Shrutibox), Bahar Ghazi (Oud) & Bodek Janke (Percussion & Tabla). Eintritt: WK 15,- → *Christuskirche, Wurzerstr. 31*

KÖLN

- 16:00 **Trio Enescu** Kammermusik auf höchstem Niveau von Lili Boulanger und Georgiu Enescu. Eintritt: 18,-/12,- → *Altes Pfandhaus, Karmeliterwall 20*
- 18:00 **Azymuth** Brasilianische Jazz-Funk-Legende. Eintritt: WK 24,- AK 27,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Andrey Makarevich** »Your 5« Jazz mit russischer Seele. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Kula Shaker** Indie-Pop mit Folk-Einflüssen. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **La Pegatina** La Pegatina aus Katalonien liefern besten, mitreißenden Mestizo-Sound. Eintritt: WK 20,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Joy Formidable** »Hitch«-Tour Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:30 **Joseph Arthur** Singer/Songwriter & Alternative-Country. Special guest: Reuben Hollebon. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:30 **Marc O'Reilly** »Morality Mortality«-Tour Mit akustischer Tiefe bewegt sich der irische Songwriter zwischen wilden Blues-Elementen und gefühlvollen Gesangs-Folk. Support: Ed Prosek. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Steve Gunn** Arrangements zwischen Roots Rock, Country und Folk. Eintritt: 12,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

BÜHNE
BONN

- 14:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

6. Sonntag

MARKTPLATZ

Birds & Kisses



12:00 Uhr → Bonn, BaseCamp Young Hostel

6. Sonntag

KINDER

Käpt'n Book

Eröffnungsfest



Alle Bücherfreunde an Bord! Gemeinsam mit der Hummel Bommel und den Bremer Stadtmusikanten, mit Millie, Prinz Seltsam und Mama Sambona sowie vielen anderen großen und kleinen Helden startet das rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene »Käpt'n Book«. Schiefe Märchen und schräge Geschichten gibt es zu hören – und zwar mit Musik. Mit dabei sind Kirsten Boie, Dagmar Chidolue, Lutz van Dijk, Maite Kelly, Paul Maar, Hermann Schulz, Nasrin Siegel und viele andere mehr.

10:00 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle

LITERATUR

BONN

12:00 **Matinée** Herr Wolfgang Kreuzer liest aus seinen menschlich grotesken und hintergründigen Kurzgeschichten. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos*, Weberstr. 43

KÖLN

20:00 **Literaturklub: Internationales Lyrikfest »Über der Kimmung #2«** Drei Kölner und drei auswärtige Autor/innen treffen aufeinander und lesen einen ganzen Nachmittag lang neue Texte. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

09:30, 11:30 **Baby- und Familienkonzert** Nina Simone Unden (Sopran) und Christian Ludwig (Klavier & Moderation) laden Familien mit Kindern von 0-6 Jahren ein. Thema heute: »Von Tieren und Menschen«. Eintritt: 12,-/6,- → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

10:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefest für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

10:00 **Rheinisches Lesefest Käpt'n Book** Bei dem Eröffnungsfest für die ganze Familie lesen bekannte Kinderbuchautoren aus ihren neuen Büchern, es gibt Mitmachaktionen, Filme, Musik und Führungen. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

11:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kino für Kids Heute**: König Laurin – D 2016 – Regie: Matthias Lang – mit Florian Burgkart, Rufus Beck – DF. Abenteuerfilm über eine Südtiroler Sage. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

16:00 **Vom König, vom Kater und der Fiedel** Ein Märchenkonzert von Yehudin Menuhin und Christopher Hope für Familien. Mit Mark Weigel, Schauspieler & Erzähler, und einem Streichquartett der Musikhochschule Düsseldorf. Eintritt: VK 9,-/5,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

18:00 **Andrea Bongers – »Bis in die Puppen«** Im Rahmen des Köln-Comedy-Festivals. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:00 **Der letzte Vorhang** Schauspiel von Maria Goos mit Suzanne von Borsody und Guntbert Warns. Eintritt: VK 22,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

10:30 **Eröffnung: »Nur mit Farbe«** Malerei von Jörg Tietendorf. Ausstellungsdauer: 06.11.-24.11. → *Galerie alter ego, Kurfürstenstr. 48*

14:00 **Offene Ateliers in der Südstadt** Mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler von Südstadt Bonn öffnen ihre Ateliers (14-19 Uhr). Das Spektrum umfasst Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und Keramik. Informationen unter www.suedstart.de. → *Ateliers in der Bonner Südstadt*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Dezember ist der: **11. November '16**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

15:00 **Kasperle hat gemischte Gefühle** Ein Puppentheaterstück über Gefühle zum Mitweinen, Mitlachen und Mitmachen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 5,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **5. Birds & Kisses** Der Kunst-, Design- und Lifestylemarkt widmet sich den schönen Dingen in den Bereichen Genuss, Mode, Kunst, Accessoires, Möbel und Einrichtung (Fr 18-22h, Sa 12-20h und So 12-18h). Eintritt: 5,-/3,50 → *BaseCamp Young Hostel, In der Roste 1*

KÖLN

11:00 **Antik- und Designmarkt** Antiquitäten und Designklassiker der 20er-70er Jahre von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,- → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

11:00 **Modellspielzeugmarkt** von 11-16 Uhr. Eintritt: 5,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00 **Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → *Treffpunkt: Am Gedenksaum auf dem alten Rheindamm*

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*

14:30 **Welwitschia und Goethea** Woher haben Pflanzen ihre Namen? Winterführung durch den Botanischen Garten. Eintritt: 4,50/3,- → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171*

15:00 **Aktions-Sonntag im Heimatmuseum** Themen heute von 15-18 Uhr: Wie machen die Bienen den Honig? Imker Felix Elschner ist zu Gast. Wie macht man aus Weißkohl Sauerkraut? Inke Kuster, Inge Parusel und Petra Clemens schneiden, hobeln, stopfen, würzen und konservieren. Es gibt Kaffee, Kuchen und Getränke. → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

15:00 **Bonn im 19. und 20. Jahrhundert** Führung durch die Dauerausstellung. Eintritt frei. → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

15:00 **Renaissance – An der Schwelle zwischen Antike und Neuzeit** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:30 **Lachyoga** Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

JOTT WE DE

11:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Spätherbstwildkräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com. 0228/3877443. Preis: 28,- → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

18:00 **»Heute will ich Dir zuliebe Rosen führen«** Rezitationskonzert: Erlernen von Rainer Maria Rilke sowie Rosenlieder von Philipp zu Eulenberg. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter*

Haus der
SPRINGMAUS

2016
November

www.springmaus-theater.de

Frongasse 8 - 53121 Bonn



2. November, 20 Uhr
SCHOTTENABEND
mit Mathias Tretter
und Sven Kemmler



3. + 4. November, 20 Uhr
ALFONS
Das Geheimnis
meiner Schönheit



6. November, 19 Uhr
WILDES HOLZ & ZUCCHINI SISTAZ
Gemischtes Doppel



9. November, 20 Uhr
MATTHIAS NINGEL
Jugendddämmerung



12. November, 20 Uhr,
Stadthalle Troisdorf
THORSTEN HAVENER
Der Körpersprache-Code



13. November, 14.30 Uhr
BILL MOCKRIDGE
Alles frisch?!



16. November, 20 Uhr
LISA ECKHART
Als ob Sie Besseres
zu tun hätten



18. November, 20 Uhr
NIGHTWASH LIVE
Moderation: Helmut
Sanftenschneider, u.a.



19. November, 20 Uhr
TAHNEE
#geschickterfickt



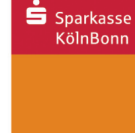
20. November, 19 Uhr
MICHAEL FITZ
Liedermaking



28. November, 20 Uhr
LA SIGNORA
Wünsch dir was



29. November, 20 Uhr
QUICHOTTE
Tach, ihr Rabauken



Tickets immer am günstigsten
unter: 0228 - 79 80 81.
Ansonsten auch auf
springmaus-theater.de
und an allen
BONN+TICKET - VVK - Stellen.

7

Montag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 19:00 **KryptaOrgel** J.S. Bach und G.F. Händel – eine Begegnung mit Daniel Deuter – Violine und Stefan Horz – Orgel. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/17,- ► **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 20:00 **Hunt** Atmosphärische und kraftvolle Musik zwischen Postrock und Indie, gepaart mit der zauberhaften Stimme von Susanna Brandin. Im Gepäck haben Hunt ihr zweites Album »Branches«. ► **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**
- 20:00 **Space Oddity – »A Tribute To The Man Who Fell To Earth«** Die Band um den Grönemeyer-Gitaristen Jakob Hansonis verneigt sich in ihrem Programm vor dem musikalischen Erbe von David Bowie. Moderation: Alan Bangs. Eintritt: VK 19,50 ► **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:30 **Soundtrips NRW 31** In Situ Art Society und Impropt – Initiative für improvisierte Kunst und Musik präsentieren heute einen Abend mit zwei Duos: Kaja Draksler (Klavier) / Matiss Cudars (Gitarre) und Georges Paul (Saxophone, Kontrabass) / Ursel Quint (Klavier). Eintritt: 10,-/16,- ► **Musikschule Beuel – »Mehlem'sches Haus«, Rheinaustr. 131**

KÖLN

- 20:00 **Donavon Frankenreiter** Erstmals seit 2013 wird der Singer/Songwriter aus Kalifornien wieder nach Deutschland kommen um sein aktuelles Album »The Heart« vorzustellen. Eintritt: VK 24,- ► **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Ganes – »An cunta che«** Eintritt: VK 20,- ► **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Skillet** Ausverkauft! ► **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Will And the People** Special Guest: Sean Koch Trio. Eintritt: VK 18,- ► **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- 20:30 **Blaudzun** Fast drei Jahre nach der Veröffentlichung ihres letzten Albums »Promises Of No Man's Land« kommen Blaudzun zurück. Eintritt: VK 16,- ► **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**
- 20:30 **Bright Light Bright Light** Bright Light Bright Light ist der Künstlername des Electro-Pop-Künstlers Rod Thomas. Eintritt: VK 18,- ► **Studio 672, Venloer Str. 40**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

7. Montag

KONZERT

Ganes



© CLAUDIA ROHNE

»An Cunta Che«, »Man erzählt sich, dass ...« Auch auf ihrem fünften Album singen die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen mit ihrer Cousine Maria Moling in der Sprache der italienischen Dolomiten: dem Ladinischen. Diesmal spielt das studierte Musikerinnentrio mit Märchenmotiven der Heimat, wandelt dabei leichtfüßig entlang der Grenze zwischen Tradition und Moderne. Hackbrett trifft Klarinette trifft Drum-Machine. Das Ergebnis passt wunderbar ins Ambiente der Kölner Kulturkirche und ist gleichzeitig der Beweis, dass man die gesungenen Worte nicht zwingend verstehen muss, um die vermittelten Geschichten zu begreifen.

20:00 Uhr ► **Köln, Kulturkirche**

- 20:30 **Josin** Eintritt: 9,-/11,- ► **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ► **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 ► **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Guido Cantz – »Blondiläum«** 25 Jahre Best of Guido Cantz – ein Gag-Feuerwerk mit Musik und Gesang. Eintritt: 29,20/23,70 ► **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **»Lach mal was mit wünschdirwas«** Benefizkabarett für kranke Kinder zugunsten des gemeinnützigen Vereins wünschdirwas e.V. mit Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers, Nessi Tausendschön & William Mackenzie, Matthias Reuter, Gregor Pallast und Anny Hartmann. Musik: Bionka Kerres & Hans Fückler. Moderation: Sandra Niggemann. Eintritt: 25,-/20,- ► **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. ► **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ► **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

KÖLN

- 21:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- ► **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

KINDER

BONN

- 09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische LeseFest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. ► **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**
- 10:00, 17:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. ► **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 10:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. ► **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Rheinisches LeseFest »Käpt'n Book«** Heute: Kirsten Boie liest aus ihrem aktuellen Roman »Auf der richtigen Seite« für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt frei. ► **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Fundamentalismus** Die Reihe geht den soziologischen, historischen, psychologischen und theologischen Hintergründen des Phänomens nach. Heute: Fundamentalismus im Judentum. Vortrag von Prof. Dr. Micha Brumlik, Frankfurt/M. – Potsdam. ► **Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn**

8

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Der Landarzt von Chaussy** Frankreich 2015 – Regie: Thomas Lilti – mit François Cluzet, Marianne Denicourt – OmU. Als bei einem Landarzt ein Tumor entdeckt wird, weigert sich dieser starrsinnig, beruflich kürzerzutreten. Auch eine zur Unterstützung eingestellte Ärztin lehnt er zunächst ab und macht ihr das Leben schwer, bis sich die unerfahrene Frau im Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen als kompetente Medizinerin erweist. ► **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Klangkosmos: Spanien** Heute in der Reihe: Vigiuela – Lieder aus dem Land Don Quijotes. Eintritt: 15,-/19,- ► **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Tortoise** Die Instrumentalband aus Chicago kommt mit ihrem neuen Album »The Catastrophist«. Eintritt: VK 29,- ► **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Adrian Young** HipHop / R'n'B. Eintritt: VK 25,- ► **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Audiolaw** Rock. Support: Bambus Björn & The T.O.I. ► **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 20:00 **Luka Bloom – »The Frugalist«** Tour Gitarrist, Singer/Songwriter und Folk-Rocker aus Irland. Eintritt: VK 24,- ► **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Skatallies** Die jamaikanische Ska-Legende um Frontfrau Doreen Shaffer gilt als »The Originators Of Ska« (gegründet 1964!) und sind im Rahmen ihrer 52nd Anniversary-Tour zu Gast in Köln. Special Guests: Toasters / Pressure Dropers. ► **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:00 **Tinie Tempah** Londons Grime-Star. Eintritt: VK 25,- ► **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:30 **Christopher Paul Stelling** Eintritt: 10,-/12,- ► **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:30 **Greg Holden** Support: Garrison Starr. Ausverkauft! ► **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Hundreds – »Wilderness«** Tour Bei der 2010 in Hamburg vom Geschwisterpaar Eva und Philipp Milner gegründeten Band Hundreds treffen Philipps sorgsam arrangierte elektronische Beats auf Evas melancholische Texte. Support: Odd Beholder. Eintritt: VK 22,-/AK 26,- ► **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Scott Fagan** Mit »South Atlantic Blues« auf Welttournee. Eintritt: VK 18,- ► **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**
- 20:30 **Socalled** Mit seinem neuen Album »Peoplewatching« präsentiert sich der 38-jährige Kanadier erneut als Genresprenger. Eintritt: VK 16,- ► **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Slavin-Hoffmann-Landfermann-Sauerborn. ► **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

versary-Tour zu Gast in Köln. Special Guests: Toasters / Pressure Dropers. ► **MTG, Zülpicherstr. 10**

- 20:00 **Tinie Tempah** Londons Grime-Star. Eintritt: VK 25,- ► **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:30 **Christopher Paul Stelling** Eintritt: 10,-/12,- ► **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**
- 20:30 **Greg Holden** Support: Garrison Starr. Ausverkauft! ► **Studio 672, Venloer Str. 40**

- 20:30 **Hundreds – »Wilderness«** Tour Bei der 2010 in Hamburg vom Geschwisterpaar Eva und Philipp Milner gegründeten Band Hundreds treffen Philipps sorgsam arrangierte elektronische Beats auf Evas melancholische Texte. Support: Odd Beholder. Eintritt: VK 22,-/AK 26,- ► **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:30 **Scott Fagan** Mit »South Atlantic Blues« auf Welttournee. Eintritt: VK 18,- ► **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**
- 20:30 **Socalled** Mit seinem neuen Album »Peoplewatching« präsentiert sich der 38-jährige Kanadier erneut als Genresprenger. Eintritt: VK 16,- ► **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Slavin-Hoffmann-Landfermann-Sauerborn. ► **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:30 **Scott Fagan** Mit »South Atlantic Blues« auf Welttournee. Eintritt: VK 18,- ► **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**
- 20:30 **Socalled** Mit seinem neuen Album »Peoplewatching« präsentiert sich der 38-jährige Kanadier erneut als Genresprenger. Eintritt: VK 16,- ► **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Slavin-Hoffmann-Landfermann-Sauerborn. ► **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). ► **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Grupo Corpo – »Suite Branca / Benguel«** Der unverwechselbare Stil der Compagnie ist vor allem der engen Zusammenarbeit der Brüder Paulo und Rodrigo Pederneras zu verdanken. ► **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 **Hazel Brugger – »passiert«** Die junge Schweizerin zerlegt die Welt schonungslos, detailverliebt und mit viel Herz in Einzelteile.

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der:
11. November '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- Eintritt: 17,-/13,- ► **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Mutti** Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. ► **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. ► **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Vincent Pfäfflin – »Ich vertrau dir nicht!«** Mit seinem ruhigen und gleichzeitig frischen Humor erobert Vincent Pfäfflin derzeit die deutschen Comedybühnen. Dabei ist sein lässiger Stil von der amerikanischen Stand-up Szene geprägt und zeichnet sich durch ein präzises Timing, raffinierten Wortspielen und eine hohe Pointendichte aus. Eintritt: 20,40 ► **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Raymond Queneau – »Stilübungen«** Vorgestellt von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, den Übersetzern der Neuausgabe. ► **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

KINDER

BONN

- 09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische LeseFest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. ► **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**
- 10:00, 15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. ► **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**
- 10:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. ► **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/16,- ► **Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **Ausstellungseröffnung »African Kids. Eine südafrikanische Township-Tour«** und Lesung mit dem Jugendbuchautor Lutz van Dijk, der immer wieder von den Kindern und Jugendlichen der südafrikanischen Townships erzählt. ► **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 18:30 **Migration, Flucht und Sklaverei** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Dr. Antje Gungor – Formen der Sklaverei in der antiken Gesellschaft. ► **Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn**
- 19:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und stets sehr unterhaltsam. Eintritt frei. ► **Deutsches Museum Bonn, Hhrstraße 45**

8. Dienstag

KONZERT

Tortoise



© ANDREW PANTHER

Seit einem Vierteljahrhundert scheren sich Tortoise ziemlich gar nicht darum, ob die Musik, die sie gerade machen, in irgendeine Schublade passt. Dub, Rock, Jazz, Kraut, Elektronik: Mit musikalischer Raffinesse schnappt sich das Multiinstrumentalisten-Quintett aus Chicago auf seinem aktuellen Album »The Catastrophist« einmal mehr das Feinste aus allen Töpfen, um daraus eine einzigartige Köstlichkeit zu brutzeln. Live kommen die unverkennbar jazzige Gitarre, der krautig wummernde Bass, das sanfte Vibraphon, die Elektronik und das rasende Schlagzeug sogar noch knackiger. Nach wie vor stilbildend.

20:00 Uhr ► **Bonn, Harmonie**

KINO

BONN

- ➔ 19:00 **Gemma Boveri** F 2014, Regie: Anne Fontaine, Omu. Eintritt: 5,-/3,- ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- ➔ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 67

KONZERT

BONN

- ➔ 19:30 **»Sonja'z«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- ➔ 20:00 **Auf nach Hollywood** Streichquartette von Nino Rota, Philip Glass und Erich Wolfgang Korngold. Ausverkauft! ➔ *Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143*
- KÖLN**
- ➔ 19:00 **Overkill** – »Killfest«-Tour Die New Yorker zählen auch nach über 30 Jahren zu den bekanntesten Trash-Metal Bands der Welt. Eintritt: 31,30 ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

- ➔ 19:30 **Volbeat** Volbeat präsentiert das neue Studioalbum »Seal The Deal & Let's Boogie«. Seit der Bandgründung im Jahr 2001 feiert der Grammy-nominierte dänische Rock-Act große kommerzielle Erfolge mit einer Mischung aus klassischem Rock'n'Roll, Heavy Metal und Rockabilly. Special Guests: Airbourne & Crobot. Eintritt: WK 43,- bis 55,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- ➔ 20:00 **Fanfare Ciocarlia** Die Legende des Balkan Brass feiert das 20-jährige Bandjubiläum mit neuem Album »Onwards to Mars«. Eintritt: WK 20,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- ➔ 20:00 **Goose** Das belgische Quartett vereint Dance Grooves mit Rock-Elementen und Elektronika. Eintritt: WK 17,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- ➔ 20:00 **Joachim Kühn** – »Beauty & Truth« Für sein jüngstes Programm hat der Pianist sein heimisches Tonträgerarchiv nach Lieblingsongs und –melodien durchforstet. Eintritt: WK 27,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

- ➔ 20:00 **Kofligschroa** – »BAAZ« Mit dem Instrumentarium einer halben Blaskapelle, ergänzt durch Orgel, Zither und Klangschlepper zelebrieren Kofligschroa aus Oberammergau ihre Musik, die irgendwo zwischen Alpenlandschaften und Querköpfigkeit pendelt. Eintritt: WK 18,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- ➔ 20:00 **Melanie Martinez** – »Cry Baby«-Tour Bekannt wurde Melanie Martinez durch ihre Teilnahme bei der US-Ausgabe von The Voice, bei der sie das Finale erreichte. Eintritt: WK 25,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- ➔ 20:00 **Taylor Davis** Auf ihrer Tour präsentiert die Geigerin ein Best Of ihrer größten Hits. Eintritt: WK 26,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- ➔ 20:00 **Young Guns** Eintritt: WK 15,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

- ➔ 20:30 **Chris Staples** Songwriter Staples ist seit den späten 90ern auf musikalischen Pfaden unterwegs, zu Beginn mit der Band Twothirtyeight, später als Discover America und immer wieder eben auch Solo. Eintritt: 7,-/10,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- ➔ 20:30 **Jesper Munk** – »Working Titles«-Tour Ausverkauft! ➔ *Studio 612, Venloer Str. 40*

9. Mittwoch

KONZERT

Preacher Stone



Da kommen sechs Kerle aus North Carolina um die Ecke und spielen einen Southern Rock, dass es eine helle Freude ist. Klanglich machen Preacher Stone kein Hehl daraus, wer ihre Vorbilder sind: Große Namen des Genres wie Lynyrd Skynyrd oder Molly Hatchet schweben allgegenwärtig durch den Raum. Dennoch zitiert die Band um Sänger Ronnie Riddle diese Southern-Rock-Legenden nicht einfach nur. Stattdessen schraubt das Sextett einen ganz eigenen, mal kantigen, mal wohligen warmen Sound zusammen, der durchsetzt ist von bärenstarken Riffs. Keine Frage, so klingt der Southern Rock der Zukunft.

20:00 Uhr ➔ *Siegburg, Kubana*

- ➔ 20:30 **Soundtrips NRW** Heute: Aktuelle Musik mit Kaja Draksler, Matiss Cudars, Carl Ludwig Hübsch & Simon Camatta. Eintritt: WK 9,- AK 12,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- ➔ 21:00 **Der Streng Geheime Designer** Genetik-Wave-Punk. Suppor: Brigitte Handley. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- ➔ 21:00 **Emanuel & The Fear** Sechsköpfige orchestrale Rock-Pop-Band um Emanuel Ayvas aus Brooklyn. Eintritt: WK 17,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

- ➔ 21:00 **Helgen** – »Mauern aus Papier« ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

JOTT WE DE

- ➔ 20:00 **Preacher Stone** Southern Rock aus North Carolina. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- ➔ 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- ➔ 10:00, 20:00 **»Und auch so bitterkalt«** Die Romanvorlage von Lara Schützsack schildert den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- ➔ 19:30 **Grupo Corpo** – »Suite Branca / Benguel« Der unverwechselbare Stil der Compagnie ist vor allem der engen Zusammenarbeit der Brüder Paulo und Rodrigo Pederneras zu verdanken. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*

- ➔ 20:00 **Christoph Sieber** – »Hoffnungslos optimistisch« Der hochaktuelle satirische Rundumschlag der preisgekrönten »Stimme des jungen Kabarets«. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- ➔ 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

- ➔ 20:00 **Kunst gegen Bares** Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente – eine typische Open Stage. Eintritt: 6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- ➔ 20:00 **Matthias Nögel** – »Jugend-dämmerung – Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne« Mit Gesang, Klavierspiel und Wort widmet sich Matthias Nögel in seinem Musikkabarettprogramm den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Eintritt: 18,20/13,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- ➔ 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- ➔ 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- ➔ 20:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine

Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- ➔ 20:00 **Premiere: Der kleine Prinz** Ein Kunstmärchen von Antoine de Saint-Exupéry. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

KÖLN

- ➔ 20:00 **Die ImproVisaToren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- ➔ 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Touchdown«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- ➔ 18:00 **Wednesday_Late_Art** Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- ➔ 19:00 **Offener Literaturgesprächskreis** Thema heute: Hamed Abdel-Samad – »Mein Abschied vom Himmel. Aus dem Leben eines Muslims in Deutschland«. Teilnahme frei. ➔ *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*

KINDER

BONN

- ➔ 09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*
- ➔ 10:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- ➔ 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit – Bonn in der Zeit von 1933 – 1945. Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*
- ➔ 19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadtenring 41*
- ➔ 19:30 **Briefe zwischen Front und Heimat** Lesung mit Musik: Michael Klevenhaus und Klaus Herkenrath lesen aus Feldpost aus dem ersten Weltkrieg. Matthias Höhn singt und spielt mit der Concertina Lieder dieser Zeit. ➔ *Universitätsmuseum, Regina-Pacis-Weg 1*
- ➔ 19:30 **Wie katholisch ist der »katholische Kontinent« heute noch?** Pfingstkirchen und Verschiebungen des konfessionellen Gefüges in Lateinamerika. Vortrag von Michael Huhn, Bischöfliche Aktion Adeniat e.V., Essen. ➔ *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

- ➔ 20:15 **Musikquiz** Teamgröße bis zu 4 Personen. Anmeldung ab 19:30 Uhr. Unkostenbeitrag: 2,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- ➔ 21:00 **Haitian Fight Song** Vortrag in Erinnerung an Peter Scheiffele. Eintritt: 3,- ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*



BE ONE
05.11. - KÖLN
UNDERGROUND

OVERKILL
09.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

SCHWARZER ENGEL
13.11. - KÖLN
MTC

UNZUCHT
18.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

HÄMATOM
19.11. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

JBO
24.11. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

KNORKATOR
26.11. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

FEUERSCHWANZ
26.11. - KÖLN
ESSIGFABRIK

SCHANDMAUL
10.12. - KÖLN
PALLADIUM

FLO MEGA
12.12. - KÖLN
GLORIA THEATER

IN EXTREMO
16. & 17.12. - KÖLN
MS RHEINENERGIE

FIDDLERS GREEN
17.12. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN



Heerstr. 64 • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 / 65 36 03

Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Abi Wallenstein & Blues Culture** feat. Steve Baker & Martin Röttger. Seit über 40 Jahren erobert der Hamburger die Herzen der Bluesfans. Sein einmaliger Fingerpickingstil ist eine faszinierende Mischung aus Delta Blues und Rockelementen. Eintritt: VK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- KÖLN**
- 17:45 **Sarah & Pietro Lombardi** Tour unter dem Titel »Teil von uns – Die Fan-Events zum aktuellen Album«. Eintritt: VK 42,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Finnish Folk Metal Mafia** presents Moonsorrow & Korpi-klaani. Support: Skålmöld. Eintritt: VK 25,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **The Cure** Auf ihrer Tour wollen die Wave-Ikonen um Robert Smith und Simon Gallup Hits, Raritäten, Lieblingssongs und bisher unveröffentlichtes Material aus den letzten 37 Jahren präsentieren. Support: The Twilight Sad. Ausverkauft! → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Chris Jarrett** Piano Solo Konzert des Pianisten aus Pennsylvania. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Dellé** Reggae-Musiker Frank A. Dellé begann 2009 seine Karriere als Solokünstler, zuvor feierte er als Mitglied von Seed bereits große Erfolge. Eintritt: VK 27,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Gerd Köster und Frank Hocker** – »Kumm jang« Eintritt:

10. Donnerstag

BÜHNE

Florian Schroeder



Florian Schroeder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation, beweist sich auch in seinem neuen Programm »Entscheidet Euch!« als Meister seines Fachs: Virtuos bewegt er sich zwischen Kabarett und Comedy, zwischen Politik und Philosophie. Er beantwortet die ersten und die letzten Fragen der Menschheit, er redet nicht über Probleme, sondern über Lösungen. Schroeder, das ist Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt, Schlipps und Hoodie.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

VK 22,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Nicolas Sturm** Stilistisch hat sich der Lindenbergs-Preis-Gewinner von 2012 vom Blues-orientierten, minimalen Garagen-Sound seines Debüts verabschiedet und seine Liebe für den britischen Sound der 80er Jahre mit Wave-Bässen, Twang-Gitarren und Synth-Flächen entdeckt. Eintritt: VK 12,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Panic! At The Disco** Support: Tigertown. Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Plexiphones** – »Electric« Elektro Rock. Eintritt: VK 12,- AK 16,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*
- 20:00 **Stoppok & Band** – »Operation 17« Eintritt: VK 28,- AK 34,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **The Dublin Legends** Irish Folk mit den ehemaligen The

Dubliners. Eintritt: VK 40,- → *Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6*

► 20:00 **Wizo** Die legendäre Punkrockband aus Sindelfingen auf Tour zum neuen Album »Der«. Support: Les 3 Fromages. Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:30 **Jazztrane** Heute mit Kristina 4 – »Modern Jazz«. Eintritt: 9,- 16,- → *Studio 612, Venloer Str. 40*

► 20:30 **Rue Royale** Eintritt: 13,- 15,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:30 **Swans** Tour zum neuen Studioalbum »The Glowing Man«, das Sänger und Swans-Kopf Michael Gira als letztes Album der Swans in ihrer »gegenwärtigen Inkarnation« verstanden wissen will. Eintritt: VK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 21:00 **Angelika Express** Release-Party »Alkohol«. Support: Beat-

martin. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **JpnsGrIs** Garagen-Rock. Support: Fizzy Blood. Eintritt: VK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 21:00 **Mura Masa** Support: Jadu Heart. Ausverkauft! → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

JOTT WE DE

► 20:00 **UFO** – »Seven Deadly«-Tour Britische Rocklegende. Support: Red's Cool. Eintritt: VK 24,- AK 28,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibecat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

► 23:00 **The Cure Aftershow Party** Dark 80s, Indie, New Wave, Wave & Best Of The Cure. Eintritt: 6,80 → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

► 10:00 **Und auch so bitterkalt** Die Romanvorlage von Lara Schütz schildert den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnstuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,- 17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:00 **Vom Umhalsen der Sperlingswand** Literarisch-musikalische Soirée mit Lesung aus den Texten der österreichischen Dichterin Friederike Mayröcker und Musik von Robert Schumann. Mit Ingrid Bodsch, Sibylle Kuhne (Schauspielerin) und Andrea Orwat (Klavier). Eintritt: 8,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

► 19:30 **Faust I** Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 19:30 **Lucia Di Lammermoor** Die 1835 uraufgeführte tragische Oper zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opern äußerst produktiven Gaetano Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 20:00 **Alfred Mittermeier** – »Austemisten!« Kabarett. Eintritt: 20,- 40/44,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Der kleine Prinz** Ein Kunstmärchen von Antoine de Saint-Exupéry. Eintritt: 18,- 12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Florian Schroeder** – »Entscheidet Euch!« Kabarett und Comedy – respektlos, gnadenlos, lustig. Eintritt: 18,- 14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

► 20:00 **movingtheatre.de** – »Mondscheintarif« von Ildikó von Kürthy. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

► 20:00 **Ralf Schmitz** – »Schmitzenklasse« Comedy. Eintritt: 32,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

LITERATUR

BONN

► 19:30 **Jeden treffen Zufall und Zeit** Zur Kultur und Politik in Deutschland. Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Dr. Oscar Schneider (Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau a.D.) und dem Politikwissenschaftler und Zeithistoriker Prof. (em.) Dr. Hans-Peter Schwarz. Moderation: Prof. Dr. Hans Walter Hütter (Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland). Anmeldung bei Fr. Aciri unter aciri@hdg.de erbeten. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KÖLN

► 21:00 **Bittermann über Geisel** Verleger, Buchautor und Journalist Klaus Bittermann referiert über den Soziologen, Buchautor, Journalisten, Übersetzer, Kurator, Filmemacher und Historiker Eike Geisel: Die Wiedergutverdingung der Deutschen – Essays & Polemiken. Moderation: Felix Klopotek. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **An der Arche** um Acht Ulrich Hubs Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Leselesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefest für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

► 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► 15:00 **Käpt'n Book: Cornelia Funke** – »Drachenreiter – Die Feder eines Greifens« Lesung mit Musik für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

► 18:00 **Die Vollendung des Kölner Doms** Vortrag von Ursula Lange M.A., Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Eintritt frei. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:00 **Garten = Theater** Pflanzen in Shakespeares Welt. Vortrag von Dr. Stefan Schneckenburger, Darmstadt. Eintritt: 3,- 1,- → *Hörsaal Botanik, Nussallee 4*

► 19:30 **Je m'appelle Erik Satie** comme tout le monde Soirée musicale mit Texten und Musik. Vortrag und Diskussion: Sylvie Tyralla-Noël und Rudolf Herrmann. Eintritt: 10,- 15,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

► 20:00 **Starke Frauen oder schwaches Geschlecht?** Gerhart Hauptmanns »Heldinnen«. Referent: PD Dr. Jürgen Nelles. → *Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenering 41*

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Neruda** Chile 2016 – Regie: Pablo Larraín – Gael García Bernal – OmU. Chile 1948: Pablo Neruda, Poet, Kommunist und Senator, beschuldigt den zunehmend rechtsgerichteten Präsidenten González Videla des Verrats und wird prompt entlassen. Er muss fliehen, verfolgt vom Polizeipräsidenten Oscar Peluchon, aus dessen Perspektive die Geschichte auch erzählt wird. »Neruda« ist keine wirklichkeitsnahe Filmbiographie, sondern eine als Kriminalfilm verpackte biographische Phantasie. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 19:00 **Harmonie Beat Festival 2016** Back to the Sixties – The Beat goes on. Eintritt: VK 17,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:30 **Konzert** Li Xueyan an der Guzheng und Wang Jianpeng an der Oboe spielen traditionelle und moderne chinesische Werke. Abschluss des Symposiums zu Stand und Problematik der musikwissenschaftlichen Begegnung mit China. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

► 20:00 **Voices of Ashkenaz** Mit seinen Voices of Ashkenaz widmet sich der US-amerikanische Sänger und Multiinstrumentalist Michael Alpert den überraschenden Verwandtschaften und Parallelen deutscher und jiddischer Volkslieder. Eintritt: 17,- 19,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:30 **Jule, Papa & the Greyheads** Rockcover. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

► 17:00 **Carnival Colonia** Mit dabei sind Miljö, Micky Brühl Band, Kuhl Un De Gäng, Kölschraum und die Altstädter. Eintritt: VK 22,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

► 19:00 **Kölsch im Club** Veranstaltungsreihe mit Kölscher Musik. Heute mit La Mäng, Fiasco, Miljö und der Querbeat Brass & Marching Band. Eintritt: VK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Biffy Clyro** – »Ellipsis«-Tour Nachdem es wegen einer kurzen Kreativpause im letzten Jahr ruhig um das Rock-Trio war, meldete sich die Band aus Schottland im Juli mit ihrem neuen Album »Ellipsis« zurück. Special Guest: Lonely The Brave. Eintritt: VK 38,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Europe** – »Final Countdown 30th Anniversary«-Tour Im Jahr 1986 veröffentlichte die Hard Rock Band ihr Erfolgsalbum »The Final Countdown«. Um das zu feiern, spielen die Schweden im Rahmen

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **11. November '16**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

10. Donnerstag

KONZERT

Thr Cure



19:30 Uhr → Köln, Lanxess Arena

11. Freitag

BÜHNE

Love You, Dragonfly



Fritz Kater ist einer der wichtigsten deutschen Theaterautoren der Gegenwart. Kennzeichnend ist seine eigenwillige poetische, moderne Sprache, die immer den Fokus auf den Menschen, seine sozialen Beziehungen und das Verhältnis zu seiner Umwelt setzt. »Love You, Dragonfly« dreht sich vor allem um die Abbruchkanten von Geschichten und Lebenswegen und die Momente, in denen vermeintliche Sicherheiten verloren gehen und Schmerz und Verunsicherung einsetzen.

19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele

der »30th Anniversary«-Tour das Album in seiner Gesamtheit. Eintritt: VK 42,- → E-Werk, Schanzstrasse 37

20:00 Flume Ausverkauft! → Palladium, Schanzstr. 40

20:00 Karl Ikonen Trio - »Beauteous Tales and Offbeat Stories« Jazz. Eintritt: VK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Wärters Schlechte Street-punk. Support: Unterstaat (Deutschpunk). Eintritt: 6,- → Limes, Mülheimer Freiheit 150

20:30 Kongos Seit dem Release ihres dritten Albums »Egomaniac« im Juni, sind die Kongos aus Südafrika auf Tour. Bereits mit ihrer zweiten Platte »Lunatic« gelang den vier Brüdern der Durchbruch in den USA. Eintritt: VK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:30 Nitrovolt Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

21:00 Bounce Tribute to Bon Jovi. Eintritt: VK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Bass Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit BonnBette-Know & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-

tem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Time after Time Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 We smell like teen spirit Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

11:15 Bassneal 2016 Hip Hop & Drum'n'Bass mit YO!Sev, Rocko Corleone, Thommassive, Belay, Benni Bo und Pintmurdera. Live on Stage: Eigelstein Royal & Ä-Tiem. → Tsunami-Club, Im Ferklum 9

15:00 Hell Ist Anders und Kränkin Karneval Line Up: Björn Torwelen, Björn Nimmich & Eric Erixon. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 11.11. im Gloria Die Karnevalsparty zugunsten der Kölner Aids-Hilfe mit Musik von Domstürmer, Kasalla, Funky Marys, Kuhl und de Gäng, Krageknöpp und DJ Henry. Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

22:00 Virus Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

23:00 Tanz & Firlefanz Techno. → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Geheime Freunde von Rudolf Herfurter nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00, 21:00 Plüföli Der französische-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 La Bohème Oper von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Love You, Dragonfly 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Das Heimliche Theater - »Ödipus von Sophokles« Gastspiel in russischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 fringe ensemble - »Drones« Eine Drohnenoper von Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Horst Schroth - »Null Fehler - Lehrer Laux. Das Comeback« Eintritt: 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Mutti Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Non(n)sens Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Spieltrieb nach dem Roman von Juli Zeh. → Werkstatt, Rheingasse 1

JOTT WE DE

20:00 Enissa Amani - »Zwischen Chanel und Che Guevara« Die im Iran geborene Deutsch-Perserin vermischt amerikanisches Stand-Up mit deutschem Kabarett. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER

BONN

09:00 Käpt'n Book Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

10:00 »Beethoven entdecken« Dreitägiger Workshop (11. bis 13.11. 10-13h) für Kindergartenkinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich unter museum@beethovenhaus-bonn.de o. 0228-98175-25. Teilnahmebeitrag: 60,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

10:00, 14:30 Ein Schaf fürs Leben Die Geschichte einer eigentlich unmöglichen Freundschaft für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schaff(t) - Ein historischer Blick in die Fußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)

Cheap Art Sensation

KUNST VON 10 BIS 100 EURO

12. Nov. 2016
18:00 Uhr
KULT 41
Party mit DJ

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin



www.cheapart-bonn.de

www.rtp-bonn.de

HUNDRED SEVENTY SPLIT
14.11. Bonn-HARMONIE
Play New Album. Best Of, + Best Of TEN YEARS AFTER

KILLERZ A Tribute To IRON MAIDEN
25.11. Bonn-HARMONIE

GUILDOR HORN Die Weihnachtsshow "Zusatzkonzert"
27.11. Bonn-HARMONIE

BONITA & THE BLUES SHACKS
1.12. Bonn-HARMONIE

BLUES COMPANY "40 Years in Blues" Support: Richie Arndt (Akustik)
7.12. Bonn-HARMONIE

BOBBIN BABOONS "Rock'n'Roll Jamboree" Sup.: ELVIS GREVEN
5.1. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **bonnticket.de**

KINO
BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KONZERT
BONN

- 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Astatine – Vintage Jazz. Eintritt frei. ► Sonja's, Friedrichstr. 13
- 20:00 **Duo Barna** – »Chuzpe« Musik mit Elementen aus Jazz, Klezmer, Latin und Klassik mit Christian Saettele an Klarinette und Saxofon sowie Volker Hauswald an der Gitarre. Eintritt: 10,50/7,50 ► »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch Gmbh, Kölnstr. 367
- 20:00 **Irish Stew** Celtic Folkrock – powervoll, virtuos und phantastisch. Eintritt: WK 14,50 ► Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **The Replacement Killers** Progressive Rock & CountryPunk. ► Suede – Rock'n'Roll Headquarters Bonn, Römerstr. 150
- 20:30 **Smell the Lillies Rock** ► Musikklub Session, Gerhard von Ares Str. 4-6

KÖLN

- 19:00 **The Brew** High Energy Rock-Trio aus England. Support: Pristine & Marius Tilly. Eintritt: WK 18,- AK 23,- ► Kantine, Neufßer Landstr. 2
- 19:30 **Seven** Ausverkauft! ► Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Cologne Blues Club** Blues Rock. Eintritt: WK 13,- AK 17,- ► Yard Club, Neufßer Landstr. 2
- 20:00 **Flash Forward** – »Out Of Control«-Tour Alternative-Rock-Quartett aus Wesel. Eintritt: WK 11,- ► Stereo Wonderland, Triester Str. 65

- 20:00 **Haggefugg** Mittelalterrock. ► MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Into It Over It** Singer/Songwriter Evan Weiss aus Chicago, Master Mind von Into It. Over It., präsentiert Songs die sich irgendwo zwischen Emo, Indie, Rock und Punk bewegen. Special Guest: Tancred. Eintritt: WK 14,- ► Underground, Vogelsanger Str. 200

- 20:00 **J Balvin** – »Energia«-Tour Kolumbianischer Reggaeton-Superstar. Eintritt: ab 33,- ► Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

- 20:00 **Runrig** Ausverkauft! ► Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 **Silly** Die Berliner Rockband um Sängerin Anna Loos hat im Frühjahr mit »Wutbürger« ein neues Album veröffentlicht, das sie jetzt live präsentieren. Support: 108 Fahrenheit. Eintritt: WK 32,- ► E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Wand** Psychedelic Rock aus Los Angeles. Eintritt: WK 12,- ► Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 20:30 **Allie** Trap-Hip-Hop, New-Age und Folk. Eintritt: 12,- ► King Georg, Sudermannstr. 2

- 20:30 **Captain Planet** Indiepunk aus Hamburg. Eintritt: WK 12,- ► Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

- 21:00 **Kevin Morby** Folk Rock, Indie Rock. Support: Meg Baird. Eintritt: WK 15,- ► Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

- 22:00 **Sinister Kris Combo** Dark Rock'n'Roll. Eintritt: 7,- ► Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Harpeth Rising – Jordana Green, Rebecca Reed-Lunn und Maria Di Meglio aus den USA verbinden mit nur drei Streichinstru-

menten und ihren Stimmen Folk, Newgrass, Rock und Klassik zu einem einzigartigen Kammerfolk-Sound. Eintritt: WK 15,-/11,- ► Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

- 21:00 **Nirvana Teen Spirit** Nirvana Tribute Band. Support: Jerx. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 ► Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ► Carpe Noctem, Wesselerstr. 5
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. ► Underground, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). ► N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute. Eintritt: 4,- ► Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

KÖLN

- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. ► Underground 2, Vogelsanger Str. 200
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ► Underground 1, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- ► Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Backstage Diaries** ► AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Miss Stereo und Kitty Atomic. Eintritt frei. ► Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

- 23:00 **Herz an Herz** Klassiker der 90er. Eintritt: 8,- ► Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Herz an Herz** Klassiker der 90er. Eintritt: 8,- ► Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE
BONN

- 18:00, 21:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varieteshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. ► GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. ► Kammer-spiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

- 20:00 »Brief einer Unbekannten« von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- ► Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

- 20:00 **Fischer & Jung Theater** – »Ladies Night – Ganz oder garnicht« Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 ► Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **fringe ensemble** – »Drones« Eine Drohnenoper von Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,-/9,- ► Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 20:00 **Gerhard Polt & Die Well-Brüder** aus'm Biemoos Im Zusammenspiel von Gerhard Polt und den WellBrüdern entsteht ein unterhaltsamer »Bayrischer Abend« der besonderen Art, fernab von weiß-blauer Weißwurstidylle und Biereligkeit. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Eintritt: WK ab 26,- ► Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

- 20:00 **Horst Schroth** – »Null Fehler – Lehrer Laux. Das Come-back« Eintritt: 20,-/16,- ► Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Massiver Kuss** von Anja Hilling. ► Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. ► Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. ► Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 20:15 **Riverside Drive & Old Saybrook** Zwei komödiantische Einakter von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- ► tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

- 19:00 **Patrick Salmen** Comedy. Eintritt: WK 14,- ► Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:00 **movingtheatre.de** – »Mondscheintarif« von Ildikó von Kürthy. ► ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Thomas Schreckenberger** – »Ene, mene, muh – wem traust du?« Kabarett. ► Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:00 **Vince Ebert** – »Zukunft ist the Future« Wissenschaftskabarett. Eintritt: WK 23,- bis 34,- ► Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

- 20:00 **Thorsten Havenner** – »Der Körpersprache-Codex« Havenner fasziniert, verblüfft, macht fassungslos: Er errät streng geheime PIN-Nummern und weiß genau, wohin Sie als nächstes in den Urlaub fahren. Eintritt: 21,50 bis 34,70 ► Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KUNST
BONN

schlüss PRÄSENTIERT

- 18:00 **Cheap-Art-Sensation** Auch in diesem Jahr lädt die Cheap Art Sensation zum Kunstkaufrausch ein und ermöglicht den Erwerb preisgünstiger Originale und Unikate zwischen 10,- und 100,- Euro. Eintritt: 4,-/2,- ► Kult41, Hochstadtenring 41

- 18:00 **CheapArtDeluxe** Parallel zur Cheap-Art-Sensation im Kult41 lädt auch in diesem Jahr die Deluxe-Variante zum Kunstkaufrausch ein und ermöglicht den Erwerb von Originalen und Unikaten zwischen 100,- und 1000,- Euro. Eintritt: 4,-/2,- ► Fabrik45, Hochstadtenring 45

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Atelier NRW** Abschlusslesung mit Monika Buschey (Bochum), Yannic Federer (Bonn), Stan Lafleur (Köln), Christina Leicht (Düsseldorf), Felix-Emeric Tota (Wuppertal), Barbara Zoschke (Köln). Eintritt: WK 9,-/5,- ► Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

- 20:00 **Ferkel im Wind** Nachtstudio-Literaturbühne – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guercke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- ► Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KINDER
BONN

- 11:00 **Käpt'n Book** Großes Familienfest von 11-18 Uhr in der Zentralbibliothek Bonn mit jeder Menge spannender und lustiger Geschichten, Theater, Kino und Bastelaktionen. Eintritt frei. ► Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

- 11:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November

unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de ► Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

- 11:00 **Käpt'n Book Lesefest 2016** Familienfest im Rahmen des Rheinischen Lesefestes mit zahlreichen Autorenlesungen. Eintritt frei. ► Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

- 15:00 **Figurentheater Petra Schuff** – »Pettersson und Findus« Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 9,-/6,80 ► Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 15:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. ► Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 **Roberta NXT** Robotertechnik mit Lego Mindstorms NXT für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ► Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228/9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/8,- ► Museum Koenig, Adenauerallee 160

JOTT WE DE

- 11:00 **Käpt'n Book** Zum Familienfest des Rheinischen Lesefestes Käpt'n Book verwandelt sich das Arp Museum von 11-18 Uhr in eine Bühne für spannende Geschichten bekannter Kinder- und Jugendbuchautorinnen und -autoren. Eintritt frei. ► Arp Museum, Bhf. Rolandseck

MARKTPLATZ
KÖLN

- 08:00 **Nöner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ► Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS
BONN

- 10:15 **Rap-Poesie** Ausstellungs-rundgang und künstlerisch-prak-

tisches Arbeiten. Im Workshop zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie« lernen Jugendliche von 14-18 Jahren Reimtechniken, Rap-Vokabular und Beats kennen und bringen diese mit Versionen bekannter Texte aus klassischer Lyrik und Dichtung zusammen. Im mobilen Tonstudio wird dann eine CD mit eigenen Songs produziert. Kosten: 20,- ► Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt – Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ► Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

- 14:00 **Expedition Touchdown** Spurensuche mit Außerirdischen. Workshop zur Ausstellung »Touchdown« für Jugendliche ab 14 Jahren. ► Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. ► Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff bietet eine Einführung in historische Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316. Kostenbeitrag: 6,- ► Voyager, Rheingasse 7

- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,50/8,- ► Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 45,- (inkl. Zutaten, Wein, Kochanleitung, kulinarischer Betreuung und Küchen-nutzung). ► Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5

- 18:30 **KulturDinner** Eine kulinarische Weinreise gegen den Strom im Rahmen der Ausstellung »Bildendstrom«. 18 Uhr Führung, 19:30 Uhr 3-Gänge Menü. Kosten: 59,- (inkl. Getränke). ► LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

KINO
BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 67

KONZERT
BONN

- 11:00 **Spätherbst – Matinée** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn und Solisten präsentieren Musik von Johannes Brahms. Eintritt: WK 23,-/15,- ► Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

- 17:00 **Fünf Cellosanaten** David Geringas und Michael Korstick spielen die fünf Cellosanaten von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 38,- ► Beethoven-Haus, Bonngasse 20

- 18:00 **Deutsch-Französischer Chor Bonn** Auf dem Programm steht Johannes Brahms – »Ein deutsches Requiem nach Worten der Heiligen Schrift«. ► Lutherkirche, Reuterstr. 11

- 18:00 **OZMA** CD-Release: Jazz, Rock, Pop, Weltmusik und Electro-So- und vereint das Straßburger Jazz-Quintett OZMA, das im Oktober sein fünftes Album »Coming Home« herausgebracht hat. Eintritt: 10,-/7,- ► Brofrikar, Kreuzstr. 16

- 18:00 **Stefania Adomeit** Das Leben der Edith Piaf in Bildern und Chansons, begleitet von Paul Hombach (Flügel) & Alexander Pankov (Musette-Akkordeon). Eintritt: WK 26,50 ► Harmonie, Frongasse 28-30

- 18:00 **Vier auf einen Schlag 2.** Freitagskonzert des Beethoven Orchesters Bonn. Im Jubiläumskonzert des Dirigentenforums wird das Beethoven Orchester Bonn von den Dirigenten Gabriel Feltz, Simon Gaudenz, Christian Voß und Leo McFall geleitet. Werke von Thomas Adès, Zoltán Kodály, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und Jean Sibelius. 17:15 Uhr: Konzerteinführung. Eintritt: WK 34,-/17,- ► World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2

- 18:00 **Vom Laufe des Lebens** Literarisch-Musikalische Soiree mit Theresia Wenzel-Koch (Rezitation) und Walter Pahlenberg (Akkordeon). Eintritt frei, Spenden erbeten. ► Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn. Eintritt: WK ab 20,- ► Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

- 19:00 **Rock4** – »Best of 15 Years« Das niederländische Vokal-Quartett im Weltklasse-Format mit ihrer Best of Konzertsow mit ganz eigenen Songversionen großer Rockklassiker und aktueller Popphymnen. Eintritt: 22,-/18,- ► Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Hen's Teeth / Bluegrass Guerilla** Doppelkonzert in Pub-Atmosphäre: Old Time, Bluegrass und Americana mit Hen's Teeth von der Ostküste der USA und der Bluegrass Guerilla aus Bonn. Hut geht rund. ► Fiddlers Irish Pub, Frongasse 9

KÖLN

- 17:00 **Gospel Konzert mit Adrienne Morgan Hammond** Eintritt: WK 10,- ► Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 **Bambara** Noise Punk Trio aus den USA. Eintritt: WK 12,- AK 15,- ► Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

schnüss PRÄSENTIERT

12. Samstag

KUNST

Cheap Art Sensation



**KUNSTWERKE
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.24**

Kunst von 10 bis 100 Euro gibt es auch in diesem Jahr wieder für Sammler, Kenner, Laien und Bananen bei der mittlerweile 18. Ausgabe der »Cheap Art Sensation«, der etwas anderen Kunstausstellung in Bonn. Künstler aus ganz Deutschland bieten Originale und Unikate zum Kauf an. Unzählige Collagen, Malereien, Zeichnungen, Fotografien und Objekte gibt es zu bestaunen und preiswert zu ergattern. Bereits zum fünften Mal steigt gleichzeitig die »Cheap Art Deluxe«: In der Fabrik 45 stellen namhafte Künstler ihr Werke aus und bieten sie ab 100 bis maximal 1000 Euro an.

18:00 Uhr ► Bonn, Kult41

13. Sonntag

KONZERT

Banks & Steelz

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© JUTTA DEFFERSON

Dieses Paket hätte man sich vor ein paar Jahren auch noch nicht träumen lassen. Heute ist es Realität. Denn irgendwann zwischen damals und jetzt ist Interpol-Impressario Paul Banks und Rapper/Produzentenlegende RZA während eines gemeinsamen Schachspiels aufgefallen, dass sie zusammen auch jenseits dieses Bretts Bewegendes schaffen können. Eine große Rochade später setzten sie diese Erkenntnis in die Tat um. Und so kann sich der geneigte Hörer jetzt mit einem Knaller von Album beschäftigen – mit einem unglaublich kantigen Indie-Gitarren-Hip-Hop-Whatever. Live kann das nur groß werden.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

20:00 Banks & Steelz Eintritt: VK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Bernhoft & the Fashion Bruises Wenn Multiinstrumentalist Jarle Bernhoft auf der Bühne steht, vermischen sich die Genres, stapeln sich Sounds und Stimmen und die verschiedenen Instrumente fliegen nur so durch seine Hände. Eintritt: VK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Cuning Mantrap Retro Rock. Eintritt: VK 12,- AK 16,- → Yard Club, Neuer Landstr. 2

20:00 La Coka Nostra Rap. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 Mediterranean Light Im Rahmen der Kulturreihe »zyprische Momente« wird eine Auswahl von Liedern und Kompositionen von Lia Vissi und anderen griechischen Komponisten sowie auch eigene moderne Arrangements zyprischer und griechischer Volkslieder präsentiert. Eintritt frei. → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

20:00 Moderat Gernot Bronsert und Sebastian Szary (aka Modeselektor) und Sascha Ring (aka Apparat) arbeiten schon fast so lange als Trio Moderat zusammen, wie ihre beiden eigenen Projekte bestehen. Eintritt: VK 30,- → E-Work, Schanzenstrasse 37

20:00 Schwarzer Engel - »Tita-nia«-Tour Dark-Rock / Dark-Metal. Eintritt: VK 19,- → MIT, Zülpicherstr. 10

20:30 .git init Jazz, Prog. Rock. Ulla Oster hat sich für dieses Gitarrenprojekt vielseitige und hochversteckte Mitmusiker aus der Kölner Szene gesucht und so ist mit »git init« eine lebendige, groovende, spiel- und experimentierfreudige Band entstanden. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 Cedron Modern HC. Support: God Mother & The Pariah. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 Hannah Georgas Indie Pop & Singer/Songwriter. Eintritt: VK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

JOTT WE DE

18:00 Traditionelles Herbstkonzert des Akkordeonorchesters

Müllekoven. → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY KÖLN

18:00 Colour up your Sunday Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouki-Lounge. Eintritt: 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE BONN

14:00 Plüfoli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venise bietet mit der Varietéshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

14:30 Bill Mockridge - »Alles frisch?!« Anti Aging Multimedia-Comedy-Show. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

16:00 Non(n)sens Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 Evita Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Mutti Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 Schöne neue Welt Nach dem Roman von Aldous Huxley. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

19:00 Fischer & Jung Theater - »Ladies Night - Ganz oder garnicht« Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 RheinBühne: Jung und unbegrenzt! Neue Veranstaltungsreihe: Die Show für Comedy-Rookies. Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Eintritt: 7,- → Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

18:00 Sebastian Fitzek - Die Jubiläumsshow »Das Paket« Ausverkauft! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

18:00 Thomas Schreckenberger - »Ene, mene, muh - wem traust du?« Kabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 movingtheatre.de - »Mondscheintarif« von Ildikó von Kürthy. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER BONN

11:00 »ExperimentierKüche entdecken« In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Wasser - marsch! → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00 Käpt'n Book Familienfest von 11-18 Uhr in der Zentralbibliothek Bonn mit Lesungen beliebter Kinderbuchautoren und -autorinnen und Liedermacher, einem spannenden Masken-Workshop für Kinder zum Thema »Afrika« und Familienführungen. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

11:00 Käpt'n Book Das Rheinische LeseFest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

11:00 Käpt'n Book Erlebnistag für kleine und große Leseratten: In der Ausstellung Eva's Beauty Case wird die Geschichte von Styling und Schmuck erzählt und die Kinder können an vielen Stationen mitmachen. Außerdem sind auch wieder tolle Autorinnen und Autoren eingeladen. Im Workshop kann man diesmal einen Kultur-Buch-Beutel bedrucken. Zum Abschluss: Lesung mit Konzert »Die kleine Hummel Bommel« mit Maite Kelly & Britta Sabag (Einlasskarte notwendig). Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 Vom Löwen, der singen lernen wollte Familiensonntag mit Führung und Workshop für Kinder von 4 - 7 Jahren und ihre Eltern. Es werden mit einfach zu bauenden Instrumenten Tierstimmen erzeugt, um den Löwen musikalisch auf seiner Abenteuerreise zu begleiten. Eintritt: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

12:30, 14:30 Spieglein, Spieglein an der Wand... Kinderführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 Kino für Kids Heute: Eine Reise durch die Stummfilmzeit - Die Pianistin Barbara Lenz erklärt anhand kurzer Klassiker der Stummfilmzeit, wie die Bilder laufen lernten. Dabei begleitet Sie die Filme live am Klavier. Aber auch die jungen Zuschauer können aktiv werden und mit eigenen Instrumenten die Filme live vertonen. Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Vorführung und Workshop. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Pippi Langstrump von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

16:00 Schreimutter Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

Kultur Dinner

WEINREISE GEGEN DEN STROM

So 12.11.16 18 Uhr: Führung durch die Ausstellung bilderstrom
19.30 Uhr: Drei-Gänge-Menü mit begleitenden Weinen

Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn
Alle Informationen unter www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR Qualität für Menschen

Cheap Art Deluxe

KUNST VON 100 BIS 1.000 EURO

12. Nov. 2016
18:00 Uhr
FABRIK 45

Eintritt 3 Euro

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

www.cheapart-bonn.de

SPORT
BONN

18:00 **Telekom Baskets Bonn** – B. Löwen Braunschweig easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS
BONN

- 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhedendorf – Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 9,- → Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof
- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster
- 14:00 **Nordstadt-Geschichten** aus der sogenannten Altstadt Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 15:00 **»166 Jahre Bonner Cafés«** Georg Divoosen führt durch die Ausstellung »Drinnen Gemütlichkeit – draussen nur Kännchen«. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeeklatsch in einem Bonner Café. Eintritt: 2,50 (ohne Verzehrkosten). → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 15:00 **bilderstrom** Führung durch die Ausstellung »bilderstrom – Der Rhein und die Fotografie 2016-1853«. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

schnüss PRÄSENTIERT

14. Montag

Bonn Stomp #57

Holly Golightly and Band



Von ihren Eltern nach dem charmanten Partygirl aus »Breakfast at Tiffany's« benannt, ist aus dem britischen Mädchen ein musikalisches Juwel geworden. Ein Juwel, das im Lauf der Jahre schon einige Musikstile durch ihr Zutun veredelt hat. Garagepunk, Swing, Folk, Beat, Blues, ja, sogar Americana: Alles hat Holly Golightly auf ihre unnachahmliche Art gespielt. Seit dem vergangenen Jahr ist die »Königin von Medway« wieder mit Band unterwegs, um der Welt die Quintessenz ihres Schaffens zu unterbreiten. Wie wundervoll, dass sie das dank Bonn Stomp auch in unserer Stadt tun wird.

20:00 Uhr → Bonn, Bla

14

Montag

KINO
BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT
BONN

- 19:30 **Stille & Fülle** Heute mit Holger Merin – Percussion und Sue Schlöte – Cello. → Alte Kirche, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg
schnüss PRÄSENTIERT
- 20:00 **Bonn Stomp 57** Heute: Holly Golightly & Band (UK) – Folk, Swing, Blues. Eintritt: 15,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 20:00 **Hundred Seventy Split** Blues-Rock-Trio, angeführt von zwei ehemaligen Mitgliedern der Genre-Legende Ten Years After. Eintritt: VK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Jazz in der Oper** Heute: Les Brunnets – »A Women Thing«. Die vier jungen Frauen sind Preisträgerinnen des Internationalen A Cappella Wettbewerbs Leipzig 2013 und der internationalen A Cappella Competition Vokal.total.2013 Graz und gehören damit zu den besten weiblichen A Cappella Gruppen Europas. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Vivi Vassileva** – »Meeresrauschen und Trommelsolo« Die junge Schlagzeugerin mit bulgarischen Wurzeln gewann zwei Sonderpreise beim ARD-Musikwettbewerb 2014. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 9,-/6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2
- KÖLN**
- 20:00 **Ed Motta** Sänger und Songschreiber aus Rio de Janeiro. Spiritual Jazz mit einem tiefen Gefühl für Soul. Eintritt: VK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Gavin Povey & The Fabulous Oke-she-moke-she-pops** Gavin Povey spielt und singt am Piano

vielseitigen Rhythmus & Blues, Boogie-Woogie, Swing, Stride, Funk und Rock & Roll mit Jazzelementen und einer Spur Country und Blues. Eintritt: VK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

- 20:00 **Lewis Del Mar** Lewis Del Mar ist ein experimentierfreudiges Folk-Pop Duo aus New York. Das Duo aus Sänger/Gitarist Danny Miller und Drummer/Producer Max Harwood gehört wohl gerade mit zum Innovativsten, was die amerikanische Musikszene zu bieten hat. Eintritt: VK 12,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **Margaret Glaspy** Singer/Songwriter. Eintritt: VK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Red Hot Chili Peppers** – »The Getaway«-Tour Das elfte Red Hot Chili Peppers-Album »The Getaway« zeigt die Band um Anthony Kiedis und Flea mal wieder in Bestform: Die Fans können sich auf funkige Bassläufe, hakenschlagende Gitarrenmelodien und einen mal säuselnden, mal fast rappenden Kiedis freuen. Eintritt: VK 55,- bis 80,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Twin Atlantic** Alternative-Rock aus Glasgow. Eintritt: VK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 **Boston Manor** Pop-Punk. Special guest: Can't Swim & Musketts. Eintritt: VK 14,- → MTC, Zulpicherstr. 10

PARTY
BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE
BONN

- 20:00 **»5 Frauen auf einen Streich«** Die Nacht der Komikerinnen Vol. 38. Mit Gerburg Jahne und den »Gästinneken«: Anne Klinge, Katalyn Bohn und Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie. Eintritt: 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- KÖLN**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER
BONN

- 09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
- 09:00, 11:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Schreimutter** Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS
BONN

- 18:00 **Latinamerikanische Migration nach Spanien** Die Re-Conquista des Abendlandes? Vortrag von Dr. Eva Youkhana, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Bonn. → ZEF (Konferenzraum), Walther-Flex-Str. 3
- 20:00 **Fundamentalismus** Die Reihe geht den soziologischen, historischen, psychologischen und theologischen Hintergründen des Phänomens nach. Heute: Fanatismus – Psychoanalyse eines unheimlichen Phänomens. Vortrag von Dr. Peter Conzen, Bonn. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

15

Dienstag

KINO
BONN

- 19:00 **Beasts Of The Southern Wild** USA 2012 – Regie: Benh Zeitlin – mit Quvenzhané Wallis, Dwight Henry – OmU. Das zwischen Fantasy und Realität changierende Drama verfolgt aus der Perspektive seiner jungen Helden deren schmerzhaftes Vertrieben aus der Kindheit. Eintritt: 7,-/6,- → Kino in der Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 19:30 **24 Wochen D** 2016 – R.: Anne Zohra Berrached – mit Julia Jentsch, Bjarne Mädel – DF. Deutsches Drama um eine schwierige Gewissensentscheidung: Ein Paar erfährt, dass ihr Kind behindert auf die Welt kommen wird. Abtreiben, ja oder nein? Die Regisseurin beschreibt ihren Film bewusst als eine Mischung aus Realität und Fiktion. Während die Figur fiktiv ist, entspricht das dargestellte System von Ärzten und Entscheidungsfindung der Realität. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT
BONN

20:00 **Aline Frazao** – »Insular«-Tour The Voice of Angola. Eintritt: VK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Barclay James Harvest feat. Les Holroyd** – »Respective«-Tour Gründungsmitglied Les Holroyd schreibt, nach dem Aus der Originalbesetzung im Jahr 1998, die Geschichte der Klassik-Rock-Legende weiter. Eintritt: VK 47,- bis 63,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Everyday Circus / Spiegelblick** Rock, Pop & Alternative Rock. Eintritt: VK 16,- AK 9,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Georg Ringsgawand** – »Wanders: saubere Musik und dreckere Geschichten« Eintritt: VK 26,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **reiheM** Heute: Michael Manion Memorial Concert. Line Up: Camilla Hoienga (Köln) – Flöte, Taavi Kerikmäe (Tallinn, EST) – Serge Synthesizer, Piano & Siegfried Koepf (Köln) – Mischpult. Eintritt: 10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Sara Hartmann** Singer-Songwriter-Sound mit Elektronik-Arrangements und Pop-Gefühl. Eintritt: VK 16,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Shura** Electronic Pop. Eintritt: VK 16,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **The Human League** – »A Very British Synthesizer Group«-Tour Greatest Hits Tour. 4 Top Ten Alben, 8 Top Ten Singles in UK, zwei Nummer 1 Hits in den USA und weltweit 20 Millionen verkaufte Alben unterstreichen den Erfolg der britischen Synthie-Popper. Eintritt: VK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Wille und die Bandits** – »Steak«-Tour Wille & The Bandits verbinden in ihrer Musik Roots Rock und Blues mit Latin- und Folk-Elementen. Eintritt: VK 17,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 21:00 **Clint Westwood** Hillbilly Country. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **Tim Presley** – »The Wink« Psychedelic-Rock. Eintritt: 12,- → King Georg, Sudermannstr. 2

15. Dienstag

LITERATUR

Alex Capus

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Präsentiert von der Buchhandlung am Paulusplatz liest Alex Capus aus seinem neuen Roman »Das Leben ist gut«. Der dreht sich um Max, dessen Ehefrau Tina nach 25 Jahren zum ersten Mal beruflich ohne ihn unterwegs ist. »Das Leben ist gut« verteidigt mit scharfem und versöhnlichen Blick, das, was im Alltag schnell übersehen wird. Es ist ein Roman über das Menschsein, Vertrauen und Freundschaft – vor allem aber eine Hymne an die Liebe.

20:00 Uhr → Bonn, Restaurant Im Schützenhof

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit boert +1 – »Music of Keith Jarrett«. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY
BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE
BONN

- 18:00 **Die Zauberflöte** Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Bonn Players** – »Neighbourhood Watch« Eine brillante schwarze Komödie von Alan Ayckbourn mit aktueller politischer Thematik in englischer Sprache. Eintritt: 15,-/10,- → Städtetheater im Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Science Slam »Wissen schaffen mal anders«** Zum 15. Mal in Bonn: Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: 8,-/6,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Thomas Reis** – »Endlich 50 – wenn das mal reicht!« Kabarett. Eintritt: VK 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Science Slam »Wissen schaffen mal anders«** Zum 15. Mal in Bonn: Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: 8,-/6,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Thomas Reis** – »Endlich 50 – wenn das mal reicht!« Kabarett. Eintritt: VK 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

FEHLT HIER
DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Dezember ist der: **11. November '16**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

- 19:00 **Delayed Night Show** mit Patrick Salmen & Quichotte. Im Sinne des Late-Night-Formats wird auch ein Stargast aus den Bereichen Poetry Slam, Musik oder Comedy in die Show eingebunden. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **movingtheatre.de** – »Mondscheintarif« von Ildikó von Kürthy. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Science Slam** Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VK 9,-/7,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

KUNST
BONN

- 18:00 **Kuratorenführung** mit Dr. Katja de Bragança, Biologin und Humangenetikerin, durch die Ausstellung »Touchdown«. Kosten: 8,-/6,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Alex Capus** – »Das Leben ist gut« Alex Capus liest aus seinem neuen Roman. Eintritt: VK 12,- AK 14,-/16,- → Restaurant »Im Schützenhof«, Hohe Str. 36, BN-Tannenbusch
- 20:00 **Import/Export Literaturschouw** Die Literaturschau mit Dorian Steinhoff präsentiert junge deutschsprachige Literatur live. Zu Gast ist heute die Autorin Karen Köhler aus Hamburg mit ihrem Erzählungsband »Wir haben Raketen geangelt«. Eintritt: VK 6,- → Fabrik45, Hochstadtenging 45

KINDER
BONN

- 09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
- 10:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman

16

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

20:00 **Mike Zito & The Wheel** Mike Zito ist Gewinner des Blues Music Awards 2009 in der Kategorie »Song des Jahres« für »Pearl River«. Seine Musik kann als traditioneller Blues mit New Orleans Funk- und Rock'n Roll-Einflüssen beschrieben werden. Eintritt: VK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Alligatoah** - »Akkordarbeit«-Tour die Akustik-Tour mit Onkel. Ausverkauft! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Bukahara** Folk, Weltmusik und Pop. Eintritt: VK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Opeth** Seit einem Vierteljahrhundert gehören Opeth zu den spannendsten Protagonisten der skandinavischen Rock- und Heavy Metal-Szene und verbinden mit stetig wachsendem kommerziellem Erfolg symphonischen Progressive Rock, Alternative Rock, Heavy Metal und Ambient. Eintritt: VK 32,50 → E-Werk, Schanzstrasse 37

20:00 **Rap am Mittwoch** Battlemania & Championsleague. Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **The Cadillac Three** - »Don't Forget The Whiskey«-Tour Das Nashville-Trio erschafft aus Rock Hymnen, Heavy Rock Balladen und traditionellem Southern Folk einen klassischen Southern Rock Sound. Special guest: Tyler Bryant

& The Shakedown. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **The Slow Show** Ausverkauft! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:30 **East Cameron Folkcore** - »Better Off«-Tour FolkPunkrockorchester. Eintritt: VK 16,50 → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:30 **John Southworth** Eintritt: 13,- 15,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 **Neuser** »Korridor« Release-Konzert. → Subway, Aachener Str. 82

20:30 **Sonig / Eurasian Encounters** Weltmusik & Jazz. Das Kollektiv sucht nach klanglichen Schnittstellen zwischen diversen Musikkulturen, wie neue- und zeitgenössische Musik, Jazz, indigene Traditionen, improvisierte und klassische Musik, aber auch experimentellen Pop und elektronische Musik. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 **Tantz** Klezmer / Balkan Beats. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schieß, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

19:30 **Bonn Players** - »Neighbourhood Watch« Eine brillante schwarze Komödie von Alan Ayckbourn mit aktueller politischer Thematik in englischer Sprache. Eintritt: 15,- 10,- → Städtetheater im Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 **Eröffnung: west off 2016** Das theaterimballsaal Bonn, das FFT Düsseldorf und die studiobühnenköln schließen sich mit west off 2016 zum siebten Mal im »Theaternetzwerk Rheinland« zusammen. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Caveman** Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führen oder führen wollen. Eintritt: 24,50/19,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,- 19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Lisa Eckart** - »Als ob Sie Besseres zu tun hätten!« Kabarett - provokant, wortgewandt und politisch inkorrekt. Eintritt: VK 18,20/13,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **west off 2016** Heute: Von Fall zu Fall - Die faszinierende Macht der Schwerkraft rückt in den Fokus, wenn die Tänzerinnen und Choreografinnen Charlotte Brohmeyer und Geraldine Rostei aus das Fallenlassen, Auffangen und Zusammenstoßen von Körpern und Objekten ausloten. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

20:00 **Damenbesuch** - »Unbescheidlich weiblich« Kabarett & Musik mit Michèle Connah, Clau-

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Holly GOLIGHTLY

57th BONN STOMP

UND DIE STÄRKSTE BAND AUF DER WELT!

KONTRABASS ! MATT RADFORD
GITARRE ! BRADLEY BURGESS
UND
TROMMELN ! BRUCE BRAND

EINMALIGES GASTSPIEL

€ 15

MONTAG, 14.11. - 20 UHR
SCHANKRAUM IM BLA

[Meyer-Konzerte]

Gute Unterhaltung!



11.11.16 Stadthalle Troisdorf

10.11.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
RALF SCHMITZ

15.12.16 Stadthalle Troisdorf
SPRINGMAUS

31.12.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SPRINGMAUS

19.01.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SCHWANENSEE

20.01.17 Brückenumform Bonn
NICOLAI FRIEDRICH

03.02.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
RHYTHM OF THE DANCE

09.02.17 Stadttheater Euskirchen
JOHANN KÖNIG

12.03.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
SERVUS PETER



18.12.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

24.03.17 Stadttheater Euskirchen
ABBA GOLD

01.04.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
MASSACHUSETTS

02.04.17 Stadthalle Troisdorf
RALF SCHMITZ

11.05.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
MICHAEL MITTERMEIER

20.05.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
MARC METZGER

21.05.17 Brückenumform Bonn
CHRIS TALL

18.11.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg
WILFRIED SCHMICKLER

07.12.17 Theater am Tanzbrunnen Köln
KURT KRÖMER

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de



16. Mittwoch

KONZERT

John Southworth



Gut zwei Jahre ist es jetzt her, dass John Southworth mit »Niagara« ein Album präsentierte, das Musikpresse und -kenner aus den Socken haute. Nach etlichen Jahren unterhalb jeden Radars, hatte die Welt den Kanadier dank dieses 20 Stücke umfassenden Singer/Songwriter-Opus-Magnums plötzlich auf dem Schirm - Album des Jahres im Rolling Stone, inklusive. Zwei Jahre später kommt Southworth mit einem nicht ganz so voluminösen, dafür anders anspruchsvollen Nachfolger auf Tour. Irgendwo zwischen ironisch angehauchtem Bombast-Pop und hintergründig luftiger Ballade garantiert das große Unterhaltung.

20:30 Uhr → Köln, Theater Die Wohngemeinschaft

16. BÜHNE

Lisa Eckart



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

dia Wölfel de Mejia und Stefanie Götmöller. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

→ **20:00 Kunst gegen Bares** Spezial Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

BONN

→ **20:00 Claus Leggewie** Anti-Europäer: Brevik, Dugin, al-Suri & Co. Eintritt: 10,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

KINDER

BONN

→ **09:00 Käpt'n Book** Das Rheinische Leseifest für Kinder ist das größte Leseefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

→ **10:00 Gucken, gucken und noch mal gucken** Verkehrserziehungstheater für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ **10:00 Rico, Oskar und die Tieferschatten** Nach dem Roman von Andreas Steinhöfel, der 2009 mit dem Jugendliteraturpreis als bestes Kinderbuch ausgezeichnet wurde. Für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

→ **18:30 Studienorientierung informiert** begleiten Die Informationsveranstaltung für Eltern von Studieninteressierten gibt einen Überblick über grundlegende studienbezogene Begrifflichkeiten sowie einen Einblick in das Studienangebot der Universität Bonn. → Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3

→ **19:00 Der Untergang der Nördlichen Weißen Nashörner** Vortrag von Armin Püttger, Zehrental. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

→ **19:00 Max Moor** → **Gespräche über Kunst, Kultur und Gesellschaft** Heute Folge 5: Die Kunst deutsch zu sein. Gemeinsam mit Einwanderern aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichen Biografien diskutiert Max Moor über die Schwierigkeiten kultureller und gesellschaftlicher Integration. Eintritt: 15,-/7,50 → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

Donnerstag

KINO

BONN

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

→ **19:30 Piano-Piano 2016** Heute Teil 3 der Konzertreihe mit Thilo Wagner am Piano, begleitet von Jean-Philippe Wadlé am Kontrabass. Eintritt: 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

→ **20:00 Ringswandl** → **»Saubere Musik und dreckige Geschichten«** Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

→ **21:00 Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6

KÖLN

→ **19:30 Beartooth** → **»The Aggressive«-Tour** Mischung aus Metalcore und Punk. Support: Vanna. Ausverkauf! → Kantine, Neußel Landstr. 2

→ **20:00 23. UDJ JazzForum 2016** Konzertabend mit Pegelia Gold & Killing Popes. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

→ **20:00 Brant Björk** Brant Björk wurde als Schlagzeuger der Bands Kyuss und Fu Manchu zu einem stilprägenden Musiker des Stoner Rock, bevor er 1999 seine Solokarriere startete. Support: Black Rainbows. Eintritt: WK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

→ **20:00 Carnaval Do Brasil Op Kölsch** mit Kassala, Cat Ballou und Salgueiro. Eintritt: WK 28,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

→ **20:00 Inna Modja** Pop. Eintritt: WK 20,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

→ **20:00 Irgendwo neben Ibiza / Sprinter** IndiePunkRock, Rap & Pop. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

→ **20:00 Jahcoustix** → **»Seriously Positive«-Tour** Reggae der 70iger Jahre mit Einflüssen jamaikanischer Vorbilder. Eintritt: WK 13,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

→ **20:00 John Marshall - Grant Stewart** Bebop Quintet John Marshall und Grant Stewart bilden seit 2004 ein musikalisches Team. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

→ **20:00 Staubkind** Eintritt: 27,40 → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

→ **20:00 The Peacocks** Punkbilly aus der Schweiz. → MTC, Zülpicherstr. 10

→ **20:00 Town of Saints** Das einstige Duo, bestehend aus Harmen Ridderbos (Vocals/ Gitarre) und Heta Salkolahti (Violine/ Vocals), ist eine komplette Band geworden. Der Indie-Folk weicht tropischen und dunkleren Einflüssen mit minimalistischen, aber auch orchestralen Arrangements. → AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

→ **20:30 Viva Concerto** Heute mit Dan O'Clock - Singer/Songwriter. Eintritt: 5,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

→ **21:00 DeWolff** Niederländisches Psychedelic Rock Trio. Eintritt: WK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

→ **21:00 Malta** Elektro-Pop. → Stereo Wunderland, Trierer Str. 65

→ **21:00 The Common Linnets** Die niederländischen Teilnehmer des

Eurovision Song Contests 2014. Eintritt: WK 25,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

→ **21:00 The Highliners** Psychobilly. Support: The Minestompers. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

→ **22:00 23. UDJ JazzForum 2016** Heute: Jam Session mit Opener Band. Eintritt frei. → Studio 672, Venloer Str. 40

PARTY

BONN

→ **22:00 Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

→ **23:00 Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

→ **14:00 Na Mahlzeit!** Die RheinBühne bringt Kabarett und Comedy ins Herz der Bonner Altstadt. Na Mahlzeit! - die neue Comedy-Reihe, diesmal mit Lena Liebkind und Stefan Danziger. Eintritt: WK 19,-/17,- → Brauhaus Machold, Heerstr. 52

→ **19:30 Bonn Players** → **»Neighbourhood Watch«** Eine brillante schwarze Komödie von Alan Ayckbourn mit aktueller politischer Thematik in englischer Sprache. Eintritt: 15,-/10,- → Stiftstheater im Augustinum Bonn, Römerstr. 118

→ **19:30 Buddenbrooks** nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

→ **19:30 »Reversible« Matria Etno-centra / Tangos Cubanos** Die Compagnie »Danza Contemporanea de Cuba« kommt mit einem neuen Programm und drei europäischen Erstaufführungen auf die Opernbühne. Die exzellent ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzer mischen modernen Tanz mit afrokubanischen Elementen, hispanischem Temperament und gelegentlich einem Schuss Akrobatik. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselgerhof 1

→ **20:00 Ensemble Déa-Vu & Borsalino Street Band** → **»Hut ist Hut«** Eine Hommage an große Autoren: Die Inszenierung bietet ein Potpourri unterschiedlichster Szenenfragmente aus Literaturkanon

17. Donnerstag

Ringswandl

Auf dem Weg zu diesem Konzert bitte auf keinen Fall den Humor zuhause liegen lassen. Der Karl Valentin des Rock kommt in die Stadt. Mit einer herzerfrischenden Mischung aus alten Reißern und frischen Klassikern wird Georg Ringswandl einen Abend hinlegen, der sich gewaschen hat. »Saubere Musik und dreckige Geschichten« verspricht der Mann, der musikalisch noch nie in irgendeine Schublade gepasst hat. Und wohl auch nie passen wird. Dazu sind er und seine Idee von guter Unterhaltung zu sperrig, zu gegen den Strich gebürstet. Im Verbund mit drei großartigen Musikern wird er genau diese Idee in die Tat umsetzen.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

und Filmgeschichte. Eintritt: 12,-/7,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

→ **20:00 Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

→ **20:00 Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

→ **20:00 Premiere: Frieda Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

→ **20:00 The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufities. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

→ **20:00 west off 2016** Heute: Von Fall zu Fall - Die faszinierende Macht der Schwerkraft rückt in den Fokus, wenn die Tänzerinnen und Choreografinnen Charlotte Brohmeyer und Geraldine Rostel aus das Fallenlassen, Auffangen und Zusammenstoßen von Körpern und Objekten ausloten. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

→ **20:00 Mike & Aydin** → **»Nord-Süd-Gefälle«** Kabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

→ **19:30 »Zuhause ist ein fernes Land«** Fotografien von Gundula Schulze Eldowy. Ausstellungseröffnung mit der Künstlerin. Anmeldung bei Fr. Aciri unter aciri@hdg.de erbeten → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

→ **20:00 Vernissage: Wo ist jetzt, und wer ist später?** Fotoausstellung vom 17.11. - 11.12 mit Werken von sechs Fotografen/innen des Fotokurses der Uni Bonn. → Kult4t, Hochstadenring 41

LITERATUR

BONN

→ **20:00 Heinz Strunk** → **»Der goldene Handschuh«** Der neue Roman des Bestsellerautors (Fleisch ist mein Gemüse) taucht tief ein in das Leben seines schrecklichen



FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **11. November '16**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Helden Fritz Honka und in die infernalische Nachwelt von Kiez, Kneipe und Abbruchquartier. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

→ **20:00 »Momente des Glücks«** Lars Brandt wird seinen Dokumentarfilm über H.C. Artmann zeigen, das Buch vorstellen und über Artmann und dessen Werk sprechen. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

→ **20:00 Olaf Kistenmacher** → **»Der Fall Ethel und Julius Rosenberg«** Das Buch erinnert an das Gerichtsverfahren gegen das Ehepaar Rosenberg, betrachtet seine Rezeption in Literatur und Film und zeichnet die Verschränkung von antikomunistischen, antisemitischen und sexistischen Vorstellungen nach. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KÖLN

→ **20:00 Horst Lichter** → **»Keine Zeit für Arschlöcher!«** Der TV-Koch und Publikumsliebhaber Lichter stellt sein neues Buch vor. Eintritt: WK 22,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

→ **21:00 Margarete Stokowski** → **»Untenrum Frei«** Moderation: Tilman Strasser. Eintritt: 6,- → King Georg, Sudermannstr. 2

KINDER

BONN

→ **09:00 Käpt'n Book** Das Rheinische Leseefest Käpt'n Book ist das größte Leseefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**

→ **10:00 An der Arche** um Acht Ulrich Hubs Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

→ **10:00 Gucken, gucken und noch mal gucken** Verkehrserziehungstheater für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

→ **11:00 Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselgerhof 1

→ **18:00 Beethovens Leonoren-Ouvertüren** Vortrag von Hans-Joachim Hinrichsen. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

→ **20:00 Giotto** → **Die Erfindung der Malerei** Zum 750. Geburtstag des italienischen Malermeisters Giotto di Bondone. Referent: Carl Körner. → VHS im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

→ **20:00 Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult4t, Hochstadenring 41

KÖLN

→ **14:00 23. UDJ JazzForum 2016** Diskussionen und Workshops. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

Freitag

KINO

BONN

→ **19:30 Mich kriegt ihr nicht D 2010** - 2016 - Regie: Werner Müller - DF. Eine Reise zu den Schauplätzen von Verfolgung, Flucht, Deportation und Internierung des jüdischen Malers Manfred Weil aus dem Rheinland nach Belgien, Frankreich und in die Schweiz. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

→ **20:00 Banana Peels Slippers** Die Kölner Ska-Legende präsentiert ihr neues Album »Ska-Studio«. Eintritt: 6,- → Kult4t, Hochstadenring 41

→ **20:00 Bouncing Bettys vs. Octo** Bouncing Bettys aus Limburg und Octo aus Köln haben eine Gemeinsamkeit: Beide Bands spielen Rockmusik ohne Gitarren. Während das Ergebnis bei den Bettys extrem tanzbar ist (Alternative Disco Punk), föhrt einem Octos basslastiger Noiserock live die Haare. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

→ **20:00 David Dyakov** → **»El virtuoso y mágico«** In der Reihe Hardtberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: WK 17,-/18,50 → Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

→ **20:00 Klavierduo Hans-Peter & Volker Stenzl** Werke von György Kurtág, Ferruccio Busoni, Ludwig van Beethoven und Max Regger. Eintritt: WK 34,-/17,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

→ **20:00 Kölsch in Concert** Heute mit Kuhl und de Gäng. Eintritt: WK 19,90 → Brauhaus Machold, Heerstr. 52

→ **20:00 The Dissonant Series 36** Heute: Scott Fields (Konzertgitarre) & Stephan Rath (Theorbe). Eintritt: 10,-/6,- → Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

→ **20:00 Uncle Fred** Die neunköpfige Band um Sänger Andreas Wolter hat ein paar musikalische Überraschungen für Freunde handgemachter Funk & Soul-Musik mitgebracht. Eintritt: WK 16,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

→ **18:30 Pierce The Veil** Post-Hardcore aus San Diego. Support: Letlive und Creeper. Eintritt: WK 27,50 → Live Music Hall, Lichtstr. 30

→ **19:30 Dance Gavin Dance** Post-Hardcore / Experimental-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 17,- → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

→ **20:00 Astrid S** Norwegischer Pop-Shootingstar. Eintritt: WK 15,- → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

→ **20:00 Beatfrog / Deathletics** IndiePop, Rock, Elektronisches & PunkRock aus Nürnberg und Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

→ **20:00 Big Daddy Wilson** Blues. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neußel Landstr. 2

→ **20:00 Kieran Goss** Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

→ **20:00 Lions Head** → **»See You«-Tour** Lions Head, bürgerlich Ignacio Uriarte, verpackt die großen Themen des Lebens in kleine Anekdoten. Der Sound ist leichtfüßig mit sanft gezupfter Gitarre und einem fingerschnappenden Beat. Eintritt: WK 20,- → Studio 672, Venloer Str. 40

November 2016

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

BONNER KINEMATHEK

kino in der
profabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • **F** kinoinderprofabrik • 02 28 / 47 84 89

	Mo 31.10.	19.00 HEDS HOCHZEIT Tunisien 2015 - R. Ben Messoud - 88 min - Drama über einen jungen Mann, der sich zwischen Tradition und Neugierde entscheiden muss.	20.30 LEA Italien 2015 - R. Marco Tullio Giordana - 95 min - Pierces Scialoja - OmU 95 min - Pierces Scialoja erzählt eine Frau, die ihre eigene Mafiafamilie anzugeht. Nach einer wahren Geschichte, die in Italien großes Aufsehen erregte.
	Di 1.11.	17.30 HEDS HOCHZEIT Tunisien 2015 - R. Ben Messoud - 88 min - Drama über einen jungen Mann, der sich zwischen Tradition und Neugierde entscheiden muss.	19.00 AUS REISE ZU DUCH Italien 2015 - Regie Giuseppe M. Caporali - 109 min - Frauenporträt aus Neapel
	Mi 2.11.	17.00 HEDS HOCHZEIT Tunisien 2015 - R. Ben Messoud - 88 min - Drama über einen jungen Mann, der sich zwischen Tradition und Neugierde entscheiden muss.	18.30 CAPTAIN FAN- TASTIC USA 2016 - R. Matt Ross - mit Viggo Mortensen - 120 min - Das alter-native Leben einer Aussiedlerfamilie
	Do 3.11.	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 JENSCH - 24 WOCHEN - D 2015 - Regie: Anne Zohar Ben-Dor - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz
	Fr 4.11.	17.00 JENSCH - 24 WOCHEN - D 2015 - Regie: Anne Zohar Ben-Dor - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz
	Sa 5.11.	16.30 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	18.30 SCHWESTER WEISS - D 2015 - R. Dennis Todovanc - mit Zélie Farkas - OmU 97 min - In Anwesenheit von Regisseur und Hauptdarstellerin.
	So 6.11.	15.00 KÖNIG LAUBIN - Deutschland 2016 - Regie: Matthias Lang - mit Rikis Beck - OmU 88 min - Abenteuerfilm über eine Südrolle-Sage	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz
	Mo 7.11.	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 JENSCH - 24 WOCHEN - D 2015 - Regie: Anne Zohar Ben-Dor - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz
	Di 8.11.	17.00 MAU BLUES - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politische Roadmovie.	19.00 JENSCH - 24 WOCHEN - D 2015 - Regie: Anne Zohar Ben-Dor - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz
	Mi 9.11.	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 MICH KRIEGET IHR NICHT - D 2015 - R. Werner Müller - mit Jella Haase - OmU 100 min - Über den jüdischen rheinländischen Maler Manfred Weil.
	Do 10.11.	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 GLEICHZEITIG - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 108 min - Roadmovie in Schwarzweiß
	Fr 11.11.	17.00 SCHWESTER WEISS - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politische Roadmovie.	19.00 AS I OPEN MY EYES - Spanien 2015 - R. Icar Bollaín - OmU 100 min - Eine junge Musikerin erlebt in Tunis den arabischen Frühling.
	Sa 12.11.	17.00 SCHWESTER WEISS - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politische Roadmovie.	19.00 AS I OPEN MY EYES - Spanien 2015 - R. Icar Bollaín - OmU 100 min - Eine junge Musikerin erlebt in Tunis den arabischen Frühling.
	So 13.11.	16.30 SCHWESTER WEISS - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politische Roadmovie.	18.30 MAU BLUES - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politische Roadmovie.

Foto: HEDS HOCHZEIT / 24 WOCHEN / SNOWDEN / DER LANDAZZT VON CHAUSSY / SCHWESTER WEISS

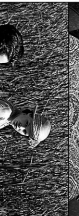
	Mo 14.11.	16.30 MICH KRIEGET IHR NICHT - D 2015 - R. Werner Müller - mit Jella Haase - OmU 100 min - Über den jüdischen rheinländischen Maler Manfred Weil.	18.30 AS I OPEN MY EYES - Spanien 2015 - R. Icar Bollaín - OmU 100 min - Eine junge Musikerin erlebt in Tunis den arabischen Frühling.	20.30 AUDITION - Japan 1999 - R. Takashi Miike - OmU 35 min - 115 min - Intelligente Reflexion über Geschlechterrollen mit Homosexualität
	Di 15.11.	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 EL OLIVO - DER OLIVENBAUM - Spanien 2016 - Regie: Icar Bollaín - mit Anna Castillo - OmU 98 min -	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 122 min - Kriegerische um einen Green-Card-Soldaten.
	Mi 16.11.	17.00 AS I OPEN MY EYES - Spanien 2015 - R. Icar Bollaín - OmU 100 min - Eine junge Musikerin erlebt in Tunis den arabischen Frühling.	19.00 EN TIERRA EXTRAÑA - Spanien 2016 - Regie: Icar Bollaín - OmU 127 min - Eleganter Thriller mit leicht verschachtelter Erzählweise.	20.30 TOMORROW - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Drama über die verbottene Szene in Teheran.
	Do 17.11.	17.00 EN TIERRA EXTRAÑA - Spanien 2016 - Regie: Icar Bollaín - OmU 127 min - Eleganter Thriller mit leicht verschachtelter Erzählweise.	18.30 MAGICAL CIRCUIT - Spanien 2016 - Regie: Icar Bollaín - OmU 127 min - Eleganter Thriller mit leicht verschachtelter Erzählweise.	21.00 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.
	Fr 18.11.	17.00 DIE FÄRBE DES OZEANS - D 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 97 min - Einfindliches Flüchtlingsdrama.	19.00 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.	21.00 RAVINIC IRAN - D 2016 - Regie: Susanne Regina Meurers - OmU 84 min - Dok. über die verbottene Szene in Teheran.
	Sa 19.11.	17.00 MAU BLUES - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politisches Roadmovie.	19.00 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.	21.00 RAVINIC IRAN - D 2016 - Regie: Susanne Regina Meurers - OmU 84 min - Dok. über die verbottene Szene in Teheran.
	So 20.11.	15.00 ANTHEM - SUBERHEITEN HOCH 3 - D 2015 - Regie: R. Farkas - OmU 88 min - Einfindliches Flüchtlingsdrama.	17.00 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.	19.00 DIE GLOMBEKEN - USA 1960 - Regie: John Sturges - OmU 122 min - Das alter-native Leben einer Aussiedlerfamilie
	Mo 21.11.	16.30 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	18.30 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.	20.30 DER ELEVANT MADAME - BRD 1969 - R. Peter Zadek - OmU 35 min - 100 min - Über einen gynaxuellen Schulprekzstand
	Mi 23.11.	17.00 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.	19.00 VIACRACROS MIGRANTE - D 2016 - R. Hake Lorenz - OmU 61 min - Über eine von Franzosen geleitete Migrantenherberge in Mexiko	20.30 CAPTAIN FANTASTIC - USA 2016 - R. Matt Ross - mit Viggo Mortensen - 120 min - Das alter-native Leben einer Aussiedlerfamilie
	Do 24.11.	17.00 ONU DER LANDAZZT VON CHAUSSY - F 2015 - Regie: Thomas Lili - mit François Cluzet - 102 min - Tragisch-Komisches aus der Provinz	19.00 EL VIAJE - EIN MUSEUM - Deutschland 2016 - Regie: Manuel Lopez - OmU 93 min -	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.
	Fr 25.11.	17.00 ONU FRANTZ - F 2015 - Regie: François Ozon - mit Paula Beer - 113 min - Drama um Verlust und Vergebung nach dem ersten Weltkrieg.	19.00 REFUGIADO - Argentinien 2014 - R. Diego Lerman - OmU 93 min - Kluge Drama um die Flucht von Mutter und Kind vor hässlicher Gewalt	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - R. Rafi Pitts - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.
	Sa 26.11.	17.00 ONU FRANTZ - F 2015 - Regie: François Ozon - mit Paula Beer - 113 min - Drama um Verlust und Vergebung nach dem ersten Weltkrieg.	19.00 JULIETA - Spanien 2015 - Regie: Pedro Almodóvar - mit Adriana Ugarte - 110 min - Nach Erzählungen von Alice Munro	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - R. Rafi Pitts - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.
	So 27.11.	15.00 AUF KIESEN - D 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 99 min - Empfohlen ab 10 Jahren. Eine bewegende Vater-Sohn-Geschichte.	17.00 ONU FRANTZ - F 2015 - Regie: François Ozon - mit Paula Beer - 113 min - Drama um Verlust und Vergebung nach dem ersten Weltkrieg.	19.00 DAS TUNNEN - Ungarn 2011 - Regie: János Szabó - OmU 150 min - Mit Vortrag.
	Mo 28.11.	17.00 ONU FRANTZ - F 2015 - Regie: François Ozon - mit Paula Beer - 113 min - Drama um Verlust und Vergebung nach dem ersten Weltkrieg.	19.00 BAKASH - Israel 2015 - R. Rami Yosef - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - R. Rafi Pitts - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.
	Di 29.11.	16.30 TOMORROW - Deutschland 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politisches Roadmovie.	19.00 VON DER MÖRDERIN - D 2016 - Regie: R. Farkas - OmU 93 min - Innewes musikalisches wie politisches Roadmovie.	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - R. Rafi Pitts - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.
	Mi 30.11.	17.00 DIE REISE MIT VATER - D 2016 - Regie: Alicia Almaraz - OmU 111 min - Tragikomödie, die in Rumänien, Prag und der DDR spielt.	19.00 STOPPING - WIE MAN DIE WEGE ANHÄLT - Deutschland 2014 - Regie: Bernhard Kohn - OmU 90 min - Western - Altes oder Neues?	21.00 SOY NEGRO - Mexiko 2016 - R. Rafi Pitts - OmU 122 min - Eine Kriegerische in athenabenden Bildern um einen Green-Card-Soldaten.

Foto: MICH KRIEGET IHR NICHT / AS I OPEN MY EYES / RAVINIC IRAN / JULIETA / FRANTZ / SOY NEGRO

18. Freitag

BÜHNE

Pause und Alich

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Passé die Zeiten der durchsichtigen Rechenschaftsberichte im Atombunker am Bundeskanzlerplatz. Endlich sitzen Fritz und Hermann unterm eigenen Tannenbaum im neu gemauerten Vereinsheim im fernen Sibirien und lästern von der »schäl Sick« aus getreu dem Motto »Rente mit 70? Nicht mit uns!« über Klüngel, Glanz und Gloria im kleinen Provinzdorf am Rhein. Denn wer wenn nicht sie könnte so viel aus den Nähkästchen plaudern? Und selbstverständlich ist auch dieses Weihnachten nicht alles neu, sondern meist »best of«. Damit auch in Zukunft alles so schön bleibt, wie es sich gehört.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20:00 **Next Level Jazz – Big Time** Heute: Paul Helliger & NJ All Star Big Band ft. Wolfgang Haffner. Eintritt: VKW 20,- AK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Tom Odell** Für sein Debütalbum »Long Way Down« erhielt der Brite Platin und den BRIT Awards Critics' Choice, jetzt präsentiert er sein neues Album »Wrong Crowd«. Eintritt: VKW 28,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Unzucht** Eintritt: 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 **Venom Is Bliss Metal**. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Xavier Naidoo** – »Nicht von dieser Welt«-Tour Das über 1,5 Millionen Mal verkaufte Debütalbum »Nicht von dieser Welt« und der aktuelle, daran anknüpfende Nachfolger »Nicht von dieser Welt 2« stehen im Mittelpunkt des Konzerts. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:30 **Beth Carvalho & Band** Eintritt: VKW 28,- → Flora Köln, Am Botanischen Garten

20:30 **Maverick Sabre** Mix aus HipHop, R&B, Reggae und Folk. Eintritt: VKW 17,- → Veedel Club, Luxemburger Str. 37

21:30 **Playground Circus** Punkrock. Support: Triple Sundae & Hellepetrol. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 **Chormusik zur späten Stunde** Der Finguralchor Bonn gestaltet das 24. Benefiz-Konzert des Lions-Hilfswerks Euskirchen-Norddeifel für die Notschlafstelle Euskirchen. Werke zum Thema Nacht von Brahms bis Reger und von Rachmaninow bis Whitacre. Eintritt: 15,- → Kirche St. Matthias, Franziskanerplatz 1, Euskirchen

20:00 **Klangwelten 2016** Im 30. Jubiläumsjahr gönnt sich das Klangwelten-Festival einen Rück-

blick auf die beliebtesten Musikereinnern der letzten Jahre. Rüdiger Oppermann führt humorvoll durch das Programm. Eintritt: VKW 35,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

21:00 **The Final Cut** Pink Floyd Tribute Show. Eintritt: VKW 14,50 AK 17,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

22:00 **2000 to ten** Party-Hits aus den Nullerjahren. → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 4,- → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Kellerkarate** → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

22:00 **Trash Rekorder** Trash, 90's, 80's, Hip Hop. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: VKW 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov und special guest Shazalazao. Eintritt: 8,-/16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk

Walter Steinmeier & Granate
Künst. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Liebmachen**. Indie, Tronics & Electro. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **MidDerNacht** feat. Mark Reeve. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

BÜHNE
BONN

18:00, 21:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Bonn Players** – »Neighbourhood Watch« Eine brillante schwarze Komödie von Alan Ayckbourn mit aktueller politischer Thematik in englischer Sprache. Eintritt: 15,-/10,- → Stiftstheater im Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 **Lucia Di Lammermoor** Die 1835 uraufgeführte tragische Oper zählt zu den wichtigsten Werken des mit 70 Opern äußerst produktiven Gaetano Donizetti und machte ihn zum Star der italienischen Belcanto-Oper. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 **Schöne neue Welt** Nach dem Roman von Aldous Huxley. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 **Ensemble Déa-Vu & Borsalino Street Band** – »Hut ist Hut« Eine Hommage an große Autoren: Die Inszenierung bietet ein Potpourri unterschiedlichster Szenenfragmente aus Literaturkanon und Filmgeschichte. Eintritt: 12,-/17,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Frieda Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Patthos, Weberstr. 43

20:00 **Gernot Voltz** – »Versteuert du noch oder lebst du schon?« Finanzkabarett mit Herrn Heuser vom Finanzamt. Eintritt: 10,- → Kulturcafé Selig, In der Maar 7

20:00 **Mutti** Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **NightWash** – Live Stand-up Comedy mit den Straßencomediants der »Frankfurter Klasse«, dem Meister im Poetry Slam Jan Philipp Zymny und dem Stand-up Comedian Stefan Danzinger. Moderation: Helmut Sanftenschneider. Eintritt: 23,70h8,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen vorweihnachtlichen Best of. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **west off 2016** Heute: Living happily ever after – Die Kimchi-Brot Connection verführt in ihrem Stück das Publikum zu einer Tour de Force durch mögliche und unmögliche Formen der Zwei-, Drei- oder Vielsamkeit. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:15 **»Glaube Liebe Hoffnung«** Ein Kabarettabend mit Tanja Haler & Gernot Sommer. Eintritt: 13,20h10,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

20:00 **René Marik** Puppen-Comedy. Eintritt: VKW 26,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Serhat Dogan** – »Kückück – Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold« Culture-Clash-Comedy. →

Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigstr. 23

KUNST

JOTT WE DE

19:00 **Eröffnung der Ausstellung »Achiil Days«** mit Einführung. Um 20 Uhr folgt der Film »Ifand und seine Kinder« (1961) mit anschließendem Gespräch mit René Böll und Raymond Deane. → Kunstforum Palastweiher, Winzerstr. 7, Königswinter

LITERATUR

BONN

20:00 **Prof. Dr. Jan Assmann** – »Exodus« Jan Assmann verfolgt in seinem Buch die Spuren der Exodus-Erzählung zurück bis ins Alte Ägypten und nach vorne bis ins 20. Jahrhundert. Er entfaltet eine neue Theorie des Monotheismus und zeigt, warum die Geschichte vom Auszug aus Ägypten auch die Gründungserzählung der modernen Welt ist. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

20:00 **Prof. Dr. Jan Assmann** – »Exodus« Jan Assmann verfolgt in seinem Buch die Spuren der Exodus-Erzählung zurück bis ins Alte Ägypten und nach vorne bis ins 20. Jahrhundert. Er entfaltet eine neue Theorie des Monotheismus und zeigt, warum die Geschichte vom Auszug aus Ägypten auch die Gründungserzählung der modernen Welt ist. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

09:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefest für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

10:00, 14:30 **Gucken, gucken und noch mal gucken** Verkehrserziehungstheater für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 **Tiere zeichnen: Wasservogel** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen sind ein leichter Klapptisch und eine Sammelmappe. Mal- und Zeichentensils sind vorhanden. Kosten: 12,50 → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

BONN

17:00 **Prosecco-Tour** Im Anschluss an die Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case« kann an einem Gespräch mit dem Vermittler oder der Vermittlerin bei einem Glas Prosecco teilgenommen werden. Eintritt: 12,-/10,- zzgl. Museumseintritt. → IVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 **Jens Rostek** – »Brel: Der Mann, der eine Insel war« Musikalische Lesung. → Institut français, Adenauerallee 35

19:00 **Pianoabend** Ausgewählte Weine und italienische Spezialitäten werden begleitet von der Pianistin Natascha Dostal. → Ristorante »Lo Scoglio im Himmelreich«, Königswinterer Str. 685

20:00 **Nightcafe Esperanto** Die Reise durch die Weltliteratur führt Regieassistentin Anaïs Durand-Maupit gemeinsam mit Schauspielern des Ensembles diesen Monat nach Portugal. Im Foyer der Werkstatt laden der Klang des Fado und die Stimme Fernando Pessoa's in Gedichten und Kurzgeschichten zum Verweilen bei einem Glas Portwein ein. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

11:00 **23. UDJ JazzForum 2016** Diskussionen und Workshops. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

19

Samstag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Turpentine Blues Band – Blues. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Michael Bottenhorn spielt Werke von J. S. Bach, J. Brahms, E. Pepping u.a. Eintritt: 5,- → Schloßkirche, Am Hof 1

19:30 **Die Sonne** Indie-Pop. Special Guest: Alpinettes. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 **Julian Sas & Band** Der niederländische Musiker Julian Sas zählt zu den besten Blues-Gitaristen Europas. Sas versteht es, den Blues-Rock und Boogie authentisch zu interpretieren, den Sound dennoch geschickt ins 21. Jahrhundert zu transportieren. → Harmonie, Frongasse 28-30

20:30 **Seelennacht** Dark Electropop-, Romantic Futurepop- & Gothic-Projekt von Marc Ziegler. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

21:00 **Nachkonzert IV: Tod, Angst und Faszination** Konzert, Theater, Diskussion & Flying Buffet mit dem Theater monteure, der Kantorei der Kreuzkirche Bonn, dem Orchester der Kreuzkirche Bonn und Solisten. Werke von W.A. Mozart, Jean Sibelius, Robert Schumann und J.S. Bach. Eintritt: 19,- (Erwachsene), 10,- (Jugendliche bis 27 J.) & 5,- (Kinder bis 12 J.) inkl. Essen & Getränke. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

19:00 **Hämatom** – »Wir sind Gott«-Tour NDH-Band aus Bayern. Support: Apron. Eintritt: VKW 23,50 → Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

19. Samstag

Die Zauberflöte

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Sie war die letzte Oper, die Mozart schrieb, und sie ist die erste, die selbst Laien nennen, wenn sie nach einem Singpiel befragt werden: die Zauberflöte. Bis heute gehört die Geschichte um Pamina, Tamino, den Vogelfänger Papageno und die Königin der Nacht zu den populärsten Opern überhaupt – weil sie für jeden etwas bietet: Kindern das Märchenhafte, Musikliebhabern weltberühmte Arien und Freunden der Ausstattung eine äußerst wandelbare Bühne. Gründe genug für das Theater Bonn, die Zauberflöte wieder in ihr Programm zu nehmen. In der Inszenierung von Jürgen Rose, die bereits bei ihrer Premiere im Jahr 1996 gefeiert wurde und seither nichts an Spannkraft verloren hat.

18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

19. Samstag

KONZERT

Die Sonne & Alpentes

Alpentes



Gleich zwei Bands kommen aus Köln die A555 hinunter, um diesen Abend zu einem Erlebnis in Sachen Indie-Pop zu machen. Die Sonne spannen die gesamte Bandbreite des schönen Klangs auf. Von fröhlich tänzelnder Uptempo-Nummer bis zur nach innen gekehrten Ballade hat dieses Quintett alles drauf, was man mit feinen Melodien anfangen kann. Im Gegensatz zu den sonnigen Kollegen haben sich die Alpentes entschieden, englische Texte zu singen. Und unter die legen sie bis ins letzte Detail durchdachte, vielschichtige Klangperlen, die so einfach scheinen, einen aber bei jedem Hören wieder völlig anders packen. Ein Doppelpack für tanzwütige Feingeister.

19:30 Uhr → Bonn, Kult41

21:00 **Hounds Of Horrem** Unter der Überschrift »Songs über die Vernunft« präsentieren Hounds of Horrem Lieder und Gedichte über Spionage, Arithmetik, Bildbeweise und lateinische Faustregeln für Skeptiker. Eintritt: 10,- → King Georg, Sudermannstr. 2

21:30 **The Dukes Of Hamburg** 60s-Garage-Rock'n'Roll. Support: The Braindead Dogs. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

18:00 **»Wom Klang des Lebens – Die Elemente«** Klavierabend mit Stephanie Troschkeit. Auf dem Programm stehen Werke von J.S.Bach, Schubert, Rachmaninoff sowie eigene Kompositionen und Improvisationen. Eintritt: 15,- → Haus des Abschieds, Drieschweg 44, Bad Honnef

20:00 **The world famous Glenn Miller Orchestra** Dass im Glenn Miller Orchestra die Blechbläser in der Überzahl sind, macht in der großen Big Band Besetzung den unverwechselbaren Glenn Miller Sound aus. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

21:00 **MAM BAP**-Cover. Eintritt: VK 14,50 AK 17,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → Das Naxx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 **OneN8Stand** (Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma & Der Zirkusdirektor (DJ Ramzee). → Untergund, Kesselgasse 1

23:00 **Dark Side Gothic Party**. Eintritt: 3,- → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen vorweihnachtlichen Best of. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Tahnee** – »Geschickterfickt« Tahnee gehört zu den talentiertesten weiblichen Comedians der jungen Comedyszene. Eintritt: 20,40/14,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **west off 2016** Heute: Listening to speak – Das Stück von Jan Rohwedder untersucht Mechanismen des kollektiven Protests als akustische Ergebnisse. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:15 **Alles nur Theater** Szenen und Songs rund ums bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

20:00 **Futur3** – »Nichts.« Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Kaiser & Plain** – »Denk' ich, sag' ich nicht!« Musikkabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **René Marik** Puppen-Comedy. Eintritt: VK 26,- → E-Werk, Schanzengasse 37

JOTT WE DE

20:00 **Kaya Yanar** – »Planet Deutschland«-Tour Comedy. Eintritt: 34,50/25,90/18,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Margie Kinsky** – »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« Comedy. → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

KUNST

JOTT WE DE

19:30 **Klavierabend** mit Raymond Dean. → Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter

LITERATUR

BONN

19:00 **Shakespeare Songs** Das Bonner Vokalensemble präsentiert Musik aus der Zeit Shakespeares und Kompositionen mit Texten des großen Dramatikers. Im Mittelpunkt stehen Vertonungen der Komponisten Mäntylä und Vaughan Williams. Im Kontrast dazu erklingen Chorstücke von Zeitgenossen William Shakespeares. Dazwischen spielt Devon Rempel Lautenmusik aus der Shakespeare-Zeit, bearbeitet für Gitarre. Michael Mertes trägt Shakespeares-Sonette vor. Eintritt: 15,-/10,- → Lutherkirche, Reuterstr. 11

KINDER

BONN

11:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lese- und Hörbuchfest Käpt'n Book ist das größte Lese- und Hörbuchfest für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaeptnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

14:00 **Rheinisches Lese- und Hörbuchfest Käpt'n Book** Heute: Ulrich Hub liest für Kinder ab 4 Jahren aus seinen Büchern »An der Arche um Acht«, »Ein Känguru wie Du« und »Füchse lügen nicht« und wird anschließend seine Bücher signieren. Eintritt frei. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Recycling Ahoi!** – Schiffe aus Wertstoffen In diesem Workshop zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie« machen die Kinder Plastikmüll zu Kunst und bauen ein Segelschiff. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Die Expedition des Drachen Kokosnuss auf dem Nil. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

16:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@fmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Recycling Ahoi!** – Schiffe aus Wertstoffen In diesem Workshop zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie« machen die Kinder Plastikmüll zu Kunst und bauen ein Segelschiff. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Die Expedition des Drachen Kokosnuss auf dem Nil. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

16:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren wurde u.a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@fmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00, 17:00 **Lauras Stern** Das Musical. Eintritt: VK 15,- bis 24,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

15:00 **Die Olchs feiern Gefurzt** Ein altes Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-/7,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

KÖLN

14:00, 17:00 **Lauras Stern** Das Musical. Eintritt: VK 15,- bis 24,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

15:00 **Die Olchs feiern Gefurzt** Ein altes Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-/7,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

15:00 **Bibi Blocksberg** – »Hexen hexen« Das Musical für Kinder ab ca. 5 Jahren. Eintritt: VK 14,60 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Bornheimer Straße 1 gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)

14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45

14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

15:00 **»166 Jahre Bonner Cafés«** Georg Dvossen zeigt seinen Film zur Ausstellung »Drinnen Gemütlichkeit – draussen nur Könnchen«. Eintritt: 2,50 → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

16:00 **Igraine Ohnfurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1

17:00 **Eine Reise nach Benin** Ein afrikanischer Abend mit Märchen, Musik und Spezialitäten aus Benin zum 10-jährigen Bestehen des Vereins Baobab Benin e.V. Eintritt frei. → ESG Bonn, Königstr. 88

19:30 **La guitarra argentina une continents** Konzert mit dem Gitarrenduo Jorge Cardoso und Sylvie Dagnac, Arles/ Frankreich. → Historischer Gemeindesaal Bad Godesberg, Kronprinzstr. 31

ÜBERIRDISCH

DAS PANTHEON. NICHT MEHR IM KELLER.



NEU: Siegburger Str.42
53229 Bonn

Rainer Pause & Norbert Alich

FRITZ & HERMANN
PACKEN WIEDER AUS! am:
18./19./25.11.
28.-30.11.
16./18.-20.12.
26.12.



TICKETS: WWW.PANTHEON.DE

CHRISTOPH SIEBER

Hoffungslos optimistisch

„Christoph Sieber ist die Stimme des jungen Kabarets.“ So die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises bei der Verleihung im Februar 2015.

Der gebürtige Schwabe präsentiert mit »Hoffungslos optimistisch« sein fünftes Soloprogramm und führt vor, wie Kabarett heute begeistern kann. Durch seine einzigartige Bandbreite von stilistischen und inhaltlichen Feinheiten gelingt es ihm mühelos, das Publikum mitzureißen und immer wieder zu überraschen. 9.11., 20h



FLORIAN SCHROEDER

Entscheidet Euch!

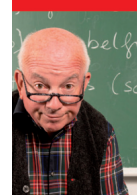
Florian Schroeder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation, beweist sich auch in seinem neuen Programm als Meister seines Fachs: Virtuos bewegt er sich zwischen Kabarett und Comedy, zwischen Politik und Philosophie. Er beantwortet die ersten und die letzten Fragen der Menschheit, er redet nicht über Probleme, sondern über Lösungen. 10.11., 20h



HORST SCHROTH

Null Fehler - Lehrer Laux. Das Comeback

1994 erschien er zum ersten Mal auf der Bühne, Deutschlands Pädagoge Nr. 1, bedauert und jubelt: Horst Schroths Lehrer Olaf Laux, mit dem von Publikum und Kritik gefeierten Kult-Programm »Null Fehler«. Nun ist Lehrer Laux wieder da. Älter? Ja, klar! Reifer? Nicht so ganz! Aber kurz vor der Pensionierung, nach 40 dornenvollen Dienstjahren, zieht Olaf Laux Bilanz... 11+12.11., 20h



HEINZ STRUNK

Der goldene Handschuh

Der neue Roman des Bestsellerautors (»Fleisch ist mein Gemüse«) taucht tief ein in das Leben seines schrecklichen Helden Fritz Honka, und in die infernalische Nachwelt von Kiez, Kneipe, Abbruchquartier... 17.11., 20h



weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender

20

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 11:00 **Oberkasseler Matinee** Heute: Gitarrenmusik mit Alexander Kravtsov. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 16:00 **Aus der Ferne, in die Ferne** Lieder verschiedener Völker von Ludwig van Beethoven mit dem Deutsche Welle-Chor und dem Kammermusikensemble der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung »Beethoven auf Reisen«. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 19:00 **Kult41 Double Feature** mit Drummer Says No (Alternative Rock) & Log Greed (90s Alternative Garage). Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:00 **Peter Schilling & Band** Ein »Best-Of«-Programm. Eintritt: WK 33,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Cologne - New York Bass Summit** featuring William Parker. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20
- 20:00 **Invisible Spirit** Das deutsche Electro-Wave-Projekt wurde 1986 als Solo-Projekt von Thomas Lüdke nach dessen Ausstieg aus seiner ersten Band Invisible Limits gegründet und besteht aktuell aus dem Bandgründer und der Keyboarderin Anja V. → MT, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Suff Daddy & The Lunchbirds** HipHop. Eintritt: WK 16,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **The Hillbilly Moon Explosion** Rockabilly und Rock'n'Roll Band aus Zürich, angeführt von der Schweiz-Italienerin Emanuela Hutter und dem englischen Sänger & Slap Bassisten Oliver Baroni. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:30 **Bastian Baker - »Facing Canyons«-Tour** Special Guest: Lunascope. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20. KONZERT

The Hillbilly Moon Explosion



20:00 Uhr →
Köln, Gebäude 9

20. Sonntag

KONZERT

Peter Schilling



Nachdem David Bowie zu Beginn des Jahres den Weg alles Irdischen gegangen ist, bleibt nur noch er als derjenige, der der Welt von Major Tom erzählen kann. Auch nach gut 30 Jahren gehört dieser NDW-Hit noch zum Konzertprogramm von Peter Schilling. Aber in der Zeit seither sind da noch so viele andere, großartige Lieder dazugekommen. Nach wie vor produziert Schilling mit seiner Band mitreißende Musik, die ihn auch fernab der deutschsprachigen Heimat zum Star gemacht hat. Und bei seinen Konzerten spielt er sich einmal per durch sein voluminöses Œuvre. Ein Genuss nicht nur für Fans.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Plüföli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 16:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 18:00 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer Teil des politischen Rollenspiels sind. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

- 18:00 **Miguel de Cervantes im Gespräch** Szenische Lesung mit Angelika Dierichs und Peter Andersch. Eintritt: 5,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79
- 18:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

- 18:15 **Bewegte Zeiten** Eine deutsche Jahrhundertrevue. Über 20 Darsteller(innen) werfen mit viel Musik Schlaglichter auf rund hundert Jahre deutscher Zeitgeschichte. Eintritt: 10,-/17,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

- 19:00 **Michael Fitz - »Liedermachings«** Seit 1984 ist Michael Fitz als Musiker unterwegs und hat mit inzwischen sechs erfolgreichen Programmen als leidenschaftlicher Allein-Gitarist/Sänger/Erzähler und seiner eigenwilligen Kombination aus Liedern, Geschichten und hintergründigem Humor seine Nische gefunden. Eintritt: 22,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

- 18:00 **Futur3 - »Nichts.«** Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 18:00 **Kaiser & Plain - »Denk' ich, sag' ich nicht!«** Musikkabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 19:30 **Fang den Mörder** Kriminacht für Kombinierer mit Hella von Sinnen mit Darsteller Marius Jung u.a. Eintritt: WK 24,-/12,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Martin Bross - »In 90 Minuten um die Welt«** Vergnügliche Geschichten über das Reisen. Eintritt: 10,-/16,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:00 **Shakespeare Songs** Das Bonner Vokalensemble präsentiert Musik aus der Zeit Shakespeares und Kompositionen mit Texten des großen Dramatikers. Im Mittelpunkt stehen Vertonungen der Komponisten Mäntyjärvi und Vaughan Williams. Im Kontrast dazu erklingen Chorstücke von Zeitgenossen William Shakespeares. Dazwischen spielt Devon Rempel Lautenmusik aus der Shakespeare-Zeit, bearbeitet für Gitarre. Michael Mertes trägt Shakespeare-Sonette vor. Eintritt: 15,-/10,- → Emmaus-Kirche, Borsigallee 23

KINDER

BONN

- 10:00 **Käpt'n Book** Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book ist das größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Deutschland und bietet vom 5. bis 20. November unzählige Veranstaltungen in und um Bonn. Programm unter kaepnbook-lesefest.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn
- 10:00 **Käpt'n Book: Mit Lichtgeschwindigkeit durch die Galaxis!** Galaktisches Abschlussfest des Rheinischen Lesefests »Käpt'n Book« (10-18 Uhr) mit vielen tol-

len Lesungen für Kinder auf zwei Bühnen und Käpt'n Book persönlich. Eintritt frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 11:00 **Farbfluss** Experimente mit Farbe und Wasser. In dem Workshop zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie« experimentieren die Kinder mit Wasser und Farbe und gestalten am Ende ihr eigenes Meisterwerk. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

- 11:00 **Käpt'n Book** Familienfest von 11-18 Uhr mit Lesungen, Theater, Film und Musik. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

- 14:00, 16:00 **Die Geschichte vom kleinen Onkel** Musiktheater nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren für Kinder ab 4 Jahren. Erstmalig kooperieren das Theater Marabu, das Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Antboy - Superhelden hoch 3 - Dänemark 2015 - Regie Ask Haslborg - mit Nicolas Bro - DF. Letzter Teil der Superhelden-Trilogie. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 15:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenadaption mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Alexander Koenig - sein Leben, seine Sammlung, sein Museum** Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle
- 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung. → LVR LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

- 13:30 **Kirchen und Musik in Bonn** Eine musikalische Zeitreise von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal
- 14:00 **Bonner Kaffee-Geschichte(n)** Begleitend zur Sonderausstellung »Trinken Gemütlichkeit - draußen nur Könnchen« lädt Dr. Sigrid Lange zur Stadtführung zur Kulturgeschichte des Kaffees ein. Anschl. Einkehr in ein Bonner Café. Eintritt: 6,- (zzgl. Verzehrkosten). → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

- 14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

- 15:00 **Cafe Palestine** Heute: Bis zum letzten Tropfen - die palästinensische Wasserkrise. Vortrag von Clemens Messerschmid (Ramallah). Eintritt frei, Spenden erbeten. → MIGRAPolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

- 15:00 **Die Institutsummungen der Uni Bonn** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

21

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **Brasilianische Kurzfilme** Fünf ausgewählte Kurzfilme bieten einen Blick auf die bunte Vielfalt des brasilianischen Kinos. Das Programm erzählt in einer Mischung aus Fiktion und Dokumentation von Mythen, Alltag und Geschichte des Landes. Alle Filme OmU. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenring 41
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 20:00 **Akademisches Orchester** Werke von Sergej Rachmaninow und Antonín Dvořák. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

KÖLN

- 18:30 **Sirenia** Symphonic Metal aus Norwegen. Special Guests: Tyr, Unleash The Archers, Xaon & Relicseeg. Eintritt: 23,20 → Essigfabrik, Freyburgerstr. 110
- 20:00 **Foy Vance - »The Wild Swan«-Tour** Special guest: Ryan McMullan. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Nicolas Jaar - »Sirens«** Der in New York lebende chilenisch-amerikanische Komponist, Musiker und Produzent stellt sein zweites Album »Sirens« vor. Ein-

tritt: WK 24,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

- 20:00 **Uli Jon Roth - »Tokyo Tapes Revisited«-Tour** Deutsches Rock-Urgestein. Eintritt: WK 25,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:30 **Lee Ranaldo & El Rayo** Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

- 20:30 **NYC Five** Mit dem neuen, deutsch-amerikanischen Projekt bewegen sich die Echo-Jazz-Preisträger Angelika Niescier und Florian Weber mitten in die aktuelle New Yorker Jazzszene. Das Quintett spielt einen höchst aktuellen Jazz, der in seiner Verschmelzung eigenwilliger Themen, origineller Arrangements, vertrackter Rhythmen und ausdrucksstarker Soli fesselt und überrascht. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 21:00 **The Wake Woods - »Get Outta My Ways«-Tour** Rock-Feuerwerk mit Retro-, Blues-, Indie- und Garage-Elementen. Eintritt: WK 10,- AK 13,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 23:00 **Mojo Rising** The Wake Woods Aftershow Party mit DJ Bama J. Baumfeld. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Fatih Çevikkollu - »Emfati«** Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

21. Montag

BÜHNE

Fatih Çevikkollu

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Vor genau zehn Jahren stand Fatih Çevikkollu mit seinem prämierten ersten Solo-Programm auf den deutschen Bühnen. Zum Jubiläum ist der Kabarettist aus Köln mit seinem mittlerweile fünften Solo-Programm »Emfati« in unserem Fatihland wieder unterwegs. »Emfati« beleuchtet den Fanatismus von allen Seiten. Die Einen tragen ein Kopftuch, die Anderen einen geistigen Schleier. Doch keine Sorge, Fatih wird älter, er ist nicht das jüngste Gericht. Ein Abend mit ihm bleibt trotz schwerer Themen auch leicht und lustig, rasant und relevant, eloquent und elegant.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

22

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Dienstag

22. Dienstag

KONZERT

Louise Distras & Thomas Allan

Erst neulich hat Louise Distras das erste Lebenszeichen seit ihrem Knallerdebüt »Dreams From The Factory Floor« gesendet: Die Single »Aileen« markiert einen künstlerischen Satz nach vorne. Zu Punk- und Protesthaltung hat sich eine ordentliche Portion Powerpop gesellt. Es rappelt immer noch ordentlich, ist aber eingängiger verpackt. Den Abend eröffnet mit Thomas Allan ein junger Mann, der seine britischen Wurzeln kaum verbergen kann. Und wohl auch nicht will. Klanglich irgendwo zwischen Billy Bragg und dem jungen Noel, erlebt er hoffentlich die große Zukunft, die er verdient hätte.



Louise Distras

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

- 20:00 Michael Kiwanuka Soul. Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 The Lemon Twigs Wenn sich die Brüder Brian und Michael D'Addario an ihre Instrumente setzen, lebt die Zeit der großen Popmusik wieder auf: Melodien und raumgreifende Klangentwürfe treffen auf die orchestrale Theatralik. Eintritt: WK 16,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Tiger Army Nach 9 Jahren Abstinenz haben sich Nick 13 und seine Tiger Army pünktlich zum 20-jährigen Bandbestehen mit einem neuen Album zurückgemeldet und verneigen sich musikalisch vor dem Rock und Pop der frühen 60er Jahre. Eintritt: WK ab 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:30 Beach Slang US-Indie-Punkband. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:30 Sarah Jaffe Singer/Songwriterin. Eintritt: 13,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:00 Wymond Miles Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:30 Jazz-O-Rama Heute mit dem Malte Dürrschnabel Quartett. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY BONN

- 22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE BONN

- 20:00 Margie Kinsky »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« Margie Kinsky berichtet über Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrank-Geheimnisse. Eintritt: WK 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Mutti Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Sebastian Pulpaff »Auf Anfang« Kabarett mit dem Prix Pantheon Gewinner 2010. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 Pippi Langstrump von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder

KINO BONN

- 19:30 Mali Blues Deutschland 2016 – Regie: Lutz Gregor – OmU. Musik spielt für die kulturelle Identität Malis eine enorme Rolle. Seit einigen Jahren wird die äußerst lebendige Musikkultur des afrikanischen Landes jedoch von radikalen Islamisten bedroht. Der Dokumentarfilm stellt vier Musiker vor, die in ihren Liedern gegen den islamistischen Terror und für Freiheit und Toleranz singen. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT BONN

- 20:00 Akademisches Orchester Werke von Sergei Rachmaninow und Antonín Dvořák. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 20:00 Louise Distras Support: Thomas Allan. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 Stan Webb's Chicken Shack Stan »The Manx« Webb, der englische Halbgott in Sachen Blues und Rock, und seine Band Chicken Shack gehörten Ende der 60er Jahre zu den wichtigsten Vertretern des britischen Blues-Booms. Heute präsentiert er ein »Best Of«-Programm. Eintritt: WK 24,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 187 Strassenbande »High & hungrig«-Tour Die Hamburger Crew um GZUZ & Bonez MC mauserte sich über die letzten Jahre sukzessive zu einer echten Szenegröße im HipHop-Zirkel und blicken bereits auf mehrere ausverkaufte Deutschland-Touren zurück. Eintritt: WK 25,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Bullet For My Valentine Das Quartett aus Wales kommt mit seinem fünften Album »Venom«. Ausgehend vom Metalcore, bindet die Band Elemente aus Thrash- und Heavy-Metal, Hardrock und Speed Metal in ihren Klangkosmos ein. Special Guests: Killswitch Engage & Cane Hill. Eintritt: WK 35,50 → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Elvyr Sängerin, Musikerin und Songwriterin von den Färier Inseln. Eintritt: WK 18,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 Frightened Rabbit Die Alternative-Rocker aus Glasgow blicken mittlerweile auf ein Jahrzehnt Band-Historie, inklusive fünf veröffentlichter Alben, zurück. Für ihr aktuelles Album »Painting Of A Panic Attack« verfolgte die Band den Ansatz, alle fünf Mitglieder in den Prozess des Songwritings einzubeziehen und gemeinschaftlich die Songs entstehen zu lassen. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss
für Dezember ist der:
11. November '16

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

23

Mittwoch

KINO BONN

- 19:00 Die chinesischen Schuhe Deutschland/China 2004 – Regie: Tamara Wyss – OmU. Auf den Spuren ihrer Großeltern bereist die Filmemacherin das chinesische Jiangxi-Gebiet, wo ihr Großvater vor 80 Jahren Konsul des Deutschen Reichs war. Eintritt: 7,-/6,- → Kino in der Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT BONN

- 19:00 Bejarano & Microphone Mafia Lesung & Konzert: Die Auschwitz-Überlebende Esther Bejarano liest aus ihren Erinnerungen und gibt anschließend ein Konzert mit ihrem Sohn Joram und der Kölner Hip-Hop-Band Microphone Mafia. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:00 Heads. Die Berliner spielen sehr düsteren Noiserock mit basslastiger Wave-Schlagseite. Support: LIC (Sludgemetal mit Stoner-Anleihen). → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

KÖLN

- 20:00 Fewjar »Until«-Tour Das Progressive-Duo (mitsamt Liveband) verbindet ausgewählte Elemente aus Electronica, TriPHop, Ambient, Progressive Rock und Pop zu einem psychedelischen, geheimnisvoll-atmosphärischen Stilmix. → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 Last In Line Die ehemaligen Dio-Mitglieder Vinny Appice und Vivian Campbell lassen es mit ihrer Hard-Rock-Band Last In Line krachen und stellen ihr aktuelles Album »Heavy Crown« vor. Eintritt: WK 29,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Scorpions »50th-Anniversary«-Tour Seit einem halben Jahrhundert steht der Name Scorpions für einen fulminanten

23. Mittwoch

KONZERT

Hooton Tennis Club



Anfang 2015 hatte uns der Hooton Tennis Club mit seinem Debüt ein lupenreines Ass serviert. Gerade im Oktober hat das Quartett aus Liverpool nachgelegt – wieder mit feinstem britischen LoFi-Indie-Rock Marke Serve and Volley. Knackig prügeln die Gitarren die Kugel ins Feld und eh man sich versieht, stehen die Herren schon am Netz, um mit relaxten Rhythmen zu punkten, wie man sie einst von Pavement kannte. Das klingt so entspannt und gleichzeitig so präsent, dass man an diesen Kerlen einfach nicht vorbeikommt. Live dank schräger Wah-Wah-Soli sogar noch unterhaltsamer. Großes Tennis, sozusagen.

21:00 Uhr → Köln, MTC

Rocksound. Die Hannoveraner Band um Klaus Meine, Rudolf Schenker und Matthias Jabs verkaufte über 100 Millionen Tonträger und hat an die 5.000 Konzerte in über 80 Ländern gespielt. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 Seafret Eintritt: WK 13,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:30 Amber Arcaes Eintritt: WK 14,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:30 Jeff Beadle Kanadischer Folksänger. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:00 Hooton Tennis Club Indie-Pop aus Liverpool. Eintritt: WK 12,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 Louise Distras Punkrock & Singer/Songwriter. Support: Thomas Allan Band. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE BONN

- 20:00 Mutti Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Na Mahlzeit! Kabarett Spezial. Die RheinBühne bringt Kabarett und Comedy ins Herz der Bonner Altstadt. Na Mahlzeit! – die neue Comedy-Reihe, diesmal mit Marius Jung, die Lehmann, Götz Frittrich und Benjamin Eisenberg. Eintritt: WK 19,-/17,- → Brauhaus Machold, Heerstr. 52
- 20:00 Nicole Jäger »Ich darf das, ich bin selber dick« Kabarett, Lesung, PoetrySlam: Nicole Jäger bringt nicht nur ihr Bestsellere-Buch »Die Fettlöserin – Eine Anatomie des Abnehmens« als kabarettistische Lesung, sondern auch 170 Kilo auf die Bühne – was nur, die sie mal gewogen hat. Eintritt: WK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 20:00 Non(n)sens Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Pantheon Vorleser im WDR WDR5-Leselounge: Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 58. Ausführung mit den Bühnengästen Katrin Bauerfeind, Thomas Lienenlücke, Jörg Maurer und Volker Strübing. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Plüfoli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

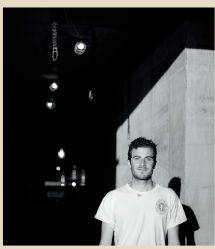
- 20:00 @reinkabarett »Liebe, Lust und Lotterleben!« Mit Christoph Scheeben, Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 Futur3 »Nichts.« Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 Peter Frohlichs und Tobias Willmann »Kontrollversuch« Kabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Springmaus »Experimente – Das Impro-Labore Improvisationstheater. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

21. KONZERT

Nicolas Jaar



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

- 20:00 Non(n)sens Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:00 Mario Goldstein »5 Jahre/5 Meere – Von Thailand bis in die Karibik« Live-Reportage. Eintritt: WK 9,50 AK 13,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Frau Jahnke hat eingeladen...mal gucken wer kommt. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR BONN

- 19:30 Martin Mosebach »Mogador« Lesung und Gespräch mit dem Autor. Moderation: Almuth Voß. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER BONN

- 09:00, 11:00 Pippi Langstrump von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Bestimmt wird alles gut Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab sechs Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS BONN

- 19:00 Neuenabend bei Greenpeace Bonn Informationsabend für Interessierte, die etwas über die vielfältigen Themen und Aktionsmöglichkeiten bei Greenpeace erfahren und sich für eine lebenswerte Zukunft engagieren möchten. → Ökozentrum, Friesdorfer Str. 6
- 19:30 ...und ausserdem... Die heutige Folge der Veranstaltungsreihe hat die Produktion »Lucia Di Lammormoor« zum Thema. Gelesen wird aus dem Roman »Die Braut von Lammormoor« von Walter Scott. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeseldorferhof 1
- 19:30 Webmontag Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → Waschsalon »Innovation Points«, Kaiserstr. 18
- 20:00 Fundamentalismus Die Reihe geht den soziologischen, historischen, psychologischen und theologischen Hintergründen des Phänomens nach. Heute: Salafismus – Ursprünge und Anspruch einer islamisch-fundamentalistischen Bewegung. Vortrag von Dr. Thorsten Gerald Schneiders. → Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn

24

Donnerstag

KUNST
BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR
BONN

- 19:30 **Robert Harris – »Konklave«** Lesung und Gespräch mit dem Autor. Mit seinem Gespür für brillante Themen wirft Robert Harris einen Blick hinter die Kulissen des Vatikans – auf Ränkespiel und Postengerangel ganz von dieser Welt. Moderation und Lesung der deutschen Texte: David Eisermann. Eintritt: VK 12,- / 6,- AK 14,- / 8,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*
- 20:00 **Bachtyar Ali – »Der letzte Granatapfel«** Der Autor stellt im Gespräch mit Stefan Weidner seinen Roman vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER
BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **»Griff, der Unsichtbare«** nach dem Film von Leon Ford »Griff, the invisible«. Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,- / 6,- → *Theater Marabü in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS
BONN

- 18:00 **Flucht und Migration als Herausforderung für Europa** Mit zunehmenden Krisen, Konflikten und Instabilitäten in der Nachbarschaft Europas stellen Migrations- und Flüchtlingsbewegungen seit einigen Jahren die EU-Mitgliedstaaten vor Probleme. Vortrag von Prof. Dr. Wolfram Hilz, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, im Rahmen der »Universität im Rathaus«. → *Altes Rathaus, Marktplatz*
- 18:00 **Islam-Integration in Europa** Der Vortrag von Prof. Dr. Christian Joppke untersucht Erfolge und Misserfolge der Islam-Integration im Schnittfeld von Recht und Politik. → *Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24*
- 19:00 **Wasserquellen in unserem Sonnensystem** Vortrag von von Dr. Paul Hartogh, Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung, Göttingen. Aus der Reihe: »Wasser im Universum: von unserem Sonnensystem bis zu fernsten Galaxien«. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 19:30 **Filme über Flucht und Vertreibung der Deutschen** Vortrag von Alina Laura Tiewes, M.A. im Begleitprogramm der Wechselausstellung »Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm«. Anhand von Filmausschnitten wirft der Vortrag ein neues Licht auf das deutsch-deutsche Filmerebe. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:15 **Musikquiz Teamgröße** bis zu 4 Personen. Anmeldung ab 19:30 Uhr. Unkostenbeitrag: 2,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KINO
BONN

- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT
BONN

- 20:00 **Klaus »Major« Heuser Band – »What's Up?«-Tour** Der ehemalige BAP-Gitarrist. Eintritt: VK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Bachelor-Abschlusskonzert** Mit zahlreichen Musikern feiert der Schlagzeuger Nepomuk Clausen den Abschluss seines Musikstudiums. Eintritt: 8,- / 6,- → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Chantel McGregor** Blues Rock. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Imany** Soul-Folk-Pop. Eintritt: VK 32,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **J.B.O.** Die Spaßrock und Erfinder des Comedy Metal werden auch im 26. Jahr ihres Bestehens beweisen, dass Heavy Metal durchaus lustig sein kann. Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Pixies** Eintritt: VK 53,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Sohnemann** Indierock. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **The Fog Joggers** Eintritt: VK 12,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Neonschwarz** Hip-Hop-Band aus Hamburg. Support: Ira Atari. Eintritt: VK 14,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Chris Brenner** Eintritt: VK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Wucan** Kräuter-Rock. Support: Vismom. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY
BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ GEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE
BONN

- 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Buddenbrooks** nach dem Roman von Thomas Mann. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der

24. Donnerstag

KONZERT

Pixies



»Deal or no Deal«, hieß es vor ein paar Jahren im deutschen Fernsehen. Zumindest für seine Band hat Black Francis inzwischen eine Antwort gefunden: Kim Deal ist als Bassistin der Pixies endgültig raus. Die Gegenwart und Zukunft am Viersaiter heißt seit dem gerade erschienenen »Head Carrier« Paz Lenchantin. Und mit genau dieser Zukunft geht es jetzt erst einmal auf Tour. Was den Zuschauer da erwartet, ist ziemlich klar: Krachiger Indie-Rock, wie er seit den 80ern zum Trademark-Sound dieser Band geworden ist. Leckerchen für mindestens drei Generationen Fans, also. Klingt nach nem fairen Deal, oder?

20:00 Uhr → *Köln, Palladium*

- Nachkriegszeit. Eintritt: 18,- / 12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Mutti** Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Premiere: Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Bis heute lädt Kleists atemlos erzählte Geschichte vom Kohlhaas'schen Feldzug gegen die Obrigkeit immer wieder neu zur Auseinandersetzung ein: Die einen bewundern in Kohlhaas den unbeugsamen Rebellen, für die anderen ist er vor allem ein Amokläufer und Terrorist. Eintritt: VK 22,- → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **@reinkabarett – »Liebe, Lust und Lotterleben!«** Mit Christoph Scheeben, Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater Tumult: Was läuft!** Programmschau Herbst 2016: Ein kleiner Querschnitt der Bonner Amateur-Theaterlandschaft. Gezeigt werden Vorschauen auf den Herbst und Winter und Highlights bereits aufgeführter Stücke. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Unterhaltungen deutscher Ausgewandener** nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Mörderische Weihnachtslesung** mit den beiden Krimiautorinnen Sabine Trinka und Judith Merchant. Eintritt: 8,- / 5,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 21:00 **Mituh M. Sanyal – »Vergewaltigung. Aspekte eines Verbrechens«** Moderation: Katja Peglow. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

EXTRAS
BONN

- 18:15 **Gelebte Nachbarschaft** Römer und Germanen am Rhein. Vortrag des Vereins der Altertumsfreunde im Rheinlande mit Klaus Frank M.A., Bonn. → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **»Max Horkheimer – Das späte Werk und die Sehnsucht nach dem Guten«** Vortrag von Dr. Yael Kupferberg, Potsdam, in der Reihe »Toldoth & Tarbut – Jüdische Geschichte und Kultur«. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

25

Freitag

KINO
BONN

- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT
BONN

- 13:00 **»Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit dem Bonner Musiker Filou. Eintritt: 6,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkasel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Die Bonnnen** Rock-Ska-Pop mit Texten zwischen Sarkasmus und Tiefgründigkeit. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Killerz** A Tribute to Iron Maiden. Eintritt: VK 18,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 17:30 **»Impericon Never Say Diet!«-Tour** 10 Jahre Jubiläumssession mit Whitechapal, Thy Art Is Murder, Camflex, Obey The Brave, Fallujah, Make Them Suffer & Polar. Eintritt: 31,50 → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 18:15 **Silverstein** Post-Hardcore & Metalcore. Special Guests: The Devil Wears Prada, Memphis May Fire & Like Moths To Flames. Eintritt: VK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Down By Contact / Hilos / Renegades Of Funk** Metal & Crossover aus Köln und Düsseldorf. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 19:30 **Archive – »Kings Of The False Foundation«-Tour** Alternative Rock. Ausverkauf! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:30 **Truckfighters** Support: Dot Legacy & Deville. Eintritt: VK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Bosse – »Engtanz«-Tour** Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Captain Disko** Deutschsprachige Pop-Rock-Songs. Support:

- 19:00 **Down By Contact / Hilos / Renegades Of Funk** Metal & Crossover aus Köln und Düsseldorf. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 19:30 **Archive – »Kings Of The False Foundation«-Tour** Alternative Rock. Ausverkauf! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:30 **Truckfighters** Support: Dot Legacy & Deville. Eintritt: VK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Bosse – »Engtanz«-Tour** Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Captain Disko** Deutschsprachige Pop-Rock-Songs. Support:

- 19:00 **Down By Contact / Hilos / Renegades Of Funk** Metal & Crossover aus Köln und Düsseldorf. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 19:30 **Archive – »Kings Of The False Foundation«-Tour** Alternative Rock. Ausverkauf! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:30 **Truckfighters** Support: Dot Legacy & Deville. Eintritt: VK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Bosse – »Engtanz«-Tour** Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Captain Disko** Deutschsprachige Pop-Rock-Songs. Support:

- 19:00 **Down By Contact / Hilos / Renegades Of Funk** Metal & Crossover aus Köln und Düsseldorf. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 19:30 **Archive – »Kings Of The False Foundation«-Tour** Alternative Rock. Ausverkauf! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 19:30 **Truckfighters** Support: Dot Legacy & Deville. Eintritt: VK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Bosse – »Engtanz«-Tour** Ausverkauf! → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Captain Disko** Deutschsprachige Pop-Rock-Songs. Support:

25. Freitag

KONZERT

Truckfighters



Krass, da können die Truckfighters inzwischen auch schon auf anderthalb Jahrzehnte Bandgeschichte zurückblicken. Etliche Drummer hat man in der Zeit verschlissen. Kein Wunder bei dem intensiven Gerumpel, das den Herren an den Trommeln im Namen des Stoner Rock hier abverlangt wird. Taurisch wie der junge Morgen knallen die Schweden auch aktuell noch aus der Box, breitbeinig ballert die Fuzz-Gitarre ihre Riffs aufs Volk, während besagtes Schlagzeug in Kooperation mit dem Wummerbass die Knochen durchmassiert. Das kommt erdig, das kommt gut. Und das kann man sich live durchaus mal um die Ohren hauen.

19:30 Uhr → *Köln, Underground*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Dezember ist der: **11. November '16**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

JOTT WE DE

- 21:00 **Ten Years After** Die beiden verbliebenen Gründungsmitglieder, Keyboarder Chick Churchill und Schlagzeuger Ric Leewerden, werden ergänzt durch Sänger und Gitarrist Marcus Bonfanti, ein Gewinner des British Blues Awards, und Bass-Ikone Colin Hodgkinson. Eintritt: VK 26,50 AK 30,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 19:00 **Klezmer- und Balkantanzhaus** Anleitung: Georg Brinkmann und Stefanie Hölzle. Musik: Tangovin. Anmeldung erforderlich unter klezmerbonn.de. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **rocco.rockt** Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover, Ska. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Top of the Pops** Die Top of the Pops der letzten Jahre. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Beatz&Boyz** Konfetti Edition auf zwei Floors. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **SchereSteinPapier** Die Beatles-Schere mit Schampus & Becker & Becker und Shakermika. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00, 21:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venise bietet mit der Varieteshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Das Schloss** nach einem Roman von Franz Kafka. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Gastspiel: »Kunst – muss das sein?«** In einem kabarettistischen Parforceritt geht es mit den ehemaligen Oberstudienrätinnen Fr. v. Hoppenstedt und Frau Pagel durch die gesamte Kunstgeschichte. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Poth, Weberstr. 43*

- 20:00 **Hermann und Ladwig – »Das Leben geht über 15 Runden«** Die wahre Geschichte des Deutschen Meister im Boxen des Jahres 1933, Rukell Trollmann. Eintritt: 14,-/7,50 → *Bratfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Litanies De La Vie** 2 Schlagzeuger Christoph Brunner, Sängerin Eva Nievergelt (Duo canto batuto) und Schauspielerinnen Bettina Marugg erzählen von den Auf- und Ab-Bewegungen des Lebens in einer exklusiven Auswahl aus druckstarker Werke eigensinniger Komponisten und Autoren. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Mutti** Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachts-spezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen vorweihnachtlichen Best of. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten«** Improvisierte Geschichten zur Weihnachtszeit. Eintritt: 27,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Futur3 – »Nichts.«** Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → *Orange Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Guido Cantz – »Blondiläum«** 25 Jahre Best of. Eintritt: VK 29,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Sabine Wiegand – »Dat Rost brennt durch.«** Kabarett, Musik und Klamausk. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Mathias Énard – »Kompas«** Ausgezeichnet mit dem Prix Goncourt 2015, behandelt »Kompas« Faszination und Ablehnung zwischen den Sphären dies- und jenseits des Mittelmeers. In deutscher und französischer Sprache. Moderation: Prof. Dr. Françoise Rétif. Lesung der deutschen Texte: Michael Klevenhaus. Eintritt: 10,-/5,- → *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 20:00 **Michael Pauen – »Die Natur des Geistes«** Michael Rösenberg spricht mit dem Philosophen Michael Pauen (Humboldt Univ. Berlin). In der Reihe Gedanken-sprünge. Eintritt: 10,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **30 Karat Deluxe** Clubbing – Schlager, Boer, Danceclassics & House. Eintritt: 5,- → *Café Frank, Ehrenfeldgürtel/ Eichendorffstr. 13*

26

Samstag

KINO

BONN

- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 12:00 **Musik zur Marktzeit** Chormusik zum Beginn der Adventszeit mit dem Figuralchor Bonn. → *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*

- 19:30 **Marta Arbones** Spanische und katalanische Folklore. Eintritt: 12,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

- 20:00 **10 Bands in 120 Minuten** Festival mit zwei Sets auf der Bühne – sobald das Licht auf die andere Seite der Bühne wechselt, beginnt die nächste Band. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 20:00 **BOB Goes Symphonic Pops** Das Beethoven Orchester Bonn lädt zu einem beschwingten Abend voller Ohrwürmer mit Werken von Otto Nicolai, Piotr Iljitsch Tschairowski, Leonard Bernstein, Kurt Weill und Eduard Künneke ein. Nachklang mit Christof Prick im Anschluss an das Konzert. Eintritt: VK 34,-/17,- → *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

- 20:00 **Guilido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe** Der Meister lädt zur traditionellen Vorweihnachtsfeier. Eintritt: VK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:30 **Steeldriver** Rockcover. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 19:00 **Melt.ZIP Festival** Mit M83, Skepta, Peaches, Claptone, Ellen Allien, Andy Butler (DJ-Set), Tourist, Leon Vynehall, Few Nolder, DJ Supermarkt und Nils Hoffmann. Eintritt: VK 19,- → *E-Werk, Schanzengasse 37*

- 19:30 **Feuerschwanz – »Sex is Muss«-Tour** Mittelalter-Rock-Band. Special Guest: Voudenspil. Eintritt: 22,70 → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

- 19:30 **Knorkator – »Wir freuen euch uns zu sehen«-Tour** Eintritt: VK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Der Fall Böse – »Phönix Baby!«-Tour** Die sieben Multi-Instrumentalisten aus St. Pauli schaffen mit dem neuen Album einen spannenden Stil-Crash aus analogem Bandsound & elektronischen Big Beat-Einflüssen. Eintritt: VK 12,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

- 20:00 **Five to Remember** mit aktuellem Programm »Von New York City bis Gleis 3 – Die A Cappella-Pauschalreise«. Eintritt: VK 12,-/18,- → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

- 20:00 **Julian & Roman Wasserfuhr Quartet** 2013 wurden Julian & Roman Wasserfuhr mit dem German Jazz Award in Gold ausgezeichnet. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

- 20:00 **Royal Republic** Die vier Schweden haben sich zu einer extrem gut geöhlten Rock-Maschine entwickelt und sind jetzt mit ihrem dritten Album »The Weekend Man« auf Tour. Support: Tim Vantol & Dinosaur Pile up. Eintritt: VK 26,- → *Pollodium, Schanzengasse 40*

- 20:00 **»Stabat Mater«** der Kölner-Chor, das Neue Rheinische Kammerorchester Köln und Solisten präsentieren Rossinis »Stabat Mater« sowie Werke von Elgar und Mozart. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

2016

NOVEMBER

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

MI 02

RANDY HANSEN

Er interpretiert Jimi Hendrix' Musik wie kein Anderer.

DO 03

GURU GURU

Mani Neumeier und seine Gurus zählen auch heute immer noch zu den aktivsten und beständigsten Bands der deutschen Musikszene.

FR 04

GERRY McAVOY's BAND OF FRIENDS

„A celebration of Rory Gallagher's music“

SO 06

RED HOT CHILLI PIPERS

Sie fügen zusammen, was sonst fein säuberlich getrennt daherkommt: Folklore und Rock.

MO 07

SPACE ODDITY by J. HANSONIS

(Achtung! Konzert vom 8. auf 7.11. verlegt!!!)

DI 08

TORTOISE

„Bands don't get much more influential than Chicago's Tortoise“. Im Vorprogramm: WHITE WINE

DO 10

ABI WALLENSTEIN & BLUES CULTURE

Seit über 40 Jahren erobert er mit seinem Charisma die Herzen der Bluesfans.

FR 11

HARMONIE BEAT FESTIVAL 2016

„Back to the Sixties - The Beat goes on!“

SA 12

IRISH STEW

„You'll meet the Irish Beat“

SO 13

STEFANIA ADOMEIT

„Das Leben der Edith Piaf in Bildern und Chansons“ - Zusatzkonzert auf Grund der großen Nachfrage!

MO 14

HUNDRED SEVENTY SPLIT

Kaum eine Formation versteht es, den guten alten Blues-Rock so powervoll auf die Bühne zu bringen.

MI 16

MIKE ZITO & THE WHEEL

Er spielt eine höllisch gute GolfCoast Gitarre und hat dabei eine Bühnenpräsenz, die sofort jedes Publikum ergreift.

DO 17

RINGSGWANDL

Ein intellektueller Robin Hood, ein Karl Valentin des Rock, n' Roll, ein Mann wie ein Leuchtturm, ein Geheimtipp der Verirrten. (Die Zeit)

FR 18

UNCLE FRED

Seit zehn Jahren zählen Uncle Fred zu den Garanten für ein volles Haus und ausgelassene Partystimmung in der Harmonie.

SA 19

JULIAN SAS & BAND

Ein Konzert von MR. MUSIC! - Karten unbedingt im VK sichern!!!

SO 20

PETER SCHILLING & BAND

In der Harmonie spielt er ein „Best-Of“-Programm!

DI 22

STAN WEBB's CHICKEN SHACK

In der Harmonie präsentiert er ein „Best-Of“-Programm mit allen Highlights seiner langjährigen Karriere.

MI 23

NICOLE JÄGER - „DIE FETTLÖSERIN“

Eine kabarettistische Lesung.

DO 24

KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND

Der Ex-BAP-Gitarrist auf „What's Up?“-Tour

FR 25

KILLERZ

„A Tribute to IRON MAIDEN“

SA 26

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

AUSVERKAUFT! - Zusatzkonzert am 27.11.!

SO 27

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Der Meister lädt zur traditionellen Vorweihnachtsfeier!

MO 28

OYSTERBAND

Mit ihrem Sänger John Jones und den treibenden Rock Klängen ist die Gruppe seit 1976 das Maß aller Dinge wenn es um britischen Folk-Rock geht.

DI 29

BLUEGRASS JAMBOREE 2016

8. Festival of Bluegrass & Americana Music!

HANNES WADER „Konzert 2017“
8.2.2017 Bonn-Brückenforum

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

26. Samstag

KINDER

Kürmelmucke

Musik für die Kleinsten!



Mit ihrer Krümelmucke hat die Musikerin und Texterin Christiane Weber der Welt ein wundervolles Stück Musik hinterlassen. Eingängig die Melodien, einfühlsam die Texte, die von Rumpumpeldum und anderen absonderlichen Wesen erzählen. Obwohl reduziert arrangiert, zieht die Krümelmucke selbst die jüngsten Kinder in ihren Bann – weil sie einfach altersgerecht ist, zum tanzen, klatschen und mitsingen einlädt. Mit Sängerin Filipina Henoch und Gitarrist Marcus Kötter kommt ein Duo in die Springmaus, das die Krümelmucke ganz im Sinne von Christiane Weber interpretiert. Riesenspaß garantiert!

15:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Stars Of Tomorrow** Mit Max Barth, The Awakening, The Makershift Project & Der Wieland. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Vivie Ann** Hamburger Songwriterin. Eintritt: WK 10,- → Underground 2, Vogelsanger Str. 200
- 20:30 **Kaleo** Isländische Alternativ-Rock-Newcomer. Ausverkauft! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 21:00 **Ascetic**: Post Punk aus Melbourne. Support: Holygram (Post Punk, Wave und Krautrock). Eintritt: WK 10,- AK 13,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:30 **A Horst With No Name Orchestra** One-Man-Band. Support: Mighty Mike OMB. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 21:00 **Olli K's Hot Affair & Hanno Friedrich** Olli K's Hot Affair covern Rocksongs und der Bonner Schauspieler Hanno Friedrich liest dazwischen Texte aus Rockstar-Biografien. Eintritt: WK 13,50 AK 16,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Off tha Hook** Black Music Party. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **One8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **Red Tape Club** Indie & Tronics. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 23:00 **BonnUp pres. Safari Calling** Global Bass, Afrohouse, Cumbia, Dancehall & Electronica. → Aprtmt, Bertha-von-Suttner-Platz 12

KÖLN

- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

- 20:00 **Matthias Deutschmann – »Wie sagen wir's dem Volk 2016?«** Opus 13 des Mannes mit dem Cello – Politische Unterhaltungskunst der besonderen Art. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Center, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Mutti** Groteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Oliver Steller – »Spiel der Sinne – Poesie der Frauen«** Das neue Programm von Oliver Steller (Gitarre & Rezitation). Mit Bernd Winterschladen (Saxophon & Klarinette). Eintritt: 15,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmas – Wir sind Weihnachten«** Improvisierte Geschichten zur Weihnachtszeit. Eintritt: 27,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:15 **Die Zoogeschichte** von Edward Albee. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30
- 20:00 **Futur3 – »Nichts.«** Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → Orangeie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Lauter** Das Improtheater. Eintritt: 8,- → Theater Die Wohn-Gemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:00 **Vocal Recall – »Die Große Schlägerparade d'Erfolgsmusik«** A Capella und Comedy. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Mirja Boes & die Honkey Donkeys – »Für Geld tun wir alles!«** Comedy-Impro-Programm mit Musik und Witzen. Eintritt: WK 27,- AK 29,- → Aula am Berliner Ring, Berliner Ring 8, Monheim am Rhein

- 20:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 7,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Techno con Carne** mit Thomas Schumacher, Tom Nowa, Switchbox, Daniel Krau & Links Lupe. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 24:00 **Attakue Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Plüfoli** Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüfoli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Romeo und Julia** von William Shakespeare. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Gastspiel: »Kunst – muss das sein?«** In einem kabarettistischen Parforceritt geht es mit den ehemaligen Oberstudienrätinnen Fr. v. Hoppenstedt und Frau Pagel durch die gesamte Kunstgeschichte. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43
- 20:00 **Hermann und Ladwig – »Das Leben geht über 15 Runden«** Die wahre Geschichte des Deutschen Meister im Boxen des Jahres 1933, Ruckell Trollmann. Eintritt: 14,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Litanies De La Vie** 2 Schlagzeuger Christoph Brunner, Sängerin Eva Nievergelt (Duo canto batuto) und Schauspielerinnen Bettina Marugg erzählen von den Auf- und Ab-Bewegungen des Lebens in einer exklusiven Auswahl aus druckstarker Werke eigensinniger Komponisten und Autoren. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 15:00, 18:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **Krümelmucke – »Musik für die Kleinsten!«** Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen – alles ist erlaubt. Eintritt: 14,40/10,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 15:00 **Premiere: Oh, wie schön ist Panama** nach der Erzählung von Janosch, die 1979 mit dem »Deutschen Jugendliteraturpreis« ausgezeichnet wurde. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal mit einer Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab 3 Jahren. Ausverkauft! → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00 **Roberta – Lernen mit Robotern** Robotertechnik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 18:30 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 19122-227 o. besucherservice@fzmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Kosten: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

LITERATUR

KÖLN

- 19:00 **Ralph Caspers – »Ab in die Dertschik«** Die Lesung von und mit Ralph Caspers mit 33 Geschichten über besondere Momente, die man mit seinen Kindern erleben kann. Eintritt: WK 17,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:00 **Dennis Scheck stellt vor** Bereits zum 5. Mal präsentiert der prominente Literaturkritiker im Arp Museum einen Schriftsteller seiner Wahl. Dieses Mal hat er den Zoologen und Evolutionsbiologen Prof. Dr. Josef H. Reichholf eingeladen. Eintritt: 7,- → Arp Museum, BfH, Rolandseck

KINDER

BONN

- 10:00 **Historischer Emaille-Kurs** Eine Veranstaltung von 10-16 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e.V. Anmeldung: foerderkreis@8@web.de. Eintritt frei. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Abenteuer auf dem Märchenfloss** Gestalten eines Holland-Flötes nach Märchenmotiven. In dem Workshop zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie« bauen die Kinder ihr eigenes Floß-Modell und erfinden dazu abenteuerliche Märchen. Kosten: 12,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

27

Sonntag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 16:00 **Berlin. Die Sinfonie der Großstadt** Deutschland 1927, Regie: Walther Ruttmann. Stummfilm mit Live-Musik von M-Gine (Dorothee Haddenbruch – Piano & Katharina Stashik – Saxophon). Eintritt: 8,50/7,50 → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

KONZERT

BONN

- 15:00, 19:00 **Ingelheimer Konfettis** Bei ihrem Weihnachtskonzert spannen die Ingelheimer Konfettis mit 10 Sängerinnen und Sängern sowie Begleitcombo einen bunten Bogen von der Oper über Musical, Schlager bis zu international bekannten Weihnachtsliedern. Eintritt frei, aber Eintrittskarten erforderlich. Kartenausgabe erfolgt am 5. November von 9-11 Uhr im Kulturzentrum. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 15:30 **133. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Fabian Freesen (Deutschland) – Das Programm reicht von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischer Musik. → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- 15:30 **Konzert zum Advent** mit dem Mandolin-Orchester Niederkaassel und Gästen (Sigrun Pälmadóttir, Sopranistin und Opernsängerin sowie das Bläserensemble BonnBrass). Eintritt: 15,- bis 30,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 18:00 **Brotfabrikchor – »Die fünfte Jahreszeit«** Zur fünften Jahreszeit hat der Brotfabriker deutsche Folklore und unbekannte Weihnachtslieder mit ins Programm genommen. Außerdem: Renais-

ROSAROT

KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 10,-/8,- → Venue – weekendclubcologne, Hohestr. 14

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Strich & Faden Designmarkt** Schmuck, Crafted Goods, Accessoires, Fotografien, Upcycling, Mode und Design. Von 11-18 Uhr gibt es junge, brandneue Labels zu entdecken, leckere Snacks & Drinks und coole Musik. Eintritt frei. → Fabrik45, Hochstadtenring 45

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppeisdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16
- 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle
- 14:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 12:00 **Historischer Weihnachtsmarkt** Märchenhafte Burgweihnacht auf der historischen Waserburg von 12-19 Uhr mit Kinderprogramm, mittelalterlichem Krippenspiel und historischem Handwerkermarkt. Eintritt: 8,-/6,50/4,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

27. Sonntag

KONZERT

Querbeat

Advent, Advent, die Tröte brennt!



Diese Kapelle zieht auch, aber eben nicht nur in der Karnevalszeit. Auf einem fingerdicken Brass-Teppich breitet das 15-köpfige Kollektiv Querbeat seinen Soundmix aus Jazz, Pop, Alternative und Kollifornia aus. Mit dieser einzigartigen Mischung und immer mächtig Halligalli auf der Bühne hat sich das Ensemble seinen festen Platz in der kölschen Mundartmusik erspielt. Ja, Mundart, denn Querbeat singt, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist: auf Kölsch. Und so erzählen sie Geschichten aus dem Veedel. Oder eben vom Advent. (Apropos: In einem Monat ist Weihnachten schon wieder rum.)

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

27. KONZERT

Fabian Freesen



15:30 Uhr → Bonn, Auditorium des Kunstmuseums

Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

- 20:00 Jane Die aus Hannover stammende, seit 1970 existierende Rockband Peter Pank's Jane, zu Beginn nur Jane, ist eine der bekanntesten Krautrockbands Deutschlands. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
- 20:00 MC Bomber Eintritt: WK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 MHD → Afrotrap → Tour Trap mit afrikanischen Einflüssen. Eintritt: ab 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Monsters of Liedermaking → Wiedersehen macht Freude! Liedermacherband. Eintritt: WK 20,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Pet Shop Boys → Super → Tour Die Pet Shop Boys werden Songs aus ihrer gesamten Karriere spielen und ihr aktuelles Album »Super« vorstellen. Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Sierra Kidd → Bad Guys Go To Hell → Tour Rap. Support: Wendja. Eintritt: WK 12,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 SPH Bandcontest Bandwettbewerb. Eintritt: WK 7,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

- 17:00 Johannes Nies Klavier-Kammerkonzert in der Reihe Troisdorfer Meisterkonzerte. Eintritt: WK 22,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

BÜHNE

BONN

- 14:00 Plüföli Der französisch-kanadische Clown, Pianist und Regisseur Anthony Venisse bietet mit der Varietéshow »Plüföli« eine Mischung aus Clownerie, Live-Musik und Artistik. → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 Buddenbrooks nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 18:00 Die Zauberflöte Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 Mutti Grotteske Komödie von Juli Zeh und Charlotte Roos über den Zustand der großen Koalition. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Der kleine Prinz Ein Kunstmärchen von Antoine de Saint-Exupéry. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

- 20:00 Non(n)sens Musical von Dan Goggin. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Siddhartha – eine indische Dichtung von Hermann Hesse. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

- 18:00 Futur3 → Nichts. Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 18:00 Vocal Recall → Die Große Schlägerparade d'Erfolgsmusik A Capella und Comedy. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 19:00 Matze Knop → Diagnose Dicke Hose Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 26,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

- 15:00 Der sprechende Adventskalender Schauspieler des Ensembles lesen ihre Lieblingsweihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene. Heute: Eine Weihnachtsgeschichte von Astrid Lindgrens Michel aus Lönnberga. Eintritt: 5,- (Erw.), Kinder frei. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

KINDER

BONN

- 10:00 Familienworkshop Schnitzen Informationen und Anmeldung unter: www.schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Kosten: 45,-/30,- → Treffpunkt: Bonn-Beuel
- 11:00 Experimentierküche entdecken In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. Heute: Wasser – marsch! → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 11:00 Märchenhaftes Burgfest In dem Workshop zur Ausstellung »Der Rhein. Eine europäische Flussbiografie« gestalten die Kinder ein tolles Ritter- oder Burgfräulein-Outfit und schlüpfen damit in die Vergangenheit. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 15:00 Badebomben Aus natürlichen und veganen Zutaten lassen sich bunte sprudelnde Badebomben herstellen. In der Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case« entdecken die Kinder ab 7 Jahren, wie sich die Menschen in der Vergangenheit schön gemacht haben. Im Anschluss machen sie Badebomben nach eigenem Geschmack. Kosten: 4,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 Die drei ??? – Fluch des Piraten Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 KinderKultKaffee Gelegenheit für Kinder, Mütter und Väter gemeinsam einen kultigen Nachmittag zu verbringen. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 15:00 Kino für Kids Heute: Auf Augenhöhe – D 2016 – R.: Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf – mit Luis Vorbach – DE. Eine bewegende Vater-Sohn-Geschichte. Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 13:00 Peter Maffay & Band → Tabaluga & Gäste Live Das Rockmärchen mit dem kleinen grünen Drachen dreht sich um die Freundschaft. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 15:00 Professor Knallbumm weiß warum Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 11 Jahren mit farbenfrohen Experimenten zum Mitforschen und Mitmachen. Eintritt: 7,-/6,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

JOTT WE DE

- 11:00 Adventszauber Führungen, Bastelworkshops, Theater, Lesung, besinnliche Musik sowie Kaffee und Kuchen von 11-18 Uhr für die ganze Familie. Eintritt frei. → Arp Museum, Bhf. Rolandseck

SPORT

BONN

- 18:00 Telekom Baskets Bonn – Eisbären Bremerhaven easyCredit BBL → Telekom Dome, Basketring 1

EXTRAS

BONN

- 11:00 Beethoven ganz privat Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz
- 11:00 Einführungsgespräch zu »Don Giovanni« Beim Einführungsgespräch gibt es die Gelegenheit, sich über das Stück und die Produktion zu informieren. Auch erste musikalische Eindrücke werden zu hören sein. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1
- 11:00, 14:00 Exponate à la carte Führung zu ausgewählten Exponaten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 11:00 Weihnachtsbräuche in Bonn Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,50/8,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 11:15 Eva's Beauty Case Führung durch die Ausstellung. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße
- 15:00 »166 Jahre Bonner Cafés« Georg Divossen führt durch die Ausstellung »Dinnen Gemütlichkeit – draussen nur Kännchen«. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeeklatsch in einem Bonner Café. Eintritt: 2,50 (ohne Verzehrkosten). → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 15:00 bilderstrom Führung durch die Ausstellung »bilderstrom – Der Rhein und die Fotografie 2016-1853«. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 Schnitzworkshop von 15-19h für Jugendliche und Erwachsene. Informationen und Anmeldung unter: www.schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Kosten: 60,-/40,- → Treffpunkt: Bonn-Beuel
- 20:15 Rosenkrieg Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/4,- → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

JOTT WE DE

- 12:00 Historischer Weihnachtsmarkt Märchenhafte Burgweihnacht auf der historischen Wasserburg von 12-19 Uhr mit Kinderprogramm, mittelalterlichem Krippenspiel und historischem Handwerkermarkt. Eintritt: 8,-/6,50/4,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

schnüss präsentiert
Das Bonner Stadtmagazin

BLUEGRASS JAMBOREE

FESTIVAL OF BLUEGRASS & AMERICANA MUSIC 2016

THE HONEY DEWDROPS
ACOUSTIC AMERICANA SONGS

THE GOODEBYE GIRLS
BLUEGRASS AND FOLK

TRUFFLE VALLEY BOYS
CLASSIC-BLUEGRASS

FESTIVAL FINALE SESSION

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10
WWW.BLUEGRASSJAMBOREE.DE

29.11.2016

HARMONIE BONN

BEGINN 19.30H · EINLASS 19H
WWW.HARMONIE-BONN.DE
FRONGASSE 28-30 · 53121 BONN

Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

28

Montag

**HEUTE
GIBT ES DIE
NEUE
schnüss**

KINO BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT BONN

20:00 **Lieben Sie Brahms?** Mitglieder des Beethoven Orchester Bonn spielen Kammermusikwerke von Johannes Brahms für Violine, Violoncello und Klavier. Eintritt: VK 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn* gasse 20

20:00 **Oysterband** Mit ihrem charismatischen Sänger John Jones und den treibenden Rockklängen ist die Gruppe seit 1976 das Maß der Dinge, wenn es um britischen Folk-Rock geht. Auf mittlerweile über 20 CDs hat die Band ihr Schaffen festgehalten. Eintritt: VK 25,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Zur Schönen Aussicht** Egal welcher Genrefetzen sich das Trio bedient, im Vordergrund stehen Interaktion und Improvisation im Kontext des Jazz. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

20:00 **Birthe - »Born In The Woods«** Psychedelic Pop und Dark Folk aus Italien. Eintritt: VK

10,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Preoccupations** Post-Punk aus Kanada. Eintritt: VK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Sportfreunde Stiller - »Sturm & Stille«-Tour** Die Sportfreunde Stiller präsentieren im 20. Jahr ihres Bestehens ihr siebtes Studioalbum »Sturm & Stille«. Eintritt: VK 32,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Tony Hadley** Als Mitglied von Spandau Ballet ist der Brite vielen ein Begriff. Er war aber zwischenteilig auch als Musical-Darsteller und Radio-Moderator aktiv oder tourte mit Alan Parsons als Sänger bei dessen »The Time Machine« Tour. Eintritt: VK 38,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **The 12 Tenors - »Greatest Hits«-Tour** Musik von ernsthaften klassischen Arien bis zu Pop-Hymnen. Eintritt: 39,50 bis 50,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

PARTY BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

10:00, 20:00 **»Und auch so bitterkalt«** Die Romanvorlage von Lara Schützack schildert den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Diplomatinnen des Todes** Das Regiekollektiv Prinzip Gonzo führt in eine offene Spielwelt, in der sich Theater und Performance vermischen und die Zuschauer Teil des politischen Rollenspiels sind. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

28. BÜHNE

La Signora (Carmela de Feo)



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **La Signora (Carmela de Feo)** - »Wünsch dir was!« Die Weihnachtsshow. Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen vorweihnachtlichen Best of. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen Special** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld einige der Slammer in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER BONN

10:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Zuschauer ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

18:00 **»Así no se puede vivir (so kann man nicht leben)«** Interne Vertriebe in El Salvador. Vortrag von Dr. cand. Lena Voigtländer, Universität zu Bonn. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

18:15 **Le réalisme face à la démocratie** Prof. Dr. Philippe Dufour zeigt in seinem Vortrag in französischer Sprache auf, wie sich Emile Zola und andere realistische Schriftsteller mit republikanischen Idealen auseinandergesetzt und die gesellschaftlichen Realitäten gegenübergestellt haben. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

18:15 **Prof. Dr. Michèle Riot-Sarcey** Die renommierte Literaturwissenschaftlerin referiert in französischer Sprache über das Realitätsverständnis realistischer Schriftsteller von Balzac bis Victor Hugo. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

29

Dienstag

KINO BONN

19:30 **Frantz** Frankreich 2016 - Regie: François Ozon - mit Paula Beer - OmU. Mit großer Ruhe und Leichtigkeit entwickelt die Inszenierung eine ebenso schöne wie tieftraurige Geschichte um Schuld, Einsamkeit und heilsame Fiktionen, aber auch um Vergebung und das Vermögen, die Lebensfreude wieder zu entdecken. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT BONN

schnüss PRÄSENTIERT

19:30 **Bluegrass Jamboree 2016** 8. Festival of Bluegrass & Americana Music. Mit The Honey Dewdrops (Acoustic Americana Songs), The Goodbye Girls (Bluegrass and Folk) und Ruben & Matt and the Truffle Valley Boys (1950s Retro-Bluegrass). Eintritt: VK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **800 Jahre Dresdner Kreuzchor - Weihnachtsspektakel** Der traditionsreiche Dresdner Kreuzchor bewegt Menschen seit 800 Jahren. 130 Sänger im Alter zwischen 9 und 19 Jahren singen heute ein vorweihnachtliches Konzert, z.B. mit »Freue dich, o Tochter Zion«, »Es ist ein Ros' entsprungen«, »Maria durch ein Dornwald ging«, »O magnum mysterium« u.a.m. Eintritt: 5,- bis 25,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

19:30 **Elke Heidenreich - »Alles kein Zufall«** Elke Heidenreich liest aus ihrem neuen Buch, dabei begleitet sie Marc-Aurèle Flore auf dem Blüthner-Flügel. Eintritt: VK 15,- AK 18,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Dame - »Strassenmusikant«-Tour** Rapper aus Salzburg. Eintritt: ab 25,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **FAUN** »Acoustic - Medieval Ballads« Eintritt: VK 27,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Haley Heynderickx** Haley Heynderickx bezeichnet ihre Musik mit Elementen aus Country, Bluegrass, Blues und Folk als »Doom Folk«. Eintritt: 6,-/18,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

schnüss PRÄSENTIERT

29. Dienstag

KONZERT

Bluegrass Jamboree 2016



Goodbye Girls

Am Anfang war es nur eine Idee: Noch wenig bekannte Facetten des Bluegrass, des Folk und der Americana sollten dem Publikum nahe gebracht werden. Das Konzept schlug voll ein. Aus der Idee wurde eine Tradition. Und die sieht vor, dass alljährlich gegen Ende November mehrere Bands im legendären Banjo-Bus das Land bereisen, um für ihre Musik zu werben. In diesem Jahr sind das die Honey Dewdrops mit ihrem feinfühligsten Apalachen-Sound, die Goodbye Girls mit einem einmaligen Mix aus Folk und Bluegrass und die Truffle Valley Boys mit Retro-Bluegrass im Stile der 1950er. Wie immer macht der Bluegrass Jamboree auch mit seiner achten Auflage Halt in Enderich.

19:30 Uhr → *Bonn, Harmonie*

20:00 **Maxim** Maxim erklärt seine fast einjährige Live-Pause für beendet und kehrt mit seiner Band und dem neuen Album zurück auf die Konzertbühnen. Support: Robb. Eintritt: VK 23,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Northcote / Matze Rossi / Jon Snodgrass** Gemeinsame Akustik-Tour. Eintritt: VK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Patrice - »Life's Blood«-Tour** Mischung aus Reggae, Soul, HipHop, Blues, R'n'B und Funk. Eintritt: VK 27,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:30 **Lina Maly - »Nur zu Besuch«-Tour** Eintritt: VK 16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Electric Eel Shock** Rock'n'Roll aus Japan. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Martin Gasser Quartett - CD Präsentation. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei bis 1h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE BONN

10:00 **»Und auch so bitterkalt«** Die Romanvorlage von Lara Schützack schildert den Lebenshunger der 16-jährigen Lucinda in einer Welt zwischen Selbstoptimierungswahn und Sinnsuche. Theaterstück für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Non(n)sens** Musical von Dan Goggin. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Quichotte - »Tach, ihr Rabauken«** Quichotte verbindet klassische Stand-up Comedy mit schrägen Gedichten, Kurzgeschichten und urbanen Rhythmen. Eintritt: 20,40/14,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen vorweihnachtlichen Best of. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

28. Montag

KONZERT

Preoccupations



Bis neulich hieß diese Band noch Viet Cong. Weil das aber gerade in den USA immer wieder zu Anfeindungen führte, haben sich die Kanadier im Frühjahr kurzerhand umbenannt - und dann unter dem neuen Namen gleich einmal ein Postpunk-Meisterwerk abgeliefert. Das selbstbetitelt Album läuft förmlich über vor lauter dunklen Hooks und abgründigen Arrangements. Die wohltemperierte Kühle zieht den Hörer ruckzuck in ihren Bann. Dass das auch live funktioniert, zeigten einige ausverkaufte Konzerte im Anschluss an die Veröffentlichung. Nun ist es an Köln, sich von der Klasse der ehemaligen Viet Cong zu überzeugen.

20:00 Uhr → *Köln, Luxor*

29. Dienstag

BÜHNE

Quichotte



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

29. KONZERT**Maxim**

20:00 Uhr →
Köln, Gloria Theater

- **20:00 Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: WK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- **20:00 Unterhaltungen deutscher Ausgewandelter** nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- **20:00 Futur3 - »Nichts.«** Ein theatrales Essay über die Frage, warum immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- **20:00 Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

KUNST BONN

- **19:00 Kuratorenführung** Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Agnieszka Lulinska, Ausstellungsleiterin, durch die Ausstellung »Eine kurze Geschichte der Menschheit«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER BONN

- **09:00, 11:00 Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- **10:00 Oh, wie schön ist Panama** nach der Erzählung von Janosch, die 1979 mit dem »Deutschen Jugendliteraturpreis« ausgezeichnet wurde. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal mit einer Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS BONN

- **11:00 Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*
- **18:30 Migration, Flucht und Sklaverei** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr. Martin Bentz - Darstellungen persönlicher Abhängigkeiten in der griechischen Bildkunst. → *Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*

30**Mittwoch****KINO BONN**

- **19:00 An den Ufern der Heiligen Flüsse** Frankreich/Indien 2013, OmU. Wo die Flüsse Ganges und Yamuna zusammentreffen, feiern alle zwölf Jahre bis zu 100 Millionen hinduistische Pilger die Kumbh Mela, das weltweit größte Fest des Buddhismus. Regisseur Pan Nalin hat sie 2013 mit seiner Kamera begleitet. Eintritt: 7,-/6,- → *Kino in der Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KONZERT KÖLN

- **19:30 Amorphis - »Eclipse 10th Anniversary«-Tour** Death Metal. Eintritt: ab 34,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- **20:00 Alex Vargas** Rock & Soul. Eintritt: WK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- **20:00 Still Parade - »Concrete Visions«-Tour** Support: Sea Moya. Eintritt: WK 12,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- **20:00 The Greatest Love Of All** The Whitney Houston Tribute Show. Eintritt: WK 42,- bis 60,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- **20:00 Tom Misch** Support: Carmody. Eintritt: WK 12,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- **21:00 Till Brönner - »The Good Life«-Tour** Neben zwei Grammy-Nominierungen ist der deutsche Star-Trompeter der einzige Künstler, dem es gelang in allen 3 ECHO Kategorien (Jazz, Pop, Klassik) zu gewinnen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

PARTY BONN

- **22:00 Studentenfutter** Studentenparty. → *118sicht, Bornheimer Str. 20-22*

30. Mittwoch**KONZERT****Still Parade**

Niklas Kramer, alias Still Parade, hat sich musikalisch weiterentwickelt. Liefern frühere Veröffentlichungen noch unter dem Label Dream-Folk, spannt der Berliner den Bogen auf seinem Debütalbum »Concrete Vision« weiter. Nun werden seine intensiven Melodien und eingängigen Harmonien von flächiger Elektronik umspielt, von Drums und Bässen massiv unterfüttert. Und weil das Kind einen Namen braucht, soll dieser Sound künftig unter der Flagge Dream-Funk segeln. Doch Folk hin, Funk her, unabhängig von der Schubladenaufschrift befindet sich dahinter ein mächtig eingängiges Stück Musik, das auch live rockt. Äh, folk, äh, funk.

20:00 Uhr → Köln, Artheater

BÜHNE BONN

- **19:30 Romeo und Julia** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- **20:00 Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- **20:00 Massiver Kuss** von Anja Hilting. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- **20:00 ME-SA - »Supernaturals« / Hektiv - »Study/Shames«** Zwei Tanztheaterstücke im Rahmen des Projektes RespondART. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- **20:00 Premiere: Talents Das Beste** von morgen! Präsentiert werden die Newcomer der internationalen Variété-Szene von einem Meister seines Fachs, dem Bauchredner und Zauberkünstler Jan Matt-

heis. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- **20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen vorweihnachtlichen Best of. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- **20:00 Springmaus Improtheater - »Merry Christmas - Wir sind Weihnachten«** Improvisierte Geschichten zur Weihnachtszeit. Eintritt: 27,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- **18:00 Michael Steinke - »Funky! Sexy! 40!«** Stand Up Tragedy-Comedy und Musikkabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- **20:00 Futur3 - »Nichts.«** Ein theatrales Essay über die Frage, warum

immer etwas sein muss. Eintritt: 16,-/10,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KUNST BONN

- **10:15 Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Eine kurze Geschichte der Menschheit«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR BONN

- **20:00 Buchempfehlungen zu Weihnachten** Autorin, Moderatorin und Journalistin Christine Westermann gibt an diesem Abend Literaturempfehlungen. Eintritt: 8,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- **20:00 Kopfnuss-Lesebühne** Die Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Eintritt: 4,- → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

JOTT WE DE

- **19:30 »Von hier aus 3«** Regionales Autorenforum des Literaturhauses Bonn. Heute sind Sabine Trinka und Guido M. Breuer zu Gast. Eintritt frei. → *Stadtbibliothek Siegburg, Griesgasse 11*

KINDER BONN

- **09:00, 11:00 Pippi Langstrump** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- **10:00 Oh, wie schön ist Panama** nach der Erzählung von Janosch, die 1979 mit dem »Deutschen Jugendliteraturpreis« ausgezeichnet wurde. Das Junge Theater Bonn zu Gast im Kuppelsaal mit einer Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS BONN

- **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muehwasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*
- **19:00 Küfa - Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- **19:00 »Mensch & Meer - Die Zukunft des Ozeans«** Durch die rasant wachsende Weltbevölkerung mit ihrem steigendem Bedarf an Nahrung und Rohstoffen, durch zunehmende Verschmutzung und den Klimawandel steigt der Druck auf den Ozean. Martin Visbeck stellt bei seinem Vortrag aus der Reihe MeerExkurs moderne Methoden der Ozeanbeobachtung vor und zeigt Lösungsansätze auf, wie Nutzung und Schutz des Ozeans vereinbar gemacht werden können. Eintritt frei. → *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstr. 45*
- **19:30 Arabisierung/Islamisierung der biblischen Tradition im Koran?** Vortrag von Zishan Ghaffar MA, Münster. → *Gangolfstr. 14*
- **19:30 Politischer Tango: von Evita zu Macri** Perons Erben in Argentinien. Vortrag von Prof. Dr. Holger Meding, Universität Köln. Moderation: Raimund Allbrand, IFIB. → *Musikschule Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8*

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulli Klunkert (Film), Christoph Löh
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
v.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thy, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	28.11.
Redaktionsschluss	11.11.
Tageskalender	11.11.
Anzeigenschluss	11.11.
Kleinanzeigenschluss	11.11.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWSt & Porto)

30. Mittwoch**Alex Vargas**

20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

KONZERT

Das gefällt

Plasbergs neuer Fall

Plasbergs neuer Fall (Buch: Ferdinand von Schirach) war ein voller Erfolg. 78,9 Prozent der Zuschauer fanden die Sendung (und Florian David Fitz) so attraktiv, dass sie sie jetzt immer gucken wollen. Aber nur, wenn es jetzt immer um so spannende Sachen geht.

67,9 Prozent der Zuschauer wünschen sich weitere Sendungen zum Thema »Dilemma«. 91,1 Prozent sind dafür, *Hart aber fair* in *Das Fernsehvolksgericht* tagt umzubenennen. Plasberg ist dagegen. *Hart aber fair* heißt auch weiterhin *Hart aber fair*. Das klingt einfach besser.

Demnächst zum Thema Dilemma: »Das Tierchutzgesetz: Hart oder fair?« (Drehbuch: Ariane

von Schirach; in der anschließenden Expertenrunde u.a. zu Gast: Dita von Teese, Peta-Aktivistin, Vincent Klink, Koch).

Vorabinfo zum Film: Der elfjährige Finn (Florian David Fitz) hält Vogel- und Wolfsspinnen. Als Tarantel Britta jedoch seine Mutter (Martina Gedeck) angreift, kommt es zum Äußersten: Finn saugt Britta vom Sofa und erschießt anschließend den Beutel, in dem sich das Tier befindet, auf dem Balkon. Muss Finn nun ins Heim?

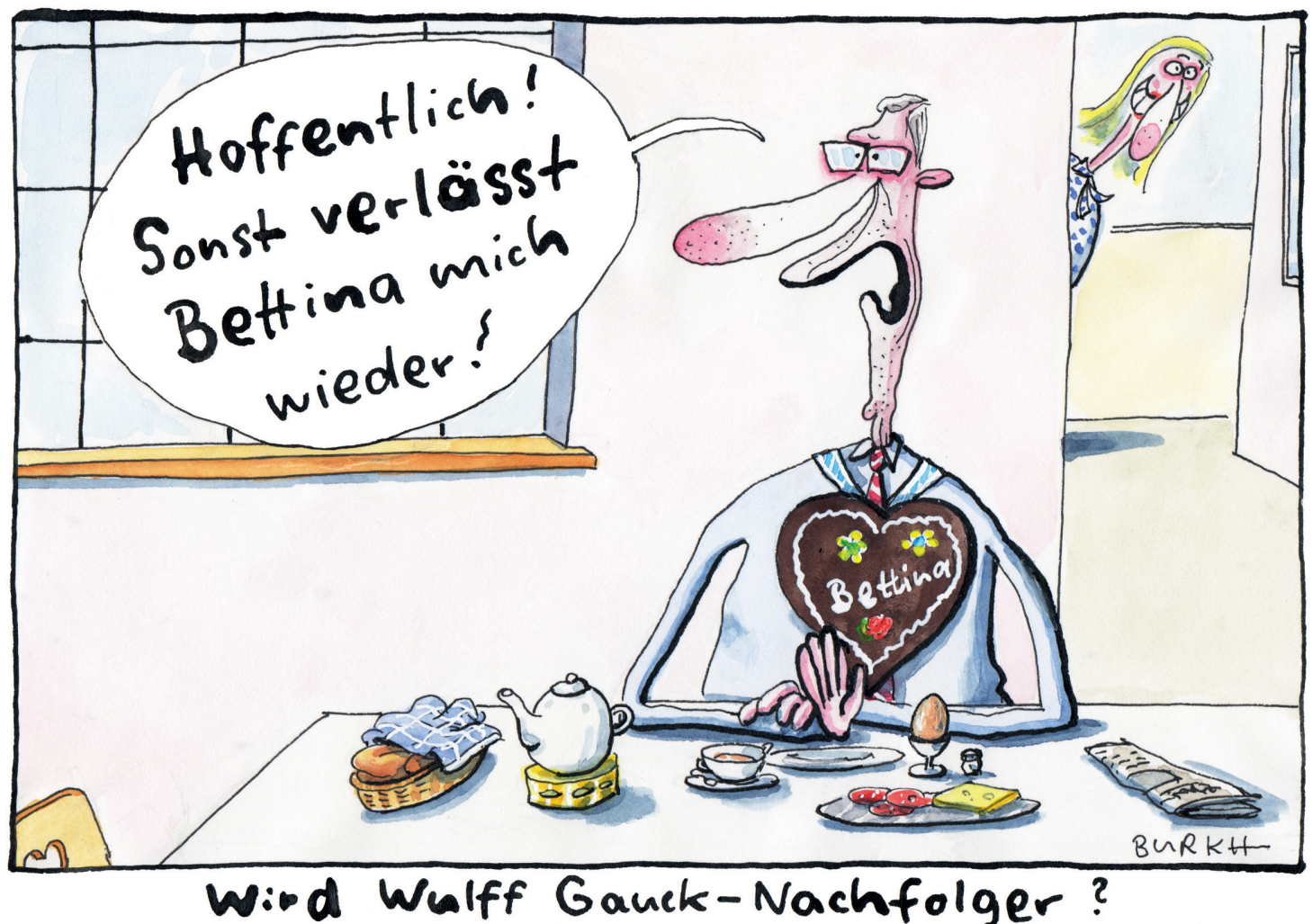
91,11 Prozent der *Hart aber fair*-Facebook-Community sind vorab einverstanden, Finn schuldig zu sprechen: »Tiermord ist auch Mord!«, sagen 98 Prozent aller Veganer in der Community. Finn ist inzwischen zu 50 Prozent nach Moabit überstellt,

die andere Hälfte verbleibt vorläufig bei der Mutter. 97,10 Prozent betrachten diese Maßnahme als »halbherzig«, finden aber, dass Martina Gedeck und Florian David Fitz hervorragende Darsteller sind.

Hart aber fair ist für den Grimme Preis 2017, 2018, 2019 sowie 2020 nominiert, internen Quellen zufolge auch für den Büchner Preis und den Kleist Preis. Frank Plasberg ist als künftiger Träger des Iffland-Rings vorgesehen.

Es gratuliert

[GITTA LIST]





Die Möglichmacher

Wenn Frank Rindermann an der Wand hängt, vergisst er fast, dass er bei der Arbeit ist. „Klettern ist meine Leidenschaft“, erzählt der 41-Jährige. Dass er diese auch Menschen mit Behinderung vermitteln kann, bereitet ihm große Freude. „Es ist ein ganz besonderes Erfolgserlebnis, wenn einer der Teilnehmer es schafft, bis zur Hallendecke hoch zu klettern“, weiß er. Frank Rindermann ist gelernter Heilerziehungspfleger und als stellvertretender Leiter in einer Wohnstätte der Lebenshilfe Bonn beschäftigt. Besuche in einer Kletterhalle gehören bei diesem Job eigentlich nicht zur Aufgabenbeschreibung. Aber: „Bei der Lebenshilfe hatte ich bislang immer die Möglichkeit, meine Ideen umzusetzen, auch meine außergewöhnlichen Ideen.“ Kurz nachdem er seine Ausbildung bei der Lebenshilfe Bonn abgeschlossen hatte, bekam Frank Rindermann die

„Eine Brücke kann man nicht alleine bauen.“

Chance, sein größtes Hobby zum Beruf zu machen. Mehrere Jahre lang arbeitete er Vollzeit als Trainer in einer Kletterhalle. „Dann habe ich mich gefragt, in welchem Beruf ich alt werden möchte“, erinnert er sich. Und er bewarb sich wieder bei der Lebenshilfe. „Mir ist es wichtig, mich persönlich immer weiter zu entwickeln, und das kann ich in diesem Beruf.“

Ganz ähnlich sieht das Elke Schmidt. Die Erzieherin arbeitet seit fast zwanzig Jahren in der inklusiven Kita „Rasselbande“ der Lebenshilfe. Und das hochmotiviert. „Hier habe ich die Möglichkeit, meine Talente einzubringen“, sagt sie. Elke Schmidt liebt die Natur. Ihr Arbeitgeber ermöglichte es ihr, Seminare zur Erlebnispädagogik zu besuchen und spezielle Materialien anzuschaffen. Damit geht die Fachfrau einmal pro Woche mit einer Gruppe Kinder in den Wald.

„Wir bauen Hängebrücken, Schaukeln und Parcours aus Seilen“, erzählt sie. Mit allen Kindern! „Wir nehmen auch Kinder mit einer schwerstmehrfachen Behinderung mit.“

Miteinander reden. Einander helfen. Ideen gemeinsam umsetzen. Das ist gelebte Inklusion, findet Elke Schmidt. Oder, einfacher ausgedrückt: „Eine Brücke kann man nicht alleine bauen.“ Doch nicht nur im Wald setzt Elke Schmidt ihre besonderen Fähigkeiten um. In der Kita hat die begeisterte Bildhauerin ein Atelier eingerichtet. Dort können die Kinder sich kreativ austoben, Farben selbst mischen, Ytong-Steine bearbeiten und vieles mehr. Nebenan befindet sich der Forscherraum mit Wasser-Spielen und Mini-Vulkan. „Für all das habe ich Grünes Licht bekommen“, erzählt Elke Schmidt. Die Kinder sind genau wie ihre Erzieherin mit Feuereifer bei allem dabei. Elke Schmidt weiß warum: „Was man selbst mit dem Herzen macht“, sagt sie, „das kann man auch anderen vermitteln.“

Willkommen im Team

Mit rund 600 Mitarbeitern zählt die Lebenshilfe Bonn zu den Marktführern in der Behindertenhilfe in Bonn und dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Wir bieten: Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, flexible Karriere- und Qualitätssicherung.

Wir suchen: Pädagogische und pflegerische Fachkräfte.

Menschen, die etwas Neues ausprobieren oder sich in ihrer Freizeit bei uns engagieren möchten, sind in unserem Team herzlich willkommen.

wir sind
alles **AUßER**
gewöhnlich

 **Lebenshilfe
Bonn**
willkommen im Team **WIR**

Mehr Informationen zu uns:

02 28 - 555 840

www.lebenshilfe-bonn.de

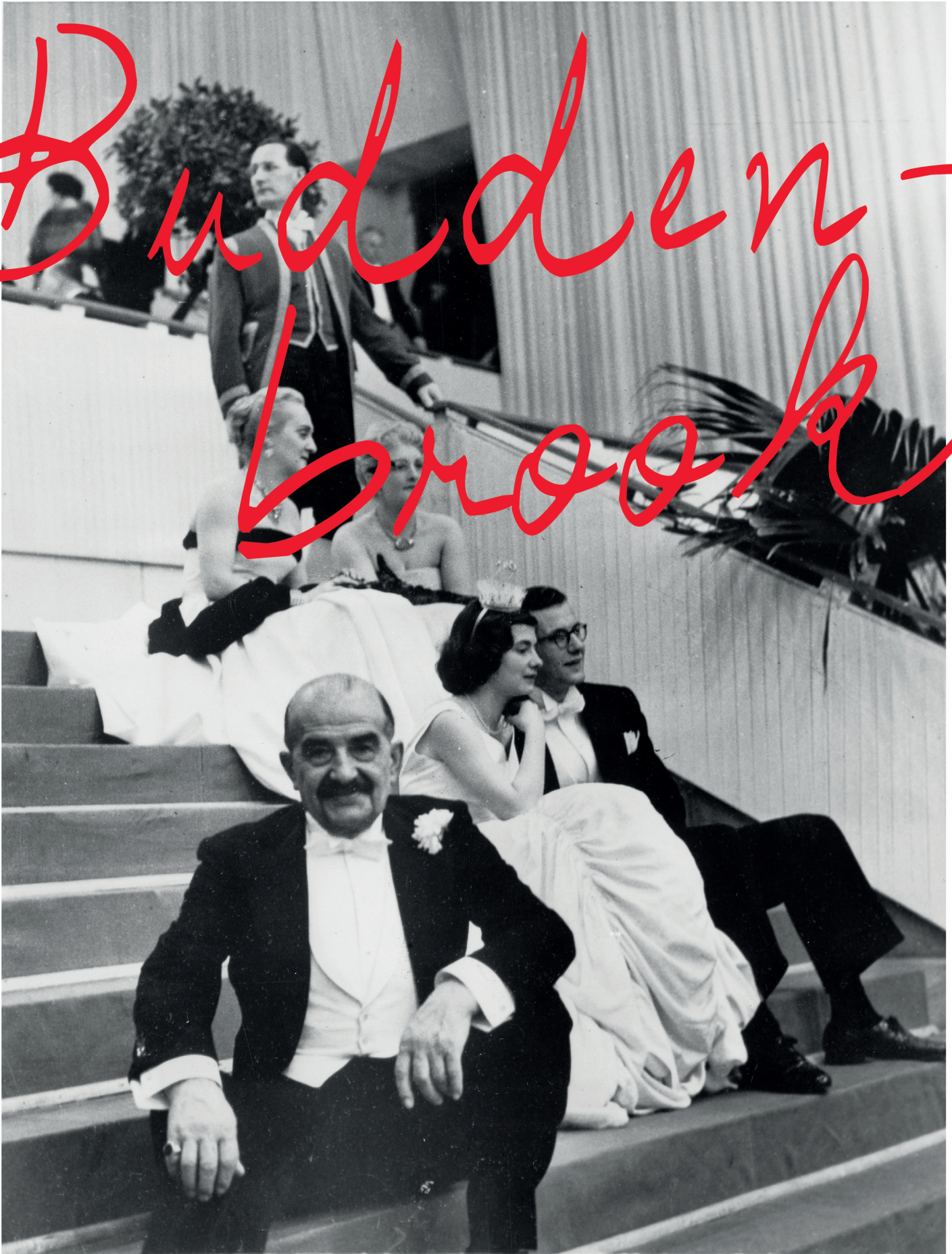
 [/lebenshilfe.bonn/](https://www.facebook.com/lebenshilfe.bonn/)

KAMMERSPIELE

Premiere 17. NOV 2016

Budden- brooks

nach dem Roman von THOMAS MANN



WEITERE TERMINE 24./ 27. NOV | 2./ 7./ 16./ 22./ 26. DEZ 2016

TICKETS UNTER 0228/778022

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.THEATER-BONN.de

